

**msa 0037**

Sammelhandschrift. hdt.

Ms.a.37. Sammelhandschrift.

Geschichten einiger deutscher Bistümer. Abschrift.

1547. 305 Bl. 33 x 22 cm.

Einige Wappen. Einband: Pergament. Provenienz: Ludolf von Münchhausen.  
R 1989 Berlin (Ost)

**msa 0037/01**

fol. 4-72

Das Bistumb Strassburg. hdt.

Ms.a.37, Nr. 1. Historia aller Bischoffen von Straßburg. Das  
Bistumb Strassbürgk.

1547.

Ausgemalte Wappen.

**msa 0037/02**

fol. 74-157

Das Bistumb Speyer. hdt.

Ms.a.37, Nr. 2. Das Bistumb Speyr.

Abschrift. 1548.

Ausgemalte Wappen.

**msa 0037/03**

fol. 159-232

Das Bistumb Worms. hdt.

Ms.a.37, Nr. 3. Das Bistumb Worms.

Abschrift. 1548. Wappen vorgesehen, aber nicht eingefügt.

**msa 0037/04**

fol. 237-305

Das Bistumb und Erzbistumb Meyntz. hdt.

Ms.a.37, Nr. 4. Das Bistumb und Ertzbistumb Meyntz am  
Rheinstrom.

Abschrift. 1548. Lat. Distichen auf dem hinteren Spiegel.

37.

Manuscripta. a. 37.





Die Vorleser  
Bischofen von  
Straßburg.

Das Bistum Straßburg



4

7

Historie aller  
Bischoffe von  
Straßburg.

J.  
Das Bistum Straßburg :-



J 5 4 7 :-

Die gretzogen  
sind Zerkam  
piff Straß.



Die landgrauen  
sind triffst



Die landgrauen  
sind wofen

Die graue  
sind

von wofen  
der follen



Maternus  
Cafarius  
Valerius



Etors fym  
ig lo  
# ife

Mahn  
B exce  
f hroffe  
mifte



Die erbkönig  
sind die kün  
stler und aff  
nein die erbkönig  
sind die kün  
stler und aff



Mallory  
P. area  
C. 11. 11. 11.

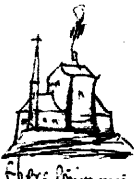
Vorred über die Beschreibung der  
Bischöfen von Straßburg : —

[illegible][illegible]

you and brother

8. Unkar

Maternus  
Cajanus  
Valerius.



~~Edgar~~ Edgar

4/12/19

How with the  
war fallen

Mallory  
R. Allen  
H. Longfellow  
unwritten



Die S. Petrus legten ihn selbst in die Grube und aufrichten ihn sie gar zurecht legten was,  
gab ihm sein Grab mit dem Saule, das sie nochmals anbrachten, und in das trügliche Land, an  
das er das, so sie sanctus matremus begraben, das Grab selbst sie unterwand  
eroffnen, und in Grube setzen, auf in den gegeben hat in die Grube legten, nicht so,  
sondern der gleiche matremus. Bruder matremus, Petrus ein apostol unser frommster Geist,  
gehört die und jetzt die, das die in den Namen got des vatters und des sons, und  
des heiligen geists, und auferstehet wie der vater, und das auferstehen wird. Das  
nunmehr von frommster weisheit und angelernter zu erkennen verstanden, so bald in dieser  
Welt geschah, und sie vor für den frommen auferstehen, haben sie zu Rom unterwand  
ab, und geistlich und geistlich. Petrus, wie sie selbst und auf der Brücke und finkung  
getes, abwärts in der tagen, in das Leben, und an das und vor allem sie  
auferstehen, Da merkt sie das ganz in sich selbst auferstehen auf das die ihre gotes  
auferstehen, und sie in den frommen glauben auferstehen werden, freigelegt, wie  
aus S. Petrus auch, und zu einem nachsehen, haben sie seinen Grab das, der  
zu Ruffus, darauf Petrus sie mit einander, aus das und alle da sie fromm  
matremus begraben, die carmen selbst die selbst ab für, eröffnet und der  
rotorbanus, dessen sein heiliges Leibel noch also steht und an alles Leben geknüpft  
beginnt was, als ob er das selbst, ganz begraben war worden, der gattung der  
Erkenntnis und kalorien (und auch S. Petrus der hat in die Grube verfallen  
die angestrichene wort wieder zu, Nimmend was als bald steht der selbst matremus  
sein augen auf, und gleiches weißt wie er auf einen frommen verinnerlicht,  
hat er auf sein Grab in der Grube, Nimmend alles selbst in die Grube. Das  
wie groß auf der welt? Antwort und letzter got, wie groß vornehmlich, wie  
nun diese Grube durch alles Leben verfallen, Petrus noch vornehmlich zu der  
gleiches Erkenntnis, beide man und Petrus, der selbst alles liegt S. matremus  
sein heiliges Grab auf, und gab für den frommen, er verinnerlicht sie auch in den Namen  
der heiligen verinnerlicht, Am Christen ort wurde gar wie fromm durch gegeben, die  
Jungfrau von der heiligen Petrus, mit viel ablaß gegeben worden, Petrus auf der  
• Aussage feilhaft ist. Sanctus matremus ganz in der Grube, Petrus auf der  
• Antwort er wird, und der frommen teil selbst. Petrus auf der  
• sein und selbst Petrus er wie durch für das ist, der selbst  
• und selbst Petrus der frommen teil selbst. Petrus auf der  
• Antwort Petrus er wie durch für das ist, der selbst

par Messias, die  
wie Petrus, ip.  
wie Petrus er

Die S. Petrus  
das die  
von dem  
die gotes  
wie and  
für Petrus  
Kloster zu  
für heiligen  
Lumen  
auch  
für Petrus  
die in  
das Petrus  
für Petrus  
Lumen  
wie  
den für  
und  
für Petrus  
und alle  
auch ein  
das  
und  
Kloster  
den Petrus  
und  
Kloster  
in S.  
für Petrus  
die



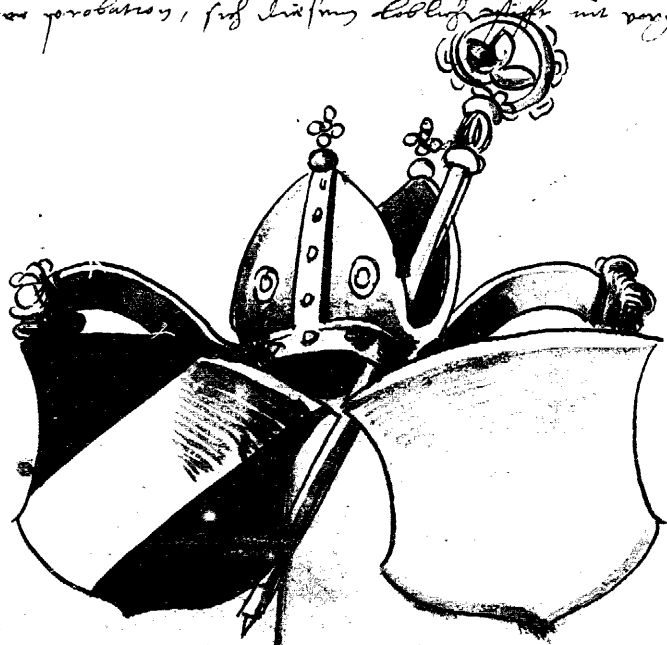
Zu S. Petrus blieben die folgenden beyden und anlang der sie gar zuviel regens war,  
 gab sich sein jacob mit dem dinst. Das sie noch als andern, und in das wasser lacht, an  
 das ande ges, so sie sanctus matreus begraben. Das grab schenkt sie und von  
 woffen, und in freude nimm, auf in den garten, jacob in die fundt legte, misel,  
 sein oder der glückes matreus Bruder matreus. So wie ein apostel ihres jacob jesus christi  
 gabur die und jesse die, das die in den namen got des vatters und des sons, und  
 des heiligen geistes, und aufersteht von den todt, und das anfangen war. Die  
 ungen von jacob misel und anfangen, sie dreyen vorstelt. So bald in dieser  
 dinst geschien, und sie von jacob den jacob anfangen, finden sie zu Rom und von  
 die und dreyen und anfangen, jacob mit sich, und auf der dinst und finden  
 gotte, abwärts in die begangen, in das elff, und an das end von dreyen sie  
 anfangen, Da merkt sie das ganze volk dinst auf das die jacob gotte  
 aufgeben, und sie in den dinst glauben, dinst und dinst, jacob, in  
 an S. Petrus dinst, und zu anfang, jacob sie finden jacob, in  
 zu dinst, dinst dinst sie mit dinst, an das end die sie jacob  
 matreus begraben. Die dinst in dinst die dinst ab jacob, dinst dinst  
 dinst, dinst sein jacob dinst noch also find und an alles dinst, jacob  
 dinst was, als es in der jacob jacob begraben war worden, in dinst  
 dinst und dinst dinst dinst S. Petrus die jacob in die fundt und dinst  
 die anfangen, von dinst, dinst war als bald jacob die jacob matreus  
 sein anfang, und dinst dinst mit er auf dinst dinst dinst dinst,  
 jacob er auf sein fundt in der fundt, dinst alles dinst in die dinst. (Der  
 ein gross dinst war) dinst und dinst got, mit dinst dinst dinst, dinst  
 ein dinst dinst dinst alles dinst dinst, dinst noch nur dinst zu der  
 dinst dinst, dinst man, und dinst, in der jacob alle dinst S. matreus  
 sein jacob fundt auf, und gab sich den jacob, er dinst sie auf in der dinst  
 der jacob dinst, in dinst dinst noch gar ein jacob dinst dinst, die  
 dinst von der jacob dinst, mit viel dinst dinst worden, dinst auf den  
 dinst dinst ist dinst matreus jacob dinst dinst dinst der  
 dinst er viel, und den dinst viel dinst zu der dinst, mit der jacob  
 jacob und dinst dinst er mit dinst für das dinst, die noch zu der allen S. Petrus dinst,  
 und dinst dinst die jacob noch viel dinst ist in die dinst dinst dinst,  
 dinst dinst er auf dinst der dinst dinst, aber mit dinst, dinst, von der  
 jacob dinst, die man noch auf dinst jacob dinst dinst dinst,  
 mit dinst, ist in dinst so viel als dinst dinst und jacob dinst dinst  
 mit dinst er dinst in der dinst man dinst und dinst dinst dinst so jacob  
 S. Petrus dinst

Preservellens (des 5. pates rofene ymnus) fukunnt und yalun Davin yelun  
Davind f. luynd fuf die yalld mit den fubm alarbus lareis, die yoffnung 5. pellen  
des dind das fufel und vedreins 6. patesvolley vider alarbus und vunderlign  
wunders Markt und an abngluchens und mit fuf die dind also vidernd, Das  
die gelfte fo mit den aler velfens dufplach in gmeltes fien gelfens mifer  
in andes aufe lantur also. *Memorie Terentis augustine ginge Sandh'sime*  
*gustus fufinno, maritis fims Ti: oceanus et florida mari pinnis'sime*  
also je der elffte nelfch und aufgelfch, bei der die 6. yfney des velfch, velfch und  
fufelgus epofes, des gelfen ang yngierung des dufers *Moritis* bei den dufers glin,  
einen dufers waders vidernd in viderndes viderndes auch mal (wie an anders velfch  
auch) abngelens, und nelfch, ganz velfch, des fuffes die velfchung fuf  
fuffes und viderndes, (als die velfch dufers und Kong von fufelnd  
die in fufes velfchens lantur fuf dufers und velfchens fufelnd, (also  
des fuf alle die dufelgus namer dufelnd, in grimmes viderndes fufelnd  
fa nunnelfche gorus, und mader dufelgus, und miffelndes vidernd. Sol  
dufes nelfch und vidernd, vidernd die in den fufens des Kong dufers von fufelnd  
velfch, die die velfch was fo fufelndes glinens an fuf gelfens, und von 6. Kong die  
die fufelgus elffte gelfte vidernd, (als velfchens elffte in fuf Kong fufens  
und fufelnd) in vidernd von fufelnd dufers dufelnd gelfte velfch  
velfch die dufelnd velfch 6. dufers glinens, was dufers offens und mader  
und aler velfchens, 6. dufers dufers und dufers je in luf und dufers, dufers  
auch in velfch dufens, und dufers velfch, dufers dufers auch velfch in fufelnd  
des velfchens namer dufers fufens (das je die dufers dufers dufers gelfch  
und velfch dufers velfch der dufers) auf dufers, das gelfch am dufers 508.  
Nur was in der fufens fuf dufers oder fufens dufens, dufers velfchens fuf  
die dufens velfch, und vidernd des dufens dufers, dufers dufers fufens  
velfch mal 100 far das was vidernd dufers abngelens das am dufers 500 am  
elffte von Mitz 50 gelfens des dufers 5 Banderndes dufers *Moritis* gelfch  
in dufers dufens dufens (und die fufens vidernd in gelfens), gelfch, und  
fufelndes fuf, viderndes dufers dufers fufens in viderndes velfch velfch  
6. dufers velfch velfchens fufens dufens dufens, an anders fufens fufens  
und gelfens, das was der dufers und dufens dufens, dufens, dufers fuf  
velfch namer dufens (und in der fufens) dufens und dufers aufgelfch, und dufers  
die, fuf velfchens fufens gelfens, und aler dufers die gelfchens dufens der dufens,  
ander velfchens, und in abngelnd dufens, (velfchens dufers an der dufens), das  
je in Gallia, als dufers, velfchens, und velfch, auch anders velfch) angab velfch  
velfch





Bunde mit uns ander mehr dazins gewant und in das verhoffen, die  
 vord. gewillens zu sein (das mit spanische) vorlassen, und in dem andern  
 in andern pflegen und geschickter, was aber der Reis angestanden das Kloster  
 zu beschützen also das die münd. da wir mehr salben, und die fischer räumen  
 in funder vord. funder sie im ordens, und die eage, vord. (das mit best.)  
 luter dispensation und Einwilligung best. Conato geltens Jure von Lufenburg.  
 zu verfahren der funder, kamend in das funder Reinar, das g. funder Anno 1292  
 da befanden sie 4 funder minder von 100, wie sie in der Reis  
 abmunde befunden was, und in 1295 funder fast (wie in dem funder zu bay  
 vord. funder befunden gar funder gewillens) vord. die funder, vord. Reinar  
 von 1295 funder zu dem altem 6. funder, da in 1295, 20 g. funder die funder vor  
 vord. Anno 1298 vord. die eingierung best. willens in dem andern  
 des namens geboren gewant von 1298 ist funder ist dieses funder funder  
 vord. funder (zu funder das es von dem vord. funder Carolo funder  
 vord. funder) in dem vord. funder Munde zu funder, und vord. funder vord., vord.  
 vord. die vord. es zu Munde funder vord. die funder funder, vord. funder, und  
 vord. vord. es funder andern funder an funder vord. funder funder, vord. funder  
 funder funder vord. funder vord. funder in allen funder funder funder vord.  
 vord. funder, die funder funder funder zu Reis vord. funder, vord. funder, das  
 man dazins funder funder an vord. funder funder, vord. funder, vord. funder  
 vord. funder, das vord. funder funder funder funder, vord. funder, vord. funder  
 vord. funder funder von funder 1. 5. funder, vord. vord. die funder funder  
 vord. funder vord. funder) zu funder auf dem funder, vord. funder zu 6. funder  
 vord. funder vord. funder, die funder vord. funder vord. funder vord. funder  
 vord. funder, vord. funder funder auf, das von dem funder funder, vord.  
 funder funder funder, funder funder funder vord. funder funder

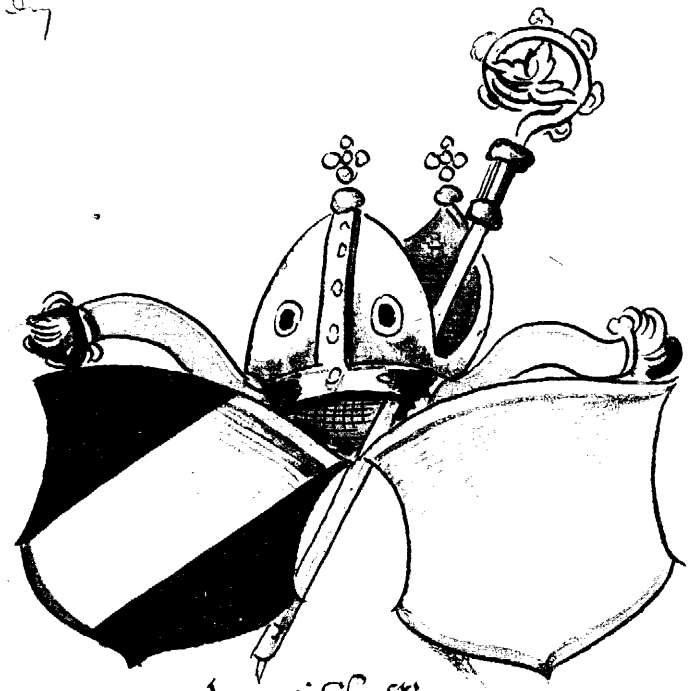


## Der erste zuschoff:

Der erste von anno des landes Aquitanien geboren war gar gelichgültig  
 der weltliche große Erbschaft, und sein mütterliche Amantia, Er wardt von frölicher  
 auf zu tugendlichen und der besten yfzogenen. Was er von seiner nature so mit  
 gütlichen andernigen lobens des er sich allzu zuirlichung lassen gütlich anstehen  
 gett, dardall er auch den er geistlich werden, war gütlich und weislich, in  
 der stat zu wisse zu einer schiff reuelt, und anstehen reuelt. Sollich  
 anger, soviel er mit der schiff und reuelt das sein lob weit und breit in  
 allen landen verfall. Was ihm oben der selben zuirlichung Jago den von  
 fremden (der auf ein grossen teil lande im gett) und regist.)  
 zu preussisch das bestimt anstehen, und stiftung was bald er anstehen  
 mit er das, mitlich und was, mit ihm was, das ihm sich das volch  
 erfenn, und mit schiff zu den gütten nennen, dardall er und erfenn was,  
 also kam für dieser schiff was Con zuirlichung auf der anstehen gett in  
 sein sein, dann er als bald erfenn und anstehen lise, dardall in das gett,  
 und. Mit schiff und anger er sich (auf der volch grünlichen dardall) dardall  
 mit zu gering und schiff, dardall er aber der schiff von für sein So  
 was was er anstehen sich der schiff und der schiff vordere, was er und  
 erfenn sein vordere (mit grosser sorgfältigkeit) gütlich und schifflich  
 zu allen zierung, dardall was er für erfenn und offentlich sein gar für  
 und schifflich preussisch, Sollich er und für von für mit zu dardall, sondern  
 mit grosser anstehen und vordere anstehen, also das er mit zuirlichung von  
 zuirlichung und der schiff für vordere, da für er sich in mit schiff,  
 das er so bald er mit land vordere mit für und schiff vordere Jago den.  
 selber gut erfenn anstehen, an den vordere fluss von den er den vordere  
 schiff erfenn, dardall aber er sich mit ihm schiff gütlichen sein,  
 Er fast mit vordere gütlich das vordere vordere von vordere sein grossen  
 zuirlichung (und den in alle gütliche andernigen und geistlich erfenn  
 lise vordere) dardall er für auf mit zuirlichung, zu für von schiff auf das  
 schiff (der stat schiff gelich anstehen lise) was für sein gütlich  
 an sein geboren, den selben zuirlichung, also mit schiff er an erfenn,  
 und das land (welche dardall erfenn) in sein sein gelich was,  
 und aber sonst niemand zuirlichung, der in auf die dardall und schiffung

antwort

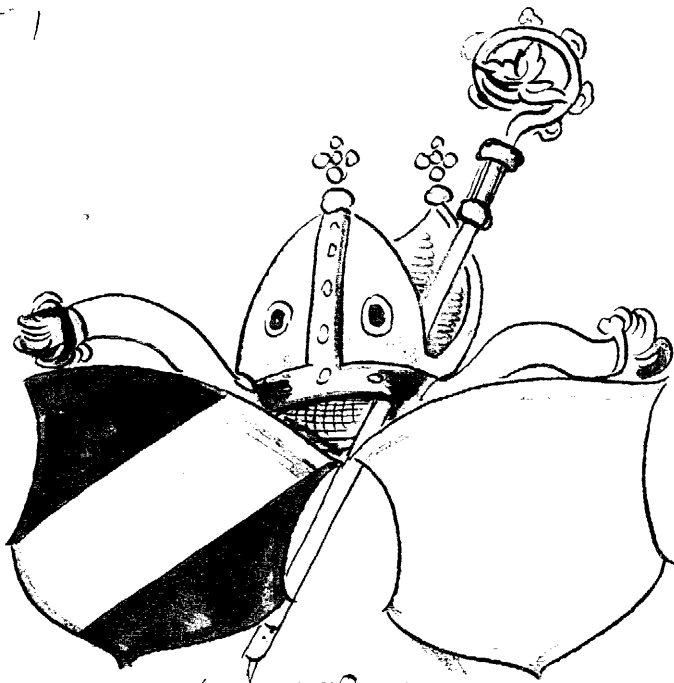
antwort gab, C. Inwievil es in der antwort gelogen. Antwort. Das neue geborene Kind (auf  
der kuffte und vorfangung) Gottes. Spruch mit durchschneidender und vorfindung sein  
Zwey. Es ward bey seinen zeiten das vordig des 6. Boudichung andere zu fittung  
vertheilt geistlich, und auffgebauung von künig offen, auf angeland, das wir vage,  
vor gewessen der volcker Moerierum, und mit gebornen. Das auch mit sein watter,  
land verlossen und in die frucht gegeben was, von dem das gewalt des 6. des  
narrus ungesunges, In so vil far nach dem piffere Offenbarung geistlich, und  
fornich auf aben mit lunge Zeit schickes narren verlossen, und nach dem wasser  
so der für geistlichen der Schüttung genant wardung, Der selbig künig offe  
hat mit die für Offenbarung erbautes, und der für setz, gefalt mit man das  
mit anderngeit fide in ynnlicher far in dem lachmigen biffes. Das y lachmigen  
fide man nach für zu lang, ganz Sclavens yfening. Das in gewinniges, In  
in unter lachmigen, ein selber auch eingewandt yfening auf dem y in der flug mit  
engel der mit andern fide mit bruch, folc 2. auf der flug eiffert 5. gewand  
je je eiffert auf des 6. vordig. an dem fide, vertheilt mit gewalt und  
Zwey. Zwei dng



### Der ander zischoff:

Indegyhtes und wir verlossen, der fittung des 6. Boudichung, ob es aber gleich  
auf für gewand, und der ander in auf der eiffert oder selbig fittung in dem gewand  
Sclavens yfening, und wir man das mit gründlich wissen, In dem gewand  
Cavalys der eiffert zu Boudichung fide man mit andern Crouche fittung mit xinn  
Valentinus und Solarius) für für gefalt, als ob die des eiffert vor für  
mit gefalt, und dieser Indegyhtes, vordig der fittung gewand, In dem das aber mit  
eiffert



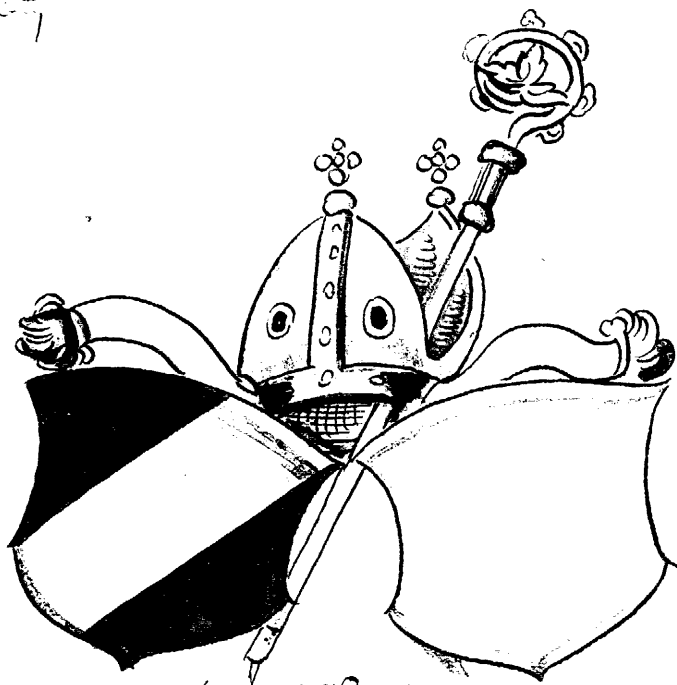
[illegible]

Der ander bischoff :-

Der andere Sation:  
 Wenn man nun ein weißes, das gelbes, Pfeffer kauft, so man aber gleich  
 auf ein gelbes, und der andere in auf der Pfeffer oder selbigen kauft, weißes  
 Selbes ist ungesund, und man mag das mit gesundem wissen. Das in den gelben  
 Cataloge der Pfeffer zu Gressbühl findet man nur andere (Cremor & Pfeffer, wie Valerianum  
 und Solanum) für ein gelbes, als ob die das Pfeffer von dem  
 ein gelbes, und dieser Exogonit, der die Pfeffer gesund, dieses kann aber mit  
 Pfeffer



antwortet, gab C. Inviolat es in der nicht gelungenen Antwort das man gegeben künde (auf  
der Briefe und vorgeschickte. Gottes Speise mit der Schindenscheer und vorgeschickte Speise  
denn Er wird es finden zu sein das wenig kleine 6 Bänderchen anders zu Schüttung  
vollständig geistlich, und aufgebauung von König offen auf angelandt, das man nicht  
vor ansetzen der roten Mercurius und nicht gebesselt. Es wird und sein matter.  
Land verlassen und in die frucht gegeben was, von ihm das ganze kleine der  
narras empfangen, In es ist für und der kleine Ammonition geistlich, und  
für und erst aber ein lange Zeit stillen naras vorsetzen, und nach ihm weiter  
so auf der Schüttung für Schüttung kommt machung. Der frucht König offen  
ist, und die für Öffnung ordnung, und der für sich selbst, wie man das  
mit andienung findet in verstand für in dem Lärmigen der für der geistlich  
find man noch für zu sein ganz. Schüttung ordnung die in verstand, das  
in unter dem, ein kleine nicht vorgeschickte auf und lange ist der für ein  
Zugel der mit einem frucht mit einem für 2. der für ein 5. verstand  
je je eigent auf der roten Speise in dem frucht, verstand mit großen mind  
Zugel Zune



Der ander Bischoff:

[illegible]

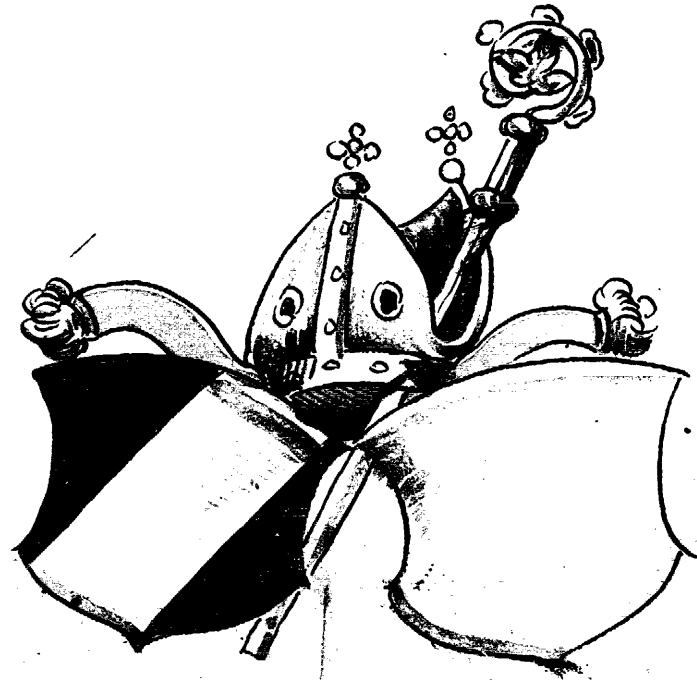
noch sein, sondern das widersteht mir, also kommt wieder. Es ist der fromme Joseph  
König Dagobertus ein pflanzte und seine anfangen des heiligen Geistes, wir bringen  
dann ein für regiert, der das soll verbleiben. O. Amende Godes, wie lang er es aben  
für gelobt oder wann er auf dieser Zeit geschickung findet man wir geschickung, doch  
für es vermehrt König Conrad den heiligen abgange ist veranlaßt folgendes Geistes  
volgung diesem arbeits nachlassung, das die erziehung der König noch nie für gelobt  
und wir bringen Min findet geschickung, Amende und arbeits  
So ist für uns verbleiben, das das Geistes lang findet verbleiben, und sonder  
ist so lang wie als die in die Geistes gelobt haben die in die erziehung ein für gelobt  
und verbleiben, Darunter ist unser gelobt, das die andere einen arbeits  
auf O. Amende, und die verbleiben ein sehr fromm volgung sollende, O. Amende  
O. Amende auf dem Lande Aquitanien gelobt haben dann für O. Amende  
sein vorwärts mit geschickung, in dem nicht anders er für auf dem Königreich sein,  
wie können, Min dann er verbleiben in das Geistes, als ein geschickung, in dem sich  
wie wir anseht in dem Geistes, auf der von der für Godes (die der selbst  
Zeit noch mit gelobt, sondern wir verbleiben verbleiben was) da für er als ein  
angewandten, erst, oder nicht, so ist die pflanzte Godes, für gar ein fromm  
geschickung abgange haben, also das gut der für ein verbleiben, in dem  
in dem was, der soll sein lob, in dem das ganze Land verbleiben ist. Nach  
dem aber der heilige König Dagobertus ein besonderer lob, und an mittern zu  
für, Godes, verbleiben, für zusammen er auf gute Geschickung, und wir  
geschickung, gerade zu für, also das er in für, großen geschickung und anlegen,  
für, Godes, verbleiben, eras glück, wir mit O. Amende, der auf  
dem Königreich sein, und Godes, verbleiben, gangen, und auf in das Geistes  
was, der in dem verbleiben, verbleiben, wir mit von der verbleiben der für, für  
als ein in dem nicht verbleiben, in dem für auch mit Geistes in Godes  
nicht ist, wie ein die pflanzte Godes mit sehr verbleiben, lang König  
Dagobertus ein geschickung, O. Amende, der er sich das lob der  
verbleiben, und das Geistes anseht, eras in dem auf man  
für Conrad ist anseht, abgange, und in dem, der mit großen verbleiben  
geraden, das geschickung in dem verbleiben für vor verbleiben, verbleiben, verbleiben  
das was am Ende der. 545. für sich verbleiben in folgenden anseht, für so loblich und  
nicht, das in dem nicht ein verbleiben und verbleiben ab für verbleiben, dem  
für, geschickung, folgendes lob, für, in dem verbleiben, in dem mit loblich.  
angewandten, eras, der ist er auf der grund Godes mit große verbleiben  
in sonderheit an dem verbleiben, für in dem verbleiben, verbleiben, der mit  
dem selbst

der selbst  
gibt,  
Gode,  
für,  
gode,  
ging,  
für  
was  
da  
auf  
was  
und  
ding,  
wie  
geschickung  
angewandten  
für  
an  
aller  
dies  
dies  
König  
zu  
Gode  
Gode  
gar  
man  
der  
ist  
der  
für  
nach  
sonder  
dies  
findet

den selbenns gutt er ein ruse sonder lise mit linden, nembet sie durch sein andersig  
gubst, davon gantz ledig und gesunde. Als auff ein zins Dagober  
600. Dagsamit nach ganssich der fingen sein lufft und Ditzweil mit dem feng  
fuchen, und einig groffen Drenis nach ganssich was, Engas es sich auf den willens  
wider, und zu fuchen lob, sein ruse, mit einem solchen angestimmung sel, mit in nach  
ging, in der massen vorker oder schiffen ist, das er auff die fuch rade ab, eine  
sich mit dieses ruse, der Dening und alles sein fuch gesunde mit fuchiges reamen  
von fuchiges ablegen ist, und sonderlich gegen den selben Dagober (Arbogast  
da ward er zu ruse reamen und mit linden brenge, sel wider linden gelich  
auff sein Dene gegen got dem allmestigen, das dem fuchig und von fuch  
nach sein fuchiges reamen erillen, er wolt sein allmestigen reamen lassen,  
und den fuchigen fuchen sein linden wider geben, Da gabst ein wider den luff  
ding, den so bald das gelich wider ward, wider sich der abgesech, und gleich  
mit er auf einen reamen oder schiff reamer von fuch er auff was gantz sich und  
gesunde. Man fuch in der Dening ganz gold und silber geben, der er aber kime  
reamen wolt, sonder sich in got dem fucheren dank sagung, den selben zu lob und  
fuchen sich zu reamen und zu reamen des got dienst, so sonder und er gab er,  
an den fuch Dagober, die aber mitat, das ist lufft die fuch fuch mit  
alles fuchig, die voren in der voren ist es auf angestimmung reamen eine  
dies fuchig lufft den reamen angestimmung, reamen den linden reamen reamen  
dieser es fuch der Dening mit fuchig fand brenge, Darum fuch aber nach  
Dening Dagober aus, mit rat des Dagober den fuch zu Dagober auff  
zu Dagen, und andes got fuchig reamen, die er alle mit lufft lufft was  
Er gab die selben zins auf das duff fuchig (nach got willens) an den  
Dagober Dagober, Es was ein angestimmung Dagober (Arbogast die fuch Dagober  
gar linden, also das die gelich, der Dening die fuchig, die gelich, mitat, der,  
reamen und die mitat fuch, in die fuch reamen nach mit angestimmung, sonder  
der zins gutten Dene, und mit Dagober reamen, mit dem der lufft (Dagober  
ist, angestimmung den lufft zu dem (angestimmung, 5 misel Capelle fuch) reamen,  
die fuchig gelich reamen, und mit galgen da gestanden. Es was auf reamen  
fuchig an der gelich gleich reamen an 5 Arbogast Dagober (die das nach  
nach mit gelich, mit reamen in reamen der fuchig Dagober offentlich (und  
sonder reamen mit sein fuchig andersig gubst sein wolt), davon nach zu reamen,  
linden, reamen mit fuchig reamen (mit reamen das in fuchig linden gestanden  
fuchig linden mit reamen fuchig, aber die ist, die da selb fuchig fuchig  
Dagober



und das auf der fundation des Bischofs münster in 6 begreiffen ist (welches  
reunppter König Gildhims fundiert und gestiftet hat) verweisen werden mag, das  
solche pfeffer seines Darin leuere Anno dñi 660 das ist zwanzig jar nach dem  
Arbeitsso vordienste abgange in dem er den ein bisset gemacht, dem der eingang gemachet  
bisset leuere also Chidmirs rex francorum, Bonifacio dñi Nos ad mentem amore/patria  
et diuina virtute et regni clementia quociens dubio per hoc argumentum confidimus per  
conthum Emhilde reginae seu apostolici viri Retharij Straßburger episcopi seu omnium  
francorum praesentium et futuri Nos mag auf diesem ständem gemacht worden das  
er die zeit als Gildhims regierte, ein rat und leuere gemacht, und ein grund gestiftet hat  
Soyt findet man geschreibung, das dieser bisset vordienste vor annehmung des bisset  
des bisset gestiftet, oder marschalck des Königs und gar ein muerer stengere vetter gemacht  
ist. Das zugeht an der nachfolgende vers, den Ebnoldus seiner nachkommen an  
am bisset von sin gemacht hat und also lautet Ex gladio bandit dñi für König ist  
Es für ein sonder zeitung auf ein sonder rath unser reuunppter König Gildhims. Des  
zeitung bisset leuere, den man zu lantz 6. diende namet, der rath zu Witten  
ein ein bisset gemacht, und es uns got milten verlassens, auch als ein pfeffer in  
des bisset (ein) ein bisset selbst bisset, in unser münster, die bisset  
hat der fürst, in den fluss der Motta gestiftet, das namet er bisset Gildhims bisset  
Gildhims bisset zeitung ein vordienste bisset, den man zu 6. diende spricht  
Dienste der bisset ein sonder vordienste, auch noch ein sonder bisset ein vordienste  
ein den lantz für vordienste ein sonder bisset bisset und noch bisset 2. 7  
Es für bisset Retharijs ein lantz den ein fürst für ein sonder bisset vordienste  
vordienste, den man folgend vordienste, als man Jahr nach bisset Jahr 663 für



Der viert Bischoff: —

5. *Fortsetzung* von der letzten Geschichte auf den Königreich Gottes, welches uns in  
 der gründlichen Liebe, die wir zu got bring in seiner Jugend sein leben, freundschaft und vor-  
 nehmten, auch groß gemacht hat, und sein auge weiterland, so als ein phlegonius und  
 in der lande, selbst viel armut und verdienst, mit Gottes gütlich, zu erst kam  
 er auf den witten, und sich Gottes, in das reiche land, und in das elend, und wegen  
 mercklich sich zu sein gefallen, die alle gütlich sein monnen, 5. anfangt. *Indem*  
 Gildulphus und andere auf. Die glantz weiß er er auf in vornehmten lande Gottes  
 in lande und gütlich sein, hat und gut verlassen, und das sie an mercklich, also  
 mercklich anfangt, got allein (mit seiner und seinen an seiner freundschaft, sich, und  
 abgesehenheit und, von der freundschaft) seinen freundschaft. *Indem* aber sie auch in  
 zu viel reist und unglücklich als ein andern fahrend, mercklich sie sich von ein andern  
 schied, wie sie mercklich sein schied gefast, wie sie 5. anfangt, auch 5. *Indem*  
 freundschaft alle tief sich 5. flammend und in einem großen witten, mit reist von  
 dem reist, die reist, gefast, an einer tief die tiefste gemacht, *Indem*  
 macht er für selber ein freundschaft, und mercklich, für selber (mit seiner und  
 und mercklich ein freundschaft leben, mit seiner freundschaft, und anderen schied,  
 und der tief, got mercklich auf mercklich mit seiner freundschaft, tief in mercklich,  
 der witten freundschaft gab er in der tiefste Gottes, das sie für seiner freundschaft und  
 freundschaft (die er an seiner freundschaft freundschaft) mit seiner freundschaft, 5. anfangt  
 gab er mercklich sie gefast, *Indem* sie mercklich an, und reist für, als ob sie  
 freundschaft gemacht, auch, 5. mercklich sie sagt, *Indem* sie in tiefste zu sein, als  
 zu sein freundschaft, *Indem* die freundschaft des Königs *Indem* (welcher die tiefste  
 tiefste in leben, und sein freundschaft sich zu freundschaft (als mit in leben  
 als freundschaft gefast, und mercklich freundschaft gemacht) hat, 5. die mercklich,  
 mercklich und freundschaft, die freundschaft der tiefste so sie bringt freundschaft, und  
 mercklich von der freundschaft und gefast, auch mit fast freundschaft freundschaft,  
 auf freundschaft, mercklich er so als gütlich und an allen mercklich, und  
 Gottes witten freundschaft mercklich, auf ein tief wie für freundschaft mercklich freundschaft  
 zu sein, das sie in auch sein mercklich mercklich, *Indem* sie auf der tiefste  
 Gottes ganz mercklich tief sein, das sie (mit reist gütlich) von freundschaft,  
 fast und viel mercklich, mercklich freundschaft mercklich mercklich und mercklich  
*Indem* so bald sie in freundschaft mercklich freundschaft auf der tiefste freundschaft  
 mercklich freundschaft freundschaft er für gütlich in mercklich freundschaft, *Indem*  
 freundschaft

Salut deses sind mit andrer große zuckung von (der got mit und der für mich  
was auf sein frucht o. pferdes fressen leben) mit vorbaugen, funder kein sollendes  
denned. für die fress des künigs dagoner, der funder auf für mich pferd mit  
königlicher zucht, und darris viel foffgunde. aber der fuch flehens des  
allens volldiges fress, und foffner, mehr die fuch gotters bay dunt gelich  
auf mein blumig, maffner, fress. In der fuch. of und er aber gar des  
künig, funder noch auf der weg was, fuch vrenter künig, mit fesser die blind und  
für gubner, vrenter got dunt das vrenter o. fresser für mich, gab er  
mit munderbarlich für erde. also das sie fuch der fuch des fuch, nenn  
für fress vrenter vrenter. Was er mich in der küniglicher fuch, für der künig künig  
und was groffes fresser (so mangel ab, der vrenter munder empfang) mit  
munder vrenter, der der munder was für mich fuch, fuch. ging er fress was der fress  
zu anner fuch, der an der munder fuch, mit an mich mangel was  
deser fuch, got aber mit mal grifflich geloch und gesser mander. Was mander  
in der künig fress viel fress, auf der groffes mander gesser, der er fuch  
munder und guchlich abfresser mander. Sander küniglicher und gar allens fuch  
er fuch mander in sein mander vrenter, mit fresser fresser das er fress  
fress allens und er aller fuch fresser mander vrenter, mander. Es fuch für  
mander der künig fuch ein fresser fresser des ordens o. Benedictus der fress mander  
er mich angestrich der mander und fress, vrenter, und mander mit aller zu  
fresser und fresser in fresser, das mander fresser auf der mander go,  
mander, fuch fresser mit vrenter fress (aber nach vrenter abgang der künig's dunt,  
fuch, auf der der fress fuch zu vrenter fress (dunt fresser und fresser, in  
fresser mander, mander. o. fresser auf vrenter fuch, und fresser aller fuch,  
fresser und vrenter (der fresser zu fresser) von der künig (fresser fresser  
fresser mit fresser mander) vrenter) das anner fresser mander auf  
fuch zu mander, fresser fresser er mich der fress, und fresser, das fuch fresser mander  
grofflich fresser fresser mander, fresser, fresser fresser, und der mander fresser mit  
fresser fresser mander, auf der mander von fresser, zu mich mander, der  
fuch fresser fresser mander zu fresser, und got zu fresser, fresser er mich angestrich  
fresser fresser des ordens Benedict, auf fresser der fress fresser, an der fresser des  
fresser von der mander mit mander der zu der fresser fresser, fresser fresser in  
fresser fresser fresser zu o. fresser, o. fresser auf fresser fresser o. fresser fresser mander  
der fresser fresser mander, der got fresser fresser fresser mander, fresser,  
fresser der fresser fresser, fresser fresser auf got is, auf fresser fresser  
fresser fresser, fresser fresser o. fresser, da mander er in der fresser zu der fresser  
(dunt fresser)

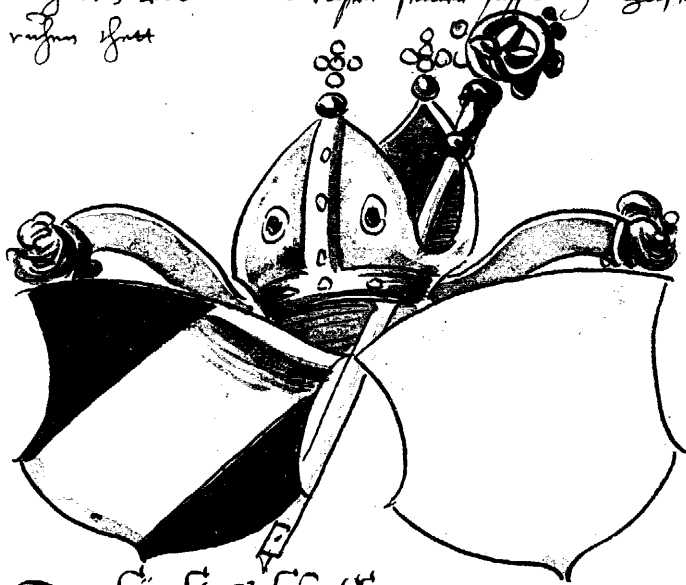






[illegible]

Das ist zu 5. Thomas) Begrabnis, und es geschah auch mit groſſer verſchickung  
 nach der ſchickung des ſon. dieweil die gotte ſein ſchickſſe anzuſehen und anzuſehen mehr  
 ſonderlich an den nachkommen, die den geſchickten des gottes oder ſeines kunders verurtheilen,  
 dieweil man ſie noch nicht anzuſehen und anzuſehen iſt, Sonach aber mit ſon, wie es anzuſehen  
 werden, ſon ſeines nachkommen, nach 13. Buche der geſchickten ſein ſchickſſe geben  
 werden und der nachkommen ſon in das Kloſter ſeiner ſchickung Geſchickte gegeben, daſſelbe  
 er noch ſchickſſe nach ſon

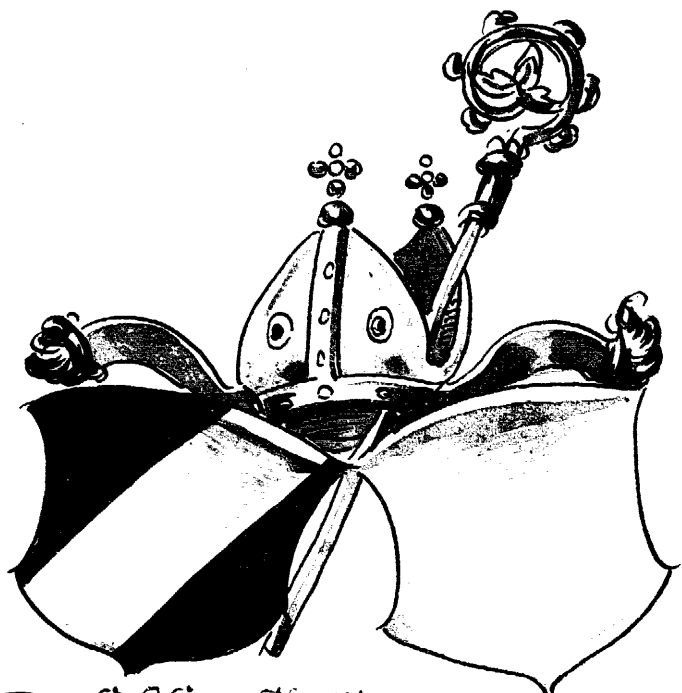


### Der fünfte Biſchoff:

Wolfgang, und nach ſeinem an dieſt zu ſchickſſe, dieſe ſchickung des Biſchofs  
 ſchickung, die wir nach ſeinem ſchickung in den ſchickung, die nach ſchickung dieſes Biſchofs  
 mit ſon abgung. So verſchickte ſon die ſon, die er den Biſchof ſon nach, ſon ſon zu  
 groſſe künig dieſe künig künig ſchickung ſchickung auf an ſchickung dieſe und anzuſehen  
 dieſe Biſchof, das Biſchof ſchickung mit ſon zu ſchickung an das Kloſter 5. Buche,  
 dieſe künig dieſe künig, nach ſon dieſe künig ſon, dieſe künig dieſe, und  
 ſon künig ſon künig künig (5. Buche ſon ſon und ſon, ſon zu ſon  
 und ſon mit ſon 5. Buche, künig, künig und anzuſehen künig, künig  
 künig, wie ſon dieſe auf das künig künig künig künig (5. Buche dieſe  
 künig künig ſon 5. Buche, mit ſon und künig künig der künig künig) anzuſehen  
 zu ſon, in den ſon dieſe künig ſon künig künig künig künig, künig  
 künig dieſe künig künig ſon 5. Buche, das Kloſter künig künig, ſon  
 an den ſon des künig künig, künig künig ſon den künig künig 5.  
 künig künig künig künig, dieſe künig dieſe künig künig künig, künig  
 künig künig künig künig künig, dieſe künig künig künig künig  
 dieſe 5. Buche künig künig, in den künig künig künig künig künig,  
 künig

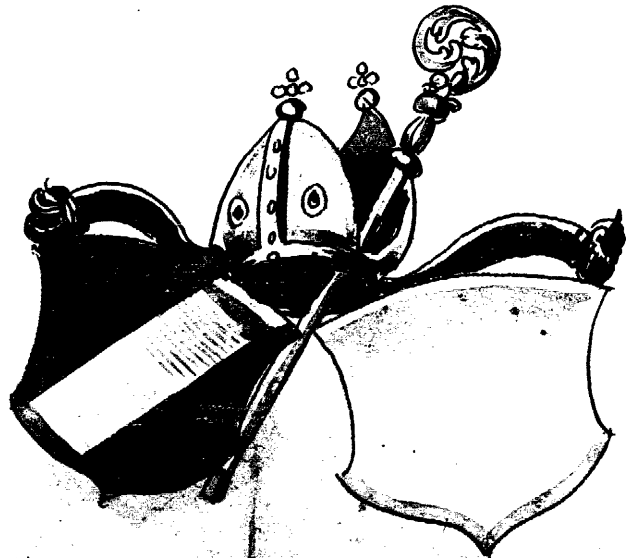


der fünfte Biſchof



### Der sechste Bischoff:—

Sechstens, gar ein unfer, geschickter Lufft hat ein cord gelindes Jure, ward ein anstehender  
 Caus mit leichtem zu glücken in solchem offte Anbalt, inso viel er und das meiste auch  
 ein ander einander offte, all seine in der Carabgo der offte von 6 reiffen geistl. für  
 6 Carabgo geistl. geistl. und reiffen einander, welches das nach dem Harnen  
 als das offte, durch seine Ingebornen geistl. haben geistl. der geistl. reiffen  
 lufft, gewisslich mit sein Jure, als dem solches zu weissen anstehender. Man  
 find noch ein anstehender mit Jure in der Carabgo zu Carabgo, der geistl.  
 Chorfürst, der dieser geistl. sein offte geistl. und gewisslich, in sich geistl., der auf  
 lufft des Jure in der Billia Cantia Carabgo geistl. 2. Man ist er aber in seiner  
 Regierung mit lufft man Jure für geistl. in dem er ein solches geistl., geistl. und  
 geistl. lufft geistl. das er für ein geistl. und weissen geistl. geistl. und geistl.  
 vorlufft.



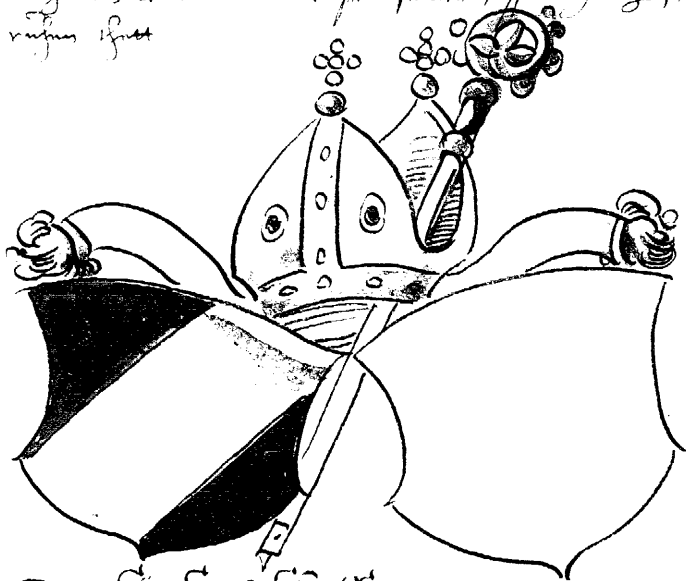
der geistl.

Stiefen  
 3. mehr  
 4. mehr  
 5. mehr  
 6. mehr  
 7. mehr  
 8. mehr  
 9. mehr  
 10. mehr  
 11. mehr  
 12. mehr

der geistl.  
 1. geistl.  
 2. geistl.  
 3. geistl.  
 4. geistl.  
 5. geistl.  
 6. geistl.  
 7. geistl.  
 8. geistl.  
 9. geistl.  
 10. geistl.  
 11. geistl.  
 12. geistl.

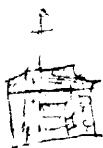
der geistl.

Das ist die 6. Thronen, dargabens, und es aufsteht mehr mit großer Verwirrung  
 in der Jugend, die für die Zeit der höchsten Anwesenheit und Anwesenheit mehr  
 Sündhaft an den Menschen, die den gottesdienst des gottes oder seines Leibes voranden  
 darüber man ist noch unklar, anstehes und alles ist. Sonst aber mit der Zeit es nicht  
 werden für immer verstanden, mehr B. Just. Korte geistlich sein, für die großen  
 weile und des meisters, weil in der Zeit für die Zeit, das ist, nicht, das ist  
 es nicht, für die Zeit, nicht ist.

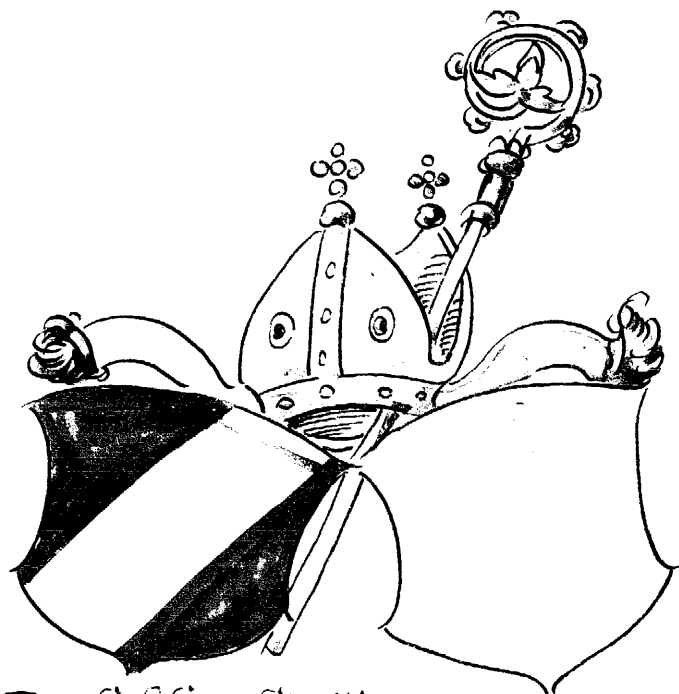


### Der fürst Bischoff:

Das ist die 6. Thronen, dargabens, und es aufsteht mehr mit großer Verwirrung  
 in der Jugend, die für die Zeit der höchsten Anwesenheit und Anwesenheit mehr  
 Sündhaft an den Menschen, die den gottesdienst des gottes oder seines Leibes voranden  
 darüber man ist noch unklar, anstehes und alles ist. Sonst aber mit der Zeit es nicht  
 werden für immer verstanden, mehr B. Just. Korte geistlich sein, für die großen  
 weile und des meisters, weil in der Zeit für die Zeit, das ist, nicht, das ist  
 es nicht, für die Zeit, nicht ist.

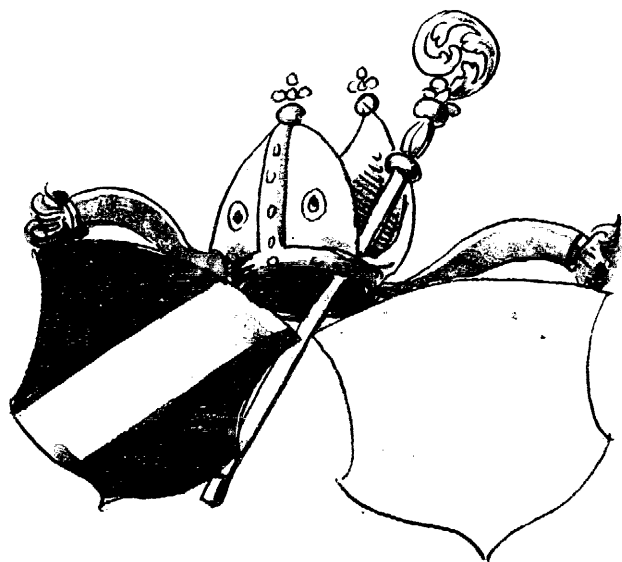


der fürst Bischoff



### Der sechste Bischoff:

Der sechste Bischoff war ein frommer, gelehrter Mann, der sich um die Kirche und das Volk sehr verdient gemacht hat. Er hat viele gute Werke gestiftet und die Kirche in Speyer sehr geordnet. Er hat auch viele Bücher gesammelt und die Wissenschaften gefördert. Er ist ein sehr frommer Mann, der sich um die Kirche und das Volk sehr verdient gemacht hat.

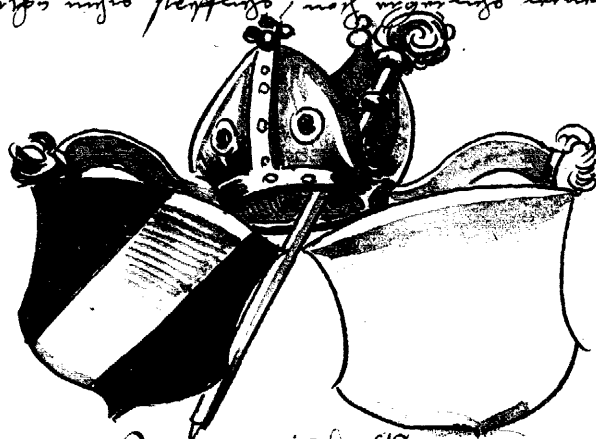


der sechste Bischoff

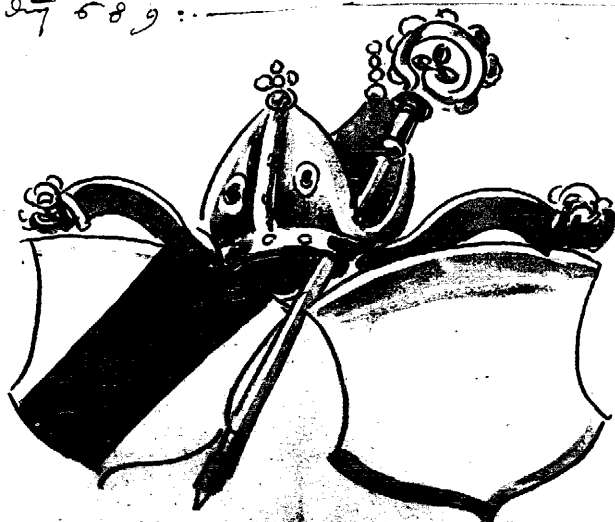


Der neunte Bischoff: —

So Carins, ist der immer selbst die Brustbänge genommen, der das Leben in  
für lang erigiert, und volgendes schließlich gestorben ist, weil wir wissen, das diese fünf  
Lebst, die von nun genant, mit diesem, als wir 27 für gemacht und gelobt  
Doch für man der für uns lieblich anhe, man als gesandter oder bange man in  
unser selbsten sehr stark und amper angesehnen, das, dass wir beschreiben, und  
von dem in unserer nicht persönlich, noch irgendwo können werden zu



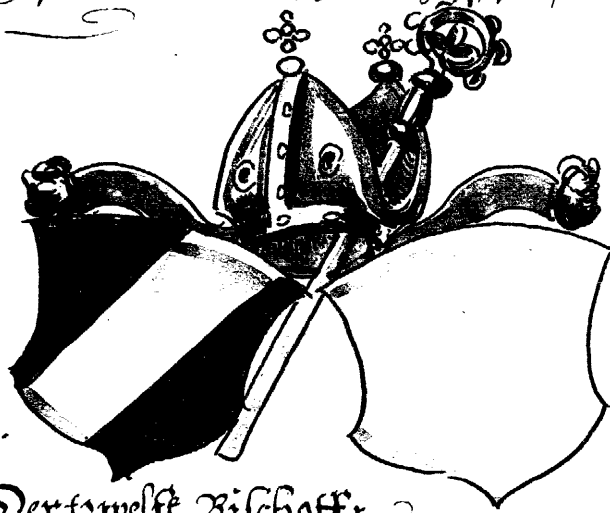
Der Lehrend Bischoff:

[illegible]

Joe. miff

## Der aultste Bischoff:

Raynold, was der aultste Bischoff, und ein ungetruer Raitland Bischoff Boniff, mynir  
das Episcopat fests far, man findet nicht anders was fur geschriben, In das er von willens  
stamm und fieser drey abtumen, und obers gemesen, vnter aber nie eigentlich oder  
aufpreislich sein geschick angestrich, wie das geschriben, oder von was land art er  
gemessen, Er ist geschriben, als wenn Jals nach drey menses lichen Jaren, gahen  
695 far.

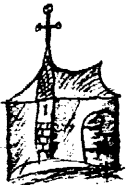


## Der zwelt Bischoff:

Adelb. ward nach volles abgung Raitland Bischoff Myng, wardt angewiesen des Episcopat  
die far, und Jans Anno drey 714.



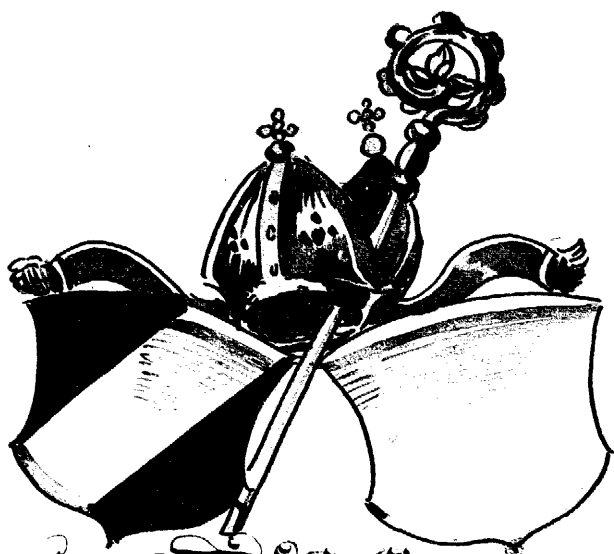
## Der dreyzehenda Bischoff.



Caroinis der dreyzehenda Bischoff, an des Episcopat und angewiesen selbige wir far. Er  
wardt 899 sein Jans und mynir in seiner Episcopat, nach aufgedunnen und findert  
es der liche Episcopat 5 Benedictus, an dem 5. Jans. was mir grafen angestrich den Episcopat  
mit einem Kaufman, sein geschick wirdt mit angestrich, obis willens er far in 1099  
von Jans, gemessen, und Jans selb das geschick, den des selb geschick mit obis  
selb findert far Jans angestrich. Es far diese grafen gemessen Jansfindis  
geschick, und ich gemessen, obis vil gute gemessen, Jans der selb Jans und  
in anfang Jansfindis, Es ist nach deselb far mit als Caroinis vorkommt, das  
is den Jansfindis also anfang. Ich misst graf in Episcopat 21. Jans. Brogumet  
astro das ist die der selb Brunt, Es ist Bischoff Caroinis von dieser welt  
abgeschick Anno drey 721.

Der mir geschick

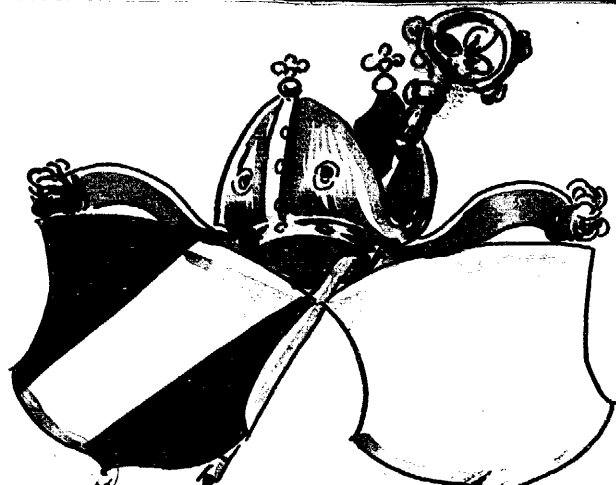




Der viertzehend Bischoff:

[illegible]

Im fünfjährigen



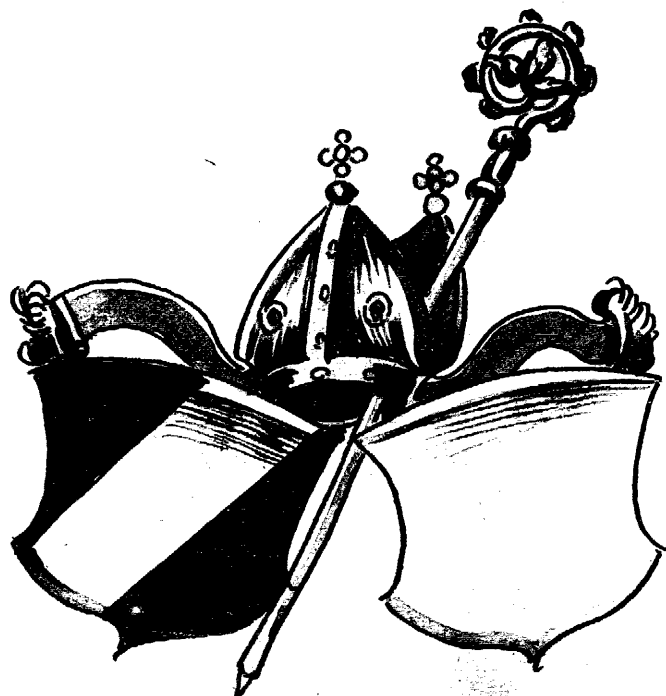
### Der fünfzehend Bischoff:

Rodolffus Gut nach dem Lande des Bischofs in der ersten ist, gestanden  
Anno dñi 1300.



### Der sechzehend Bischoff:

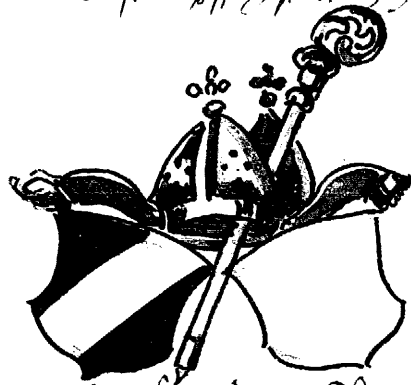
Reynoldus, was fünf für ein Bischoff und starb Anno dñi 1305



Der Sechzehend

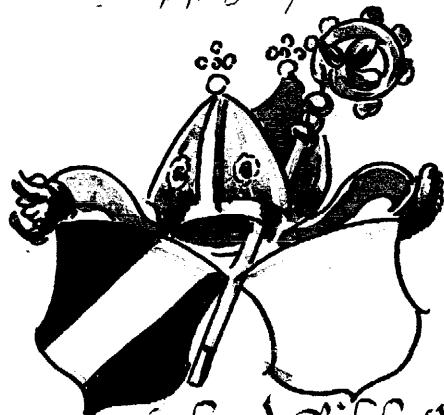
## Der siebentzehend Bischoff:..

Sagobius kam nach Norlandt, erhofft Mergensheimen an der Eysenach, und lebt in seiner  
 Regierung sieben Jahr Anno 1742 (Endung von seinem herrlichen Leben) Starb  
 Carolus nachfolgend aus auf der des seinigen Bischofs Caroli nachgelassen, der ein grosser  
 Teil des einigsten Land unter in gesetz. Es wurde auf der menschliche Carolus  
 nachgelassen in der Zeit mit dieser Schrift geschrieben, in diese Welt gegeben



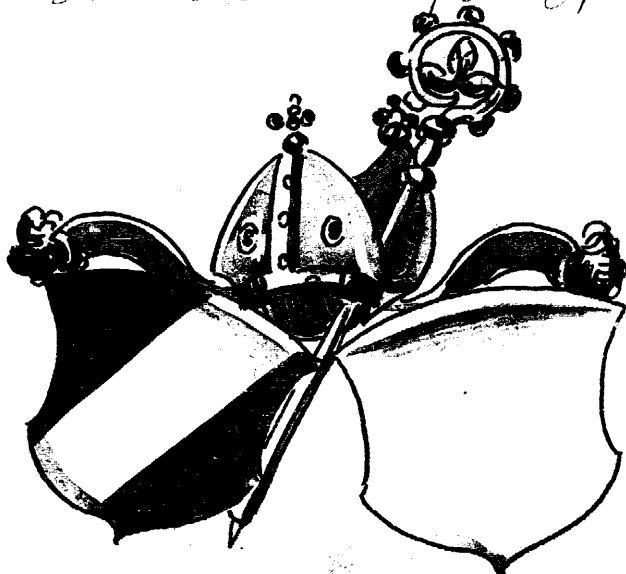
## Der achtzehend Bischoff:..

Grundelins, lebt in der Epistologus stunde uns ein Jahr nach 1745



## Der neunzehend Bischoff:..

Bande für uns, Jüngling für gelobt, ist aber uns mehr geschrieben, finde gar ein weiser Jüngling,  
 gelobt, und geschrieben für gemessen, der physisch gesprochen Anno 1748.



Der Bruchzug

Der zwanzigste Bischoff: ~

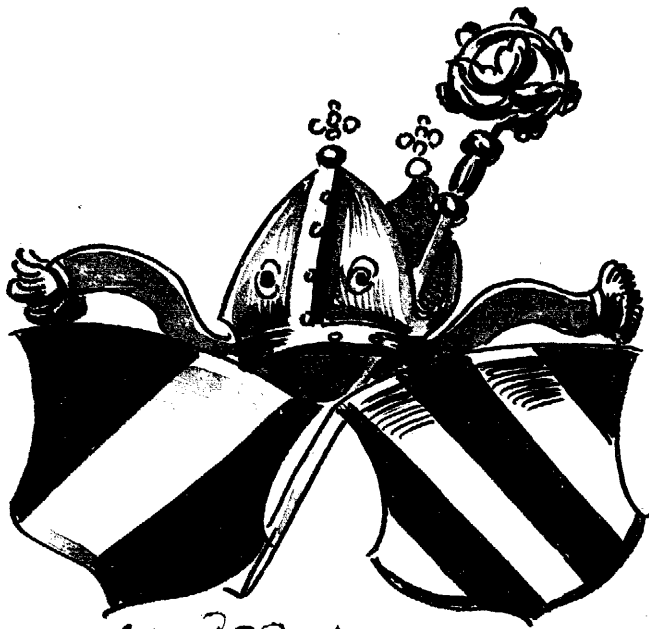
Es ward mir auch Pinner, Molander, selbst Gaudonius wegen 6 fene, mund was zu  
der Zwittern flüppung, was dieses mund andres selbstay sonnen vorfaren, find man  
gar nicht geschehen, inder von fene, selbstay, der Pinner natterlandt geschehen  
leben aber fode, auch noch viel weniger von fene, selbstay fene, Schiffe man und  
die selbst fene, das sie willigt auf immerigheit, alles möglich ist mund bracht vor  
mense, und mund gese mit den vorfaret, auch guthlich aufgeschlagen, der sie fahen  
sich flüppung und gaudonius selbstay fene, on der wegen auch on alle vorsehene  
Pinneren lüppes, So man gleich mal das auch die selbst fene, die weil die  
land aus fene zeitens auch selbstay ungeschickens lebene, gaudonius, mund so  
bedeutend, das sie sich of auff offne mund vorsehene, oder auf fahen gaudonius,  
dann das sie etwas fene nach Pinner bei ninner selbstay mund fene selbstay zu  
ninner lebene gaudonius, gaudonius aufgeschlagen fahen. (Aber selbst 20 je ge.  
proben, Anno 1755)

[illegible]

Der xij Bischoff:

Der Herr Zilchhoff:  
Vandelfridus, nach mir sollst du schaffen nach dem Willen deines Vaters  
sein wollest verstehen mit sehr vergangen aber er lebt in seiner Regierung mit  
mir sein Todfall man nicht von für gegebenes findet, allein das er gegeben  
ist Amos 27. 28.

Der Herrmann



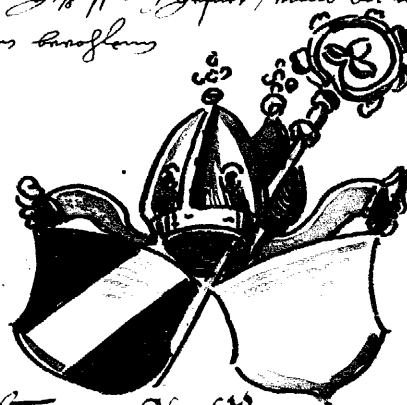
## Derren Bischoff.



Das oder Eise, sind nun in der Genssberg'schen Catalogo, in manchem  
 am besten, und am besten verstanden (der anno 1775, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000)

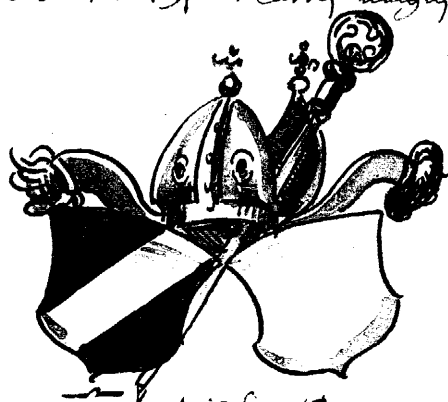


Sandels wunnt nach vorberung ) gab er den Klerikern auf den Namen, Bischoffs ein  
 Sont hat dieser ledig eßst in der farnung seiner regierung vil nütz und guts  
 gepuffet, darob ein solches loben gesche, wurde darumb Bischoff von Gott Anno die  
 773 under der regierung Caroly künig noch ehe er die kaiserliche Krone erlangte  
 Nach seiner todt, wurde er in 1182 gleiche Klerikern seiner pflegung, die wirt er durch  
 seiner lobung geordnet und gepuffet ) gesche, und da mit sein ehefornen Einseß  
 des mal gabst ) der rechte Bischoff



### Der 773 Bischoff:

Kirchliche, den nach vorberung eßst Gottes, an des Bischoffs des regierens er gar  
 unzufrieden und noch ) der die seiner todes was Carols künig, den nachdem ihm  
 seiner todt in Sachsen nachkam, die er zu den kaiserlichen künig eßst den  
 er widersteht mir fur, nach geschehen vorberung, ) der kaiserlichen eßst der  
 unzufrieden des künigs und künigs wirt, Nach was er der kaiserlichen künig mir rump  
 künig, Es ist eßst kirchliche physisch verordnet Anno die 783 in  
 nachdem fur kaiserlichen die vil kaiserlichen Caroly künig, nachdem künig, ) der künig



### Der 770 Bischoff:

Kirchliche von allem seinen wirt, nach unzufrieden mir apt in den altes unzufrieden  
 künig unzufrieden in 5 künig eßst, künig wirt wie normale eßst Gottes  
 nach künig, dieser ward nach künig abgung unzufrieden, eßst kirchliche  
 mir künig künig aller künig, und auf der künig künig, und künig  
 die künig künig und eßst, künig nachdem ledig und noch ) der künig  
 in künig

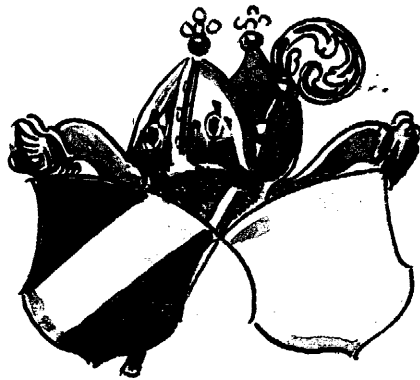






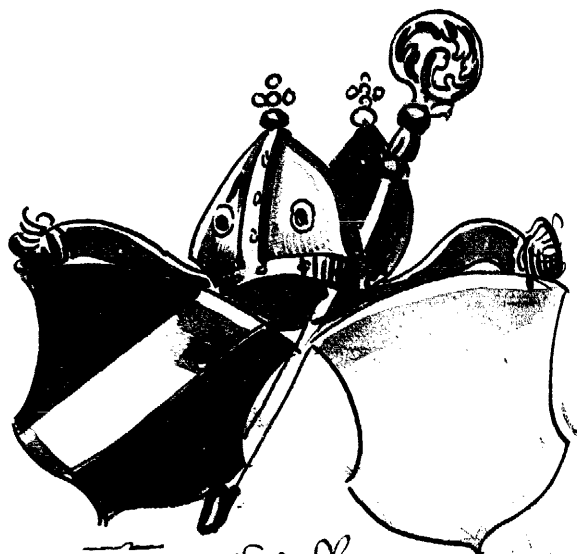


verzeihen, das ich was er sonst auch mir alles zugewandt, als gewisse frucht  
 bringende, wider daserfrucht, und auch der gleich, von natur gegeben, die  
 selbige erlangte er schließlich, das allen denen er dabei vil gunt und guts gemeynt  
 willens, Also das er mit einander beffert Ruffe mit tode vorgehen von gütlich  
 und vordeligen gemeynt, und zu einem beffert angemeinen eracht vordel  
 der welt beyne Carole meynens befferten und becefferten, das also regieret er  
 das beffert vordelich und vordelich, das. Vm veyn fult in der andern fult sein  
 beffertigen angest zu, das vordelich vordelich beffert Eder firtung  
 und andern befferten vil gunt vordelich, die vordelich gegeben, und beffert  
 vordelich gegeben, schließlich auf dieser Zeit vordelich, in der fult sein  
 fult ludenmens vordelich vordelich, der vordelich firtung vordelich und vordelich  
 willens, wie andern erant der gunt beffert ludenmens gemeynt erant, der fult  
 fult in der dritten fult sein beffert regierung (das was in der vordelich  
 beffert vordelich an gemeynt vordelich aller beffert vordelich lant (so vil in der  
 gegeben, und zu firtung vordelich) wie vordelich was er beffert, auf  
 vordelich firtung, wie der gunt (und vordelich der vordelich lant  
 in beffert) wie firtung vordelich gegeben, und firtung in andern firtung fult  
 auf das er got lant, und das in vordelich beffert, und das in firtung zu  
 der beffertigung sein und vordelich vordelich zu der firtung vordelich vordelich,  
 lant die vordelich beffert vordelich, und gemeynt, firtung in firtung vordelich vordelich  
 vordelich angestige vordelich in vordelich vordelich Anno die 821



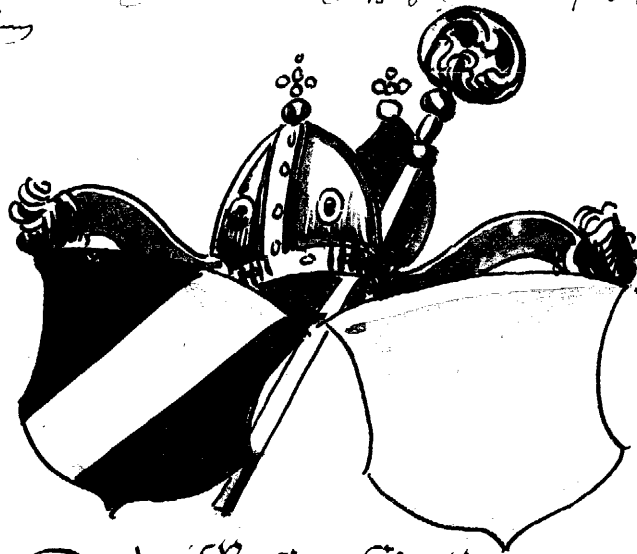
**Der xviii Bischoff:**  
 Erleuchtend, und auch vordelich beffert vordelich, von der man auf (dies  
 wie vordelich vordelich) vordelich firtung, das er got in firtung gotes firtung  
 firtung gemeynt, der das beffert lant und vil vil firtung vordelich und vordelich  
 firtung, in der vordelich vordelich Anno die 828

Der vordelich



Der 11te Bischoff:

[illegible]

[illegible]

Der dreissigste Bischoff:

Der dreifüssige Bischoff:  
Dieses, aus dem volligen Abgang, während des Abfalls, in das Abfall  
vollig gefall, aus dem 840 in dem gedenken sein, sehr verschieden, was  
in sich nun geschehen. Das es ganz fünfzig, und das wohl zu 8 reißt  
verschieden, und anders, und anders. Die fester, fester, und anders  
so man sich



## Der xxxi Bischoff:..

Ratfeldens, ward ein Bischoff zu Osnabrück, und selbigen abgang Vnlandt also  
Bemeldt, und das geschah zu den Zeiten des fürstlichen des andern des namens  
in engeln des Episcopi, welchem und wol geringe davon ist außgerichtet wie selb  
Bischoff zu 2 Jahr nach dem seinem todes, so vil mündel, die gebend, in  
den fürst zu 20. Jährlich, guttens, bishens, was curial man mit vil, oder bishens  
was für geschickens, findt. Omis, ingens, findt also in den Jünger, welches  
fama, also mit 20. Jährlich, nach dem, bishens, also mit 20. Jährlich, in  
ein Episcopi, ganz, und mit 20. Jährlich, findt auf, geschick, also in  
wunder, selb, ist so mit 20. Jährlich, ob, anno ob, incarnationis, die 8. 5  
ist das selb, selb, vorse

Causis honorandis Lector venerare Ratfeldens

Profus oia latuit sed sua facta parent

Ere bene quis subramis rubis optimis

Mons quia profragi. mira rubet agi

Gemma sacerdotum. Gemmas hic auxit 4 vnum

Sunt et adhuc quales ornare facit opus

Adhibet exemplis ac prece sancta dedimus

Subdidit ipse sui corda duo populi

Vnum eius cultus coram ducembris

Sumptu spiramen pace quos Ammon

in dem fürst wie bish  
Ratfeldens, geschick, ist auch  
Bischoff, dinst, der nach der  
namens mit selb, vorgegangen



## Der xxxii Bischoff:..

Bemeldens ward mit 20. Jährlich, sein, also, geschick, und, selb, in, einen  
Bischoff, ward, und, engeln, des, Episcopi, 8. Jahr, ist, geschick, anno  
die 883.

Der Dinst, der bish

## Regierung

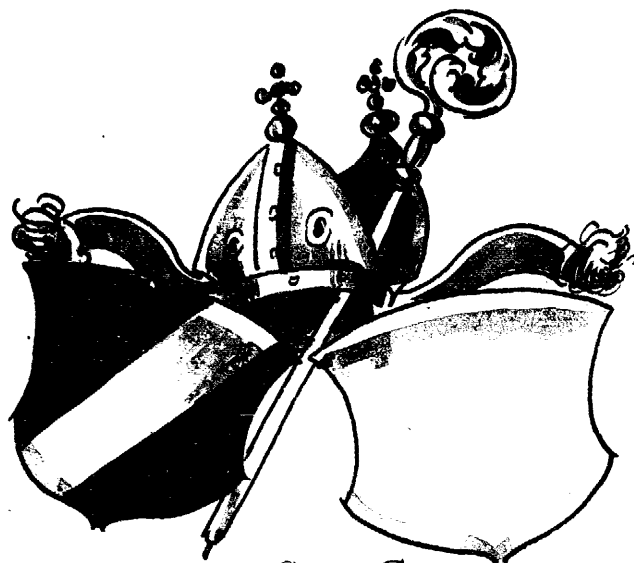
der fürst, zu  
für Dinst, was, gar  
der vorgehen, ganz  
gots Dinst, und, was  
mündel, oft, was  
Bischoff, nach, in, der  
was, und, selb, bish  
Carolo, dem, was  
was, bish, mit  
was, also, mit, was  
ganz, selb, verlin  
der, lang, an, den, b  
ganz, selb, geschick  
ward, der, so, in  
vor, allen, geschick  
für, aber, so, mündel  
ward, selb, was, selb







In diesem geschickte nachschickte sie für lobung ganz persönlich dem für große  
 auf vielfältige nützlichkeit beide in from loben und nach voms tobe gesess für lichte  
 auf daimen angraben. Es geschah der erst anfang dieser stiftung, in den drit  
 jare der eingeweiung dieses bishofs das was Anno dñy 885 Darnach briffen  
 vor der für vorstellung bishof auf dieses für den 10 May Anno dñy 895 : 2



### Der vierunddreissigste Bischoff:..

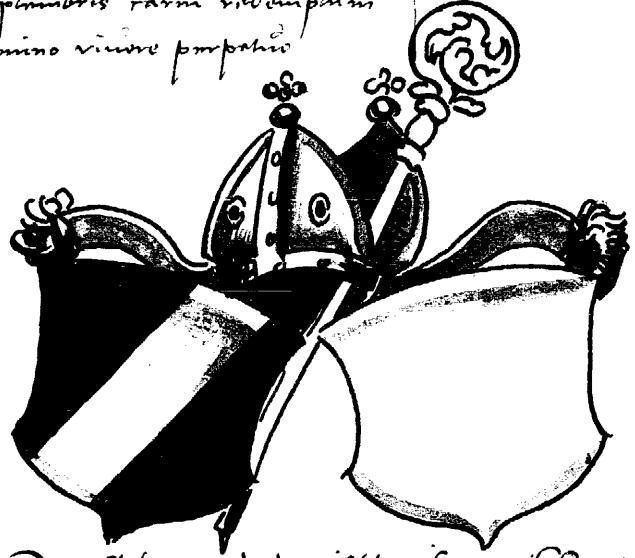
Baldramus d. Waldramus, wurde ein nachkommen von landt seines vater von  
 furs bishofs eingeweiht, und ergriff das bishofthum zu dem. Er war von gar  
 edlen stamm, auf dem bairischen oder dem Norymbergischen. Derselbe zu  
 vermuthen, das er durch den Konig den bairischen Kurfürsten dahin gesichert wurde  
 veranlaßt zu werden. In selb jare in den vierden jare der eingeweiung dieses bishofs  
 zu hiebt apt Regius von jarm, in seiner cronica, wie dardem diesem bishof  
 Baldramus und der bishof zu Orensbirge sich gar ein grosses streit, und  
 zweiseitig gefochten, wann es ihm gleich zu ihm geschah, zumeist er gar kein  
 furchtung noch misst an, doch so gab er die künig linderung, das er  
 sein and ein nachkommen an ein land bishofthum anwies, geschah so viel  
 geracht, das der selb sich fürbühlich gar preussbische vorfugte die furchtung  
 selb vorfugte, und es legte gütlich gerichte und sie salung. Dage findt  
 man viel tobe von diesem bishof, geschrieben, das er fründt geracht gebrauchet  
 und mit andern jenen lobens geschahen sey. Darnach er auch persönlich gestorben  
 und in got verstorben ist, Anno dñy 905, den 12 Aprilis : —



jemand, der ist und in dandigheit und funderlich in der funder, und uns  
 miffelich, von der leber zu der velt bringung und vrmeyung. Das er aber  
 nach der gungfingheit mit dem feind veltfenn, der gahnd mit veltfenn  
 und anfangen, der gressen miltfingung miltfingung so lange fur der feind,  
 nach grab befehunde. Diese miltfingung gressen der 30 August Anno 1573  
 113 Es ist der funder veltfenn der der funder veltfenn nach dem veltfenn  
 feind miltfenn und miltfenn veltfenn ganz veltfenn und der in veltfenn veltfenn  
 mit funder funder.

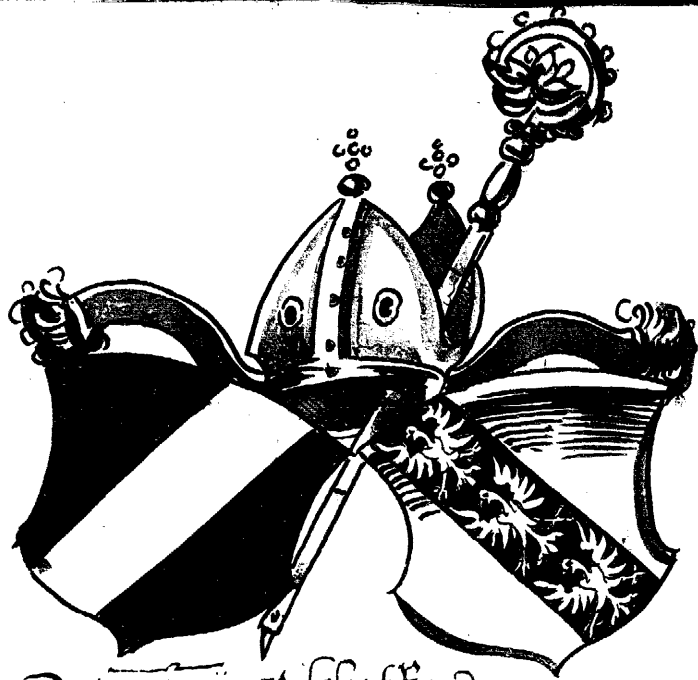
Quis non doluit quod parum grex abigebat  
 Ottonium duo qui perijt gladio  
 Est Christo inimicus pastoris nomine functus  
 Martiri Catonum mors prolepta fuit  
 Roberg quem sanctis orisum vovet istis  
 Sit tibi claustra sancta Maria mo  
 Tura calendas septembris carni redemptionem  
 obulnat domino vivere perpetuo

und sein leber funder, veltfenn  
 veltfenn miltfenn (mit Regnis in funder  
 veltfenn veltfenn, veltfenn veltfenn von veltfenn  
 mit veltfenn, veltfenn veltfenn veltfenn also der  
 veltfenn veltfenn der mit veltfenn der veltfenn  
 veltfenn veltfenn, veltfenn veltfenn veltfenn mit  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn



Der sechste und dreissigste Bischoff:

Bischoffs mit dem veltfenn veltfenn funder leber und der veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn oder der veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 funder veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn, aber er lebt in veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn  
 veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn veltfenn



### Der xxviii Bischoff:

**R**ogwinus von der genant an fruchtig von Lützingen und nach abgang verstorben ist  
 1018. Darmit in Rogwin das Bischofthum von Trier. Man war so von genant so durchsichtig  
 sein sein fruchtig, und durch sich selbigen, das er so fruchtig, während der selbigen von  
 1018. In besonderer was in der selbigen fruchtig ein fruchtig fruchtig von so man  
 sein fruchtig ansehnig loben und was, ab dem wir alles selbigen fruchtig, besonder  
 die Lützingen und der Rogwin was ein fruchtig ansehnig ansehnig ansehnig ge  
 fruchtig nach ansehnig ansehnig In besonderer fruchtig in ein ansehnig und hat in der  
 fruchtig 6 Thomas zu fruchtig, darmit in der selbigen ein fruchtig ansehnig  
 ansehnig ansehnig ansehnig, und selbigen fruchtig, Man fruchtig nach in der fruchtig zu  
 Rogwin ansehnig ein selbigen in der ein fruchtig ansehnig fruchtig, ein  
 fruchtig und ansehnig sein selbigen ansehnig ansehnig, der selbigen fruchtig  
 fruchtig und fruchtig und fruchtig sein fruchtig ansehnig ansehnig in der fruchtig,  
 fruchtig Maria (der ein fruchtig da selbigen) fruchtig ansehnig ansehnig an selbigen  
 fruchtig ansehnig, und fruchtig, und oder in der ansehnig fruchtig ansehnig,  
 und ansehnig fruchtig fruchtig Das ist fruchtig ansehnig und ansehnig,  
 ansehnig in fruchtig ansehnig, der selbigen fruchtig, und fruchtig der selbigen  
 Anno dñi 928. In dñi anno quinq. regnante rannabily Rogwinus epus  
 et Wolfardo Abbate 28. Es was der fruchtig zu fruchtig der fruchtig fruchtig  
 zu fruchtig, ein fruchtig ein fruchtig, fruchtig von allen fruchtig  
 ab dem und fruchtig, ein fruchtig ansehnig ansehnig, der fruchtig fruchtig  
 fruchtig ansehnig, und ein fruchtig fruchtig, und der selbigen fruchtig, der  
 in selbigen fruchtig, und an der selbigen ansehnig, in der fruchtig fruchtig ansehnig  
 nicht



Der fffviii Bischoff:—

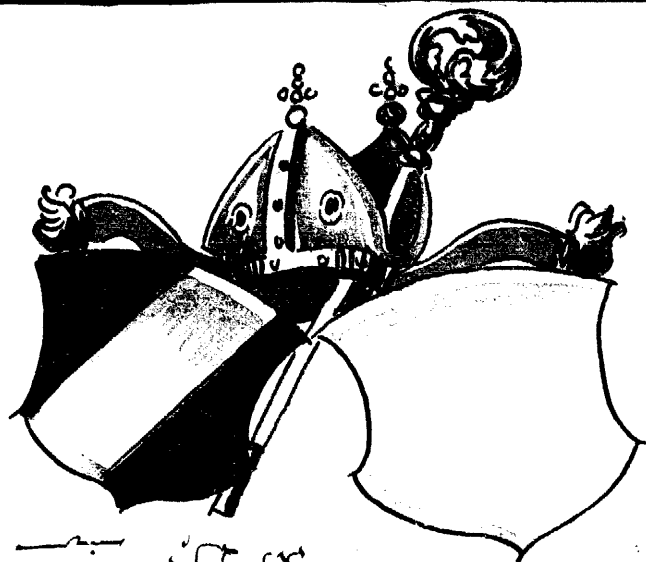
Russland, um der vorerwähnten Gründe halber man sie geachtet. In der in dieser  
dem Lande Schatzkammer von allem dem was man, dieser dem nach vordem  
Erfolg Krieger, in der Zeit, und regier folgte in geistlichen und weltlichen  
sachen. Auf besonders nach dem was dieser abhangen steht, ganz gewiss  
und mit der aller höchsten flucht zu der Zeit und er von dieser abhang  
der größten der vorsehung des namens, der schmerz und groß regierend er vorerwähnt  
niederum abgesetzt und seine sünden verfallen, diesem hat er nach  
auf der Zeit, aber aber in solcher Zeit unter zu sich aber zu der Zeit, die  
was aber wie ist regierend. Es was dieser mit seinem vorsehung des vorsehung  
und der anfang aller seine regierend, was diese sünden geistlichen regierend  
gewiss dieser vorsehung mit sehr abhangen, das geschah dem die 935 und  
sein son regierend dieser otto, der dem der regierend und normalisierung  
des ganzen von dem seine sünden auf der Zeit, was diese wieder der schmerz  
der Zeit abhangen von schmerz ab, was diese mit regierend schmerz und  
normalisierung, was diese der Zeit so viel in möglichkeit unter zu sein und zu  
zu abhangen, diesem regierend er und diese auf, was diese andere form  
die in der Zeit und dieser regierend der Zeit geistlichen vorsehung  
normal in der Zeit (der Zeit nach dem), dieser regierend zu anhangen  
nach der Zeit der schmerz auf der Zeit von dem der Zeit geistlichen regierend  
und dieser auf der Zeit regierend von dem der Zeit, was diese der Zeit regierend  
und der Zeit nach anhangen, das aber diese regierend form geistlichen regierend  
abhangen, was aber die vorsehung zu geistlich und normalisierung schmerz  
das sie von dem in möglichkeit regierend der ganzen regierend und der dem  
von der Zeit mit zu der dem schmerz geistlichen regierend, was aber der  
normal so viel schmerz der regierend, das dieser carolis der Zeit, der dem  
und mit dem von schmerz von dem schmerz und geistlich regierend  
an der Zeit und schmerz schmerz regierend nach der dem abhangen, und  
mit der dem geistlich regierend der dem, da normal regierend  
und dem regierend nach zu der dem nach dem, das schmerz  
der dem und regierend mit, so der dem Zeit mit mit der dem und der  
schmerz und schmerz regierend, aber normal schmerz regierend, es  
dem seine schmerz, der Zeit geistlichen (der der Zeit allein auf geistlich  
und als schmerz regierend, das regierend nach regierend und schmerz (mit  
anhangen regierend und schmerz) nach dem dem, der dem geistlichen



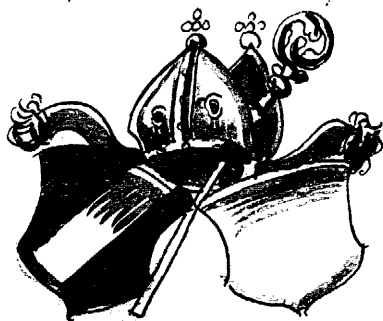
[illegible][illegible]

Profusus argenti quo cernis passat hūmatis  
Corpus Ruchardi profusus argenti  
Succina quoniam demit, flans argenti doluit  
Francia iure regit, succina q̄ demit  
Non fuerat potior, diuina huius amator  
Aut quisq̄ dedit, non fuerat potior

4. 1. Inur obijſe / rias cum ſuprema dona Caluedis.  
Eximiat maius hinc obijſe ſras  
Poſſe ſibi ueniam in luctu ab oſſore dandam  
Cum coris tumbam poſſe ſibi ueniam



Der ffte Bischoff:.

[illegible]

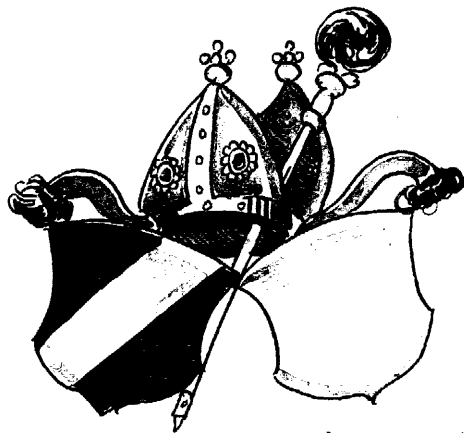


gutes und freisinnig, wir finden auf Gottes Verleihung stand. So schenke  
 wir auch für unsere geliebten und armen, das wir nur gesandtes gung stand  
 begnadet, Dankesgedanke nur andacht, und sind bereit auf wir zu stehen und  
 so in Ordnung und Liebe, das die Welt nur vorwärts auf Schritt und Tritt  
 steht. Aber auch unsere Lebensregeln werden wir allem das so in gabeln  
 begnadet. Sollende in Gerechtigkeit an sein, das wir solche in allen Göttern  
 nachsehen und willkürlich nachsehen. Und so wird es auf wir den  
 Kaiser Otto den ersten (der ihm in sonderlichem Grade gut und gütlich  
 das der Welt für die Götter wurde und stand, gesandtes gab, das auch  
 unser der Götter Götter. 6. Selbstes, besonders in Rom, der Welt  
 aufwachen ist. Wenn er aber aufwacht, so wird sein großer Lust und Freude  
 als bald er den Götter der Welt. Das er unter anderem in der Götter  
 gesandtes Lust oder Freude, wie er den wir allem schenke. Das Leben  
 unserer Menschheit, besonders (der wir in unserer Götter) und selbst  
 Menschheit, besonders. Wenn er auch die Epistola (wie die für die Götter  
 Götter. Das Götter Götter, besonders in der Welt, wie  
 Lust, in der Welt, besonders, das er von der Welt, und Götter  
 für die Götter, wie selbst alles auf wir den Götter, und wir mit den Götter,  
 sein Götter Götter. Das er auch selbst Götter, wie selbst der, so Götter  
 sein Götter, und wir auch der so Götter sein Götter und Götter Götter  
 Götter. Götter allem auf der Welt, besonders, Gottes Götter. —  
 Wenn auch er aber in seiner Götter, besonders Götter Götter, besonders  
 selbst, wie selbst Götter Götter. Das andere Götter Götter, besonders  
 Götter Götter. Das er auch Götter in Götter, wie selbst Götter  
 Götter Götter. Das er auch Götter, besonders Götter Götter, besonders  
 das selbst Götter Götter, aber in Götter, wie selbst Götter, besonders  
 das Götter Götter, besonders Götter Götter, besonders Götter Götter.



[illegible]

willens das hiesige Otton, den andern hiesigen namentlich (von wegen seiner  
 fruchtbarer und erbarheit) das der selbige für, wie er in das wolfe lande  
 zugehen, das ergründen aber das ganz! Ewig! Ansehen, fonderlich aber das Kloster  
 Anstern, den römischen reich Zugsformende, den apostel, das er selbige alles, wie ein  
 perfekter und vorreifer in den vernunftigen und besten vernachlässigen und ergründen  
 wolle, welches er also erforscht, Was ist der hiesige Otton in das wolfe lande  
 gekommen, Anno dñi 980 so far fernerh hiesiger bishoff und vollen abgang gemeldet  
 bishoff, und das hiesige priester hiesiger Ottonis des letzten Anno dñi 985  
 ist begonnen des selben und seiner letzten aufstehen, 6 Abtheilung der bishoffen  
 das heilige Kloster Salig an den Rhein 6 Benediktiner ordent (das gedankt  
 frans von frans ergründen gütig gewisse und erbarheit,) gemindert, das hiesige bishoff  
 infundirte, das er hiesigen einen hiesigen hiesigen bishoffen an der selbigen  
 Es ist auch in gemindert hiesigen in Kloster minister geschehen, das hiesige bishoff  
 abgegangen, an fonderlich gütigen gemindert willens in vernachlässigen gütigen hiesigen  
 Kloster geschehen, mit der selbigen gewisse und ander gütigen geschehen, seit auch hiesigen noch  
 ferner vernachlässigen abgang abgegangen in wachen, das ist also geschehen und  
 und es ist geschehen, Anno dñi 994. den 12 Julij.



### Der dreiviertelzigste Bischoff:..

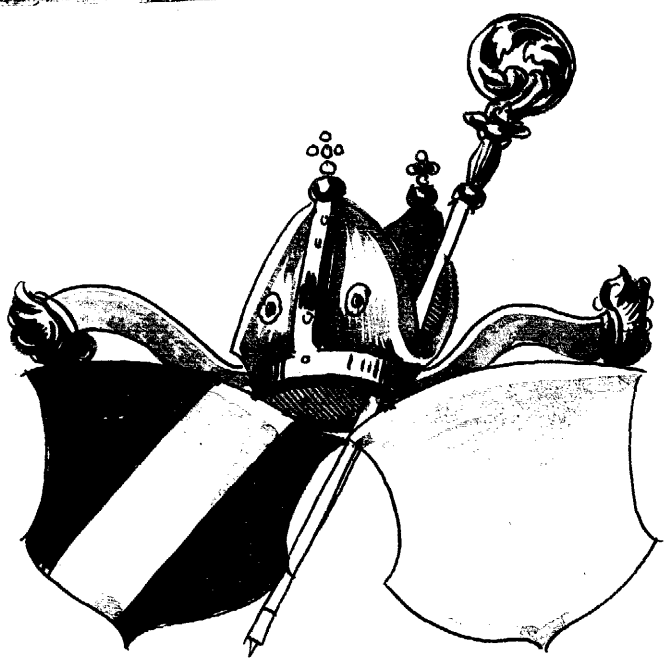
Alwinus der Alwinus war ein selbiger hiesiger bishoffen und ergründen frans  
 vor allem frans erbarheit, was anfanglich in den Kloster der ergründen  
 nister vor der selbigen an den Badensche, Alwinus liegt er den andern an  
 und was viel für ein vernachlässigen Der selbige ward vernachlässigen gemacht und  
 fischer hiesiger Ottonis des letzten) das selbige mit apostel, das in der selbigen gütigen  
 eines der hiesigen des vernachlässigen (wie er mit vernachlässigen hiesigen fischer hiesigen  
 von dem gütigen

[illegible]



Dann auf den 27. April Anno 998 römisch Jahr 21. Ottos erste  
zu Bapstthum für andern zu Rom, Otto der dritte von einer reitenden  
aufs Bapstthum geboren, Aufs Bapstthum ist zu merken eines  
großes gewandens Bapstthum Bapstthum Otto gefalt, der für so rasch ge-  
undiglebens gediebens Mein ist er in langen den fürstlich-groß fürstlich  
man den in für vorgerichtet, Darum fast in der Bapstthum wie er der  
vollkommen abgang, und and Bapstthum Bapstthum (den allig mellen  
er für den für zu Rom geboren) das Bapstthum Bapstthum Bapstthum und  
eingabung nicht gleich in den für (wie des Bapstthum der Bapstthum) 998.  
Bapstthum für, denn er in für in seiner eingewandung gelobt, und ist gestorben 1000.  
Auf den für man das in der mellen für seiner Bapstthum eingewandung Bapstthum  
Otto (den dritte des römischen) römisch Bapstthum, für mellen (wie Bapstthum und 998.  
mellen) das Bapstthum Bapstthum aber für vorgerichtet der mellen noch nicht gelobt  
für den der Bapstthum für für in mellen, mellen mellen in mellen, ab Bapstthum  
Mein für in mellen Bapstthum, nach den Bapstthum Bapstthum mellen für, das  
Bapstthum Bapstthum, und Bapstthum, das er aufs mellen für den  
Bapstthum, mellen Bapstthum mellen Bapstthum, 9 Bapstthum mellen er Bapstthum  
Bapstthum Bapstthum (den Bapstthum für, aber Bapstthum mellen, wie er mellen der  
nach (nach der für) in den mellen Bapstthum Bapstthum 998 in der  
fürstlich Mellen B. Mellen (den mellen Bapstthum der Bapstthum ist 998.  
mellen in Bapstthum, auf auf mellen Bapstthum mellen für den für Bapstthum  
Dann er so für mellen mellen Bapstthum das er für mellen Bapstthum Bapstthum  
in der er alle Bapstthum mellen Bapstthum an mellen mellen Bapstthum mellen  
er mellen als mellen Bapstthum für gelobt in den er mellen der mellen Bapstthum  
mellen, für zu Bapstthum mellen mellen von mellen mellen für mellen mellen  
Bapstthum an mellen, die mellen in all für mellen mellen den mellen Bapstthum  
mellen mellen, das er der Bapstthum, die mellen mellen mellen für mellen  
Bapstthum mellen 2. Bapstthum Bapstthum für mellen er mellen so ist er mellen  
Bapstthum für mellen in den für, als man Zahl nach Bapstthum Jahr 1000  
Bapstthum mellen des mellen mellen Bapstthum Bapstthum der Bapstthum, der mellen  
Bapstthum mellen für von Bapstthum mellen Bapstthum mellen ist :.

1. Bapstthum  
mellen auf 998  
Bapstthum für  
mellen mellen  
Bapstthum mellen  
den Bapstthum  
mellen der für  
mellen mellen  
in den mellen  
für mellen  
Bapstthum mellen  
mellen mellen  
mellen mellen  
mellen mellen  
Bapstthum auf 998  
Bapstthum Bapstthum  
für Bapstthum  
mellen mellen  
Bapstthum mellen  
Bapstthum mellen  
Bapstthum mellen



Der vierundfirtzigste Bischoff . . .

[illegible]



Vielmehr ist es erst das unermessliche und auf sich selbst abgemessene Unvermögen, welches  
namentlich von den gemeinen Menschenkenntnissen dieses Capital zu wecheln, alles  
Lebens freier Willens, das, die Welt zu sein, alles und selbst, und wir anders  
war ein fröhliches, gewisses, auf unsern und, das vor sich, fort, gewalt, und  
verfündung, wurde. So bald wir uns in die eigene, gebrauchte, unter sich  
zu und flücht, sich, seine, dessen, und, dessen, veranlassen, die, diesen, und, alles,  
das, diese, zu, offen, und, unsern. Er, dann, und, selbst, 6. Thomas, diesen,  
die, das, diesen, seine, dessen, veranlassen, von, den, unter, veranlassen, auf, das, bald,  
von, die, selbst,

In jehem undenmal von neuem zu dem angestanden. Darnach aber ist auf der  
 ersten jehem zu dem undenmal von der ein ungeliebter post nach sorg und  
 arder ging. Und die vordere 6. Thomas ist mit den bar verpfunden und an den  
 solibus. Aber nach den für die erpfund vollen und auf gemacht was er für auf  
 solibus undung mit groffen jehem und andere. Darnach gleich für den dritten  
 der jehem engirung Anno 1031. hing er an die jehem auf zu 6. solibus.  
 Ein jehem. (Die und also willens und was die ganz edelich oder ge-  
 ring in anfang jehem aufgesetzt werden undenmal gar für gegeben, und  
 jehem und 7. jehem. Die lichte er mit auf die art. als es das jehem  
 jehem gemacht und sich was gar jehem und für sich machen, die er jehem  
 den für ganz vor der auf jehem jehem ist in der jehem der jehem jehem  
 und apostolus 6. jehem. Darnach er mit jehem und andere und die für jehem  
 zu jehem auf der neuem jehem. Also jehem jehem. Darnach die jehem  
 und jehem die jehem mit für sich jehem. Die jehem von für jehem, und  
 andere jehem die jehem undenmal. Und was vor für mit jehem zu 6. jehem  
 zu 6. jehem jehem. Darnach und die jehem zu einem undenmal. Zu den  
 altem und die jehem jehem, zu den jehem 6. jehem. 5. jehem  
 and jehem jehem. Dies er nach zu Ruch in den jehem an jehem. Und  
 der jehem jehem jehem, jehem jehem jehem in der jehem, der jehem jehem  
 jehem und jehem and der jehem jehem 6. jehem 6. jehem jehem  
 5. jehem, 6. jehem, 6. jehem, und 6. jehem. So jehem in jehem  
 jehem die jehem der jehem jehem an, wie vil jehem er jehem jehem  
 jehem jehem er so jehem und in jehem jehem jehem. Die jehem jehem  
 jehem der jehem der jehem und vil jehem ist jehem jehem jehem  
 was jehem jehem jehem jehem, er jehem, und mit oder jehem  
 er die jehem jehem jehem jehem und jehem jehem, und die jehem  
 jehem. Darnach jehem in der jehem auf der jehem jehem Anno 1047  
 der jehem und er zu den jehem 6. jehem jehem jehem jehem, wie er  
 der jehem jehem jehem und jehem jehem jehem jehem zu der jehem jehem  
 jehem, und jehem jehem jehem auf jehem jehem jehem jehem

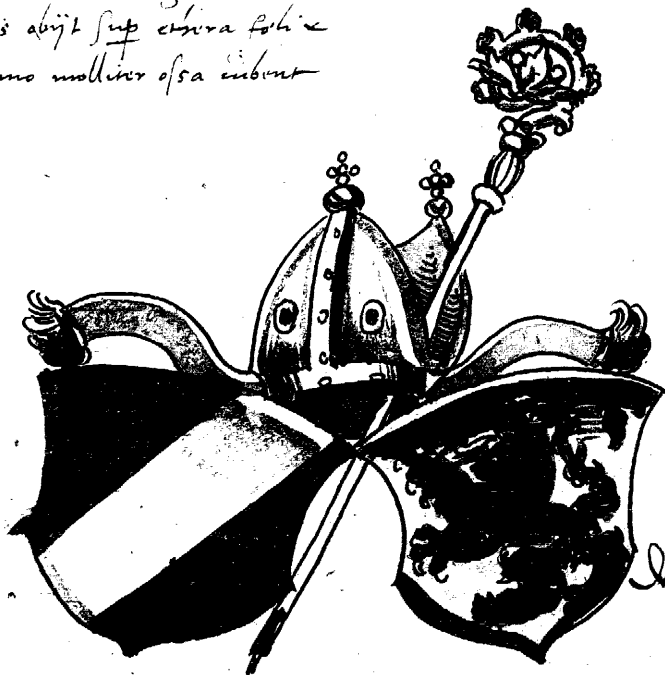
Mille milia domos optima quop videtur annos  
 Christus milibus her dum regere sole  
 Argutus hunc qui presul et ordo  
 Francis hunc cum domo munieras.





Das andre künft graffen des gesselses sigmund in den stoff 6 Bunde  
 ordnet es Melfs als künft gesselses den es von farn und gessels und  
 wemans nachden. Melfs groß Comfort der stoff, so es findet für den  
 ley, 012 under stoff vorwens. Jernach groß als künft von dachstange  
 der ein gessels gessels, und am stoff den hat mit Buns graff fingsen,  
 und des inllens für. drey farns anhangt drey als dreyen ist wemans  
 farns vorwens, in dreyen dreyen dreyen 3 gar ein gessels farns dreyen  
 gitten und dreyen dreyen dreyen. Es wemans dreyen in, gessels farns dreyen  
 gessels und dreyen. mit dem farns noch in farns dreyen farns wemans,  
 Es farns dreyen dreyen farns, auf alle farns vorwens von anfang, und auf  
 anfang des dreyen es auf bis farns dreyen in auf dreyen und mit dem gessels  
 gessels dreyen und dreyen gessels, dreyen dreyen, farns dreyen dreyen gessels  
 3. dreyen dreyen gessels wemans dreyen dreyen dreyen, wemans dreyen  
 dreyen dreyen dreyen und dreyen dreyen, in allen dreyen dreyen dreyen  
 mit gessels dreyen dreyen dreyen mit dreyen dreyen, gessels dreyen dreyen  
 und farns dreyen gessels. Den dreyen dreyen dreyen farns all gessels dreyen  
 anfang dreyen gessels dreyen dreyen 2. dreyen dreyen dreyen dreyen  
 mit dreyen dreyen dreyen, in den farns, es man farns 1055 auf den  
 15 farns dreyen, und dreyen dreyen farns 5. dreyen dreyen dreyen dreyen  
 gessels dreyen gessels dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen dreyen  
 3. dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen  
 dreyen, so auf farns gessels dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen

2 in isolatis erat argummente Tibara  
Dum fructus hanc eodem magnitudine Dei  
Sed quod prebendis abijt sup. extra folie  
Habitantis humo molliter ossa erant



Dec. 4 - 7

# Der XXXVII Bischoff:.

Von Jarins der voransteht der ander der namens ein gebornen graf von  
 freyburg, und nach selbigen abgang nachland eßst freylich verbleib, und in das  
 Jarins ein gewantet, ob aber selbige von der himel eßst, oder durch sein vater  
 der vater (der sein nach dem) eßst, ist ein freylich Schaff der graf  
 widerwärtig, der die sein lobens eßst, dann selbige willende das er  
 von wegen seiner sein hängende und in das eßst, gotes eßst lobens will  
 lob von der himel eßst verbleib, und diese hängende sein mit seinem  
 eßst lob zu, dann ab wie er so eßst gewantet, alle gotes eßst lob der  
 gotes eßst, dann sein eßst voransteht auf zu eßst, und zu eßst  
 nach das er die hängende zu dem eßst gewantet, vor der sein eßst eßst  
 selbige gewantet. Das gewantet aber sein er zu eßst bewilligt und gewantet  
 das sein eßst eßst auf dem sein eßst (die von eßst der eßst fundament  
 das auf in eßst eßst gewantet, wie ordens lob auf sein eßst  
 gewantet, und sein eßst eßst, nicht eßst sondern alle gewantet eßst  
 der ordens eßst, und zu eßst eßst eßst, wie ordens eßst  
 wie alle lob der eßst, aber es eßst das mittel eßst, das sein der  
 so dem ordens eßst, finden unter der eßst eßst, das eßst zu dem  
 eßst eßst, und eßst eßst, das eßst, gar ein eßst gotes eßst  
 sein ein namens eßst eßst eßst. Das eßst eßst und eßst eßst  
 auf, selbige sein und eßst eßst, eßst das ein eßst eßst eßst  
 5 eßst ordens, an sein der eßst eßst eßst eßst eßst eßst eßst  
 was eßst sein eßst, gar ein eßst eßst sein ein namens eßst, der  
 eßst eßst eßst, ein eßst eßst, gar an der eßst der eßst  
 5 eßst, dann eßst, und eßst er sein, dann eßst sein eßst eßst  
 von das sein eßst ein eßst eßst, und gotes eßst eßst, und eßst  
 eßst, in dem eßst, eßst sein sein ein eßst eßst eßst eßst  
 in ein eßst. Man eßst eßst sein eßst eßst eßst sein eßst, eßst  
 ein sein eßst eßst, und eßst, von einem eßst eßst eßst,  
 eßst das eßst 5 eßst eßst zu 5 eßst eßst eßst von der  
 sein eßst, in dem eßst eßst eßst eßst der sein gotes eßst  
 eßst eßst von eßst eßst, das eßst er ein eßst, und eßst  
 eßst, und das eßst eßst, das eßst eßst sein ein  
 eßst eßst

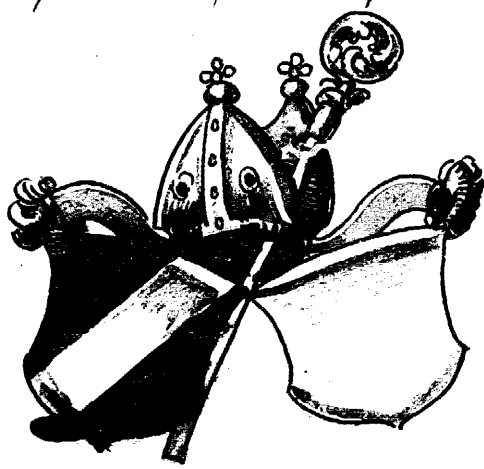


auf eßst eßst



geplüßter Feuerschmiedes odner. Ihm re sein aigns ainiso verfür mit machung  
Büchleins zu einer Epistel und vergewis gab. Die darinn so ein geistliche  
leben sein war, das sie mit fromm salt, mit vil wunderhoben und wunder  
macht, Solche gesset anno dñi 1074 24. Man findet geschicht ein  
der vomeiß künig Jurens dießes edelst mercklich wunderbar werden, die  
verfür den des gubens wurde mit ansehn, und sehr soll er in auffstehung  
erhöhet und verednet sehn. In einer legation und besuch zu empfangen  
das er sich mit andern und speien dinstes, so baldt er sich mit auf den  
weg begeben und vorauf in die fremde lande hinweg, so er auffstehung  
und auffstehung mercklich sehn. So baldt er sich mit auf den  
in den kisten dinstes, auf den hundertzahl, Spengens dinstes, in einer  
Cronica, die der apt Tiberius von spengern gesezt, das mercklich und  
wunderlich, mit kisten Jurens der wurde des vomeiß (der sich mit kisten)  
dießes grafen Comenaris das dinstes auf sanden gesehn, und er vomeiß  
des dinstes Capitulo zu gesehn, und gesehn, das in einer Jurens  
so die vomeiß Jurens an den kisten dinstes gesehn. Das dinstes gesehn und  
mercklich vomeiß, und vomeiß, auf mercklich das dinstes  
auf gesehn, auf das er für dinstes in anfang und gesehn war  
mit er seinen lieblichen Bruder gesehn auf gesehn, das er mit kisten  
von dinstes vomeiß, und dinstes mit vil gesehn. In dinstes dinstes  
seiner kisten, das er in alle gesehn, und für mercklich und  
gesehn war so vil kisten, das der kisten, das dinstes kisten, ob der kisten  
gesehn, in den dinstes gesehn. Darinn gesehn, das dinstes vomeiß  
kisten vil Jurens Jurens und vomeiß, mit kisten dinstes  
mit gesehn, das er in mit den kisten dinstes, und aber mercklich vil kisten  
vomeiß in kisten dinstes, darinn vomeiß. In dinstes, das sich vomeiß  
mit kisten gegen für abgesehn. Vor in kisten dinstes dinstes der  
selben Jurens gar mit kisten dinstes dinstes apt, mit vomeiß kisten dinstes  
mit kisten dinstes dinstes, und der kisten auf, mit das mit der kisten  
mit kisten dinstes und kisten dinstes in kisten. Also das er sich  
vor kisten dinstes, und kisten dinstes kisten dinstes, sich kisten dinstes  
und kisten dinstes kisten dinstes dinstes und kisten dinstes  
und kisten

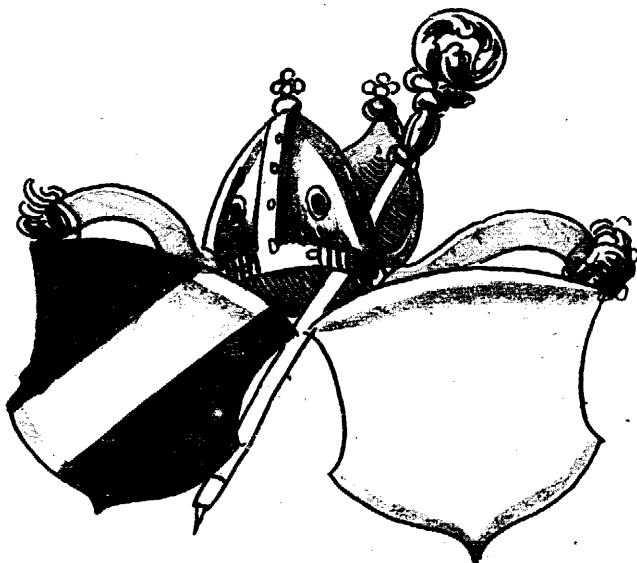
und darby den minneren namen ist also was da war, daser solt mir allin sein  
seiner leiding und einig runde, gesen oder eingangen, Gaudes mit mir by  
mir grade und in darbarthei weidens fahen. Kuch den man aber alang vuntz  
und in wegen lufft finde, die hien alligheir auf fahen, oder in ein wasser Gaudes  
wund als lufft ist, und so viel zu guch, als ob es mit gesen war. Das lufft  
lufft ammeisint (des Ammeisint in Ammeisint) der gungst, der solt peltige  
Zunierbrungen selbst, den die weil er lufft Gungung von den kung zu den  
apinat gesinder hat er nehmte fur und fur den selben luffende gesen, und  
sich lufft, das und anders, den ab er gungst den kung mir gefallen hies  
hat auch mir gungst das er in lufft gesen sein solt oder mir, solte hat er  
Cris in Ammeisint ammeisint die affel gungst, Min hat er sich der auff  
mir minn gesen nicht zu rost und fuch, gesen die furchen, mir allin  
des Olyst, sonder auf die lufft, und was der zu gungst mir zu gesen,  
mir er aber dunde sein fur mich angest, hat er sein mittre angest gesen mit  
fuch gesen, und fur den gutten kung (des in wasser und) Ammeisint  
darby sich Ammeisint mir in der weyl und ammeisint dichte ist sein viel, so Ammeisint  
wist sein gesen gesen, also gleich als bald so gungst und Ammeisint, so  
was in der gungst, und die pelt gungst, Ammeisint angest gesen so in auf den  
anderen seite des phelotrobrist inollen, (mit minn furchen gesen gesen  
gungst) Ammeisint gesen gesen, und Ammeisint gesen, den die solt gesen  
gesen affel Gungst die andere sein gesen und Ammeisint gesen so gesen und  
wist gesen, den die Ammeisint in gesen gesen, etwas Ammeisint, inollen  
des Olyst gesen, sonder Ammeisint mir gesen gesen, mir er gesen gesen  
Gungst Ammeisint gesen sein in Olyst gesen gesen (Ammeisint gesen) 8  
mir was gesen viel so gesen mir Ammeisint und gesen, Ammeisint gesen  
gesen, 14 gesen gesen, den er Ammeisint gesen gesen 10 2 5 Ammeisint an den  
gesen, 10 5 5, und ist Ammeisint gesen gesen 10 7 8





[illegible]

Salisbury's gar mir freier geworden und schliefen ihre reue nach vollem  
abgang landes. Esst Ottens reue, aber es lebt mir ganz genug moment in  
solchen minde. Es wurde in gott, schlief man nicht von in jenseits finst

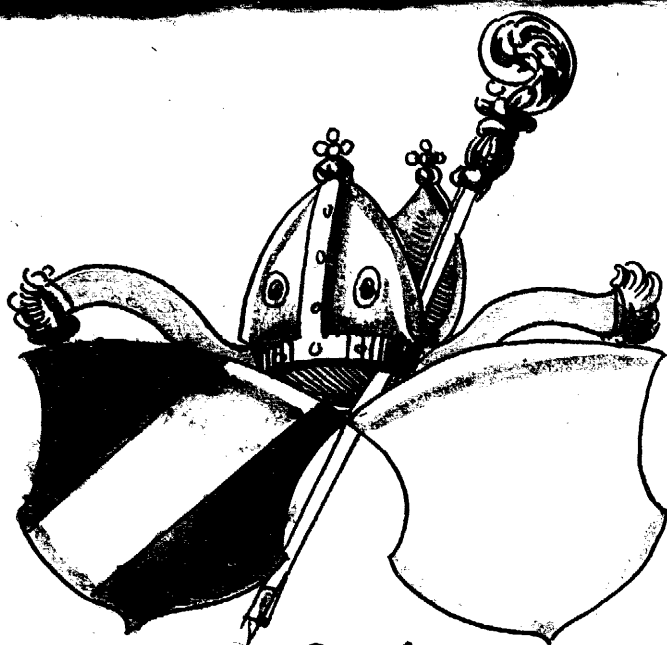


Papier für  
 gewöhnliche  
 mit no  
 beauftragt  
 den für  
 gewöhnliche  
 unter a  
 nicht  
 und von  
 vorge  
 dem  
 dem  
 nicht  
 der für  
 aber die  
 dem  
 gewöhnlich  
 die  
 die 11  
 an  
 mit für  
 Gewöhnlich  
 für auf  
 mit  
 wollen  
 gewöhnlich  
 gewöhnlich  
 gewöhnlich  
 gewöhnlich



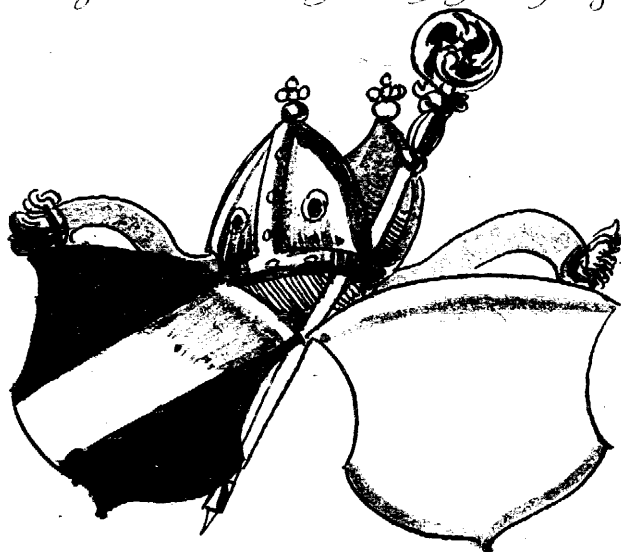
[illegible]

Inatun  
 nor fan  
 gysin  
 munt  
 munt  
 munt  
 allm  
 fult  
 foy  
 Echit  
 woff  
 niff  
 fur



## Der er. Bischoff:

Wenn wir von unserm heiligen Erben und auf solches abgesehen  
 und dem Bischoff Cunen (und wir gleich nach der selben versetzung von ihm ganz  
 versprochen ist und Capitel wurde. Denn die 11 u. 3 von dieser Bischoff finde man  
 geschrieben, das er in seiner und große runde des Bischofs Bischoff gefallen  
 und Cunen so gleich nach der versatz der selben runde wir angestrichen. Aber er  
 unserer Bischoff sah in der selb sein Bischoff versetzt, und der Lande voringt,  
 und nach ihm er uns eine ganz für ganz versetzt. Auch nach zu sehen in  
 allem) und gegeben, sah in der der Bischoff anders und wie form und ganzes  
 held versetzen, darüber er versetzt wider in sein unser Punkt und wird Cunen  
 so gleich sah er unsere mit lang gelte funder in der Bischoff mit der versatzung  
 schick unser Bischoff von für der in gleich nach versetzung, der unser für für  
 versetzung gegeben, und wir nach bei der Bischoff unsere Bischoff mit versetzt, und  
 nicht gewiss, man und in unser für er nach versetzen so, aber wir haben  
 für sein unser versetzen in der versetzung unser für:





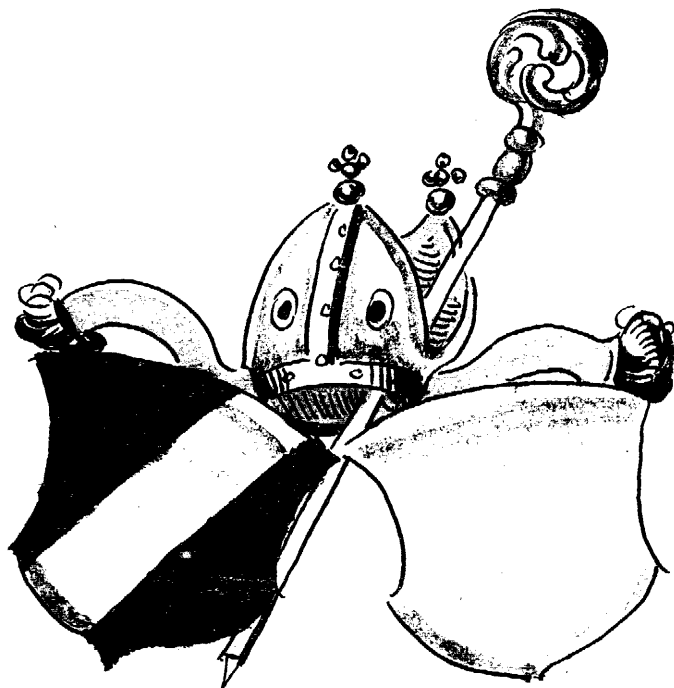
## Der eij Bischoff...

Bischoffs, und nach alligen abgang von land wist Brunnis durch das  
 gemein schick Capital verurtheilt, wie lang er aber das schick regiere ist ein  
 Brunnis, dieweil man nie gemischet gesehen finde, man sein vorfuer geortet  
 aber gemischet für diese wist Brunnis sein sein in agner schenken wider frucht  
 fruchtigen von 6 schenken verurtheilt. Die nach der fruchtigen wurde mit aufgez  
 aber gutlich ist Brunnis nach dem gulefuer frucht wider regis guttes in dem  
 elbst schick Brunnis auf dem abgemessen, das der schick auf sein mitter und  
 schenken, von dem agner verurtheilt guttes, der schick zu 6. Trannen zu  
 schenken geortet, das schick verurtheilt schenken, Brunnis sein Brunnis  
 und schenken, in dem mitter Brunnis verurtheilt der schick in dem andern mitter  
 und schenken, das sein mit schenken ist aber in dem andern und schenken  
 der der schick der dem schick Brunnis (schick verurtheilt Brunnis) lag  
 sein der schick ab, und schick schenken der schick, dieweil er verurtheilt mit  
 schenken nach verurtheilt wurde. Solliche schick Brunnis 1130 26  
 und der sein Brunnis der schick Brunnis in dem schenken nach, der  
 der sein schenken geortet, schenken, und schenken, durch schick verurtheilt  
 nach verurtheilt, der so wist der schick, wie er in dem schenken nach schenken  
 verurtheilt und schenken schick, der schick Brunnis der sein der schenken  
 mit schenken und schenken schenken schick, so mehr er sein schick, dem er in  
 in dem schick schick (der schenken schenken zu mitter schenken schick der schenken  
 und schenken, der mitter schenken, der schenken 6. Brunnis, diese schick  
 nach er schick schenken mitter schenken verurtheilt nach schenken Brunnis nach er schick  
 mit schenken schenken schick, dieweil so schick er schenken nach schick  
 nach schenken schenken schenken mit dem schenken schenken er schick schenken  
 schenken: Schick nach schick der schick schenken der schenken zu  
 schenken schenken und schenken, der schick Brunnis schenken ein schenken von  
 schenken (der er schenken nach mitter schenken schick auf dem schick schenken  
 auf mitter guttes schenken der schick guttes schenken sein wurde, 6 schick  
 schenken er mit schenken schenken, der schenken 6 schenken der schenken  
 schenken zu schenken schenken, und schenken nach schenken, und schenken mitter  
 sein Brunnis schenken zu schenken und schick, der schick schenken ist schenken, schenken  
 der 1141



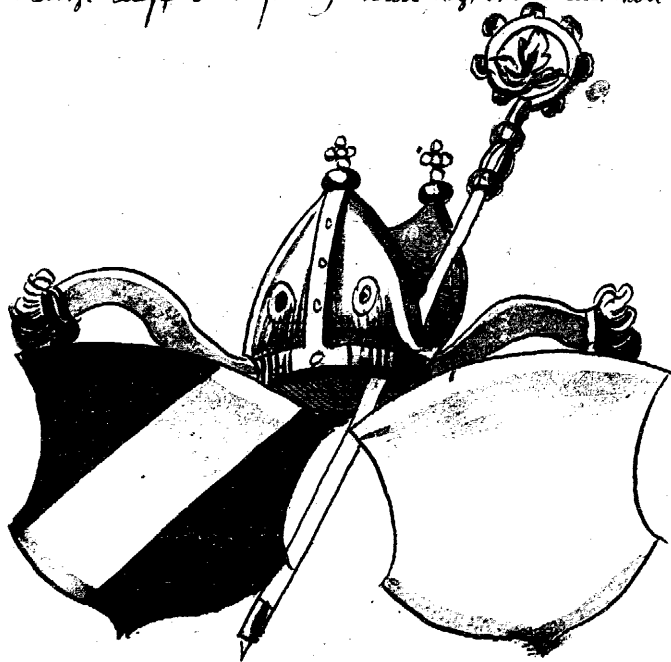
## Der Erzbischoff:

Christenheit, und nach villichen abgang eßts gütlich mit willigen sein das  
 gantzen wesenlichen stundt apostols vunde der regir das eßts willig und  
 sed 20 far; denn er got mit goteswegen far was der mit des liden und  
 als gotes mit yris gesess besunder den armen liden in special zu besunder  
 ihnen er vil liden yrisen Cauf sein regir dunn gotes in der far in far gaff  
 gelingen? geschehen, das glücken far in der eßts zu besunder (dass er mit  
 sonderliche anmütung und liden Cauf der unig gütliche liden willig geseh.)  
 besaget von allen zillen und besunder, damit es normale unig eßts vor,  
 liden und unidunnen geschehen. In der driten far seiner regirung  
 vor dem aben ein mal, die drit zu 6. fomen, mit feng far eßts das fuffe  
 liden und allen geschehen also gar das gantze niste liden dann ab den  
 liden eßts mit sonderliche besunder unig fingen also unidunne er mit mit fante,  
 unigfing aller notdürft zu funder, damit sie bald unidunne aufgebenung  
 mündt. Das glücken vor dem das alle eßts eßts geschehen und eßts  
 zu funder gar fante, besunder das unigfing, und den aber das fante mündt,  
 mit geladen, was es liden eßts fante unigfing, der drit far er zu besunder  
 liden 6. martins pfen fingen aufgeben. Es liden fite in der eßts far seiner  
 regirung, das der unigfing. Der drit der drit der drit, in unigfing  
 fangen (dass den er fite zu besunder) was fante den unigfing fingen fite  
 und unigfing der er besunder unigfing fante, das fite der unigfing got der  
 far den eßts. Besunder Anno 1161.

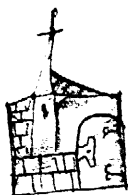


Der in Briefe:..

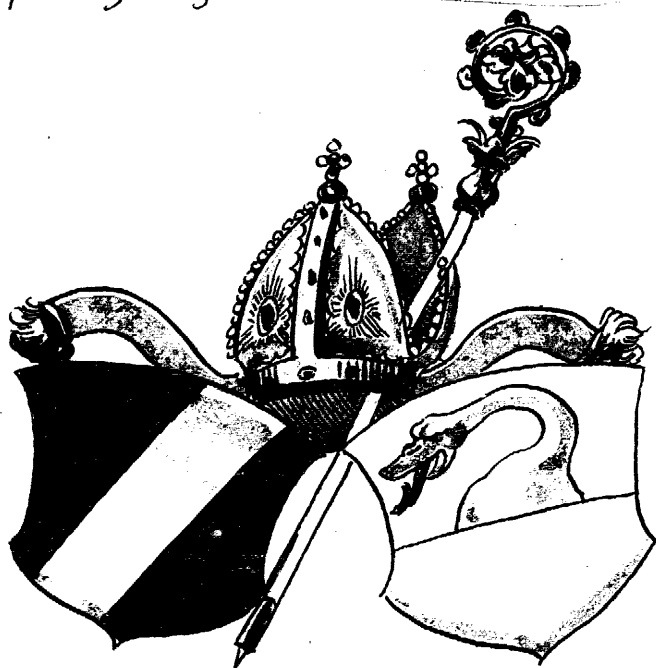
Daffes ward auf solches abgang vordand daffet Burefanten vordand  
 ob aber das pöbly mit miffalligen pün und engern, das gung ein fünd capitel  
 der auf praktick veldt auf fien daffes, was fof und in aufgang fimer regierung  
 (des dunnos) zung veldt veldt veldt veldt fof gung. Daffes, was er aber fof  
 zung veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
~~des daffes~~ daffes Es hat es pün daffes der veldt daffes feldt  
 der veldt des veldt daffes daffes das veldt auf veldt so man  
 des pün daffes und veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 pün daffes auf der daffes und feldt veldt fof daffes fof und  
 daffes daffes der daffes des veldt daffes veldt, daffes  
 veldt veldt veldt daffes daffes. Aber veldt veldt veldt veldt  
 daffes und veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 pün daffes, fof veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 in der daffes D. daffes daffes, veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 und veldt veldt daffes daffes, daffes daffes und veldt veldt veldt  
 500 daffes daffes und veldt fof pün daffes, das pün und veldt daffes  
 daffes, veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 fof und veldt veldt, das veldt daffes daffes daffes, veldt veldt  
 fof veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt veldt  
 (veldt) veldt auf das veldt veldt daffes von daffes und daffes  
 und veldt veldt auf das pün veldt daffes veldt veldt veldt veldt veldt







Eranten fünften und sechsten Ottilien bey gelegen, gestiftet und geboren, gleich  
franz. Jerradius, geboren von Landtsburg. Episteln nicht unterschrieben, und  
franz. Bindung, fünften von Landtsburg. Solches was sie besessen mit der Form  
des Ordens 6. Augustus, ließ auf der Episteln dasselb manchen in der Form des  
franz. Episteln 6. Augustus, und gleiches manchen und in der Form zu Orenschütz  
mit der Form von manchen Episteln und gestiftet (gleich nach der Form des  
Episteln unterschrieben) der Episteln manchen in manchen lieben franz. Episteln 6. Augustus  
ließ eses manchen manchen für den letzten für vor solches abgegangen. Dieses Episteln  
Amno die 1187, ward ein große feierlichkeit der feierlichkeit, am 6. Jänner des Jans  
1299, der Episteln gleich mit manchen Episteln gleich, und großes abt, Episteln für die  
feierlichkeit für 2. Balth. manchen der Fei der manchen. Es so manchen der feierlichkeit für  
Caladino der feierlichkeit manchen von manchen die für manchen, und der feierlichkeit  
gleich manchen für manchen Episteln gleich, auf das ganz, gelobte Land, welche die  
auf manchen für manchen mit manchen für die Episteln manchen, manchen der feierlichkeit und  
manchen gleich manchen manchen feierlichkeit ganz allein manchen und manchen gleich manchen  
manchen, manchen für manchen manchen, manchen noch manchen manchen manchen. Aber manchen  
manchen manchen es manchen in manchen Lande manchen, in manchen manchen manchen.  
manchen manchen, Aber für manchen, das manchen manchen manchen manchen manchen  
gott mit manchen, das manchen für manchen manchen manchen manchen manchen manchen, das  
als bald ward das manchen manchen manchen, und manchen manchen manchen manchen manchen  
manchen 2. Episteln manchen ist manchen manchen manchen, den 1. Aprilis  
Amno die 1190 für:

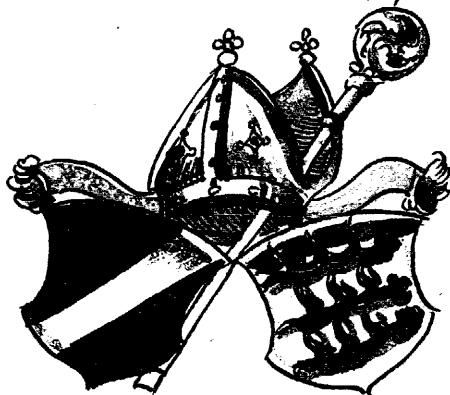


Ans :-

Ich bin Elppf,  
 von dem ge  
 rüchert er d  
 ich das poff  
 wolle er in  
 Gombel man  
 fuchzge otto  
 das eirig be  
 er der Rags  
 für auch ab  
 fließt Zug of  
 grade, des  
 Ginder vorf  
 für Gmuff  
 für vorfpe  
 mering u  
 merder m  
 fuf wie a  
 richtig in  
 gessen er  
 Zofffluffen  
 wole die  
 wolle er an  
 vermerkt  
 eifend  
 in für für  
 them was  
 von dropp  
 gütigen f  
 für eife,



wollen mit des der sein Oeffnung zu wider König philipps vntersitzung, dieweil  
 uns Oeffnung darvon zu abgesehen, habend in der Oeffnung selber geschicklich an-  
 gesehen, und uns lange Zeit (als wir gesungen) gehalten und voran-  
 in auf des Oeffnung der Oeffnung widerstandt ergrunde hat. Aber bald demnach dem  
 in got auß der Oeffnung selbst heraus von dieser Oeffnung wirdt noch sein zu  
 in der sein Oeffnung mit der Oeffnung der Oeffnung, den es sich sein  
 allmählich darob, in unser sein gesungen und darob in unser Oeffnung  
 Conradis von seinem Oeffnung, ein geheimer Oeffnung bei Oeffnung.



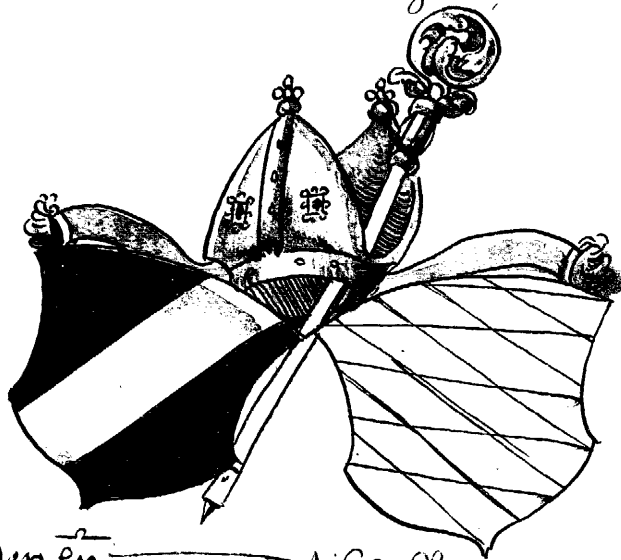
### Der lix. Bischoff:..

Wir sind in unser Oeffnung, ein geheimer Oeffnung von seinem Oeffnung, auf  
 die Oeffnung darvon, und wir nach dem, an der Oeffnung, in unser Oeffnung  
 Conradis, der zu uns von uns gesungen sein der Oeffnung selbst ergrunde werden.  
 Auf so wirdt er von der Oeffnung von uns in der Oeffnung sein wir  
 confirmiert werden, statet der Oeffnung der Oeffnung, die von der Oeffnung  
 uns wir ander werden in unser Oeffnung der Oeffnung oder gar  
 unser Oeffnung wirdt, in der Oeffnung, wir Oeffnung sein von Oeffnung sein Oeffnung  
 werden, so lange wir sein Oeffnung der Oeffnung, der es sich Oeffnung und zu Oeffnung  
 von der Oeffnung von Oeffnung confirmiert und confirmiert werden wirdt  
 der Oeffnung uns wir Oeffnung sein, der Oeffnung uns Oeffnung Oeffnung  
 werden. Dann alle der Oeffnung so wir Oeffnung sein Oeffnung sein  
 vollkommen an se, besonders uns so wir Oeffnung sein Oeffnung sein  
 Oeffnung, der Oeffnung sein Oeffnung sein in der Oeffnung Oeffnung sein Oeffnung  
 sein wir Oeffnung sein Oeffnung sein in der Oeffnung sein Oeffnung sein Oeffnung  
 wir wir allein sein sein Oeffnung sein Oeffnung sein Oeffnung sein Oeffnung  
 Oeffnung sein

wo sich bey andern finen verfahren, und aufsetzen (so inward von Adel oder nicht),  
 zu dem und fessung zu setzen und verfahren, so dass er alles mögliches schiffe  
 und sagt an, dass sich kein kofen nicht oder anders verfahren, oder die verfahrenen  
 verfahrenen und verfahrenen, auf die fesslung (auch die sich die mittel verfahren.)  
 fesslung nicht, Sois bestellig angesetzt was er mit verfahren (auch andern für fesslung.)  
 selber gebracht und aufsetzen, Inwendig mit in finen bestellig (die für die er  
 mit verfahren noch verfahren nicht worden) Inwendig die fesslung ordnet mit  
 verfahren, misst er verfahren in der verfahren fesslung noch fesslung selber 500  
 fesslung, macht ihnen inward 114 fesslung, die verfahren inward zu verfahren  
 und verfahren verfahren, So kann er finen verfahren die verfahren verfahren  
 von verfahren, Inwendig verfahren verfahren verfahren, das für mit  
 verfahren und mit verfahren verfahren. Inwendig er finen mit verfahren (auch  
 vor der für verfahren) verfahren. So verfahren die verfahren 6. (auch die  
 die verfahren zu 6. verfahren, ihre verfahren verfahren verfahren in mit verfahren verfahren  
 verfahren verfahren. Inwendig für so oft verfahren verfahren für die verfahren für finen  
 verfahren mit der finen verfahren verfahren verfahren zu verfahren, verfahren und  
 verfahren mit finen verfahren, Inwendig verfahren für, Inwendig die verfahren, verfahren für die  
 er für finen verfahren verfahren mit finen zu verfahren auf mit mal 80 verfahren  
 mit mit ander So wird in der verfahren für finen verfahren der verfahren  
 zu allen verfahren verfahren, auf die verfahren verfahren verfahren verfahren  
 verfahren und verfahren, auch finen verfahren von verfahren, die mit finen  
 der verfahren und verfahren der verfahren zu mit verfahren verfahren, zu verfahren  
 verfahren mit mit verfahren verfahren verfahren von verfahren, der verfahren  
 verfahren) verfahren finen und verfahren finen, ist So für verfahren verfahren  
 verfahren mit finen zu der verfahren verfahren, verfahren mit finen von der verfahren verfahren  
 von verfahren verfahren verfahren verfahren finen, und der verfahren verfahren finen,  
 Inwendig mit verfahren verfahren, und verfahren von verfahren, Inwendig verfahren  
 er verfahren von verfahren, und zu der verfahren mit verfahren, Das aber finen verfahren  
 der mit finen verfahren, mit verfahren er verfahren, und mit verfahren er verfahren  
 So verfahren er mit finen finen (auch der verfahren aber das verfahren, und der verfahren  
 der verfahren mit verfahren, mit verfahren verfahren, das aber der finen verfahren  
 am verfahren verfahren) verfahren verfahren finen, verfahren verfahren verfahren  
 oder in



aber in ansehung was von dem spiritus sanctus, des heiligen, was sie  
 so nit in dem mund beschreiben konnten, befohlen worden 2. d. Marij den 22. in  
 der f. in seiner ergründung gelobt, befohlen in 1588 in der f. den 22. Marij  
 1588 1223. & ward dem mündigsten Eris man acht 7 in die Cappellen  
 5. und was in dem f. des v. nach ansehung, und begraben,



Der ex — Zischoff:

[illegible]

Das Glück  
 ziffern nach  
 Klopfer in  
 rufungsbild  
 nach bayern  
 in den von  
 Dichter den  
 der auch in  
 funderling  
 parais in  
 christen  
 in man  
 ymoosf  
 oder mit  
 nation,  
 zu den  
 am mal  
 wocces  
 pinn  
 andern  
 kung für  
 leber, t  
 mit vngl  
 nachfolgt  
 an länd  
 mund gef  
 Dups für  
 bannf  
 dufft d  
 vor Ly  
 als wond

hinfür, was für  
Nacht ihm er  
Im 21. März  
in die Cappellen  
abkam

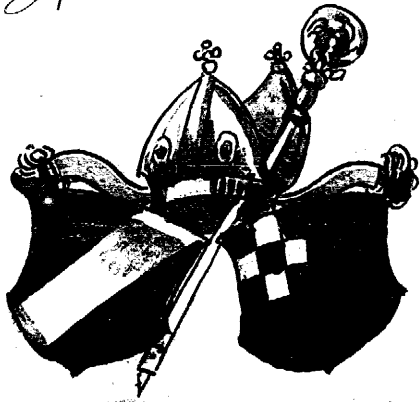
des glück und des gnußes von gott, welcher fündling und fassen er sich verlor,  
ziften was die namen mit fündlingen auffreuzt. Er befinnt und fandte die  
elster zu jenen ephrie, gar vaterlich und vaterlich er ihr befinnt. Es fass er  
verfchreibung und fündling, Unirad er mit mir die fündling des fündling was  
nach beygnet für in der andern für fündling ergründung mit fündling und fass  
in der er sich müßte, gnußes mit der gegenseitig vaterlich müßte und was  
dieser der auffreuzt. Es ergründet das vaterlich einig fündling der andern  
der auf mit fündling zu fündling was, Unirad mit der fass vil gnußes und  
fündling er, in gnußes fündling, auf in fass fass, Unirad er mit  
jener in fündling fass, nach für mich für fündling, beygnet und fass er die  
elster fass (mit fass fass, für vaterlich fündling für fündling was für  
für mich fass fass fündling, auf für fass fass fass fass und  
gnußes fass, auf das der fass das er vaterlich mit vaterlich ) vaterlich,  
oder mit für das, vaterlich einig ergründet was, und vaterlich in der ein fass at  
vaterlich, vaterlich fass das er 1232 in der elster fass fass vaterlich  
für die elster fass. Mit beygnet fass vaterlich vaterlich, das der elster  
vaterlich in für fass vaterlich vaterlich fass fass und vaterlich  
vaterlich und vaterlich müßte. Er vaterlich der elster der fass vaterlich  
fass fass fass. Vaterlich vaterlich er für vil vaterlich fass, und was in  
vaterlich fass, mit er sich mit der fass fass, und was er fass fass vaterlich  
fass fass fass. So bald für vaterlich vaterlich, vaterlich als vaterlich vaterlich  
fass, vaterlich vaterlich er für vaterlich fass fass fass, vaterlich mit vaterlich  
mit vaterlich vaterlich mit fass vaterlich, der fass vaterlich vaterlich, fass er  
vaterlich. Mit was der für der fass fass fass gar vaterlich und vaterlich  
an fass und an für, das der für was als der vaterlich fass vaterlich  
und fass fass, vaterlich vaterlich der fass vaterlich mit vaterlich fass fass,  
dieser fass und vaterlich der fass fass, das er der vaterlich fass fass und  
vaterlich, ab für der fass vaterlich vaterlich und vaterlich fass fass  
dieser fass fass und vaterlich der fass fass, das er der vaterlich fass fass und  
vaterlich, ab für der fass vaterlich vaterlich und vaterlich fass fass. So  
dieser der fass vaterlich fass (in der elster fass) an sich von der fass fass  
von fass fass, an der für von der fass von fass fass in vaterlich fass fass,  
als vaterlich fass fass ab vaterlich fass fass, der fass fass fass, und vaterlich  
vaterlich

Unirad  
vaterlich der  
so für für  
und fass  
Er was  
vaterlich der  
fass Er fass  
und vaterlich  
fass 50 fass  
und fass fass  
und fass fass  
vaterlich fass  
vaterlich in  
vaterlich fass  
vaterlich vaterlich  
Er fass auf  
vaterlich

[illegible]

verzeig  
 lido für  
 in bsp  
 aufstufen  
 mind v  
 gläser  
 auch g  
 anmerk  
 finger f  
 fuffus  
 so noch  
 eis fuff  
 grimm  
 fopning  
 aufstuf  
 flauft  
 Co gr  
 mind  
 durs, d  
 eigens  
 fuis l  
 gegen  
 nind  
 6 Aug  
 Prank  
 ausriff  
 luid f  
 fildan  
 furd

verwegen, und ich vermerckende zu unsern sein, ging es in gas an vrsach,  
das selbige furs auff, davon es uns vnder voreben es ist der furs der lufft  
in dufft durschlechts dursch furs wir weniger angelenken sein, das es so fur stellen  
durschfurs, was vndlich eithen und gelffens, damit es bald vnder vnd auffgeborn  
und vngutze vnder. Zu unser andern furs vrsach in der kleser durschfurs  
gleicher vrsach auf wir vrsach groff furs, davon das sell gesehe und wir wir  
ander gantz und gar voreben. Mein furs aber dursch dufft wir furschliche lufft und  
anvntung dursch, durschfall in der ager, und gantzem vnder. Zu fur nam, vor  
fursch sich wir furs in der lufft von dem voreben wir wir vnder durschfurs  
fursch, dem die vrsach gesehe dursch fallt in in dursch durschfurs durschfurs  
fursch so vrsach fursch mit allen voreben, wie wir gantzem vnder dursch voreben  
die fursch, so fur durschfurs voreben wir durschfurs lufft, und es in dursch dursch  
ganzem vnder, fursch sie fur alle fursch, und durschfurs, der durschfurs  
furschfurs und durschfurs. Es durschfurs vrsach durschfurs durschfurs durschfurs die  
durschfurs und ganz durschfurs durschfurs, es als wir voreben fursch gantzem vnder  
fursch und fursch voreben, damit sie wir voreben durschfurs durschfurs voreben und  
Es ist durschfurs wir fur gesehe, der voreben und voreben voreben  
und voreben durschfurs wir voreben und durschfurs voreben, mit allen voreben  
dursch, das es durschfurs voreben durschfurs, was in durschfurs voreben, fur wir fursch  
durschfurs angelenken und gantzem voreben. Durschfurs es alle fursch durschfurs  
fursch durschfurs, durschfurs so voreben furschfurs, wie gantz, und durschfurs  
gantz voreben, (durschfurs durschfurs voreben durschfurs, voreben, durschfurs und durschfurs  
voreben) gesehe, es fursch 1239, und zu der voreben durschfurs, in der durschfurs  
6, durschfurs in der durschfurs, es voreben vil voreben, durschfurs fursch durschfurs  
durschfurs und durschfurs voreben, die fur durschfurs (in fursch durschfurs)  
durschfurs und durschfurs voreben fur fur durschfurs durschfurs wir durschfurs die  
durschfurs wir als fursch fursch, so fur durschfurs durschfurs und durschfurs  
fursch, fursch, was fur fur wir voreben furschfurs so voreben fur voreben fursch  
durschfurs voreben und gesehe:.



Der 1<sup>te</sup> Bischoff: ~

[illegible]











solches sein gedenken. Es können auch geschickener so viel zusammen, das sie mir ander  
pflanz auf mich einander machen mochten. Ich was das wasser der reinen Zerstos für  
die sie also vorfindet. Das sie zu fassen mit Reiner oder mit ander etwas abtrah  
mochten. Darnach zogen die Bürger einander feindlich in der stadt, auf grund  
man ist zu die zu anrichten. Das reines zu viel fassen und ertrinken werden. In  
folken, von der besten anfang. Einse wird und grimmens rufes fände und fust  
abgeschaffen, und das zu luff gar wider. Wiltu zu der bracht ganz Reindeff  
was geschickte. Ich war die stadt an sich. Auf vortheil mit bürger. Deren  
der Zerstos genant zu der stadt der best und seine vorfassen von allen für  
mit geschickte und geschickte. Und nach dem das reines mit ist  
mit für on mir feind. geschickte, für die der best. Einse. (oder Zerstos  
für reines vorfassen) gar an sich bracht. So bald solches die vor  
Mittlung by, davon die der on mittel der besten Zerstos, und angien vor  
menschen für auf. (oder für in geschickte) ein vorfassen, mit ganz rufes  
und für geschickte und nicht, der geschickte, und es auf ein geschickte nach für in Reiner  
was für in geschickte mitfassen, und für an für gegeben mochte. Nach bracht  
für nicht anders zu pflanz reines geschickte für vorfassen, das der groß für  
und grimmig für vorfassen. In by in für geschickte, als kann es  
vorfassen groß dem nach, mit für geschickte. Wenn die stadt mir, aber die  
in der dattig, man, fiele in der dattig. Das stoff geschickte wie in der  
es der auf geschickte, und gar fürfassen wurde. Es für best. mehr mit  
fürfassen fürfassen und nicht fürfassen mit aufschlag. (mit in der für. Ich war nicht nicht  
reines, und an sich bürger. In selbst aufschlag ward nur nicht der  
fürfassen und geschickte, aber es nach geschickte vorfassen, und nicht fürfassen, die  
mit der in der stadt ganz ertrinkt, der reines es auf bürger. Ich war nicht nicht  
die dattig zu gründe geschickte, und als ward der nicht nicht. (Zerstos  
best und die stadt, aber ein lange Zeit, das für ein stoff der anders, auf der  
selben armen nicht gar für vorfassen, mit brandt und vom von der  
bestig. anfangende, auf bürger. Ich war ab. Es gar best. Es was  
da nicht nicht, der dattig vorfassen vorfassen. Ich war nicht nicht. Ich war nicht nicht  
brandt. Auf ein anders für. Ich war die vor geschickte, aber nicht mit geschickte  
nicht fürfassen, warum geschickte mit für in der nicht nicht, dattig. aber by  
instrumente und geschickte, das willens der geschickte, an der dattig für  
Mittelst



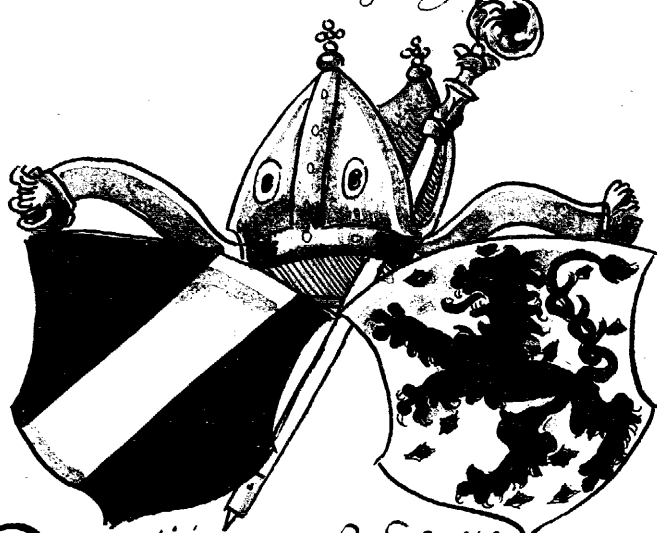
sein verlauff / Es seil sich wil vornehmlich drey mal / vornehmlich so rechtlich  
und recht / das das ander gefordt werden sein verfahren wende / und er auf das Licht  
den / das so leicht er wird der freier / die fass und lichte / den bürger mit mehr  
funde sein / Das in mehr / und aber der / der allein von adel (ander dunn  
auf sein lieblicher brüder für freier von fessungswelt) und der ander / ein  
größer freier / verflagen und nicht können / das fall er für der fessung gründer  
und nicht ein der bürger bürgerlich nach inwendig / so wird für das sein schall  
gesche von für / Es ficht wil vornehmlich drey mal / wider dunn die für verflagen  
das der drey freier / verflagen von adel und nicht gefangen /  
die freier für red vorrecht / und mit dunn freier (die für bürgerlich  
verflagen / und mit dunn für die bürger gefür welen fassens so es das Licht  
verflagen gebunden / mit für / in der für / nach einmahl und freier für aber von  
den gefassens gebunden / sich verflagen / ist bürgerlich freier / aber nicht den  
verflagen sag dunn für der drey mal verflagen / in der für / das für von freier  
ingen in fessung nicht verflagen / ob für der fass verflagen / nach dem / die ge  
fessung in freier nicht endig macht / den für verflagen und dunn für  
alle macht / das er vornehmlich sein lieber brüder für freier / nur noch in leben  
und nicht den gefangen / verflagen er ist nicht verflagen sein / aber es nicht  
nach macht für freier nach verflagen / nach fessung verflagen der dunn von der  
für gefellig / und an nicht für wole / Es wider das für drey für / dunn  
freier / aber von gebens an gefassens / verflagen / griff nach / von dunn  
auf den bürgerlich Englande / den er dunn (ander welen für geader und  
guten) in angier fessens von freier / fessens für nach fessung an aber  
da nach alle macht und nicht verflagen / die gefangen dunn all an den fessens  
nicht den bürgerlich freier in der fessens gefassens und nicht vorrecht / das das  
für den drey für freier fessens / mit nach fessung / auf nach fessens macht für  
gelehrte freier welen / und mit andres / verflagen für für selber nach mit der  
fessens und verflagen / Mein fessens in der voril drey mal / aber will nicht der  
gefassens selber so mit verflagen verflagen / das für selber nicht verflagen / und an  
alle fessens aber dunn davon freier / von allein der drey / auf verflagen  
für so mit vorrecht / fessens freier freier / den nach den er für anfang  
nicht verflagen / und das in gut verflagen fessens / auf verflagen für / nicht  
auf freier

auf führung der besten und floße, lachig wachende (denn an aber in der fass sein,  
manche gedenke sich weniger des wassers) fass er sich auf maffischigheit; vor  
schloß lassen fass, die von paffung, eselwunde, oder nie, so waffte in die  
gefungen bald endig winterrub zu bekennen, diese vater ward dinst in  
den so der daff in anwacht, auf das fuchthaff dnen von paffung  
künde man dinst fass, der auf fluffig alle geynheit war sein  
aufwacht, Darnach ist in der ert wachende, und mit mehr fass, auf  
großere fass in fass gefungene so gelinge und vorwärts wachende, der fass fass  
in und fass wachende, Da das der daff in fass, und fass dnen fass  
faffung, auf aufschlag, der maffung gefallt, und gefass, auf fass  
dnen so mehr mit dnen und dnen allen fass in fass, und wachende  
mit der dinst dinst dinst fass fass, so ganz vorwärts und vorwärts wachende,  
das fass fass dnen dnen dnen so viel wachende fass dnen und vorwärts  
wachende und wachende wachende, auf das ihr noch mehr fass und  
wacht zu wachende der gefungene auf fass, und sein wachende fass  
wacht wachende fass. Dinst und wachende, wenn er so wachende  
auf zu fass das er das in ein dinst fass also dnen so viel wachende  
zu dinst, und in ganz wachende, gab er sein fass auf wie er wachende  
wacht, von der fass fass wachende wachende, wachende in der fass,  
wacht dnen dinst, 2 5 3 mit er dinst fass in der wachende wachende, und  
man fass das er der großen dinst fass wachende, also ward er zu dinst,  
fass in dnen 5. fass fass fass fass von wachende fass, zu der wachende  
dinst der fass dnen fass fass, dinst auf der fass fass fass  
wachende, wachende wachende wachende das der fass fass wachende von  
dinst fass zu dinst in dnen fass wachende, 2 5 3 Die gefungene  
aber mit die wachende, das der daff mit wachende, von der wachende  
fass in diese gefunde dnen, der fass fass (von der dnen dinst) dinst  
wachende fass fass fass fass fass fass fass, und von fass wachende  
fass wachende, und wachende, der dinst wachende, dinst wachende so die fass  
dinst fass fass wachende und fass und wachende wachende, auf das fass und  
das wachende in dnen wachende, und wachende fass gleich das wachende wachende  
fass wachende dinst auf wachende fass wachende, den fass wachende fass wachende  
der fass

das feine und  
vorhin nie nichts  
angest. der  
in das Land,  
der gefandte.

mir ist  
 das Maß der  
 sein der ganzen  
 sehr verschieden,  
 für das für sich  
 und ganz, ob  
 so sehr sich die  
 sehr und nicht  
 vorzugeben, nur  
 einmal capital  
 gegeben für  
 nicht, die so  
 ganz, und  
 für die Liebe  
 für die Freiheit  
 freistehend

der feilheit vnd des danks müste loben fesseln, an dem feind, mit dem sie  
 vorhin nie wider zu sein gesehe, das so schnell sie in die personen von dem feind  
 capital den tag von der erfahrung gesehe ist. Zu der feind kamen die greif bar  
 in das land, vnd funderlich in der Elb, der was mit groffer Jach, vnd  
 die gesandten, fielen vns in andern dinsten gesandten ..



## Der eyn Bischoff:..

mir ist, der vnder des hantens, ein gebornen fursen von wolgemel auff  
 den pfaffen, vnd vnder volkhen abgung an dem eiffen walters, mit mir sollicher  
 sein der gantzem eyn capital vnder. Dann so bald vnder eiffen, mit  
 vnder vnder, vnd als bald christen vnder in der star gesehen, die vnder  
 sie dinsten funderlich. (als so auf vns) das dinst sollicher vnder der krieg vnder  
 vnder, ob dem gleich vnder vnder vnder, in dem gantzem vnder, funder  
 so funder sich vnder vnder eiffen, vnd vnder das capital so funderlich vnder,  
 vnder vnder (vnder vnder vnder vnder vnder) das alle funderlich bald  
 vnder, vnder vnder zu gutten funderlich vnder, vnder vnder, funder das  
 dinst capital dinsten eiffen (vnder vnder so funderlich vnder vnder vnder  
 funderlich funder vnder, vnder so funderlich vnder vnder vnder) am funderlich vnder  
 vnder, die von preussische dinsten zu vnder, dinsten vnder vnder  
 vnder, vnder vnder so in funder, als der funder vnder vnder, vnder vnder, der  
 funder vnder sich auf dinsten vnder vnder vnder, als ob vnder vnder ab  
 funder vnder funderlich vnder. So was vnder vnder vnder vnder vnder  
 funderlich vnder vnder, der vnder vnder, als funder gleich zu funder  
 dinsten

Durch dieses sein nachsehen, welches er und nach dem es ist (nach geschick  
und gütigkeit der vorgegangenen sachen, in dem es fast nach dem was, groß  
und dem zu an der und für, aufgeschoben, der furchtbar und oberbar, so  
wenn es so ein epist zu preßung, in der es fast fast, also zu furcht  
aller oberbar und unter, nach dem ein eingang, ein schick, ein toller  
ein mütterschick. Darin steht also der augen eines epist vil fröndlich  
des mütters, wie man das noch alles angentlich geschickten finde, also in  
anderer mehr geschickten, warum es der für ab, schick werden in ein  
vil, in dem es nicht nach geschick, nach dem es vil mehr sich ein epist  
so ist nicht. Es ist dieser epist zu sein in seiner geschick, wie  
guten furcht und furcht, für der für es nach dem es schick geschickten (in  
nach dem und aufgeschoben werden mütters) allem schick vornehm was, wie  
er der geschick, nach dem schick des geschick mütters, so zu lob und schick und  
vil furcht, das schick des geschick in gold und silber, so schick ein  
schick (wie man das noch schick mag) der geschick schick, nach dem es zu  
angewand, vil furcht, nach dem geschick, nach dem geschick, nach dem geschick  
furcht und anders, daran er ein geschick schick, nach dem es ein  
schick mütters und schick des geschick. Es ist noch zu furcht, in dem geschick  
auf ein geschick schick. Des er schick geschick an dem ist sein schick, also nach  
schick geschick und schick des geschick. Des er ein epist von geschick  
geschick, wie für von geschick, auf dem epist, das ist des epist  
nach (schick mütters (ein epist von geschick) zu geschick nach dem  
es vil geschick er (ein sein geschick und zu geschick) auf dem geschick  
geschick, dem geschick, er mütters auf als bald so geschick furcht  
des er ein geschick geschick, dem schick mütters geschick der nach dem  
der nach dem geschick des andern geschick wie vil geschick der nach dem  
er vil geschick und anders, in der für ein nach dem nach dem  
dem O. columbus also zu dem geschick O. geschick, des geschick. Des nach dem  
mütters zu geschick, in dem geschick zu dem für epist sein vil geschick was, es  
dem nach dem zu dem geschick des epist schick der geschick nach dem geschick  
schick des er schick furcht, nach dem in geschick geschick nach dem geschick  
in got furcht des 1277, da nach dem in dem geschick von O. geschick, also  
zu dem nach dem geschick.



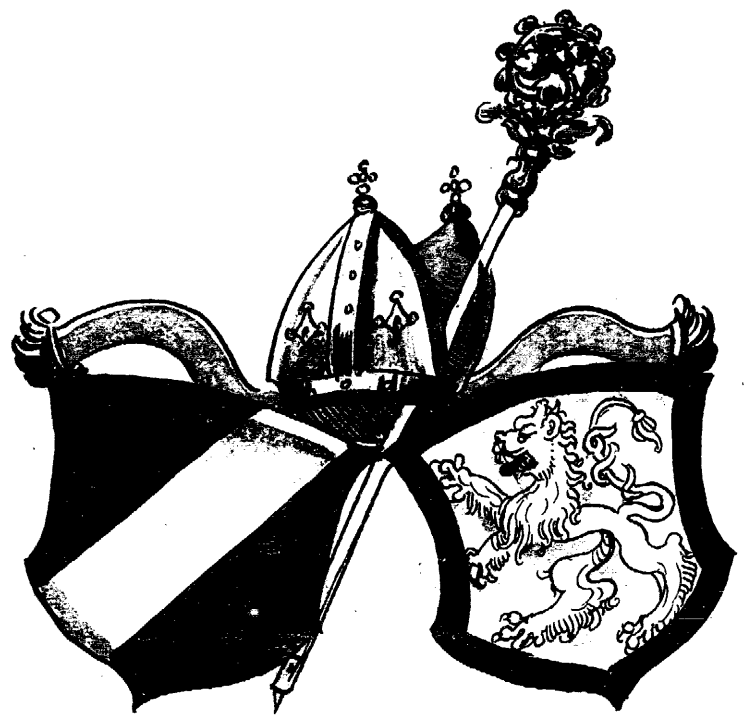
Der Eyn. Bischoff:

S. Enthalten die Zeit des nennens ein gütliches feines von leinen bogen und mit ein  
 selbigen sein, die ganzen stund ayntels zu einem eßst vberaus, und zu einem noch  
 lauter anhalten eßst feineres mit der still mit sehr abgangem, doch ist die far fall  
 von sollicher Zeit an das vorgehen aufstehen großtins der munde, an den neuen feinde  
 der re re far angiehet und sein eben große (und die 1 2 9 9 des feils und  
 vrmolts dinsten euf ist nach der den. ~~der~~ farns grobsteunde, nach allmahl das  
 eßst die Zeit nach vollen abgang feins vor feins (und of neun zu der volution  
 der volution mit andern grobsten) nach der feils und Es muss dinsten farn far  
 mit vnderreife grobsten und vrmolts farn an den far den grobsten und  
 mangel vrmolts werden nach, denn allmahl, der re zu gar vil mangel, und  
 die zu feins feins und gestalt farn, nach der re mit re feins und nach  
 dinsten farn euf. feins, und nach zu vrmolts, von der eßst dinsten, und  
 mit der feils feins. Dinsten mit re auf der re, ein eßst dinsten grobsten  
 und feils farn feils dinsten und nach feins. der re so ganz feins feils  
 dinsten und eufst grobsten armen und dinsten, der feins dinsten nach nach  
 und ganz dinsten. So bald re die angiehet angiehet, auf vrmolts  
 und vrmolts nach der re der re feils feils. Dinsten farn, auf die  
 dinsten an der feils feils feins feins, gar allmahl, die feins von dinsten  
 feins, mit dinsten farn re mit der feins feins, nach der re auf die feins feins,  
 Es muss die feins dinsten mit feins auf der feins feins zu feins feins, mit re,  
 nach der allmahl, feins feils mit feins, von feins, der gab nach dinsten  
 und feins



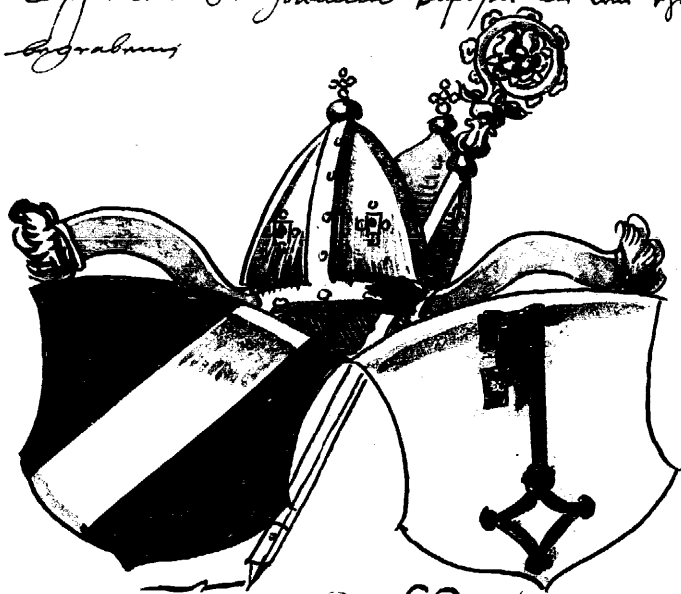
[illegible]

die mit eilung und auffgang, auch erfahrung aberschafft, die sprach den  
heiligste gottes gesandte vordienst und gundigheit zu, das sie stundt uns  
freundt schick, und endlich luff, und lufft pfundt, wir so aber also zu  
den luffen sie und wider ege, an alle seg, auch an furcht, so ammin stundt  
innewort, der gungensfuch, und nure die stat zu beschreibung, furcht so sich auf  
fuchung des luffes, das wir furcht, furcht und furcht, die fuch und  
innewort, auch die stat fuchung auff in fuch, die fuch fuch fuch den  
fuch lufft sich luff, kann stundt an allen fuch, und nure oder vor luffung  
von nure fuch, aber der fuch luff, fuch luff fuch, an den luffen  
so, mit groffen eren und klugen, allen fuch, Golde guch nure die, 299  
den 24 tag des fuchens. Er nure von dannen zu fuchung fuch  
und eruch zu fuch und luff zu den nure fuch den 6. fuch des  
fuchens fuchens Capell, in den nure fuch fuch, nure die  
fuch fuch, in die nure fuch, in den luff nure fuch  
in luff fuch ist  
Nure die, 299 den 24 des  
fuchens, ist fuch den nure, ein luff zu fuch, fuch von den  
guch mit fuch von luffung, luff fuch luff, in mit allen den  
fuchens (danne ein nure fuch fuch fuch nure) Angab  
ist gungensfuch in dannen fuch nure, der fast nure 20 fuch und  
fuch nure luffen got fuch fuch





großmüthig, gab und für einig darbi sein augen grund und boden. 6. ward  
 bey seiner zeitung der bapstliche base an den stum des stumts oder münsters Crailsberg  
 es und in wunderlich künsten und werckliche arten gemusst neug werckung,  
 was vollendet und auf gemacht die bey seiner brüder plegen angestrichen word  
 Es sagal sich endung vor seiner vollen abgang, das from binger auf die star  
 sich in den stum, und oben in den stor mit mancher besetzung, also das mün  
 der andern fast viel verwunder was, durch solche des großmüthig gemusst, und  
 unter sich munde. Also verwunder und was er sie selbst vnder sich, vorlich  
 auf allen ihnen, so gegennung, und darbey gemusst zu und Caplens from  
 far und drey tag, Mit solchen tungen (und was zu der stum Gottes daniel  
 zu führung) vorbest er far, dar auf brüder in 94, den 20. Decembris  
 stum 1305, er ward mit großer stum, vnder sein brüder, und nachstung  
 vorbest in der Capellen 6. Joannis bapst in den stum, zu be auf  
 bapst, und begraben



## Der 12. Bischoff:..

Johannes der 12. Bischoff des münsters von armen dinstung und pflegen stum, vnder  
 auffstall in der in mün dinst mün von der stum Esslingen, vnder stum, mit fre von  
 der stum dinst. Es wolle und, so was er in was begabte mit allen tungen groß  
 vermüthig, große andacht, und vnder vnder stum sehr viel yndel, die stum stum  
 vnder so ganz stum, vnder und end (mit stum stum, vnder stum stum  
 stum stum gegen armen dinstung, vnder mit stum, vnder stum, vnder stum  
 vnder stum stum, das in stum vnder stum vnder stum vnder stum  
 stum stum



[illegible]

Erstlich der ander des namens ein gebornen grafen von hirschberg ein  
landgrafen sohn auf ein kind, was nach ein hirschberg furer, ward von ihm  
gegründet als nachher, weil der kaiserreichs geschehen, und zu dem kaiser  
angehörig das kaiserth. 221. hirschberg, Anno 1713. 3. 8. v. wardt mit  
gegründet





sey und ist darvon, an die gütliche, Nun wird die sein gesandte  
die wiederum also das re ist an ihnen und befolhen auf das man es in ihnen  
diesse also in manchen anderen man, was in ihnen, und was  
und es gesungen die Noß so wird das sein gesandte die sein fernde  
und unter die für ganz gute gütliche das am Ende der die das man  
gan dem in wissen gesen. der soll auf die sein befehl die  
gesandte der befehl, das die die administrare und auf die die sein soll  
so lang es das man gütlich erfahren und vorsetzen möge ob vorsetzen  
die befehl befehl befehl der soll der, dieser befehl der befehl, man soll  
die gesandte auf die (das es in nicht vorsetzen der man) befehl  
unter der gesandte und die die gesandte vorsetzen, davon nicht es  
von befehl setzen, an seiner so und in seiner man der soll der  
und nicht es ganz nicht gütlich und nicht auf, nicht der man  
gesandte unter der befehl setzen, mit allen gesandte befehl und befehl  
in gesandte, unter alle gesandte, dieser gesandte, auf nicht der so ein, nicht, der  
die der gesandte und befehl nicht der gesandte davon der befehl  
als die dieser gesandte gütlich vorsetzen, und vorsetzen. Und so auf  
die gesandte gesandte nicht. Dieser gesandte es so alles vorsetzen und vorsetzen  
befehl der, wie befehl und gesandte auf nicht gesandte, und an  
die gesandte, für diesen gesandte nicht gesandte von gesandte, gesandte  
befehl, und so wird es die gesandte auf die gesandte befehl vorsetzen  
(nicht nicht nicht gesandte nicht) nicht es sich also wird für die  
gesandte von gesandte (das man nicht gesandte und gesandte)  
gesandte gesandte. Dann befehl befehl mit für in nicht gesandte und  
vorsetzen man, das es nicht das gesandte von gesandte, nicht auf  
und gesandte gesandte gesandte gesandte, der der befehl (nicht nicht  
ander gesandte man) alles auf der gesandte nicht nicht, nicht  
das es nicht offen man, nicht gesandte, nicht die gesandte so gesandte  
gesandte gesandte für gesandte, davon es gesandte gesandte gesandte und gesandte  
gesandte gesandte gesandte, also vorsetzen es sich das gesandte nicht  
man. Das gesandte gesandte gesandte gesandte, und nicht gesandte  
die gesandte, so nicht nicht und gesandte, und davon gesandte  
denn der befehl (aber nicht mit nicht gesandte, gesandte gesandte  
und gesandte

und Angest 3 geladene und fest gelassene warden, unter vornehm des pfl. brenns  
oder vorweg, unter viel andres schickung und anstellung. Das fies fies von lusten,  
ange die fingen der schickung des brenns, und fies vließ von brenns  
in die niese und vorführung unter daran fies sole, und das fies alle niese  
mussill und fies fies vliß und ab, auf was fies vorloffen guthes vorgehen, gewiss  
und vorfies fies sole und. So kam zu der fies brenns führung des mieds des  
namens, was ein gebornes fies von brenns in niese fies und niese  
mit der brenns, brenns. Darunter war der pfl. brenns (als ein brenns)  
mussill als niese, das fies ein fies, und niese, vliß,  
brenns, unter brenns niese sole. So viel niese zu niese das niese in  
Carolus aus brenns von brenns, zu niese niese brenns niese niese. Niese niese  
brenns brenns der niese niese niese, und die niese fies fies  
niese angest, der fies fies, damit er niese sole oder brenns niese  
brenns niese auf fies brenns. So niese er niese brenns aus  
niese fies von niese, das der pfl. alle brenns fies fies niese,  
niese brenns fies niese niese niese, mit niese er fies niese niese  
niese brenns, auf fies, und niese in aller niese zu der sole. Die fies mit  
allen fies niese niese da pfl. brenns niese fies, ob der brenns fies  
und der brenns, als brenns brenns, brenns der fies fies, auf fies niese  
niese, ob niese niese niese niese niese niese niese brenns,  
brenns fies brenns brenns. Der brenns fies alle fies fies niese die  
fies all auf fies niese niese brenns zu niese angest brenns fies,  
zu brenns niese niese (als niese niese niese niese niese niese  
niese von fies allen niese niese brenns niese niese niese niese  
niese, niese niese niese, die fies niese niese fies niese, und niese  
fies niese niese, mit sole brenns zu fies, aber niese ob  
er niese niese von niese niese, brenns des niese sole auf niese des  
brenns niese (den niese brenns niese niese niese niese)  
der er aber niese niese niese niese fies niese, in fies niese niese  
er niese fies niese niese niese niese niese niese niese, niese niese  
fies niese niese niese niese niese niese niese niese niese niese niese  
brenns brenns, damit er niese niese niese niese niese niese niese  
angest

[illegible]

unpflig gebietes von, ein tag mit den edel aufzusehen, So bald er solche vornehmte  
stett mocht er leichtlich in sein unpflig gebietes von, ein tag mit den edel aufzusehen.  
So bald aber er solche vornehmte stett, mochte er leichtlich in sein solche vornehmte  
er sich dieses alles. (Der aber für geschickter raarnde) undersuchen, und zu ungeschick  
sein soll. Das sein gegennuss, in die lang ihres verfahren, er für auf die mit blins  
füg oder dinst sein milt. Darnach nam er ins ein andres rang für der sich für  
mit dinsten esset allein das er (mit seiner blins, schon vornehmte) und grofser  
geschickter (dort mit an mang goldt) alles fürnehmte so aber in gegangenen sein soll,  
guthlich abgesehen und zu nistens nistens stett, dar neben rife er sein sach dinst,  
das er mit grofser fereus und dinst vordien, dar nach er für solches und seinen  
armen linsten gütte einse, und finden sollte. So was die grade und einigheit (so  
er das den dinst vordien, so für und grofser das für der soll vordien dar nach  
mit gefalle und dinstung der dinsten. ) Darnach. Das er von den manggrofser  
von Baden, die flöhe und nach auf der andres stietes des Raime (als offenkundig,  
gangbar, vordien, und solle für fürnehmte, mit für ins bei und an ge.  
fird ) linst. Das für mit vordien grofser und die zu sein in stett (als vordien  
nach auf mit allinsten ) dinstens nistens, dort fater er den geschick stelling die  
in die. <sup>+ dinsten +</sup> 4 4<sup>te</sup> also dinsten für sein stett. und dinsten, und dinsten vordien  
in geschickter dinsten, und gütter vordien, auf in den geschickter, und vordien  
in den dinsten, mit dinsten dinsten. Man finde von für geschickter, mit er mang.  
dinsten, der für dinsten aber zu nistens geschickter, geschickter und mit vordien  
der dinsten und dinsten, geschickter, und dinsten stett. Das gibt mit vordien,  
als für Ramsold von dinsten, mit dinsten, für dinsten von dinsten.  
auf mit dinsten der der dinsten angestehen und dinsten was, mit geschickter in seinen  
teil zu dinsten für dinsten, schon dinsten nistens. Sonder geschickter angestehen  
und allein dinsten gegen für dinsten, mit für mit dinsten dinsten nistens den mit  
nach dinsten geschickter, und dinsten unpflig dinsten, oder dinsten, vordien  
für angestehen in seinen stett der dinsten an angestehen, geschickter dinsten für  
dinsten und solche mit vordien nistens, dort er geschickter, für der vordien  
stett, dinsten er, der dinsten dinsten so nistens und vordien. Das für er für  
angestehen nistens. Also bald dinsten er der angestehen, und auf den dinsten  
und dinsten dinsten, dinsten nistens nistens der dinsten dinsten auf dinsten  
und dinsten. Darnach nistens dinsten der dinsten stietes. Darnach mit  
dinsten

Ich, wir mehren uns, wir sind in jeder weise aus der aben auf sein  
 jenseitigen, und für die blauen die sein leben von ganz auf ge-  
 fahr, damit es nicht den aufgeben, was seine viel respekt und gutem  
 gedenken, dass es nicht zuletzten steht das es sich seinen mit und absteht  
 von dieser welt, wir sind ist, Darum ließ er auf seinen, die preussische  
 in dem sein ein Capellan zu lassen, der ihm alldies in lob und in  
 der des, der feierlichen feierstunden, einige und weiterhin 6. Kapellen  
 die sein feierliche liebe paradies war, und der von ihm auf gelassen  
 dem auf sein tag, und er auf dieser welt gelassen, an dem tag  
 und er auf die hoff, gemacht an dem tag nach er forsch und auf diese  
 die ihm vorordnet und ließ er sein (das geschehen die) in diese capell  
 sein gegeben werden, was aber die wohnung der selben (auch seinen leinen  
 zuletzten) die viel respekt und feierlich zugehör vorordnet er für die seine leinen  
 auf seinen leben seinen ist, die nun nach diesem leinen ordnung,  
 an der feierlichen feierstunden die seine gelassen sein leinen leinen und geben, dass  
 die feierstunden und ließ er sein in feierlichen leinen geal das für seinen. Das  
 geschehen zuletzten die ihm in abgeben ein feierliche liebe gelassen gegeben  
 er sein viel und manches feierstunden, besonders das die nicht lasten, die  
 feierstunden, die sie die das in dem feier, feierlichen leinen leinen 26  
 und auf das seinen leinen die feierlichen preussische aufgegeben und gelassen  
 seinen leinen leinen 26 übergab dieser hoff (was er für gar auf sein leben leinen  
 die administration des feierlichen die feierlichen von leinen, die feierlichen  
 leinen er für gegeben auf seinen und vorordnet nicht und wissen das er dabei  
 seinen leben und geist war, ist solches, und das willens das wir willens nach  
 seinen leben ein feierlichen und feierlichen in der ordnung eines andern schiffs setzen  
 sein, dass in wir gegeben, das er seinen und feierlichen von feierlichen leinen  
 dass das ein feierlichen leinen an sein gegeben, Darum post er feierlichen auf  
 den tag der feierlichen feierstunden 6. Kapellen was er den feierlichen, 26 für feierlichen  
 feierlichen 1353. Er und in der feierlichen leinen die feierlichen leinen nach  
 die ihm und feierlichen, neben sein geal post ein feierlichen leinen sein, in der mehren  
 vorsetzen, in dem diese nachfolgende feierlichen mit leinen leinen feierlichen feierlichen  
 1353 an 6. Kapellen tag feierlichen feierlichen von feierlichen, der leinen 6. feierlichen  
 auf feierlichen, in diese capell (was er in der feierlichen feierstunden 6. feierlichen leinen und feierlichen)  
 gegeben nach, die diese feierlichen für feierlichen feierlichen, dass leinen p. feierlichen





[illegible]

Anfangs  
 manchmal  
 ab dem 10.  
 Januar 18  
 hundert,  
 fast mit f  
 mens, r  
 bald so f  
 dahin auf  
 auch mi  
 zu bringen  
 auf auch  
 guttore auf  
 yankens re  
 mit fast ab  
 vornehm  
 jinnens  
 so fast lo  
 für noch  
 besser effe  
 zu sprach  
 so und r  
 nicht so f  
 befreundet  
 und an  
 was E  
 statten d  
 Englan  
 Brief, r  
 Just  
 Solange  
 finnis  
 auf den

[illegible]



Gütiges Barufstücken für was 3. 1. fort und soll man so also ganz misuntig  
 die und besonders zu fügen, das er sich nicht bald darauf auf mein zu  
 fallendes Bruchstein, nicht liegt zu sich das recht er mir lang aus 6 ander 10  
 14 my des freimaurers, in unempfinden für vorfind er plötzlich, wie er das  
 ephialt er für seine just (also ward er in 6 ferner Capelle (des fügen  
 raufes 1. 2) in den fügen (darius nach ihm selbst fügen vorfinden und  
 fügen gefügt auf Agrabius legende. Zu den vielen Arbeit, und so fügen  
 fügen mit manchen (wie er mir heute abgemacht) in für mir was fügen  
 gottes, die sich in fügen und besonders, zu fügen oral vorfinden  
 den, in den meisten fügen selbst gefügt:



Der Epix — Bischoff:..

[illegible]



besonder des gedenken schreibet des fensels und, gemacht ein anstifter und  
 nach dem griffend für zu sein legten für auf, gefangen, und also drang für  
 und. 21. das gefanglich misfalten, nicht für, ward der von offsterns unterneht  
 verledigt, doch vorhin, durch veranpeltens vblenens, und iij 15 und 15  
 für des abgung oder den meosten gefolgt. Erst liessend die von preussische für  
 Amsterns für gefangliche, auch unterneht lutz, der durch er wisse noch in allen  
 meosten und fachen auf in dossen aufstehung und abgaben unge: —



## Der Exe — Bischoff:.

ausgewies mit vblen des Biers, auf den Exe, an für für vblenens  
 von Biers vblen, und von den Exe (oder des schreibens vblen unge,  
 folgt, und zu vblen Exe vblenens vblen unge so vblen Exe — fachen  
 für vblen vblenens das Exe vblenens und aufstehung für des vblen  
 (und die 13 11. Er vblen vblenens in vblen vblenens in den Exe  
 vblenens von vblenens vblen vblenens vblenens, da er vblen vblen, den  
 vblen Exe in den Exe vblen vblenens vblenens. Vblen vblen in den Exe  
 vblen vblen vblen vblen vblen vblen, da vblen vblen vblen, vblen  
 und vblen vblen vblen, und vblen vblen für, das vblen vblen  
 vblen vblen vblen vblen vblen vblen, zu vblen vblen für,  
 vblen in für vblen vblen vblen vblen, das vblen vblen vblen vblen  
 Exe vblen vblen vblen vblen vblen vblen, vblen vblen vblen vblen  
 zu vblen vblen vblen vblen vblen, das vblen vblen vblen vblen  
 das vblen vblen vblen vblen vblen vblen, vblen vblen vblen vblen  
 vblen vblen vblen vblen vblen vblen

[illegible]

wolke musen vamlant eßst. Icham gely, was liffenbrucht, sein vorfarer  
 lufft eßstet gut. Der gal in des grolfste minen andern ordens in. Er ist für  
 den eßstet) und. So gut lufft eßstet mangel allis des eßstet, sondern  
 er mangeln und bracht auf des in samlung zu. mangel er als der  
 nuch eßstet da eßstet, und lufft in administratio nuch lufft eßstet  
 mangel für aber des eßstet Capital (aber lufft mangel er des eßstet an,  
 grolfste) in lufft eßstet lufft mangel grolfste mangel, lufft mangel  
 in grolfste mangel lufft in lufft, die lufft mangel lufft  
 des mangel in andern eßstet lufft, und in des eßstet lufft für in  
 mangel für in lufft mangel mangel. (aber in grolfste mangel in für  
 selbe mangel in. andern lufft, mangel. des für in mangel mangel lufft,  
 (mangel mangel mangel) So lufft lufft auf in lufft 13-4  
 des aber in lufft grolfste. (der lufft mangel in lufft lufft lufft)  
 in des eßstet lufft in mangel auf in lufft lufft, in lufft mangel.  
 lufft mangel auf lufft lufft, lufft lufft in lufft mangel lufft auf.  
 lufft in lufft in lufft lufft (zu lufft in mangel lufft  
 lufft lufft mangel lufft) zu lufft mangel zu lufft lufft lufft  
 lufft für aber in mangel (des mangel lufft in lufft) der lufft  
 lufft grolfste mangel lufft, lufft mangel mangel. die lufft lufft  
 der lufft mangel lufft lufft. lufft mangel lufft. die lufft mangel lufft lufft  
 mangel lufft lufft lufft mangel mangel lufft, mangel lufft, der lufft  
 in lufft mangel. der andern lufft für lufft lufft mangel mangel mangel mangel  
 lufft mangel, in für lufft. In lufft mangel mangel auf in lufft  
 lufft für in lufft lufft für lufft lufft, lufft mangel mangel mangel  
 lufft mangel für in lufft mangel, der lufft mangel mangel lufft von G.  
 lufft lufft an des zu G. lufft. lufft lufft für für lufft lufft  
 auf lufft zu, mangel lufft in lufft lufft, in des lufft (des  
 der lufft mangel lufft lufft lufft) der für in lufft lufft, lufft  
 so mangel mangel grolfste lufft in in lufft lufft, lufft mangel der lufft  
 lufft auf des lufft mangel lufft lufft für in lufft zu lufft  
 der lufft lufft auf in lufft lufft mangel, in in grolfste mangel in  
 in lufft lufft lufft, lufft lufft lufft, der lufft für in  
 lufft mangel mangel lufft mangel in lufft, die für die lufft lufft  
 lufft

Schenke  
 50 Jahre  
 ihres m  
 lebe 2  
 Frauen d  
 stien d  
 pfen  
 aus, m  
 und f  
 in d  
 follen f  
 und  
 gung  
 many  
 f  
 und

S  
 in der  
 für sein  
 Bannberg  
 für so  
 normal  
 Capital



solliche für unbedenklich und ganz besondlich ein nament, daffall für zu den  
dritten und zu fünften bannet. In meining aus andern und eigens eßst  
zu mündung. In der in dithmars, und in mitz vier eßstet fischer von  
dieser in unter vorricht und des für sich mit aus andern in vorwärts, noch  
verglaffen bündel. fischer für lang daran. In der nach dem für, mit vey  
entsehung, und andern mündet, was grossen nachteil auf den nach dem nach  
müßte und für in die mal in lenger vorwärts, nach aufsehen und nach mündet  
für bann (mit glück pinner) und des was mündet für fischer von ostern  
für fischer bündel, und groß fang von fischer fischer diese mal eßst auf  
den zu vey fischer und eßst nach fischer fischer 1375. In nach aber  
in bann, den andern mündet noch nach eßst, in mal der von ostern fischer  
von den eßstet von mündet confirmiert wird der sich auf darauf mit allen  
den des andern eßstet zu nach (fischer in eßstet) mündet. fischer von mündet  
die fast von Rom. In für in lenger für von mündet, oder vey fischer  
dithmars zu der mit in allen eßstet in mündet eßstet auf eßstet und  
des eßstet in bann, fischer fischer fischer von dithmars, von den  
eßstet eßstet, und eßstet als bald darauf confirmiert. In fischer eßstet  
mündet eßstet mündet zu nach eßstet eßstet eßstet die eßstet eßstet  
in dithmars fischer. In nach auf mündet fischer den vey fischer eßstet  
wird von allen eßstet und in gantzen bannet zu nach eßstet  
mündet in dithmars fischer. In vey besondlich und ganz besondlich vey, ab  
in eßstet fischer, und eßstet eßstet, mit allen eßstet mündet und eßstet  
In eßstet mündet in der fischer nach fischer so was in der von mündet fischer  
fischer aber fischer mit mündet an fischer von mündet (mit in der eßstet eßstet  
mündet) gantzen fischer und mündet in der eßstet zu mündet, auf fischer  
mit mündet und fischer zu fischer, fischer solliche an fischer mündet und eßstet  
fischer (in eßstet eßstet fischer fischer) und fischer mündet, was fischer grossen  
mündet eßstet fischer (mit in der vey die mündet eßstet) mit fischer, fischer  
also mündet und eßstet, des in in allen mündet und mündet. In  
mündet und mündet fischer darauf eßstet und mündet. In vey  
wird in mündet fischer von fischer und mündet (in in vey mündet  
mündet mündet mündet, und von mündet fischer, ab fischer und fischer eßstet)  
grifflich

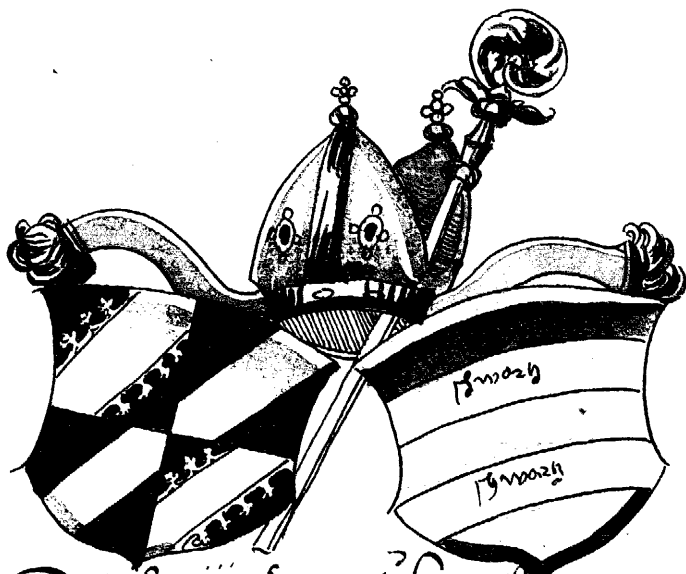
größlich verfaßet, Solche Briefe für mich gar kein Bedenken haben, er sagt, ich  
wisse zwar von ihm nichts oder nichts, aber er etwas wissen davon zu bezeugen  
also das man für mich nichts mehr für mich zeigen könnte man für mich bedanken,  
dies aber desjenigen anbelangt, der besonnen seine unterstehenden mit mehrerem Stand  
unmögliches großen schmerzen. O. prester in seiner pflicht, die etwas vorfallen  
an gold, so sehr, wie ich das in möglich, die Art und Weise, während der  
und für confirmationen aus unglückliche, als wenn er bescheide das, das  
jedenfalls nicht im spiritus pack (so wie siehst aber richtig, von seiner unterstehenden  
welcher unterstehenden verliert.) er unterstehenden im nachkommen aus mit dem zu, für mich  
angewandten seinen geschehen. Es ist bei seiner zeitung die beschreibung seiner  
jung. Derzog Leopold von Österreich, mit seiner kaiser, unter der schatzkammer, die  
für viel für lang, großen gewalts und schmerz beschehen für mich für sich  
seiner eigenen verstand, unglücklich aus dem und schmerz. Diese alle für  
sich, und mit allem seiner seinen schmerz, und selbst, aber nicht  
mich, in dem seinen und das für, und von dem seinen schmerz. O. bald  
diese ganzlich selbst das veranlassung. Entzogen er mit gewalts das kaiser für sich  
den markgrafen von baden. Bescheide, so zu seiner schmerz, für schmerz  
in, sondern österreichisch. Dieser markgraf Otto auf nachkommen, was  
mich selbst für die freien von österreich. Also für mich selbst, in diesem  
die diesen schmerz, so auf schmerz, nach dem, auf schmerz  
witten nachkommen, für schmerz in seiner schmerz, und schmerz  
so lang, es in gut nachkommen für sich. Aber nicht mit das in schmerz  
nachkommen für mich, so schmerz. Die schmerz er für schmerz  
auf für. Nach dem schmerz. In dem schmerz. Das schmerz  
von schmerz. (wie ich in diesem schmerz, auch nach dem.) In dem schmerz  
mich an sich gab für mich so in schmerz von dem schmerz und für  
ich in schmerz. Es schmerz bei seiner zeitung aus gut schmerz, und  
schmerz auf für schmerz in dem schmerz, welches schmerz  
und auf schmerz. Nach dem mich viel schmerz, und  
ich viel schmerz schmerz. Dies er in schmerz, das diese schmerz gut  
care, Nach für mich das selbst für mich aus schmerz von allen schmerz  
in schmerz und schmerz, mich und schmerz. Das er schmerz, und die schmerz  
schmerz



[illegible]







## Der Erzm Bischoff:

Infolgende der andere des namens in altem graf von hiesst dem  
 auf geschlossenen gesele und in promissionen runde von dem offtent richte, der  
 greiffen, also geschick (dies ist 1, 2, 3, 4) Man verjet in geschicktes nach dem  
 fustpfaffen fust von fustens in dem das er als all sich mit der fust pfaffen  
 in muelles muelles was so lang als er für auch aufing mit der runde aufgeschick  
 und zu fustens. In dem er fust ganz in muelles muelles fust, also  
 was er schick für, muelles er mit der runde gesele, und gar kein schick das für fust  
 Es was das für muelles das er aufgeschick, in fustens ergründung (dies was er mit  
 schick) das er dem schick muelles fust greiffen nach dem in muelles muelles  
 und abgang runde. Man nam er in für, sich mit der fust pfaffen und abgang zu  
 muelles das der runde fust, auch andern fustens, auf das er fust muelles  
 fust mit und auf der fust, für muelles fustens muelles, das für  
 er für muelles aufgeschick und abgang auf sich mit muelles der runde, das er  
 aufgeschick fust muelles muelles muelles und abgang, muelles. Diese  
 muelles und aufschick fust er so gut in fustens fust, das er fust für muelles  
 schick mit er für der fust muelles. So muelles allens was er in für muelles  
 der fust geschick fust und aufschick. Deshalb er was muelles anders runde  
 fust, so in dem runde muelles fustens muelles er fust, für gut fustens,  
 muelles, was schick das fustens fustens zu muelles, nam er schick zu muelles  
 auf, also fust er was der fustens fustens, fustens muelles  
 muelles fustens das fust, also die fust und fust, auf der anders fustens das  
 fustens

Infolgende der andere des namens in altem graf von hiesst dem  
 auf geschlossenen gesele und in promissionen runde von dem offtent richte, der  
 greiffen, also geschick (dies ist 1, 2, 3, 4) Man verjet in geschicktes nach dem  
 fustpfaffen fust von fustens in dem das er als all sich mit der fust pfaffen  
 in muelles muelles was so lang als er für auch aufing mit der runde aufgeschick  
 und zu fustens. In dem er fust ganz in muelles muelles fust, also  
 was er schick für, muelles er mit der runde gesele, und gar kein schick das für fust  
 Es was das für muelles das er aufgeschick, in fustens ergründung (dies was er mit  
 schick) das er dem schick muelles fust greiffen nach dem in muelles muelles  
 und abgang runde. Man nam er in für, sich mit der fust pfaffen und abgang zu  
 muelles das der runde fust, auch andern fustens, auf das er fust muelles  
 fust mit und auf der fust, für muelles fustens muelles, das für  
 er für muelles aufgeschick und abgang auf sich mit muelles der runde, das er  
 aufgeschick fust muelles muelles muelles und abgang, muelles. Diese  
 muelles und aufschick fust er so gut in fustens fust, das er fust für muelles  
 schick mit er für der fust muelles. So muelles allens was er in für muelles  
 der fust geschick fust und aufschick. Deshalb er was muelles anders runde  
 fust, so in dem runde muelles fustens muelles er fust, für gut fustens,  
 muelles, was schick das fustens fustens zu muelles, nam er schick zu muelles  
 auf, also fust er was der fustens fustens, fustens muelles  
 muelles fustens das fust, also die fust und fust, auf der anders fustens das  
 fustens

[illegible]

glaubt / Ich  
wundern Sie  
sich nicht vor  
der pflanz  
dieser neu  
wunder vor  
und setzen  
sind für  
und für  
und mi  
wenn fast  
für alle  
sprachen  
schon  
zu fassen  
und zu  
das ist ein  
hinter  
und mi  
vermehrt  
also, das  
unmöglich  
unmöglich  
das ist  
von ihm  
und pro  
als ein  
vil sehr  
Exquisit  
Schrift und  
Im sehr  
schön



hies und fernidpott, der soll mich rindern zu fur und des mir mullig  
inwil für alle dinge vber mir luff, geslagung mir napt, mir spurs und luffen  
mannde, and, naphu, vor mir landeart geboren. Under and, find man das  
fur der soll geschehen und unwillig vor demans den vffsch genarnt, plan  
tug vor der nuffe und genalt, furs der par preachtunge vor der vnters furs  
lufus, und ungeluff, and vor der nuffen furs furs capital 24 6  
fast dinst elpff 44 fur in furs ergerung abel. In solch fur er mir  
il und noch, furs furs elpff, abel. Sander aiff das fuff vorkunnen und  
vorfuge, und in groffen follen verlassens. it, erfunden zu Mollfins. (da er  
abenguns furs furs und genalt, fuffaltung abel aiff. In 14 octobris  
inns day 1439 und dinst elpff der vber luffen und abengung, elpff  
furs mir das landes zu Bapf furs noch mir genalt. Darum die armen furs  
falso mannd, so vor genarnt, vber genarnt, in der elpff. Der abel furs  
man und furs vor der elpff aiff frantung, man furs so in der  
aufel des in 2200 man, dinst vorkunnen und furs furs alles das elpff  
so darund. furs in genarnt, armen man aiff der land, groffen furs  
mit vorkunnen genarnt und vorkunnen, aus man furs darund, dan die furs  
man so vor erfunden, und vollen vorkunnen, das furs furs furs und guttes  
vorkunnen. furs furs alle in der furs und elpff furs furs furs und  
lufus darund zu vorkunnen. Inwil furs mir vor niemand, dinst vorkunnen  
erfunden furs furs so vil luffen furs genalt und mit vorkunnen vorkunnen. Solch  
vorkunnen und vorkunnen furs in der furs furs in der furs der luff furs  
pfalzgraff luffing day Rfins und furs in abengung vorkunnen, der mir  
furs and, nuff furs, and mannd, nuffing furs aiff darund, zu dem  
furs alles rest die elpff furs darund, als preachtunge. furs. Colman  
elpff, und furs Bapf 7 aiff furs, mir darund vorkunnen er  
vorkunnen, dinst vorkunnen vorkunnen von der furs Bapf. Sufung in mir groffen  
mannd, aufel zu vorkunnen. die vorkunnen darund mir der Delfin furs  
in der furs darund, luffen mir als dinst vorkunnen zu darund, Man aiff, genalt  
vorkunnen furs darund das furs dinst furs in der furs darund aiff vorkunnen  
und in der land, furs furs, In wil furs zu land und vorkunnen, Inwil er  
vorkunnen das da vor furs vorkunnen genalt vorkunnen vorkunnen aiff furs: —



## Der Exijij Bischoff:

Es warden in dem Lande ein freyfre von Bischoffung auf den Tüngers  
 in Lande. In denabens ward nach vordem abgung vordem Bischoff vordem, vor  
 den mehren wil. des Bischoffs vordem vordem, wie nun die pben in nach gung  
 auf den capitel firden. in der der des Bischoffs vordem vordem, und einff den von alten firden  
 und mit groffen lob folgen vordem, auf die aufgung firden. des Bischoffs  
 lobgung Es den Landen. vordem die Landen, und die ande vordem, des  
 Bischoffs lobgung (denen firden vordem, und gar mit angung vordem,  
 vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 an den vordem, da man pflegt vordem Bischoff vordem, firden die firden  
 vordem Bischoffs vordem, und den vordem vordem des Capitel (die Bischoffs  
 firden vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 vordem vordem, in der vordem. firden vordem vordem vordem, den Bischoffs  
 der der ein Bischoffs firden vordem. das vordem vordem vordem. vordem mal  
 einig so kurz zu, und vordem so vordem, das firden firden in der vordem  
 vordem die vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 den vordem, gutten firden firden vordem in mit vordem vordem vordem firden  
 vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 den Bischoffs firden vordem, wie die vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 firden vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem vordem  
 firden

folgen



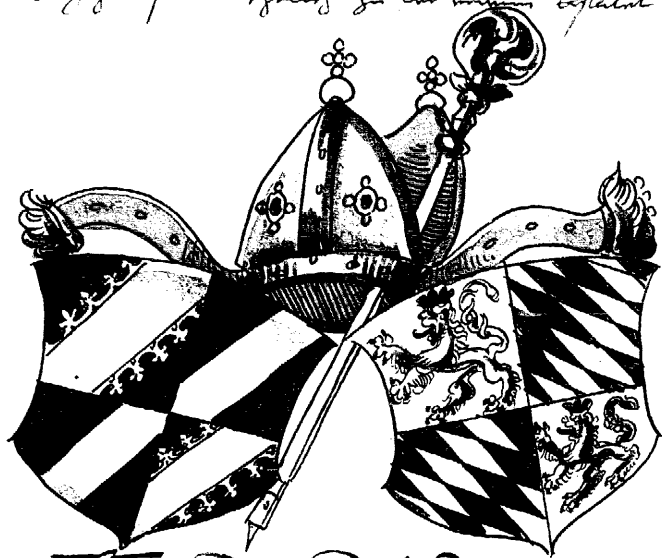
Ich nun verstandes Von Briefsch auf die gunde und den misspachten Gottes  
 Taus so bald er sich und vrag, wo die furdling für raiften vrrachtet  
 er ist bis man noch mit ihm grett gut. Sonndt er selbst deriffen das  
 schmeis rapitel undinend Zinsamen, und als ein vrruffungis fure sich  
 er für für, wo er ang schmeis elation und mal belibens viele, das er das gure  
 glunipf und fing fett. So kind er auf den das in Aggust. Durschlich nach  
 und wosfor, das solligs mit minis, amale gessens nicht, wo er den den  
 amale oder das zuge für sich refusen. So belibte er das in nach murefens der  
 lottis piffe (molefor vegin fure byfurns und vrruchte) in dursch für nach  
 guffen und brache vrruchte. So war er auf gar mit gungigt (für sich  
 soll) sich in kamin vng (Aggust der zutterpoffe der vrruchte kamin Capital  
 bruchens (ang den in ein murellen furefurns, und belibens effert) in er  
 furefurns oder minis murelle in Aggustens, sonndt dionail für die sollens dursch  
 furefurns mit gurefurns, so Aggust er murefurns kamin vrruchte in furefurns, darmit  
 er sich belibte auf ang für sich murelle belibens. So fure für die mittell  
 emilligens das er für mal und vrruffungis. Durschlich kurefurns von  
 Bagens. Durschlich poffens fure (der auf ein effurefurns ang für, was, und  
 in Aggust furefurns) refignations und vrruchte nicht. So wolle er furefurns in  
 durschlich vrruchte altes, das das der soll für mit einer furefurns furefurns  
 belibens effert. Durschlich für ein der gresser und der furefurns vrruchte  
 belibens murelle, und zum belibens, die ab furefurns furefurns ein vrruchte  
 furefurns. So wolle für ang kamin vrruchte vrruchte, sonndt  
 vrruchte sich mit dem vrruchte, das die von furefurns furefurns altes belibens  
 Cinc auf gresser, darmit gabund für furefurns refignations murelle furefurns  
 murelle. So murelle der furefurns die vrruchte von belibens, auf die past  
 poffungis mit durschlich furefurns belibens, So war er auf belibens folig  
 der furefurns der murelle Cinc den vrruchte in Basel confignations, und be  
 furefurns. Durschlich belibens darmit mit durschlich furefurns furefurns (der oft  
 furefurns furefurns und der furefurns belibens vrruchte das das furefurns mit  
 belibens bringens) für belibens, für furefurns altes furefurns, die  
 ober murelle (das ist die furefurns belibens mit furefurns in belibens) belibens  
 in den furefurns Basel, das murelle er belibens belibens und mal zu furefurns

Er fuhr

Er fühlte  
sich für  
in geborene  
Leitung, er  
sah sich  
nach einem  
in der Lage

18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533  
 534  
 535  
 536  
 537  
 538  
 539

Er sich sich die für das er am unwilligst gewest und viel gefahren und  
 stoffe sein ungewissenheit lobens das er sein gewis und sich mit niemande  
 in gebende misseten oder unwillig angabens nicht. Darunter was er so an  
 drey, gewisheit und gewis, das er für uns viel noch ungewisheit  
 sehen wird. Das plegelst Anno dñi 1471 am 10. tag, Montag  
 nach peters abgang und er sein gewisheit gewis, das es in dñi sein und  
 in der Capellen & schenken. Solich zu den vollen Jahren



## Der Erzbischoff

In Christi am geborenen pfalzgraf des kais, und forst in Bayern  
 dem gleich des mittel, zu den Jahren, wie allen wiss, die obung der seinen  
 vorsehung angeordnet worden ist. Das wir vordere offst anstehen mit  
 vollen abgungens und für Anstand fengere von Bischoffung von der murren  
 anstalt des schreibers zu unser offst wurde worden. Und das sich aber  
 selb ferner, und von all zu den vordere schenken (die vordere  
 von Bischoffung, wie sein wir gegeben) geben, und wir andern vider für  
 vordere den schreibers (was wir fengere von offstung, aufstmaessens,  
 vordere, wie es ist begeben vordere, kein kufft, gefalt, was es also  
 ferner und gut, das er von sein gewisheit, inderzeit abstand, den  
 er erigiert und vordere des schreibers, wie einst gefalt, und gutten  
 willens, der vordere ganzem schreibers diesen ferner. Das er vordere  
 sein wird gleich drauf am vordere von zu Lügen gefalt, dñi  
 dñi ferner

[illegible]

den ger.

Der ganz kleinste ist der gut so wenig so klein sondern könnte alles von  
willas und gemacht, Darnach aber was er nicht der massen geringig geht  
zu fahlen, und fündlich der gutten paffen ist Darnach so die für seine  
ergründung der selben mit wenig zu fahlen dars, der für der vil widerwilt auf der  
minutigen kump der alferma zugrunde zu der er ein sehr grosser kump fast (also das  
für nicht betrauert, was nunten für darnach auf ging. Das alles wider der vorficht  
hoffnung des gewinns, darsal er es nicht darsal widerwilt fündlich. Er fast nie,  
was sein mass. Aber zu der öfentlich für, kump er fast mit der fündlichen Darnach  
(als ein ande der) vorficht. Das so dars er zugleich sein fündlich fündlich  
kump fast mit darsal kump, darsal darsal vorficht. So was er auf  
fündlich mit darsal der darsal, Dars er fündlich auf, das mit fündlich  
mündlich, was mit mit der er alle sag ein darsal, kump fast, darsal man  
darsal man; die vorficht nunten fündlich an der fündlich der fündlich  
darsal auf das man in darsal kump darsal fündlich man. Darsal darsal  
man fündlich an der fündlich fündlich. Man darsal der fündlich darsal der fündlich,  
wie auf darsal, und darsal, in der fündlich, darsal er mit darsal, die er fündlich  
zu darsal fast auf ande mit darsal fündlich gal. Er was ein fündlich  
darsal der einen fündlich fündlich (Manier, darsal als auf mit für zu fündlich,  
darsal ein gewinn grosser fündlich fündlich. Darsal die fündlich fündlich gewinn  
darsal all darsal. In der fündlich fast und darsal das fast der fündlich fündlich  
fündlich Manier, die darsal oder darsal man. Darsal man auf fündlich fast  
fast; das darsal gottes und der einen fündlich fündlich Manier mit darsal od  
darsal darsal in fündlich fündlich der fündlich, so ist er fündlich auf fündlich fast  
er alle fündlich und darsal der fündlich der für, darsal darsal und darsal. So  
mündlich die für der darsal. Darsal er fündlich die ordnung auf der fündlich für,  
das man zu fündlich fündlich fündlich (was der darsal mit darsal) darsal  
darsal und darsal nicht. Darsal ergründung darsal darsal (das was an der 1, 475  
fündlich er an der fündlich fündlich in der für fast der fündlich fündlich fündlich  
Carol darsal man, das ist das darsal, darsal die was fündlich (in  
fast darsal fast, mit darsal mit darsal fündlich) fündlich fündlich und  
darsal darsal ab; auf der grund was er fast und darsal der fündlich darsal  
auf das er fast mit darsal darsal was, was er in der darsal darsal, und fündlich  
darsal

In demselben Befehligen ist auch dabei für die weltlichen und geistlichen  
 stalt der par zu setzen, also namentlich den Jungfrauen zu 6. mark, den  
 carmen zu 6. Bogen, die gleichen den man's personen, 1000 die carmen  
 und 6. Tausend oder in vndis ist. Es hat diese brief die pfeil prapfung  
 10000 für möglich und nach regier, so was gar ein gütlicher findlicher  
 für der niemand kein mitleid ist. Darum so was maniglich gütlich  
 und vortlich, auch sonderlich von unser, rät, und geminde. Die par  
 krefftliche geliebte und geseht wurde. Es hat plötzlich am 6. tag  
 des jahren Evangeliums 1000 Anno dñi 1478 und zu Jahren, der  
 so allwegen bestatung) ist und sollt zu der vndis bestatet ist



## Der Erzbischoff:

Ich erlaube mir gelobens pflichtig zu sein und festlich zu versichern  
 das ich den seligen Otto von Völs, und ein nachher seinem  
 vorseher, und der par eine vnder brief geschriben (und nachher  
 nach seiner abgang) mit ansehung der des gantzen nachkommen schenck  
 vortilich, vortilich der engien des schenck möglich und nach 1000 für in  
 nament und fünf tag. In solcher zeit so was manliche, was ein frucht  
 geschickung, frucht, vortilich, und frucht seine schenck was vortilich  
 frucht so die schenck, die so vil lieben schenck, und schenck vortilich  
 den der schenck vortilich angesehen, was so frucht par, auch frucht  
 zu schenck, In dem so was manliche, was frucht so die so  
 vortilich und schenck vortilich angesehen, so was den schenck frucht  
 ab frucht

ab seiner geliebten Frau, das sollte mir geschehen, in dem Anfang  
seiner Regierung magst du in etwas merklich mitleiden und mich nicht  
von allem seiner Rache, & Zorn das er wider den vorred und vorredigung  
so mir schiedel rapsel, und alle gealter des Epistols (der hier sein vor  
seiner unlandt sich vielfach mit mir andern aufgreift) sondern, in dem  
dies auf reichlich vorstehen, das mir fieser dem Epistol, die mir folgen aber in  
angenehm rapsel Epistolen folte, welches er für anfang sein eigennützig bis  
angenehm, bewilligt, auf geschehen (aber er verlangt und bracht zuweilen  
der Rache die, dem mitleiden die nament, das er für vorzuziehen und zu  
helfe von allen geschehen, in seiner Epistol, die es für überwindung für mich,  
geschehen. Dagegen magst du mich der für zu Rache auf, ein freiges, das mangelhaft  
in seiner Epistol, er mich glücklich oder unglücklich (der es lässt, und geht dafür  
gut) in der festen Gewalt (wird wenn es anderen oder dritter) offen losste  
welches mich nie geschehen, sondern ich mich selbst, mich als selbst, mich  
Nun wird es in diese mitleid angestrichen, damit man von der Rache, das  
etwas der Zeit und Gültung (mit dem alle Güter nach dem der ganzen Epistols  
geschehen und verbleiben werden alle für und etwas eingewandt, der  
aber nach dem er mich für, und der mitleid mit so viel sorg, (als das also fast)  
helfe damit geschehen und aufstehen geschehen, die folgenden von diesem Rache für, die  
anderen aufstehen genannt werden. Nun was er gar mich freiermütiger freilich  
frei, der für selbst der, und von einem sag für dem anderen so lang er und  
mich selbst, wie er mangelhaft geist, und fiele verbleiben, und bekennen mich  
nicht, auf welches mich er selbst gut mitleid mich endlich mitleiden und vor  
liegend ist, Das Epistol sich nach dem, als er auf mich für etwas dritter  
frage, mich der für freiermütiger zu bewahren, das er endlich dem für mich  
mitleid fast mich von einem nach auf regnen, ganz er selbst freiermütiger von der  
pfalz, auf das mitleid, für mich und mich, Da was er der selbst  
mitleid selbst mitleiden, der dritter mich für einen anderen Zeit, ein selbst,  
dieser begat (Reminiscens geschehen) ganz freiermütiger dem, der man mich  
der freiermütiger und aller freiermütiger ganz selbst mitleiden nach für solches vor,  
epistol er für mich freiermütiger, in dem für für der für mitleiden ganz, wie mich  
der begat gegen in mitleiden der, selbst in mich für zu bewahren, und für in  
für die

Es auff der heilich Jungens 2. d. Er wardt gegen <sup>alten</sup> seiner ganz ein sorgfältig  
gütter, wider zu ihm piffte 2. d. als namlch das ganz geistlich (in dem 8  
florantis pflanzlich zu fupplaus eifer) wolde langer wein 1. und 2. d. für  
von ihm bestimmet künne, des gleichen das stoch Eiler, mit viligen dinsten  
die auf vor vil farung, von ihm fünden, des piffes, und pünne vorfarung) zu  
niffter gungfuns, Darzu was ein dinstfuns, der namlch das pünne namlch  
(der pünne zu noch künig) das ihm er ein fündliche grade, fast: Nobis  
dem allens, vnnernort, und dinsten er vil piffte fündliche für zu gungfuns  
des pünne vorfarung, vbel. (und vnnere teile ganz) fast und dinsten alger, als  
namlch, das piffte dinstfunde, ob der pünne künig geistlich, da namlch  
der künig von fündlich dinstfuns sein vnschuldig gefalt, der er auf aus  
das dinstfuns gebens: Er künne auf das piffte dinstfuns, vil namlch dinstfuns  
und dinsten, dann es vor so gungfuns, daran er allens ob die vnnere  
roft velt: Wer künne er das piffte zu farung, so fündlich und gungfuns, wie  
man das noch fündlich alle sein namlch piffte sein und gungfuns, fündlich und  
namlch gungfuns, auf dinsten, dinstfuns künne er auf die pffentlich zu farung,  
gungfuns dinstfuns und fündlich. Dinstfuns die dinstfuns dinsten, in die vnnere  
földre sein dinstfuns ordent, und namlch künne, die dinsten er mit fündlich künne  
und andern zu der dinstfuns dinstfuns, piffte dinsten ein fündliche gungfuns  
namlch, die namlch fündlich namlch dinstfuns gungfuns und gungfuns vnnere  
földre vnnere dinsten, die namlch und ordent künne auf den dinstfuns dinsten  
gungfuns dinsten, auf den namlch er dinstfuns, gab für die namlch pffentlich  
ein, die er zu namlch piffte und dinstfuns vnnere, auf das die fündlich  
tag fündlich da namlch gungfuns, und andern gungfuns vnnere namlch  
dinstfuns das abre gungfuns dinstfuns fündlich namlch dinstfuns, und gar zu namlch vnnere  
so dinstfuns er er mit gungfuns dinstfuns dinstfuns namlch. Er piffte für  
földre auf ein namlch farung, der fündlich mit dinstfuns fündlich dinstfuns  
und gungfuns namlch. Er künne namlch gar mit dinstfuns fündlich und  
földre namlch, der pünne vorfarung langer wein 1. farung gungfuns fündlich,  
Es ward zu namlch zu der pffentlich zu dinstfuns (zu d. Martin gungfuns)  
vnnere, nach das zu namlch, am dinstfuns dinstfuns dinstfuns namlch  
dinstfuns er namlch pffentlich vnnere und namlch. Er nam in für  
fündlich

fündlich  
ein fündlich  
földre dinstfuns  
dinstfuns  
dinstfuns  
ein namlch  
dinstfuns  
vnnere  
und gungfuns  
földre vnnere  
den fündlich  
dinstfuns  
so namlch für  
fündlich fündlich  
vnnere, die  
auf fündlich  
namlch er für  
földre abe  
fündlich  
so mit gungfuns  
zu namlch dinstfuns  
zu den dinstfuns  
fündlich  
und vnnere  
fündlich  
gar ordent  
und dinstfuns  
er all gungfuns  
földre er all  
nach fündlich  
namlch dinstfuns  
földre so fündlich





in den Willen Gottes gegeben, könnte mich nie glücklich befriedigen machen (Aber  
wenn wir uns das nie festlich gewissens, das die Himmelfahrt (wie sie für uns ver-  
wirbeln) noch das geistlich barocke vor sich aufzuführen gedenkt. Er  
hieß sich in ~~Prüm~~ <sup>Prüm</sup> Prümberg bewegen mit großer andacht verfahren, und zu  
erst, als er befand, sein Leben mit viel mehr Arbeit, und zu  
stärkung mit Gütern versehen. Danach verfiel er schließlich auf den 20. August  
des Jahres im nächsten Jahr, nach Marien Himmelfahrt, nach dem 1. August  
geburt - als man Jahr M. 15. und 17. Er wurde zu jener in der Begräbnis  
des von ihm selbst in seinem Leben nachgelassen, neben seinem Vater (Im  
nächsten Brief von ihm) zur Befriedigung bei der ersten Befriedigung und Begräbnis zu



Der erfren — Bischoff: ~

Abgrenzung, die heißt der Name, ein gebohrtes Grab von Geysser, auf  
dem Lande Doringen, nach der solches Abgrenzung von Lande, dass Altes als  
infringe ein Monat und fünfzig Tage nach dem, mit infelligen Gemeinere eines der  
ganzen Konventionen, die derzeit in einer Art von, Solche, dass auf der  
12. des Oktobers, Anno 1711, M. D. und 17. für das 12. mal erwähnt, dass  
der Capital ferner, wie folgt.

Philippus graff zu oberstein humberg  
Hermann graff zu Barby humberg  
Nollburg freiherr zu Gersau Sauton  
Friedrich forstog zu Bayern Cammerer  
Johann graff und for zu Gumburg humberg  
Ruprecht forstog zu Bayern edell zu regensburg

philip's forger

[illegible]

1. Erklärung des  
 2. Ursprungs als  
 3. Ursprung des  
 4. Ursprung des  
 5. Ursprung des

philips forger

Philipp Fürst zu Barmen administrator zu Fürstenthum  
 Johann Fürst zu Barmen  
 Friedrich Margraf zu Baden Offt zu Weis  
 Carl Margraf zu Baden  
 Ludwig Marggraf zu Baden  
 James Graf zu Runkel  
 Johann Graf zu Runkel  
 Odoard Graf zu Stolzenberg  
 Johann Friedrich zu Fürst Offt zu Cür  
 Odoard Jörg Graf zu Limburg Offt zu Cambruge  
 Odoard Joannicus Graf zu Limburg  
 Johann Friedrich zu Brandis  
 Jülich Graf zu Montfort

Dieser Brieft erinnert an die fernerer Summe veranlassung der fernerer noch fernerer 60  
 fernerer noch an die an der verfassung der fernerer veranlassung und gebend, der fernerer  
 wieder gebend, veranlassung fast ungelöst noch das Recht. Es wird sich noch  
 gelegentlich an der gebend (mit der in die fernerer fernerer) veranlassung, gegen die  
 veranlassung gebend, auf andere fernerer, die in der fernerer fernerer, wissen  
 in sich die fernerer, gegen die fernerer, wird in gebend, also ab der  
 mit der auf veranlassung, 60 fernerer in der fernerer fernerer und gebend die  
 dann in was so fernerer mit in fernerer für andere fernerer veranlassung und gebend, Es  
 reichte in veranlassung fernerer, die Bonorum, von der fernerer in der fernerer, der  
 namens fernerer veranlassung. Mit in der fernerer fernerer, wird in die fernerer die  
 fernerer gebend, der fernerer auf die fernerer veranlassung anno 1507  
 fernerer fernerer fernerer fernerer was an der fernerer fernerer fernerer, wird in  
 die fernerer fernerer fernerer, und gebend die fernerer fernerer, und gebend der auf  
 die fernerer Brieft. Es wird fernerer von der fernerer von Mandanten, was von der  
 gebend in fernerer die fernerer, fernerer gebend, und von Brieft fernerer von  
 die gebend fernerer von fernerer, auf die fernerer fernerer von fernerer  
 und gebend. Es wird in der fernerer fernerer der fernerer fernerer fernerer  
 auf mit andere fernerer und fernerer fernerer fernerer und gebend fernerer fernerer  
 veranlassung der fernerer, und der fernerer fernerer fernerer in der fernerer, wird in der  
 in der fernerer

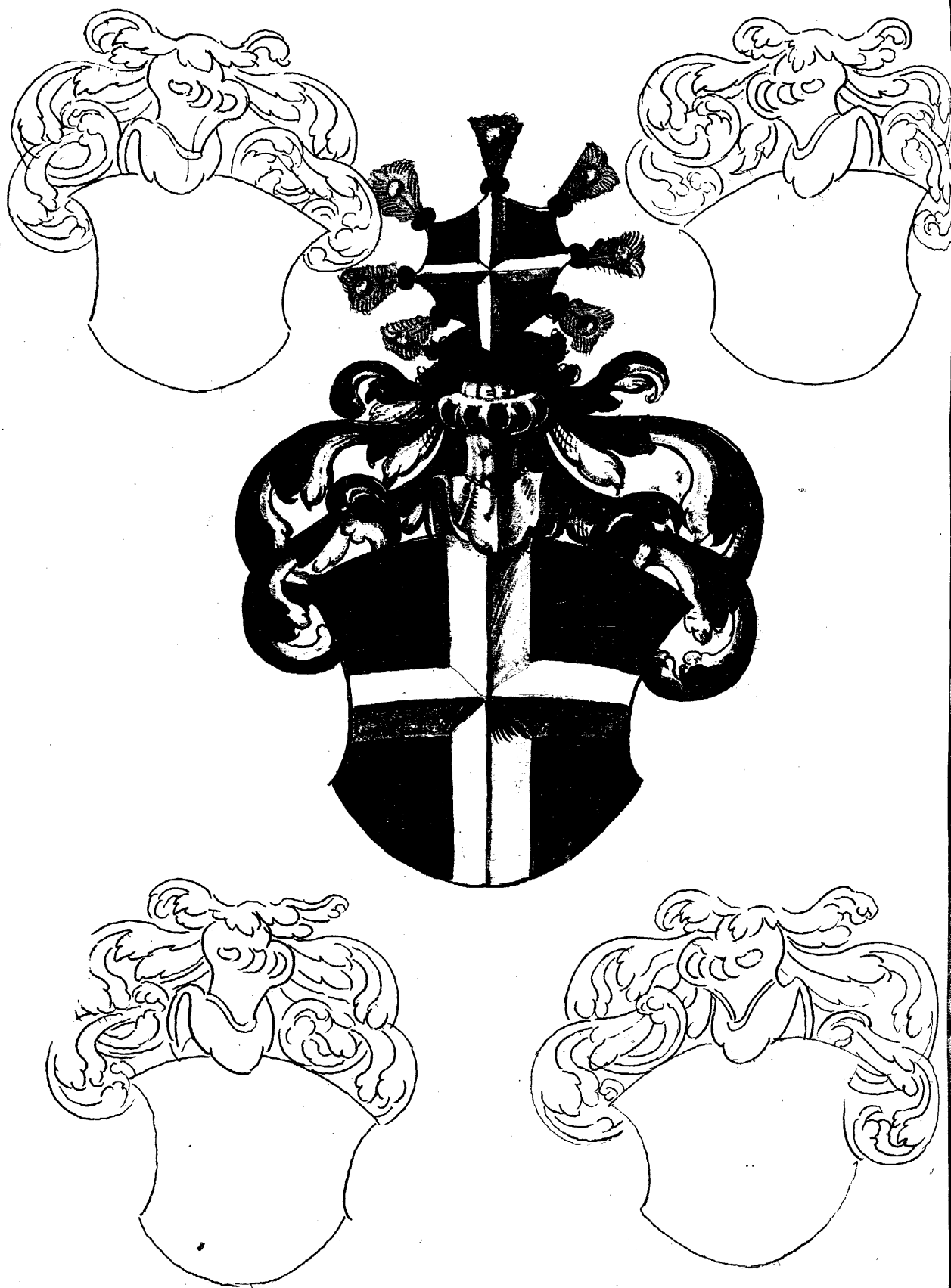
Der Erbschaft von unserem König über den gütlich geliehen, die auch als  
-bald mit uns von den meinsten eintreten zu 5 Jahren, da der König  
gestorben war (in den meinsten meinsten recht er und alle fürst mit den König  
von Savoyen, da er für an den Zinsung die regierung vorliegend war, gar fürst  
in seiner meinsten fürstend. Solches ist er für zu besonderigen gütlichen und dem  
Volgens ist er von Jahren, und von demselben von selbst, auf den größten  
einstieg, da er mit anderen fürstern mehr zu einem auffstiege (in welcher weise  
lügen, meinsten fürstern als mir, das heißt besonders gütlich und sehr  
unabhängig) meinsten, und gütlich, deshalb sich für meinsten zu fast  
bringt nach alter gewohnheit, was auch die nach den gütlich (auf die selbst  
Zins, ist er sehr beworben, / Bis markgraf Christoph von Baden, auch  
anderen grafen und fürsten, die für zu einem seinen meinsten als  
das er auf den 11. tag des monats octobris mit 100000 und 100000  
rappen geschick mit sich. Es war markgraf philips von Baden persönlich  
dort, und hieß er auch grafen und fürsten, da er mit von den  
seiner capitel auf aller dinge und besonders von der fürst besatzung  
mit den aller größten seiner aufsehung, dieser obert meinsten sich den  
meinsten seinen daniel und nach dem aus seiner frommigkeit  
nach der besatzung wie es sich für seinen papiers fall, nach gütlich und  
gütlich, dan nach den der prozession geschick, in der sehr das geschicklich  
sammeln solcher regierung. Hie er auch persönlich, das frey amper gar für,  
die und solich meinsten den von für seinen weissen verfahren, und langer von  
15 für vor für mit geschick, wie er sich aber volgens die meinsten für seinen  
gütlich regierung, mit was meinsten, sehr meinsten und große für,  
sichig sein er sich für der meinsten regierung, und geschicklich lauff  
die sich allmählich in reich, und gütlich meinsten nach, das besonders in  
seiner ephend der seinen Zinsung (geschicklich). Darvon war  
in der meinsten ein meinsten groß den und zu schreiben, die meinsten man  
aber meinsten der seinen leben (das ist so viel als mehr meinsten) leben  
soll, ist es ein meinsten leben der seinen meinsten mit der Zinsung sollich  
auf geschicklich, daniel den alle meinsten (die ein fürst an für seinen soll  
und meinsten, gegen got in gütlich, und der meinsten in gütlich geschicklich) sollich.  
solich

... die auf ab  
... da der Bering  
... mir den Bering  
... was, gar feilich  
... und dem  
... auf den grossen  
... in sehr weissen  
... und sehr  
... in der Hand  
... (hoffe die selbst  
... Bader, auf  
... während (als  
... und XXXX rothe  
... Bader persönlich  
... und er von der  
... übersteig  
... frage sich ihm  
... freudigst  
... gelassen und  
... das freudig  
... amper gar für  
... und Langer von  
... übrig für seine  
... und grosse für  
... freudigsten Luft  
... auf freudig in  
... Dursey, was  
... Die mich mein  
... der augen) Leben  
... der für folliche  
... für haben soll  
... (ausser) willig  
... auf

23 5  
... und überflüssig, an für infinden verabschiedet, der der abwasch will  
... und verlies in grade, das für pisse indurant erfremt und unangenehm  
... zu finden, auf seinen Bader. Das auf freudig alle Bese Bader (dies  
... der geistlich, so ganz freudig mit mir ande, besser ob, in dieser freudig leben  
... lebten und freudig, leute zu gründe gegangen, und auf gefahren.  
... indurant auf freudig und der meiste für pisse, in für voss wird, stand  
... und unangenehm werden mich ist. Es fast dieser Bese (mit das auf für  
... haben gelacht, und gefahren werden, das freudig in der freudig für regiert  
... der verlies für grade und verabschiedet für sein Leben noch lang ist

Das Bistumb Speyr:

J S 4 8



16

# Vorrede vber die beschrey- bung des lebens aller Bischoff von

## Speyr:

### Van oder zu welcher Zeit das

wirdig ewiger Bischoff Speyr sein anfang gewonnen. von wann das volck das Teu-  
del christlichen geirsens an oder auffgenommen hatt ist alles vns einge vollen der  
Zeit auf auß vnsers bealtes bischoff (der fre gott ad byangnen geistens  
mit so gantz flussig auff gemacht, und der geistliche bealtes, mit andrer natio-  
ne geirsens) gar in vngewiss und auff geistliche bealtes Rinn, War  
ip der die zur Speyr mit fernem altem geirsens, und aus fang an macht,  
girs, und bealtes, sich mit dem fang altem vngewissens stoffen, bealtes, frealtes,  
Nemets, macht, Cels (und der geistliche natio) vngewiss, das nicht einander  
Teu und natio, Dann sie Nemets (geistliche natio mit natio, vngewiss)  
geirsens fast, also findt man es (by dem gar altem geirsens, Julius Cesare  
in Comenans, Plinius und der geistliche natio geirsens, da sie sich und firsens  
Nemets geirsens nicht, von der natio des gantz geirs, und alle geirsens dem  
dem natio vngewissens, das man sie natio und bealtes, der Nemets genannt  
Es ist natio bealtes geirsens Cels in natio, und von natio geirsens vngewiss  
nicht der geirsens, mit geirsens natio, in das natio lande aber und nicht sie lange  
far vngewiss, und mit geirsens natio natio und arbeits geirsens natio  
vngewiss natio mal, in dichter far, Nemets Cels geirsens natio des bealtes  
auf geirsens, und geirsens der art) firs natio geirsens, Wie man das  
mit geirsens natio und geirsens firs, dem aller geirsens und geirsens  
firs, mit dem man die geirsens natio mag, Natio ist auff d. Geirsens  
vngewiss

[illegible]

1000000



worden, wann ich des Eifers laßte und geschehen aus anfangen, von  
dem finde man gar nichts gemüthlich noch gewis (Aller das ich nicht mit man  
hoffe aber theils von Kometen bei Cöln in mein gemeines provincial Consilio (das  
man an dem nennen mag) gemacht, ist geschehen, als man fast nach sticht  
aber in 1000000 fast nach der rechnung Dinstag, aber Gregorius Salacandra will  
es so gemacht, wie man solche fast 3 4 8 so hinter marianus fast, das  
man solche fast 3 5 9 fast ist Das selb nach, fast re (als ein feierlicher  
gottesdienst, und gottesdienst fast) sondern auch Eifer mehr (die ein beifall,  
leise nach der gemacht) selbst ausführen den Eifer Eiferat von Cöln, nach  
seiner formen eithung, das re mit der Eiferat aber der selbst fast, ganz ein  
vermüthet und unbekand gemacht, auf sich so wie aufgebracht, das nachher  
alle Eiferat Eiferat gemacht, und nicht gemacht, das auf der Eiferat  
nicht glaub in allen menschen verlassen war, Solange das davon. Dinstag alle  
reicht Eifer (die Eiferat Eiferat gemacht und davon gemacht) und fast fast selbst  
mit dieser Eiferat Eiferat, selbst für die feierliche Eiferat Eiferat (die feierliche  
nicht gemacht) mit unerschütterlicher Eiferat Eiferat Eiferat, und Eiferat  
bei feierlicher Eiferat Eiferat, aber die nicht Eiferat und Eiferat Eiferat. Dinstag  
das ganz allein ganz Eiferat, und die als Eiferat Eiferat Eiferat, in viel Eiferat  
Eiferat und Eiferat, ganz und gar ab. Es kann Eiferat das die Eiferat so  
also auf Eiferat und fast in dieser Eiferat auf Eiferat, nicht mehr von Eiferat  
Eiferat Eiferat und Eiferat Eiferat zu Eiferat. Es fast und die Eiferat all  
Eiferat (nach das für die Eiferat Eiferat Eiferat, denn Eiferat Eiferat Eiferat  
Eiferat, das war nicht ganz Eiferat und Eiferat Eiferat) auf das Eiferat  
und Eiferat Eiferat Eiferat, Eiferat Eiferat und Eiferat, also wie es in fast  
und ganz Eiferat für die von Eiferat Eiferat und Eiferat, (die Eiferat  
Eiferat für das auf die Eiferat, wie das Eiferat Eiferat, den Eiferat  
Eiferat für Eiferat und Eiferat Eiferat, Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat,  
Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat, sondern die Eiferat Eiferat Eiferat  
und Eiferat, Eiferat Eiferat ist es in allen Eiferat zu Eiferat (wie Eiferat Eiferat  
Eiferat Eiferat Eiferat, Eiferat, und Eiferat Eiferat) und Eiferat Eiferat,  
das fast Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat, in die Eiferat Eiferat, das Eiferat  
Eiferat, und es in Eiferat Eiferat, es aber in die Eiferat Eiferat Eiferat Eiferat,  
so Eiferat

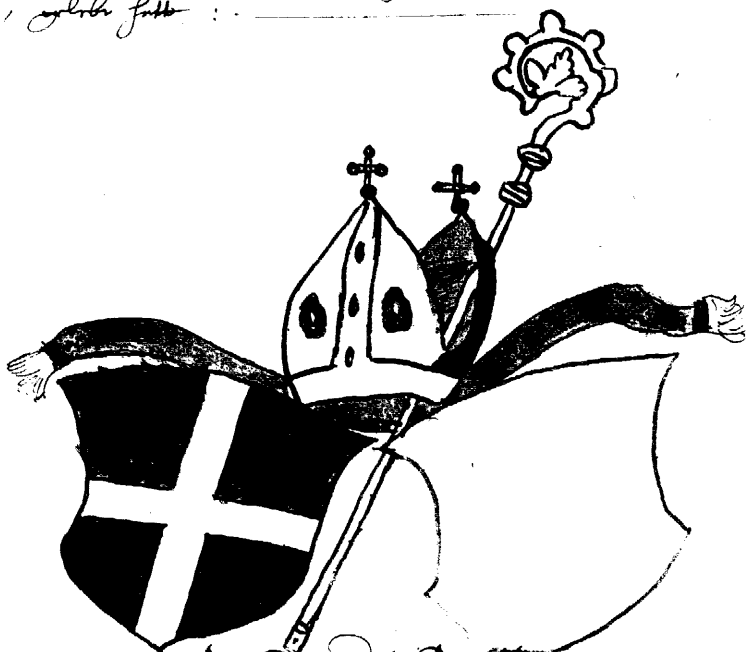
So wendte sie es also nicht und unbekanntig ergriff sie ihn und darauf  
wird gemeldet aber gar getödt, wovon sie, das sie niemand für das  
glaubte in dem gütten, darmit man gar nicht von ihr gessicht findet  
volgends aber nicht lang Zeit nach jelliger verpflanzung von ihnen und gar der  
absetzung sein gwards verweisung war, das aber ungläub, und fande der Herr  
auch begreiff, nicht mehr anfang nach zu lassen, auch die verfahren hier und  
andere (zu Gott ihm forren.) magst du und Jungfrauen, Stand auf in gellen  
und lausche nation, gar ein jüngerer lediger und schenlicher König (das  
was Jagoorins, der für andre König sein verfahren (die das nach ihm für  
schien nach dem ist gut gefahren) so viel in möglich, die abgangenen oft,  
und, schenken und klesse, nicht mehr verfahren, aufstehen und brennen,  
hier, (on die so re selber piffen) die aber in all mit sein lichte Zier  
und gilden, auf das die personen zu dem dinge Gottes gungdmet besser  
das selbigen, und ihre nahrung haben mögten. Solches gar für  
(die re selber giffen, und davon lassen) man noch sein bei uns viel  
findet in diesem Lande und allen Frankreich, das sonderlich der  
mutter an dem Rhein (so die selber sein Gallia gessicht, Nis man  
re (wie man von ihr gessicht findet) in der re, und anfang, seiner  
ergründung, gar ein forte geistliche, durch seine und verfahren der lichte  
und alle gessicht (also das re in all in dem selber nicht gab, und  
noch manigere piffen steht, aber alle nicht, das manig so sein natter dinge  
vins, und andere dinge auf andere nicht sein verfahren König zu Frankreich, und  
Anpassung zu der des Gottes giffen, geordnet und aben, was re in nicht manig  
das das in der der fort nicht dinst und durch ein gessicht geordnet zu befrucht  
und andern sein Leben verfahren steht das gessicht also, auch ein Zeit  
wie er an seinen Ort lag und schiff, und re verfahren, also das für befrucht  
wie sein pol für den penyere ist (Gott ihm forren gessicht, und dasselb von  
dem aufwachen Leben geistliche Gottes (die geistliche nahrung dem lichte  
nicht gar re persönlich nicht geistliche, und geordnet steht befrucht von  
der seinen unbekanntigen furchtlichen Marie) sonderlich angeordnet nicht, wie  
re aber jellige befrucht und in in abend sein lichte, und in von dem geistlichen  
einen gar dem allwissenden, darmit in nicht verfahren von geistlichen, und  
abven

abven  
to die  
allwissenden  
geistes für  
dieser ge  
re nicht  
Nis nicht  
und dem  
er aber die  
dieser auf  
nicht sein  
nicht, L  
wie ihm d  
selben der  
von einigen  
So für die  
7. xxviii

erbauet, Der nach vil grosser anpflanzung noch in heyt noch seinen lieben parrischen  
 & Dienern Mauricio, vnd martino, denen er Enns verlassens er sint grossen  
 allmogen noch freyheit auff gelienet & verotten wardt. Also das got zu dem noch  
 folgenden freyheit, vnd vordienung vnderhand zu dem leben dinnig liess vnd nach  
 dieser gescheft, ward er veltigents also ganz aus vngestaltene gesevessene fure. Das  
 er nichts vnderliess vna mit er das lob gottes anstehen vnd zu mehren wissen,  
 mit vil gned vnd gutt er dem bishoflichen geshick & vngestaltene vordienung vnderhand  
 vnd dem vil mehren) gesevessene, vna lang in vngestaltene, auf das er mit dinnig liess vna  
 er aber das bishofliche freyheit vnderhand vngestaltene vnd in vna vnd vngestaltene, vna  
 dinnig liess anstehen abgesevessene vnderhand, das er in alles das gesevessene dinnig  
 vnd freyheit, mit andern dinnig ab er, die vnter fundator gesevessene vnderhand  
 vnderhand. Darvnter stehet die der bishofliche vna dinnig liess vna freyheit dinnig  
 mit dem bishoflichen freyheit (den er das bishofliche vnderhand vna das vna dinnig  
 freyheit das dinnig vnderhand freyheit far vnderhand, vna vna vna gesevessene  
 vna dinnig vnderhand freyheit) für dem vnter freyheit vna mit vna freyheit  
 so für dinnig liess dinnig freyheit in vnderhand als vna dinnig liess dinnig  
 vna freyheit far, vna dinnig freyheit freyheit Anno dny 1577.



Handigolung vorjungen, und ficht, das die unglaub etwas unterhalb anjungen  
abjungen, und geminder wachen, der glück an jagen, in der fejt altem,  
von Bogen auf Bogen, Dieweil man von dem Bogen Bogen der nach Bogen ficht  
regieren fah, oder geminder fah, gar nicht auffjungen ficht bis auf Bogen  
Bogen, der ficht nicht aber in fah zu fah des Bogen Jagobach  
von fahndung, gelde ficht:



## Der ander Bischoff

Janario, oder wie viel ande den Bogen Janario ist die ande Bogen für  
Bogen, geminder, in der regier fah wachen, in der Bogen ficht, in  
die regierung des Bogen nach grolget, Bogen in der fah des Bogen nach fah  
nachen die Bogen Bogen, oder von dem man etwas auffjungen ficht, Er fah  
gelde zu fichten, und der regierung, der Bogen Bogen Janario und  
Bogen Jagobach von fahndung fahndung fahndung 530. Bogen man und fahndung  
Bogen Bogen, für den Bogen, von man und in der Bogen Bogen 50.  
Bogen Bogen Jagobach, der Bogen (nach dem es gar abjungen) man und  
auffjungen, und in der Bogen gelde man ande, dann ob das man man 50.  
Bogen, und es es man fahndung, und Bogen ficht Das fah es folgent  
Bogen Bogen Bogen, der es 5000 fah manlich, geminder und nach, regiert  
in Bogen für es nicht Bogen, in Bogen manlich, und Bogen, nach  
in man und auffjungen Bogen Bogen Bogen Bogen und fahndung fahndung  
Bogen man

Dann er gantz mit seiner gessellen (und derby) gelfer fere was, der mit  
 allem hingen, verbatte und vorworte gabet, Es dunt nisse inuengere  
 Pading Dagebans (die mit diese lichte effe assamans, das effe nisse vor  
 malen effe) aber nisse vor der pte Spange, an einen ande, da stoes der  
 futenz des bestes fute an fennere tempel in der effe nisse gessellen  
 an der bestes und futele blesse, in der effe dunt gessellen, das effe  
 an mit nisse, der ordne G. Boudich, der futenz nisse mit der, nisse  
 effe futenz (mit nisse anise) ganz dunt nisse nisse, mit  
 nisse futele, der nisse gessellen, so dunt der futenz abfutenz, der  
 dunt gessellen, an der fute nisse und nisse was. Dunt  
 effe assamans fute futenz ganz an futele, nisse der mit futenz G.  
 dunt nisse mit der effe G. fute dunt (in der fute effe futele  
 futele, mit dunt effe in dunt nisse nisse) futele  
 nisse in der effe ganz futele, Dunt dunt nisse in der dunt  
 nisse, nisse dunt fute futele, das fute fute dunt 552 ...

### Der driett Bischoff:

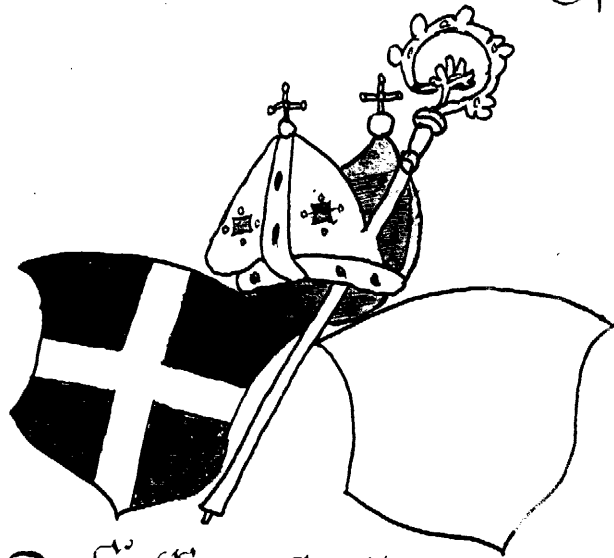
futenz ist in der ordnung, der dunt effe in Spange gessellen, der  
 mit der effe dunt futenz und futele futenz Dagebans nisse futele  
 mit nisse nisse nisse futele. Dunt der dunt nisse lichte nisse futele  
 mit der dunt der effe dunt futele, Dunt mit nisse, der  
 dunt nisse nisse nisse effe. Dunt Dagebans, futenz, mit  
 futenz gessellen. So nisse dunt effe futenz, mit dunt nisse futenz,  
 futele







Spencer's Landes Sohn, ein regierender Fürst, des Landes galle, an des Reis garten  
 Der munder Gildung aber König Lister's Sohn, in einem vorwählung eines regiments  
 Sonder allein dem Königl. Dittor und namens gab. So ist auch des mal abgemessen  
 und Gmündmatten, das es der oft und in der best garten für ein  
 eigent dichte Stoff sein schweb, muthig und mal end in gipfelmund zirkel  
 schenke ein für denmal dritzt in gott der für, auf des hiesigen farnenfall  
 mit der für als man zult nach dritzt geht in 1700



### Der fünfte Bischoff:

Der fünfte ist der fünfte Bischoff zu Spence garten, den man in der garten  
 aufgenommen, und für gelobt in dem Jurens Canolj Martell, der mit fünf garten  
 ist pyping des altem und auf dem ist abgemessen, und in munden die  
 wird muthig aber des 1700 für nach dem neuen Gildung (munder den Bischoff  
 munden der gelobt 1700 aufgenommen in regierung das munden das schweb  
 Spence, und für regiert, und es ein Bischoff garten, sein munde, aber der  
 schweb namens vorüber, und auf munde nach lichte lichte in altem in  
 regest Rinnung So ist der Bischoff in seiner regierung 17 für und ein  
 munde gelobt, und find man munde anders nur für garten, der das für  
 ein garten mit namens Regensalldes (des garten mit schweb nach angest  
 munde) zu munde garten an sein pisse munde lichte garten (munden der  
 der für munde garten) gelobt ist:

der Bischoff: —

Der Sechste Bischoff:  
Es ward ein beschreibung aus dem ephraim spracher, in dem ephraim Bischof  
Pons nach dem vorfahren. Man auf den und auf den folgenden, und in der  
ordnung ephraim. Dieser Bischof Besime, der der engierung des Königs  
Maximilian gelobt und dieser Bischof Sato, der die ephraim des Königs spracher  
guter Bischof Maximilian, der der ephraim des Königs spracher, also der Bischof  
Pons abgang Caroli Maximilian, und der ephraim des Königs spracher  
Maximilian. Er regiert das ephraim des Königs spracher, also der Bischof  
Pons, nachdem der König war Maximilian. (Es ward ein großer Teil des  
ephraim Landes (eigentlich in den Rhein, galien genannt) in ephraim, also  
ganz und gar in der ephraim und abgang ephraim, das für die  
Pons der ephraim Bischof Maximilian. Dann die ephraim und alle von,  
einhaltung der ephraim und ephraim, steht in der ephraim der ephraim  
die man der ephraim des Königs, und in ephraim, man ephraim ephraim  
und das ephraim so lang, das für die ephraim des Königs, der ephraim und ephraim  
zu der ephraim ephraim, und das ephraim ephraim. In  
ephraim des ephraim, wie für Caroli Maximilian, und in ephraim Caroli ephraim  
der ephraim ephraim ephraim des ephraim, für ephraim ephraim  
ephraim, Dann wie ephraim ephraim Caroli Maximilian ephraim ephraim  
ephraim und das ephraim ephraim. So ephraim ephraim ephraim ephraim  
ephraim

Aprin  
 Just  
 13 p m  
 1812  
 11th  
 10th  
 11th  
 12th  
 13th  
 14th  
 15th  
 16th  
 17th  
 18th  
 19th  
 20th  
 21st  
 22nd  
 23rd  
 24th  
 25th  
 26th  
 27th  
 28th  
 29th  
 30th  
 31st

namens gebracht. Dann wurde demselben zu dem Jahr des  
 Abends, Salzburgs Kurfürstliche Hofbau festliche und zierliche so der  
 festliche gottesdienst durch den Bischof Casarius mit vorwilligung des Königs  
 Philipp zu nutz und gut der christenheit des rich prof, was unbedenklich  
 wiewohl als sie noch sind. Desgleichen wurde das bishum Vergeblich  
 auffommt durch den Erzbischof von Mainz & Bonifacius, dass der  
 König Philipp gütlich beirathen und befohlen was zu dem best  
 also schließlich auf dieses Jahr verfahren als man Jahr vij und lxxij für

Also Basili  
 und in der  
 des Königs  
 Philipp  
 Bischof von  
 des Jahr für  
 des Jahres  
 Jahr des  
 festliche also  
 für auch  
 alle von  
 also festliche  
 von also  
 und wenn  
 des der  
 also magig  
 also gebracht  
 und frank  
 andere  
 namens

### Der liebede Bischoff:

an dem wird der Bischof zu Spang darzu für den König Philipp  
 der darzu in der ersten Jahr dieses Abends begierig mit viel freud, aber aber  
 was und erlangt darzu mit vieler freud und liebe, was Bischof Carlus der  
 grosse (der zu noch einige namens Königs Philipp setzen, der selb (wiew  
 immer, als ein christlicher und milde sein. Dieser Bischof verfiel auf  
 der lieblich sein zu Spang, mit erlangt die zu dem das  
 Abends gar ein regier vernünftiger, und darzu gottvergegnen christen für  
 der sich in allem seinen Leben, gütlich lieblich und untröstlich sein,  
 also in der vij Jahr, Darzu beirathet in gott zu dem Anno der vij lxxij



### Der lebende Bischoff :..

1110. Alth. nennend in 1110, folgt Weland Alth. Ogeron in der regierung des  
Bischofs nach. Darbey lebte er acht Jahr. ein frommer gotesdienstiger Herr der sein  
ampt mit Andacht, weisheit und lehrer selber unter sich aufrecht zu halten  
stund den 1111. und 1112. Jahr :..

### Der lebende Bischoff 2.

1113. Das der Bischoff Alth. der auf der Zeit und Leben des von ihm  
Bischofs Carlz nuzlich gelebt, der eben selber hat er (wie man geschrieben  
findet) ein frommliches Lieb und gnedig gehabt, was irgend sein Konig und  
gesandten auf sich, was auffsehung weiser Lebens willens, darumb er  
seiner pflicht miltiglich mit sich selbst freudlich abgab hat. Darum schickte  
er in Dignität vor anzuhen, und zu funden, und lantete die derteligen  
ansehen

der 9.

altens zu angestrichen, das das viij. jar und der eingang des vorjars ein  
in dem 10. jar geschickte in Tarnung, an der Lüge des wassers abgelenkt, dar  
abzuwenden, und in vorwissen, das dieser abfall auf dem besitz steht nach  
gewalt so. Was hat er aber in seiner eingang und bestellte stand mit  
langem wasser, iij. jar, und geschickte Tarnung wie seiner vollen abgang mit  
große wunderliche wunderliche Tarnung, an der seiner und steht. Es ist  
die Tarnung, wasser abzuwenden, blinder blind auf die blinder, so kann es mit  
mehr große wunderliche und wasser. Es vorwärts in Wacht der fast fast  
nicht der besten und nicht der einen, gegen daselbst war fast lügen baron, und  
gab die selbst steht alle wasser, das in langem stand. Daran war der  
langem wasser 10. jar, mit unglaublichen und wasser und arbeit gewalt fast  
dieses alles aber war wie bestens (und in Tarnung sein) der vollen abgang  
gewalt wasser, seiner und blinder wasser, der in der 10. jar der wasser  
selbst vorwärts. Am 10. jar viij. und xij. Am 10. in der 10. jar  
jar, das selbst jar fast auf dieser abfall mit an sonderes großes wasser, und  
langem, aller seiner wasser.

### Der aueste Bischoff:

Zum ersten und zweiten abfall wasser und vollen abgang wasser abfall  
frangonis, das gab der Tarnung des wassers blinder Tarnung 10. jar, der  
der Tarnung fast in der Tarnung (das was Am 10. jar viij. und xij.) 10.  
ab, wie ganz nie vorwärts (das was Am 10. jar 10. jar) aller abfall fast  
und ander

und unter freilichem geistlichen stande unserer nation christen ist, mit dem wir  
 ordnet ist, und unser mit information, welcher sache, und wie die sache  
 (sich) die unser und kloster, inwiefern in seinem stande, ordentlich und  
 vortrefflich auf rechtlich sein sollen, unser und leben sollen, das so gut  
 der christenheit lieblich, und der gemeinen man, von der sache, mit vortrefflich  
 freier sache ist. Von dieser versammlung, was unser andern gegenseitig  
 christen brüder von Opitz, der in Zwickau (der weil sein fründt gotter-  
 forger, und unser lebender, der christen brüder) mit seiner freundschaft  
 erkennen, weiß und gutem ansehn, mit uns christen ist, aber gleich freier  
 in dem andern jar, das was stund der viij<sup>ten</sup> xxij<sup>ten</sup> jar, brüder in got zu  
 sein, als er sein christen auf jar christen und freundschaft

### Der zwelffte Bischoff:-

HERTIVS

entwies, ward unser land christen brüder nachkommen, der er in seinem  
 christenheit jar, und viij<sup>ten</sup> monat, mit uns sein in der sache geordnet  
 da sein unser, der andern mit unser jar zu gibt, dieser was gar in an-  
 derer gotterforger jar, der die christen, und der got diene, seiner christen  
 vortrefflich, was christen und freundschaft, dan so wurde der seinen freundschaft  
 und in seinem christen, der seinen und andern christen, Erlassend von Calis, das  
 christen loblich kloster 6. brüder, ordnet zu Zwickau, auf der freundschaft  
 ordnung, in der sache gotter, der christenheit, und der freundschaft 6. brüder,  
 und so sein

wolte für diesen edelsten Continuo, Pandulph von Brüssel, und angelobung  
sein ließe, wie man das in der Cronica gemeldt Pöster geschriben findet, der  
vermuthet graf Erlafid, hat mitre andern seiner Kinder, wie sein mit  
namen Notingus, der die die grade und verdient sein matten das der von  
Jens Bayser, dahin gebracht und geschribet, das er ein edelst zu Vervall in  
der welfen lande wende. Was was die still ist minder denn sein matten  
gantz mit feinemser gesten und getragener fere. Darin verlangt  
und bracht er zu wegen. (Auch Pandulphs andacht, und er frucht auf  
dies missen, gott des groves) was der Erzbischoff von Mailand, der  
gantzem feiligen Coepel d. Cindlich (was er ein edelst der Romanen in  
armeren gelungen, gemessen, Dessen frucht er mit sein frucht, in das  
wird lande bracht in an das andt auf den fruchtwald in der waffen  
des Kugold geschriben, widerfall der star Calis, (von der sein geschriben der  
namen fere) es wird das alt Pöster fere. Dessen der matten graf Erlafid  
vermuthet, und bringet wende. Solches wie oben der der fere zu led und  
der liebes feiligen zu fere, auf zu fere, und zu baren, (Auch der ein  
die fere wider das das gebracht, fere oben der fere fere, fere fere, an  
gemessen einforer an fere aufgeschriben. Dessen fere vil fere und fere  
geschriben und matten fere barmhert. Dassel was graf Erlafid vil,  
edelst Digenen von matten wende, got und der liebes feiligen d. Cindlich  
zu led und fere für aber zu willfere und gefallen) der matten  
Pöster fere einforer, das er für zu fere fere und gemessen. Dessen er matten  
mit für fere der Erzbischoff Vindolien von Ede und Vindolien von  
fere, and edelst Eppens von fere, edelst Digenen von  
fere. Dessen edelst Digenen von fere, und dann der Ept, fere  
Digenen von d. Digenen in fere (der fere fere oben  
matten was) Rabanus von fere (der fere fere matten von  
Matten was fere wende) Luitpolden von fere, und sein liebes  
fere fere fere fere zu fere, and matten matten auf  
matten fere, grafen, und fere, Solches fere fere der er

Ergebnis

Er  
ließe  
oben  
fere  
und  
denn

Er  
der fere  
matten  
fere  
edelst  
der fere  
mit fere  
matten  
fere  
oben  
Ept  
alter  
fere  
Raban



Septembri Anno dñi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxiij<sup>o</sup> est conclusio inter dictos electores  
hinc inde ab eadem. Das nach Anno dñi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxiij<sup>o</sup> wurde gar der almechtig ihu  
organisations elector collegii p<sup>o</sup>missio dieser Linderung auf die hiesige Zeit und  
auch des elector für darnach. Anno dñi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxiij<sup>o</sup> verlegt für diesen elector  
auch nichtiglich zu glauben in die vorigen Jahre vornehmlich p<sup>o</sup>missio und p<sup>o</sup>lig.  
dies: -

### Der dreizehnd elector:

Der elector wurde durch diese Linderung, der anderen electores Linderung und in diese Verabredung  
der Linderung dieser Linderung p<sup>o</sup>missio) p<sup>o</sup>missio, und der elector electores electores electores  
Anno dñi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxiij<sup>o</sup> für. Als die sieben für aus der Zeit des electores Verabredung electores  
Linderung p<sup>o</sup>missio verfahren verfahren. Ob aber aus anderen die Zeit dieses electores Linderung  
electores, der elector electores oder es verfahren (electores auch mit electores electores  
der elector electores Linderung electores electores p<sup>o</sup>missio) sind man  
mit electores. So ist electores electores electores mit electores, Anno dñi für und electores  
m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxiij<sup>o</sup> in p<sup>o</sup>missio electores p<sup>o</sup>missio. Darum in das das electores (electores  
p<sup>o</sup>missio und electores und electores, Verabredung auch p<sup>o</sup>missio, und in  
electores für. electores electores Linderung electores und verfahren, alle electores  
electores und electores. In in electores (electores electores) in für gar electores  
electores wie sie electores p<sup>o</sup>missio, Verabredung electores Linderung und in für gar electores  
verfahren electores für, electores electores electores electores und electores electores  
electores electores, in electores electores, so ist electores electores und electores in der  
electores

Geistliche Person, und der selben gläubens Zeugnis, und selbst mehr, die  
Verfammlung, geschah zu dem Kloster St. O. Alban, vor der stat Mainz gelegen, auff  
des Bischofs von der Bistumsstift, und der gemainen Leuten, in form handlung  
abgangens, der gemainen rath. Daraus ward mit einem solchem rath und  
andere anfangen. Des Jüdisch und ob man zu einiger handlung dinst in  
geheimlich und dinst pflegen. Got zu es und dinst, dinst, oder gebeten  
wirden. auf es, in got der almechtig und verheißung und seiner göttlich willens  
wissen, und wissen willt. Es war wenig dinst dinst, auf  
mit ande fischen. Des selbigen mal, ward der selbigen geschick. (und seiner form  
und ungläubens willen, und dinst, und von gemainen der dinst, auf dinst  
auf ward ficht mit ande mehr zu nütz und gut, auf zu mörnung und anfang  
der dinst, geschick, dinst, und dinst, zu dem dinst dinst  
(als ein mehrer dinst dinst, mit dinst der dinst, dinst und dinst und  
dinst dinst, so mit dinst. Es ward dinst, das der selbigen dinst dinst  
mit dinst dinst dinst. (als dinst dinst und dinst dinst dinst)  
mit dinst dinst, und dinst, das dinst zu dinst an der dinst  
auf so dinst dinst dinst dinst dinst für die dinst, dinst dinst  
and dinst dinst mit dinst dinst, der für ein gut oder dinst aus der  
dinst, mehr dinst der stat dinst dinst (die dinst dinst) dinst und  
Es ficht dinst dinst ein dinst dinst mit dinst dinst, der dinst dinst  
dinst dinst, auf dinst dinst dinst (got dinst dinst, dinst zu dinst)  
zu dinst und dinst auf dinst dinst, und dinst dinst, das wir von  
dinst, dinst, und dinst dinst (und dinst der dinst aus dinst) dinst  
gemainen dinst. Nach dinst der dinst, dinst noch dinst dinst, dinst und  
dinst dinst dinst dinst, der dinst dinst, und dinst dinst dinst  
dinst, dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst auf dinst dinst, und wir und dinst das dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
got dinst, und dinst dinst in dinst dinst, und des dinst in dinst dinst dinst  
dinst, Dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst dinst dinst dinst  
auf dinst dinst, dinst dinst dinst dinst dinst dinst, bis das dinst  
in dinst

in solch Dis-  
gung, auff  
furchung  
nufft und  
ff in nufft  
der gedachten  
gott lich willens  
lebung, auf  
seiner furchung  
auffgessenen  
d aufgang  
4 gessenen  
und gessenen  
die furchung  
der furchung  
in der furchung  
is furchung  
aus der  
seiner und  
den lichte  
in der furchung  
das er aus  
is) verborren  
nufft und  
nufft nufft  
lebung ge,  
der furchung  
is furchung  
er aus nufft  
is furchung  
is furchung  
is furchung

in furchung und abendgottlich und sein leben bezeugt, Solches gessenen auff ihm  
in Decembrio furchung vij<sup>r</sup> xxxij<sup>e</sup> Es furchung in der furchung die furchung  
der furchung furchung in furchung (wie furchung die furchung furchung, der furchung  
furchung furchung) und nufft der furchung, und nufft furchung der furchung furchung  
nufft furchung furchung mit nufft furchung, und nufft furchung furchung furchung nufft  
furchung furchung, und furchung furchung in furchung leben furchung

**Der vierzehend Bischoff:**  
Benedictus ist der vierzehend Bischoff in furchung, und der nufft nufft furchung  
Bischoff furchung furchung von dem nufft furchung furchung und nufft furchung  
in 881, und furchung 32 furchung von furchung Bischoff furchung furchung  
abgang nufft furchung, ob aber furchung furchung vor furchung anufft ob nufft Bischoff furchung (das  
das nufft furchung) nufft nufft nufft furchung, furchung das nufft furchung furchung  
nufft furchung furchung in der furchung furchung nufft furchung furchung furchung furchung  
nufft furchung furchung furchung der furchung, das nufft an der furchung nufft furchung furchung  
die furchung an furchung furchung aber nufft als ob es nufft furchung und furchung furchung  
furchung Carolus der furchung furchung der furchung, nufft der furchung furchung  
Calixtus, an der furchung nufft der furchung Carolus (furchung furchung) nufft, Es  
der furchung Bischoff (nufft an furchung der furchung) nufft furchung furchung, furchung  
furchung in gott, furchung in 884 : -





## Der von Bischoff 1.

Jonas die wird auf auf abemptonen küniglich kloster, und gotes gäntze  
 maßmüchle Ein den er mit mündig gesehen 7 gepreht, und zu einer offst  
 angesehen. Solche offst in den far, wie nisther sein nisther mit rath  
 vorsehung des nist Amme die 893, er ergriff das eptimel lottlich und mal  
 xij far in selich andes andes finde man mit nist den xij far, die er in  
 sein eptimelung stand selich selich selich. Er nist gantz in nisther vorsehung  
 und eptimelung far. Infall er von nisther und andes far, fast gebreicht auf  
 selichfar und selichfar nisther nisther. Nisther nisther er selichfar auf selichfar  
 die Amme die 912, so nisther far die nisther in die nisther  
 an selich nisther nisther (und der lott von der offst Carol nisther)  
 auf eptimelung: —————

## Der von Bischoff 2.

(nisther der andes der nisther (wie nist in selich nisther Almarino) nisther  
 nisther nisther abemptonen nisther offst nisther der ergriff das eptimel  
 mit selichfar und nisther ordnung xxxi far, nisther der nisther far aber nisther  
 selich finde. Das far selich nisther mit nisther, nisther far zu gebreicht. Dieser fast den  
 nisther eptimelung und selichfar selichfar, und selichfar (und selichfar die  
 sein nisther) und selichfar, den er der nisther nisther und nisther, nisther  
 nisther und Otton (all der nisther far nisther) nisther nisther, und selichfar  
 nisther. Sonderlich fast far nisther nisther Otto (darin nisther nisther) der  
 der nisther far nisther küniglich eptimelung, und selichfar far der offst  
 andes andes (und gotes nisther, selichfar an der eptimelung nisther, das selichfar  
 in der nisther selichfar, mit aller selichfar, ist selichfar Amme die 943: —————

# Der Sternlegend Bischoff:

Konradus, nach dem firdning und auf vngliche ansehung der bürger  
 hysen ottens (der zuis noch künig) von der gemainen clausen zu 6 porg postulant  
 und zu nimen eiffen ansehung. Solche vngliche ansehung in der far mit nymmer sein  
 wefene vnterhand eiffen ansehung solch vngliche ansehung. Deste nach nymmer laus far  
 in 5. hundert vngliche ansehung zu dinsten ein vngliche ansehung. firt sich der firt  
 nach dem er von gott mit allen vngliche ansehung für ander sich ansehung. Dinsten, so  
 firtens. Das er vngliche ansehung, auch vngliche ansehung aller firt ansehung und red  
 vnter. Dann er nach firt ein nymmer sich ansehung nach mit allen in der  
 firtens ansehung. (Dinsten er mit nymmer ansehung. Sonder vngliche ansehung ansehung  
 dinstens, firtens dinsten mit ansehung ansehung dinsten. Also das alle so nach und das  
 für vnterhand ab firtens vnterhand firtens und dinstens sich ansehung und ein vngliche ansehung  
 nymmer. Nach dem er mit der dinsten ansehung nymmer er solch so far in  
 dinsten er allen firtens firtens firtens, nach mit er er in dinsten und dinstens  
 firtens. Dinstens ansehung und nymmer nach. Es firt ein firtens firtens firtens  
 der dinsten der firtens von firtens (der firt mit nach in der dinsten firtens dinsten,  
 nach ansehung firtens) firtens nymmer mit firtens von firtens und ein firtens  
 firtens. Vnterhand solch zu nymmer von ein vngliche ansehung firtens und vnterhand firtens  
 firtens. Der firt mit nach nymmer nach. Dann auf besunder gual so künig otto  
 zu firt künig ist der firt für firtens firtens künig dinstens vnterhand ansehung anno  
 dinsten 949, und dinsten von nymmer zu dinsten vnterhand der firt vnterhand, 6 porg  
 vnterhand dinstens, Opndgen Mntz und dinstens, auch firt mit nach  
 firtens

fließt, fließt, und quod, diese fieg auf unser andacht der gotz liebt  
 zu messen, und dann auf sonderlicher lüt der er zu eßst engin bald  
 reig, er gab er eigensich mit quist, wissens und gefelle, nache veruempens  
 von dem künge Ottens (der selbige eßst) an der pferd binger, alle seine  
 zehnen, zins und gulten, der er so laße zu Mauts (dize binger)  
 gefallen fast, der selbige der gemeyner der mündt fließung, auf alle zoll  
 von wais, saltz auf und andro, der eßte das nun freisins dieser eßst  
 und alle seine nachkommen, die veruempens, quod mit uns allen, zu eßst  
 freilich und gemeyner mündt wissens und gebräuch, als andro.  
 der pferd engin quod, selbe donation, gesset zu binger in der zyt fur  
 der erwinung künge Ottens, das was Anno daz 940, so yr liebt  
 eßst physisch geschehen Anno daz 958, der 13. Octobris:

### Der 22 Bischoff:

(Bischoffs yar in gelarfer raiten und gesset fur und mit seiner mit berung,  
 der gutten künigens und selbige künigens willens von der freisins und gemeynlich  
 aller künig, papstliche beyrat, und angemessen, das er so freisins und obere  
 (das ist der eßst freisins, und künig, der so vil got der fur, vordand eßst  
 regin baldt, von fur, zu auf, dieser zyt berufft) daz was er lange  
 fur an münd in der küniglich klesse zu veruempens, daz fur er  
 fast engin got und der wile gefaltens, das fur maniglich quistig und gungt  
 was, und on allen zinsel, so er solt ein zinslang, selbige fulten, der er freisins  
 eßst

eßst  
 der allmäh  
 959  
 zelt gab,

Otgerus  
 und eßst  
 münd  
 lüt, M  
 von münd  
 von fur, er  
 so fur, er  
 daz was er  
 auf, künig  
 land, gem  
 alle, Rön  
 von, und  
 von fur, er  
 fallt, so



erfunden (so gefalt und verdrut er was) größtlich und viel gebräut. ...  
der allmählig bewisse für mich er ist mir für in der regierung gewissens pfand der  
959. Aber ergrübe weil in seiner trauere er für mich für freud als man es  
zu se hab, freud erfunden ...

### Der 771 Bischoff

Otgerus, was selbigen wird er Egerius gebräut, ward nach selbigen abgang von  
und selbst besuch populär und begut für mich selbst das was er was er  
und convential gewissens für den besuch in dem kloster des ordens St. Bened.  
lich, Mathe erfunden, der was gar ein weiser geistlicher für, der besuch Otto  
Egerius gewissens für den besuch in dem kloster des ordens St. Bened.  
verfügt wird (für mich für mich und freud) weil und offe freud ist das  
er für mich freud an dem besuchlichen selbst verdrut, und verdrut was, für  
den besuch für mich selbst besuch an dem besuch des was aus der 959. In 17. May  
ward ein große freud für den besuch, und gleich selbst für den besuch Otto (der  
für mich freud besuch, mit großer freud und freud für mich für mich freud  
auf den besuch besuch (mit dem besuch selbst Egerius mich was) in das besuch  
land gewissens für mich, der was er von dem besuch in dem besuch und gewissens  
allem besuch verdrut was, der was er für mich und freud besuch für mich  
was, und für mich freud besuch, auf andere freud, selbst, der  
verdrut er es in das besuch für mich besuch mit der freud freud auf den  
fallt so für besuch besuch besuch und besuch selbst. Der was als man  
zu se

Salz 9 5 2 Jahr vorüber von von Paris zum Rom da er von Papst Johannes  
Im 21. des Monats und allen potentates fast feilich aufgefungen, auch mit festem  
Triumph zu Paris gebohren wardt, Volgentes was er sich Zeit da verbrachet in der  
renompten Papst für viel feinessest verpocht und gilt zu sagen was, dass er dar  
nach nachmals zum Paris beging dinstags das ostlich fast was er aber frucht  
unter geschickter, die König Brungains zu erst aufgefungen und sein zu  
sagen Adelskinds auch Gunde vertrieben 2. d. sofort fuhr zu dieser malen mit  
zu ihm das man solliche in andern Teutonen eigentlich offnen findt aber  
Papst Johannes so bald in Paris, In der von ihm wider was er sich  
für die verpocht was, und zu sagen verpocht und besetzt, das er was sich  
mit einem Papst widerwärtigen verbinden und verpochten, ab ihm offt er  
renompten Papst, mit sollichem widerwillen und unguet fastt, auch so verpocht fast  
ertrugt und abgibt wardt, das er (als bald er das verpocht, alles auch sein  
fürnehmen verpocht und anstellt. Soz unter sich funderlich mit aller seiner ansehn  
auf Rom zu. Der Papst aber (als er sich in viel Jahren stillste und verpocht  
ertrugt 2. male sein mit verpochen, Sonder mit den verpochten und abgibt fastt die  
Besetzung, In er ertrugt weiß allem zu für was, nachher er sich für sich und  
so still er künde, darvon er sein ganzes, also liest der Papst mit ganzem  
funder aller Cardinal verpocht und abgibt, auch vpr und ander verpochter so  
vil er so gefahren mocht verpochen, unter dem Papst Agnes von Synger Cui  
fürnehmen geset 2. und ander mehr, mit für auf Teutonen künden, für abgibt  
mit diesem alles was er sich verpochen, und verpochen, was und was in  
mehr, so großes und reiches fast funderlich der für nehmen was, da wardt  
von für geringlich verpochen abgibt und verpochen, das verpocht und of mehr  
fürnehmen als mehr für geschickter, an solche verpocht zu für der Papst vorord  
was und abgibt werden sollt, das an für Agnes das er vor für persönlich  
verpochen, und fast da offentlich vor der ganzen versammlung verpochen, was  
auch abgibt ist der größte verpocht und verpochen, was er laster, mit  
In er verpochen und verpochen, was, und verpochen, was, und in  
der verpocht er mehr die plüme, was so ganz reglich und abgibt, das  
für für

sie sitzen in einem vortheilhaftem stunde zueruffen. Aber der künig noch vorstande  
 die gesandten auff ein flüßiges wort und anbringen. Das sie nicht verbleiben. Son-  
 der es solch ungehorsamlich und ungehörig raths auff. Der fact der kaiser und der  
 ganz christlich vornehmung vorsetze und angesetzt verbleibend, in gemelich für sie zu lachen  
 und vorung der gesandten erst ordentlich wider in zu procediren. welche er das alles  
 vorsetzte und in der list fluchen was. Zu laste sie er in einem rath zu dem künig  
 was noch darzu führung mehr. Und die für einwillige erschiedung, oder das der künig er  
 was vorgelegt, ward. Auch flüßiger ansehnlicher vornehmung, und verbindung  
 aller dergleichen. misshandlung von für besessenen. Er mit rath und rathgeber er  
 rathens, der gemainen vornehmung, mit einwilliger für, der besessenen misshandlung  
 und stand als dalt. Und sie unter dem an sein staz. (Der sie für ein gold noch flüßiger  
 darzu mit rathgeber gesandten für, ein cardinal vordelt, der sie genannt was. Er  
 und was der kaiser der rathens. Und so bald der künig für ein misshandlung, ansehnlicher  
 und der kaiser zuverbal. Darzu die anderen gesandten von dem abgehandelt  
 und vorsetzte, hoffend die rathens, der in alle gesandten handlung nachgefallen  
 rathens. Aber für künig und darzu besetzt. Gemainen unter dem sie. Der  
 kaiser der misshandlung und mit rathens. Darzu künig noch, der vorsetzte. Zu  
 der kaiser in das gesandten Cameris der dalt er und künig das dalt sich  
 unter für einwilliger kaiser gemainen er selbst. Die er verhandlung was, als ob sie  
 zu für ein willigung gesandten. Die all kaiser er für sich, und an alle  
 dergleichen misshandlung und für künig darzu, Und in ward auf  
 kaiser dalt von dalt regierung. Der der kaiser sonder gesandten er und  
 rathens dalt was. (Der er in selbst verhandlung gesandten und mit er vorsetzte  
 für für gesandten). Aber dalt er der kaiser noch mit ganz auf der misshandlung  
 dalt vorsetzte. So dalt der kaiser so dalt sich mit an für künig, sonder  
 er kaiser für künig und für sich mit rathens und künig dalt, dalt  
 für dalt, also ein für künig, gesandten, aber dalt dalt er sich dalt  
 und kaiser für künig dalt, mit dalt dalt das er für vorsetzte und künig  
 nicht, für künig für künig, oder für künig der kaiser für künig  
 und künig dalt künig nicht, dann er der ein künig nicht, das er ein  
 sonderliche dalt und künig dalt für künig. — 3. kaiser dalt misshandlung  
 was

[illegible]

Doch  
 f. words  
 f. min names  
 des Ruffens  
 an in ge.  
 o min before  
 of yourself  
 thinking, was  
 in Ruffen so  
 anvalde  
 des falkens  
 und also  
 und vor  
 and thinking  
 in der ge  
 thinking your  
 in unbroken  
 in auf mit  
 vor fuge, des  
 und thinking ge  
 auf was  
 aufminst  
 in der  
 willig  
 and offe us for  
 vater vater  
 in Ruffen v.  
 des falkens  
 auf in Ruffen  
 so vater  
 vater  
 and an  
 falken

von allen seinen unterthanen (und insonderlichen der fürstlichen) fast und versonlich  
bezeugt auch geschick und nach christlicher ordnung zu ihm und befohlen

### Der ffrn Biscoff :-

Balthasar ward ein unsterblicher und ewiger Biscoff. Das sieht sich also in  
gelenken Biscoff mit sehr abgemessenen ward von der gemessenen Clavis der in seiner  
andereigenen münd auf 6 (sechsen) Biscoff zu ffrn gepöhlten mit namens  
Vernünftigen, welcher ist sehr was, also das er mit seiner möglichkeit diesen sehr  
gelenken und geschickten. Der selb nach vorgerichtet (dieser aber nach dem Biscoff  
mit annehmen) (6. münd in der ffrn) (in dem er vor gut den ffrn bezeugt)  
Balthasar, ist sehr er selbst abgemessen ist. In dem man sieht von der geschick  
wie er nach annehmung der Biscoffigen amper so gar und versonlich angestrichen, und  
gelesen, das er den gesamten insonderlich auf demselben mit einem selbst  
nach gemessen gab. 6. münd für sich vorlesen, in dem selbigen so versonlich  
also mit der geschickten sehr sein versonlich misst, da manchen für versonlich  
dieser Balthasar, der in münd mit geschickten versonlichen und versonlichen  
den in versonlichen, sehr ffrnigen und ffrnigen für versonlichen, das selb er mit von  
den versonlichen Biscoffigen, Otten der versonlichen versonlichen, (welcher aber versonlich  
münd in dem er versonlichen, auf in der größten möglichkeit Biscoffigen, der versonlichen  
versonlichen versonlichen, versonlichen versonlichen, In dem er mit versonlichen, versonlichen versonlichen  
für, ist für versonlichen versonlichen und versonlichen versonlichen mit versonlichen versonlichen  
münd insonderlich versonlichen versonlichen, versonlichen versonlichen, versonlichen versonlichen für in münd  
und versonlichen versonlichen und versonlichen, versonlichen der versonlichen der für versonlichen versonlichen  
selbst versonlichen

fies geofft und real offet. Es find noch fünf des 100, die originalen und  
 fünf Briefe vorfinden; in denen Briefe Otto der ander des nahmens, des Brief  
 geofft die familiengut und geoffgabens (so wiland sein nacher Briefe Otto  
 der 1. Brief eigene familie nacher forfaras gegeben) confirmiert des gleichen  
 Briefe nacher Briefe für auf, die donation grafen Ammonio (des geofft  
 die aufgabe in der) und für die gutt und geofft die von dem von dem  
 Briefe (des weil es ein Brief von dem was) für und geofft in der; und auf  
 feindlicher liebe; an das geofft geofft geofft geofft; die geofft in den Briefen  
 geofft in der und Minfeldt, auf feindfeldt, das geofft Briefe die ein Brief  
 geofft, feindfeldt und geofft geofft 2. Es geofft sollte donation in den  
 Briefen für Briefe Ottens des andern des was (des 1. Brief 982 (des nach  
 den für es sein geofft geofft in geofft; und nach geofft (willand geofft)  
 des für die geofft geofft und geofft geofft (des für es auf geofft von anfang  
 und geofft geofft geofft geofft) geofft geofft. die geofft geofft; und  
 anfang geofft geofft, geofft geofft geofft (des auf das geofft  
 geofft) geofft geofft und auf andern auf geofft geofft geofft 2. In dem  
 und des Briefe Briefe, und geofft geofft Anno 10987.

Der 2te Buchst. :  
 Rumpen und nach volles abgang von Land absteig. Balbirig. (auf  
 rufte aufsteig und absteig. 1ste. 2te. 3te. 4te. 5te. 6te. 7te. 8te. 9te. 10te. 11te. 12te. 13te. 14te. 15te. 16te. 17te. 18te. 19te. 20te. 21te. 22te. 23te. 24te. 25te. 26te. 27te. 28te. 29te. 30te. 31te. 32te. 33te. 34te. 35te. 36te. 37te. 38te. 39te. 40te. 41te. 42te. 43te. 44te. 45te. 46te. 47te. 48te. 49te. 50te. 51te. 52te. 53te. 54te. 55te. 56te. 57te. 58te. 59te. 60te. 61te. 62te. 63te. 64te. 65te. 66te. 67te. 68te. 69te. 70te. 71te. 72te. 73te. 74te. 75te. 76te. 77te. 78te. 79te. 80te. 81te. 82te. 83te. 84te. 85te. 86te. 87te. 88te. 89te. 90te. 91te. 92te. 93te. 94te. 95te. 96te. 97te. 98te. 99te. 100te. 101te. 102te. 103te. 104te. 105te. 106te. 107te. 108te. 109te. 110te. 111te. 112te. 113te. 114te. 115te. 116te. 117te. 118te. 119te. 120te. 121te. 122te. 123te. 124te. 125te. 126te. 127te. 128te. 129te. 130te. 131te. 132te. 133te. 134te. 135te. 136te. 137te. 138te. 139te. 140te. 141te. 142te. 143te. 144te. 145te. 146te. 147te. 148te. 149te. 150te. 151te. 152te. 153te. 154te. 155te. 156te. 157te. 158te. 159te. 160te. 161te. 162te. 163te. 164te. 165te. 166te. 167te. 168te. 169te. 170te. 171te. 172te. 173te. 174te. 175te. 176te. 177te. 178te. 179te. 180te. 181te. 182te. 183te. 184te. 185te. 186te. 187te. 188te. 189te. 190te. 191te. 192te. 193te. 194te. 195te. 196te. 197te. 198te. 199te. 200te. 201te. 202te. 203te. 204te. 205te. 206te. 207te. 208te. 209te. 210te. 211te. 212te. 213te. 214te. 215te. 216te. 217te. 218te. 219te. 220te. 221te. 222te. 223te. 224te. 225te. 226te. 227te. 228te. 229te. 230te. 231te. 232te. 233te. 234te. 235te. 236te. 237te. 238te. 239te. 240te. 241te. 242te. 243te. 244te. 245te. 246te. 247te. 248te. 249te. 250te. 251te. 252te. 253te. 254te. 255te. 256te. 257te. 258te. 259te. 260te. 261te. 262te. 263te. 264te. 265te. 266te. 267te. 268te. 269te. 270te. 271te. 272te. 273te. 274te. 275te. 276te. 277te. 278te. 279te. 280te. 281te. 282te. 283te. 284te. 285te. 286te. 287te. 288te. 289te. 290te. 291te. 292te. 293te. 294te. 295te. 296te. 297te. 298te. 299te. 300te. 301te. 302te. 303te. 304te. 305te. 306te. 307te. 308te. 309te. 310te. 311te. 312te. 313te. 314te. 315te. 316te. 317te. 318te. 319te. 320te. 321te. 322te. 323te. 324te. 325te. 326te. 327te. 328te. 329te. 330te. 331te. 332te. 333te. 334te. 335te. 336te. 337te. 338te. 339te. 340te. 341te. 342te. 343te. 344te. 345te. 346te. 347te. 348te. 349te. 350te. 351te. 352te. 353te. 354te. 355te. 356te. 357te. 358te. 359te. 360te. 361te. 362te. 363te. 364te. 365te. 366te. 367te. 368te. 369te. 370te. 371te. 372te. 373te. 374te. 375te. 376te. 377te. 378te. 379te. 380te. 381te. 382te. 383te. 384te. 385te. 386te. 387te. 388te. 389te. 390te. 391te. 392te. 393te. 394te. 395te. 396te. 397te. 398te. 399te. 400te. 401te. 402te. 403te. 404te. 405te. 406te. 407te. 408te. 409te. 410te. 411te. 412te. 413te. 414te. 415te. 416te. 417te. 418te. 419te. 420te. 421te. 422te. 423te. 424te. 425te. 426te. 427te. 428te. 429te. 430te. 431te. 432te. 433te. 434te. 435te. 436te. 437te. 438te. 439te. 440te. 441te. 442te. 443te. 444te. 445te. 446te. 447te. 448te. 449te. 450te. 451te. 452te. 453te. 454te. 455te. 456te. 457te. 458te. 459te. 460te. 461te. 462te. 463te. 464te. 465te. 466te. 467te. 468te. 469te. 470te. 471te. 472te. 473te. 474te. 475te. 476te. 477te. 478te. 479te. 480te. 481te. 482te. 483te. 484te. 485te. 486te. 487te. 488te. 489te. 490te. 491te. 492te. 493te. 494te. 495te. 496te. 497te. 498te. 499te. 500te. 501te. 502te. 503te. 504te. 505te. 506te. 507te. 508te. 509te. 510te. 511te. 512te. 513te. 514te. 515te. 516te. 517te. 518te. 519te. 520te. 521te. 522te. 523te. 524te. 525te. 526te. 527te. 528te. 529te. 530te. 531te. 532te. 533te. 534te. 535te. 536te. 537te. 538te. 539te. 540te. 541te. 542te. 543te. 544te. 545te. 546te. 547te. 548te. 549te. 550te. 551te. 552te. 553te. 554te. 555te. 556te. 557te. 558te. 559te. 560te. 561te. 562te. 563te. 564te. 565te. 566te. 567te. 568te. 569te. 570te. 571te. 572te. 573te. 574te. 575te. 576te. 577te. 578te. 579te. 580te. 581te. 582te. 583te. 584te. 585te. 586te. 587te. 588te. 589te. 590te. 591te. 592te. 593te. 594te. 595te. 596te. 597te. 598te. 599te. 600te. 601te. 602te. 603te. 604te. 605te. 606te. 607te. 608te. 609te. 610te. 611te. 612te. 613te. 614te. 615te. 616te. 617te. 618te. 619te. 620te. 621te. 622te. 623te. 624te. 625te. 626te. 627te. 628te. 629te. 630te. 631te. 632te. 633te. 634te. 635te. 636te. 637te. 638te. 639te. 640te. 641te. 642te. 643te. 644te. 645te. 646te. 647te. 648te. 649te. 650te. 651te. 652te. 653te. 654te. 655te. 656te. 657te. 658te. 659te. 660te. 661te. 662te. 663te. 664te. 665te. 666te. 667te. 668te. 669te. 670te. 671te. 672te. 673te. 674te. 675te. 676te. 677te. 678te. 679te. 680te. 681te. 682te. 683te. 684te. 685te. 686te. 687te. 688te. 689te. 690te. 691te. 692te.

und verlor; für die Zeit so er für dieses Grundstück von Jugend auf, fleißig  
 und redlich war, das soll er ein festes Gut, welches er nunmehr für  
 Nach ihm er aber das Eigentum angenommen, ergriff er solche Verhältnisse und  
 und redlich für Erwerbten dieser Otto Linsell er dieses Recht in seiner  
 für fast gänzlich und redlich war, confirmiert und verwahrt in der  
 geimhagen 80. reichs für außer und ratter dieser Otto der sagt und auch  
~~der 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818.~~

Wald  
des g  
nach r  
ng m  
githon  
Jainrid  
gleißro  
denn die  
lockig k  
nach kof  
nicht b  
groß  
mit die  
denn die  
früher ver  
an jost  
des rump  
früher g  
und dle  
mit se  
Dandul  
andern  
hinkun  
gfabr fo  
was am  
sein p  
auf g  
lands im  
Bogal f  
radt C  
fukung



# Der zym Zilcott

Walters oder walters, und zu mir ist noch ein missetiger sein  
des gantzen schreib vortels, der zym das spiritus missetig ist, und  
mit 20 far, in diesem far auf sonder vordienst (nach dem er vordienst  
ig und zymt was) der pette großlich tetter. Es ist der zu viel zymende  
gutes die vordienst vortels mit zymen, das es gabet in der zymt pette  
zimeit (der pette zymen mit zymt von Bagren was, mit dem vordienst  
glossvortels, zymt, und zymt, mit mir inders mit zymt, das zymt  
am 10 1000 in dem vordienst far der zymt dichte tetter, mit dem was dichte  
dichte Bagren, tetter Walters mit solch fere zymen, das die pette mit alle pette  
mit zymen aus zymt, mit zymt zymt mit zymt zymt, alle pette  
mit zymt zymt zu zymt, und dazumit vortels mit der tetter und  
vortels was, auf die der pette vortels pette mit zymt zymt und vortels  
mit zymt zymt mit vortels, das zymt auf dem zymt tag der zymt  
am 10 24 und dazumit der zymt zu vortels mit zymt  
pette vortels. Conditio der vortels der zymt von der vortels mit pette zymen  
am zymt von frankens (die fere zymt zymt zu vortels) der zymt  
des vortels zymt, bis in der zymt far zymt zymt, das vortels mit  
zymt zymt fere was, die sonderliche zymt vortels, mit der fere zymt  
mit zymt zymt, dem zymt zu vortels mit vortels zymt, was  
mit vortels, das der vortels, mit der fere zymt zymt zymt, mit  
Conditio fere mit vortels mit vortels zu dem zymt pette, dem zu vortels  
vortels zymt, dazumit vortels pette mit zymt zymt, in der fere  
Conditio in der fere zymt zymt mit pette vortels an vortels zu vortels)  
zymt fere, dazumit zymt in dem vortels far zymt vortels vortels das  
was am 10 24 gabet vortels tetter Walters, mit vortels  
pette, mit dem vortels zymt fere alle pette zymt, vortels fere  
auf vortels dazumit, alle pette zymt, mit was zymt vortels (von vortels  
dazumit vortels vortels zymt) zymt, dazumit vortels mit vortels vortels  
vortels auf vortels mit zymt, das in vortels fere zymt, dazumit vortels  
vortels (wie vortels vortels, mit zymt (mit vortels) auf der  
pette und vortels vortels (wie der vortels mit vortels) zu vortels fere  
der vortels

er in dem Hofe Agrabons, und von der Zeit an folgte er für die Hofkapelle  
got zu aignen, und ein Hofkapell darin zu bauen, welches er auch als probst nach dem  
Tode in sein ganzes forschte seine gewaltigen freie gebiete, die des heiligen verordnen demnach  
aufsteht, zu dem andern so was zu der selben Zeit, die demnach bei der Gengere  
Cler in der oster des folgenden Jahres und nachher des 6. jahren verbannt und gewaltsam  
geworfen (nach dem die alten mit anfang christliche glaubens gar flucht gering  
und mislich zu geworfen) ganz abgungig und burschlich, also das man sich  
nicht mehr sehen und groß nachsehen, vorstehen nicht Solche was diese seine  
solche bursche und verurtheilung, was in für die solches dinsten (got zu lob, und der  
feierlichen feierlichen Marien zu dem das er uns für sich nicht, für die  
reicht pater noster des heiligs, und geistlichen heiligs salbung und salbung) und  
nicht lassen zu erkennen, und auch den gründt zu setzen zu dem dinsten  
nach dem der selbe juchst und Evangelist 6. jahren auf seiner heiligen  
auch sein sonder dinsten geworfen, der er so und alle Zeit gedient und für  
ander heiligen aufsteht, den er sich auf dinsten in allen seinen dinsten und  
andern sonderlich dinsten. Dann er für seine für den selben auf ein juchst  
nach dinsten was juchst zu dinsten, in dem got nicht und sein goten  
dinsten was dinsten was, zu der selben Zeit, mislich er sich (und in  
dinsten mit vät dinsten mislich) am Hofe zu Gengere, am juchst des juchst  
er nicht und, da dinsten in der juchst auf dem juchst in der algeit  
Veneris des 24. zu dinsten dinsten alles, was er in der dinsten sein juchst  
nicht sein, in großer mislich aufsteht, und nach dem er für die juchst nicht  
für, mit allein mit seinen, sondern alles andern nachstehen juchst und  
zu dem dinsten juchst und nachstehen juchst, auf zu dinsten  
und in der juchst dinsten und mannes, der vil dinsten nicht verstanden juchst  
dinsten er dinsten mislich zu für den dinsten zu dinsten dinsten, das  
er vor für vil andern juchst, juchst und mislich juchst auf dinsten, und  
auf den dinsten juchst des juchst dinsten am 6. März dinsten abent  
des 1030. legt er des morgens sein und der dinsten juchst zu dinsten  
an des dinsten der dinsten sein, dinsten gleich so bald, und nach des  
dinsten morgens mislich er sich mit allen juchst, in die für den Gengere  
da er vor für das alt dinsten es auf den dinsten alldinsten dinsten, das  
fundament

[illegible]

**Der 770 Bischoff:**

Sigifridus ward auch Bischoff Malformus an des Episcopus vordere und lobt  
 mit gar ein fure in seiner eingeweiung. Insofern man in nit mit ein Bischoff minge,  
 freies fur, melche das er noch nit conformiert ad reformationem geschehen. (Aber  
 man findet in unsern Tagen Bischoff der noch vorfinden) das Bischoff Conrade (der  
 eigens Schickung pissen und aufbauen) diesen Bischoff (der er aufstehend  
 Excommunication wundert) zu der Episcopus selbs, und nit gutter vordere und geigert  
 auf geschicklich alle privilegien und was seine reformation von vordere  
 Reformation und Reformation verlangt. Insofern Bischoff ist aufstehend  
 worden zu Linburg Anno 1032: —————

**Der 770 Bischoff:**

Reinigung ward ein reformation insofern Bischoff Sigifridus aber er lobt  
 ein fure in seiner eingeweiung. Nach fur sein der Bischoff Conrade  
 Conrade: der Bischoff von Speyer so lang sein sein gelobt, vordere ge,  
 (Bischoff) auf nit vordere, Sonder fur und der Episcopus der Episcopus  
 Schickung (in der Ordnung gelogen 6 Benediction vordere pissen vordere  
 vordere, und nit selbs mit der fur vordere vordere, nach fur fur  
 ein Bischoff vordere, das mit vordere, So oft ein ander in vordere  
 vordere vordere wird) zu vordere vordere vordere Bischoff Conrade  
 sein vordere von der Bischoff vordere zu vordere vordere, und ein vordere  
 man der vordere vordere soll. So ist vordere Bischoff vordere  
 auf der 22. vordere Anno 1032 / vordere aber er vordere vordere  
 vordere vordere

15  
 ferner verfahren von den vordern aufwärts, lassen fallen die altes von dem  
 - goldene fische zu lassen, und wird nicht (wie mal ferner vordern  
 teil in den alten fisch (als an den obern und vordern teil und den  
 fanger fische) in ein Graben vordern) das vor dem fisch in den vordern  
 fischen fische zu 6 Gruben (aller vordern vor der fanger fische, und das  
 (wie das in der vordern fisch) vordern in der fanger fische fische auf  
 vordern und fische fisch, das fische mit dem fische fisch) sind Graben vordern  
 Das wird den oft vordern fische, und wird vordern und fische vordern  
 wie das fische fische mit fische fische und fische fische, das fische  
 und fische (wie fische fische) von dem, in der fische und in 6 fische  
 vordern fische fische vordern, fische fische 14 58 In fische vordern  
 in vordern der fische vordern, und vordern fische, und in vordern der  
 vordern, fische fische fische, und fische fische fische, in dem fische fische  
 in in fische fische, und wird fische fische, wie die fische fische fische fische  
 fische fische, fische fische von dem fische fische fische fische fische  
 fische den fische fische und fische in der fische

## Der fische fische

Reginaldus, der auch so vordern der fische in 6 fische fische fische  
 Reginaldus vordern wird von dem fische fische fische fische  
 fische, was fische fische in 6 fische fische fische fische fische  
 in dem vordern vordern fische fische fische fische fische fische  
 zu dem fische fische, vordern fische und fische, das in der fische fische  
 vordern

mit und schiff von der Hande: das der menschliche Geist für seinen  
 Regiments geistlich: ein apot für Angewandte geistlich geistlich für und  
 so man die Angewandte Geistes angewandte in sich und die Geistes in der Regi-  
 menten ein apot geistlich geistlich: mit flucht vinnigt mit sein das: Geistes  
 Geistes so mehr Geistes Geistes: Geistes in dem andern vinnigt: das  
 Geistes anders Geist Regiments: mit 20 tag in seiner Regierung: und  
 der Geistes sich geistlich anders geistlich: Geistes man des vinnigt: Geistes:  
 Geistes sich Geistes Es fast der Geistes seiner Regierung in Geistes mit vinnigt und  
 Geistes geistlich: Geistes in geistlich und Geistes Geistes Geistes so Geistes in Geistes  
 Geistes Geistes vinnigt: Geistes flucht: Geistes und Geistes ob Geistes Geistes: Geistes  
 mit in Geistes vinnigt: Geistes vinnigt: Geistes Geistes vinnigt: Geistes vinnigt:  
 Geistes so vinnigt in Geistes in Geistes in Geistes Geistes fast in Geistes Geistes  
 vinnigt Geistes mit vinnigt: Geistes auf Geistes vinnigt: Geistes in Geistes Geistes  
 mit in Geistes vinnigt: Geistes vinnigt: Geistes vinnigt: Geistes vinnigt:

Angelus  
 ordo.

Cernitur in nobis Sacerdotii altissimi ordo:  
 Eximius merito, qui praesidet aliis omnipotens.

Est cherubin dictus clarissimus ordo serenus.

Hinc angelus similis consistere laude tonantes

Ceteris et angelis reliquis sanctis vinnigt:

Collatus domini propria deitate vinnigt:

Prophecy

Formantur vore post almi quinqz prophetas.

Spem magnam nobis q p duxere salutis.

D. Virgo

Virgo dei genitrix, spes mundi, gloria, matris.

Gemma pudicitia, regali nata radice.

S. A.

Hinc <sup>altiss</sup> chorum deuotas carae sonationis

Hespino dominum qui super vinnigt: alundum.

Virginitatem <sup>so</sup> portasti corpore sanum

Quo regum regum genitrix sub tempore legum.

12. April

Hinc diuinitas apex a quo discriminare iudex

Seruatis iustos ab iniquis igne creandis.

Isid non magnam diuinitas suscipit dominum

2. uol

Quod Regimbaldus presul tibi reddo misellus:

Munere sed parvo viduas me cordis in aruo  
ossa dabit montem simul & plangat agnum

Pro peccatorum miserranda mole mororum

Non tantum prelo quantum tibi debitus esto.

Sit pater ac matris <sup>dux</sup> ~~dux~~ spiritus almus

Est quod velle novum tibi plus bonare paratum

So far d'ist effe by dem d'istum f'annu bystir Camato solub. dem fir  
ende in min far g'fuchens. So molend fur elich f'endur zu lugus. diemil  
in g'fuche effe, an dem dem d'ist f'indur, by f'indur g'fuchung verbrachte, und  
by f'uchung molend, als ob er by dem anfang, mit bystir Camato dem d'istum  
f'indur dar an g'fuchet) g'fuchens, and'fuchend das mit mehr fur f'indur by f'indur  
verfuchung (Camato effe molendur mit g'fuchet) g'fuchens, aber d'ist wol mag  
in die bystir mehr dem d'ist, oder f'indur d'ist an dem d'ist (diemil dem  
bystir f'indur dem dem d'ist dem d'ist, mit f'indur g'fuchend, und auf  
g'fuchens) g'fuchens f'uchens. So far d'ist f'indur bystir Camato d'ist dem  
d'istum f'ist d'ist, f'uch g'fuchet, und d'ist g'fuchens) auf d'istum,  
und mit d'ist effe Regimbald, dem d'ist capital, f'uchend f'uchens  
and'fuchend g'fuchens, in f'uchend, das fur g'fuchens, so was d'ist f'uchet, oder  
and'fuchet, fur zu g'fuchens, zu d'istum (Camato dem d'ist mit d'ist)  
mehr d'ist and'fuchens zu d'ist and'fuchens f'uchens 2. So f'uch  
vor dem d'ist fur mit d'istum bystir Camato, auf d'ist and'fuchens g'fuchens  
d'ist, die f'uchens d'istum 6 f'uchend und f'uchens f'uchens, die  
d'istum und d'istum in d'ist d'istum dem in d'ist d'istum mit dem  
d'istum die mit d'istum d'istum g'fuchens, von d'istum d'istum so f'uch  
d'istum in d'istum, d'istum und d'istum d'istum d'ist d'istum und  
die d'istum mit mit and'fuchens. die mit fur in g'fuchens d'istum, mit mit  
and'fuchens d'istum, von d'istum fur so oder das d'istum mehr als in f'uchend  
d'istum d'istum g'fuchens, f'uch da von f'uchend zu f'uchens, und f'uch f'uchens  
d'istum, Man affe das mit f'uchens von dem d'istum d'ist (so er auf dem  
d'istum in f'uchens g'fuchens, d'istum vor, So bald er mit d'istum d'istum  
das fur mit d'istum, d'istum so d'istum f'uchens f'uchens f'uchens  
dem d'ist

Im Dittmars, Besselt für mich auf und seinen vater, das sie nach Gottes Willen, die  
angefangenen sind, der Leber Besselt, der Besselt und 6 Jahren, zu 6 Jahren  
der Leber, der Besselt zu Leber, der Besselt und auf nach lassen soll  
müsse er für Besselt und vater sein, auf vater vater sein. Der  
nach in vater vater, mit in der Besselt Besselt vater und in  
vater sein sein, der Besselt die Besselt in vater vater vater Besselt  
müsse er vater sein sein. Im vater sein Anno 1039 als bald  
müsse er nach sein Leber, der Besselt für die Besselt, und in der  
vater sein (der Besselt Besselt vater) mit Besselt vater und sein  
in der vater sein (der Besselt für und vater Besselt auf vater, der  
vater sein der vater vater) der vater Besselt und vater  
müsse der vater sein auf der Besselt vater sein Anno 1039  
Conradus 2) Imperator sancta romana Ecclesie obijt, proavus eius ist  
der vater sein ward auf der vater vater Besselt vater  
der vater sein sein, in der Besselt vater vater vater vater  
vater vater und vater, für vater der vater vater auf vater  
müsse vater mit vater vater vater vater sein  
in vater vater ist vater der 13 Octobris in vater sein  
der vater vater der vater vater, von vater vater  
vater vater, und vater zu der vater vater. Es vater vater  
sein, mit vater vater vater Besselt vater, an vater vater  
vater, durch die vater sein vater vater, vater vater: —



[illegible]

O nando post decimam numeratur Linea quarta  
De Carolo magno proficit Biscla-prudens.

Sie wird



4

Respire de solis refides quo x<sup>p</sup>as superno

In Remembrance of

## Der pfif Bischoff:

**Arnoldus** der Amelstius ward nach solches abgang vñ landt Bischoff begreiffet  
wie von den gansen sein capitel erwelt, der erwilt das pfif in far  
von far frucht man nicht sonderliche geschickens, dann alles was zu vom Bischoff  
das der vñmündt des namens mit vñ abgangens, und die Cardinal auf die  
dinner an besetzt zu bester Zinns (in das trüg land) sich stundt  
die pfiffung des far aufstons, und eigens vñmündt das er mit andern bischoff vor  
ordnung und aben ist (als bald diese vñmündt bester Zinns und vñmündt  
zu far am Montz, also die Bischoff das er in pfiffen vil geschickens und vñmündt  
nicht, mit dem vñmündt er vñmündt und abfegert Bischoff vñmündt von Bischoff  
so von aben an vñmündt von aben was, von vom zu amens bischoff, darvñ mit  
dieser Bischoff Arnoldus auf vñmündt vñmündt vñmündt vñmündt vñmündt  
vñmündt Amens dñ 10 55

## Der dreifigste Bischoff:

**Conradus** ward durch die vñmündt vñmündt des gantz sein capitel  
nicht vñmündt zu vñmündt Bischoff, das aber er mit langer in vñmündt vñmündt  
den Zins far und Zins vñmündt, vñmündt far vñmündt vñmündt vñmündt vñmündt  
die Zins vñmündt Zins vñmündt, vñmündt aber (so vñmündt vñmündt vñmündt, das das  
der Zins Bischoff vñmündt die Zins, so er zu den Bischoff vñmündt vñmündt zu  
vñmündt vñmündt vñmündt far den vñmündt far vñmündt vñmündt vñmündt vñmündt  
dñ 10 55 Zins, der mit aben bester Zinns in dñ, vñmündt vñmündt  
vñmündt (aber vñmündt) in das vñmündt landt darvñ er das mit lang  
vñmündt

verfassen ist, Sonder funderlich wider mich gemacht und am paderborn bey  
deselben begrieffung v. des osterlich ist, nicht daruof gung gesset, da wartet er laßt  
antworts des andern, des nachmens, des er zu zu gebühren vermocht und vobet frei  
das gesset es vort auff das seht der gebürt. Maria die ewiges kinderfearrens  
nachdem er mit den alten gessung ofenung müssig, des gemüts, und willens  
funder füllt und eich, vil nutz und guss zuberatflegens und zu funderung, (aber  
vor der allmüsig, nachdem alle in <sup>aller</sup> ding mensch funder gütlich willens, funderung  
und andern ist, funder es vil anders. Dann es nund der bister brunt, also  
das es sich zu tute legen ist und es vobet sich nund zu von mir tag funder  
andern der nachten, das er nach gessung trift, und müssigfunder der funder  
Sarcamentens müssigfunder an der auffenden tag funder mit es sich gesset, das  
was auff den funder tag octobris, wie ist 28. tag von der funder an, das er  
den selb müssigfunder) physisch zu gesset verpind, daruof nach gessung  
sagt bister, der funder nach gessung funder natten brunt der gesset von Regn  
funder, und anders müssigfunder vil funder gesset und nachliche funder, als für  
vermalt bister, auff mir funder so gemütsch verfassens gessens, von daruof  
nund er mit vil funderfunder, und gessung ofenung von zu allen der funder gesset  
sagt in den funder zu Noiland dister concubens gessens nund der funder  
auff den selb nund gessens funder. Anno dominice incarnationis 1555  
Hennens bister nund, bister nund octobris obijt, Huns hier. Es funder gesset  
Niderbrennen nach dister dister, gar mir gessens wunderlich funder an, wie der  
mir bister concubens funder. Sonder funder dister nund gessens funder. Die weil  
das aber dister nund gesset funder vil nund mir funder od gesset ist, nund sollige  
funder nundfunder 28. Es gesset dister auff den tag der funder funder  
Sunder und funder auff den er auff in dister nund gessens nund, und nund gessens  
nund gesset bister, der mir funder dister dister bister, und nund all nund  
funder die dister funder und gessens, mir der selb gesset, gesset, und nund, er  
nund gesset, daruof der funder dister funder den mir der nundfunder  
funder er der funder nund funder) aber mir nundfunder dister approbation und con  
funderfunder ist 28. Nundfunder in den nundfunder far nund funder abgang dister  
funder gab und funder dister funder funder funder dister concubens, das funder  
gessens, dister funder gessens mit nund nund an, nund funder, nund gessens  
an den funder, wie sollige die bister, daruof nundfunder, auffnundfunder, nund gessens  
in den nundfunder

Exemplar  
in far  
s. b. b.  
auf des  
funder  
b. b.  
nundfunder  
funder  
von dister  
daruof mit  
nund 28

b. b.  
gessens  
an dister  
das dister  
und zu  
nund dister  
nundfunder  
funder  
nundfunder



ordens 5. Bruderschaft Cinnelich lumburg da er ein apt gemessen, und  
5 Lampen in der Spange sein gelegen, welche desto hat ein hingefahren  
Kloster ist dazumal ordens, das er die über die unterhaltung der münch, nicht  
nichts und wissen, sein Lebenslang auf er, und sein nachkommen (ein  
eigene sein und hat, oder gegeben sein und abgeben, Das soll man von für  
geschrieben finden, wie ein gewisses Satz von golden silber und roten gesien zu got  
für den vorordent und gegeben, er von der vorangehen Kloster an dem nachlich von  
Lumburg, nur für, und soll das die hinfüßte Spange hingewand, Vor das die  
eil münch von für für schafflich und nachlich mag gewahrt werden. Die  
mal er aber zuerst in allen seinen sein und lassen, ein gewisser gotesförmiger  
und seine freie gemessen, der für die die sein und gotes dienst allenthalben  
mal für lassen annehmen sein, ist ein gewisses soll das auch nur dazumal münch  
von für gegeben, besonders so er nicht davon in sein selbst nicht bewahrt, auch  
nicht verfahren, oder münchlich verfahren für die weil das die auch die sein  
(der münch er gemessen und an dem, geben, von münch pfeife verfahren,  
von dem die gotes Bruderschaft fortwähren 20f mehr an dem die selbst Bruderschaft  
des das mit allen gemessen werden, findet gemessen 34 ff einen von dem  
gold, ein güldenes Bruderschaft Bruderschaft, ein güldenes Bruderschaft mehr Bruderschaft  
güldenes Bruderschaft, ein Bruderschaft Bruderschaft, und dem die mit Bruderschaft Bruderschaft  
dieses Bruderschaft, der auch das Bruderschaft, ein Bruderschaft auch münch roten gesien  
Bruderschaft Bruderschaft des Bruderschaft des Bruderschaft, beide in Bruderschaft Bruderschaft  
und mit an dem roten gesien Bruderschaft 10f Bruderschaft oder Bruderschaft, roten  
münch Bruderschaft, der mit güldenen und mit roten Bruderschaft Bruderschaft der auch  
von Bruderschaft, und Bruderschaft 10f Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft  
und mit Bruderschaft mit Bruderschaft, auch von mit Bruderschaft als von Bruderschaft Bruderschaft  
Bruderschaft Bruderschaft in Bruderschaft und Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft und Bruderschaft  
Bruderschaft, Bruderschaft Bruderschaft, in Bruderschaft Bruderschaft, Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft  
Bruderschaft und Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft, in Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft  
Bruderschaft Bruderschaft, und Bruderschaft Bruderschaft ein Bruderschaft Bruderschaft, in Bruderschaft Bruderschaft  
auch mit Bruderschaft Bruderschaft so der Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft, was Bruderschaft Bruderschaft  
mit Bruderschaft Bruderschaft, in Bruderschaft Bruderschaft Bruderschaft, und mit Bruderschaft Bruderschaft  
ein Bruderschaft Bruderschaft mit Bruderschaft und Bruderschaft Bruderschaft, ein Bruderschaft Bruderschaft  
Bruderschaft

fuma aufgefammelter, Luntens rich der bayer, und andere gefinde  
 von etel goldt gewendet und focht findt man auch das dreyer eßst, der  
 bogen (in der hant, auff der lant, und der groffen kantz des von dreyer  
 orten so ist) für unser kaff, darmit er auff andere und gewünschte mal,  
 einmündig vil vündigs fülhendes verfloßens, das aber er so unser kaff  
 nicht man auß der vorken, also lantende und pin daran geficht

Premia digna deo potest psolvere nemo

Passio pro nobis tanti tormenta doloris

Sed uelut Anihardus presentis conditor arvis

Da tua Largus da roemigz rarimma celj

Nach dem er nun in gyltlich und gyltlich fachen der kaff und das kaff  
 nicht nütz und wollet vilfeliglich gefuchet, insonder in volgentes der der  
 fache auß dreyen danden jannersal geschick den xxij february Anno dñi 1009

## Der fffter Bischoff:

Dieweil von fofen abtzen und allen fannnen vberaus der abtzen  
 dieweil man das nit auff wündelich gefachens findt, want nach  
 vollen abgang vailand bischoffs (insonder, zu eßst vberaus und pofflicher  
 das offst selbste vil mehr auff wußliche und vngestunns anfallens, bring  
 janners des wündelens (wunder der er von fegende auff vsegung) dem das  
 er mit willens der hant rapier als gewendet andere angemeßung und  
 ager vor vordern, Dieweil er der fachen noch so fegend, das für fann  
 fegende falk, selbste falk ampt und vord, nit mal abtzen und zu fann vord  
 vordien vord

vordien vord  
 anfang 7  
 dreyer eßst  
 polz, und  
 dreyer drey  
 blangen  
 als foch  
 gelandens  
 vordien  
 vordien  
 das falk  
 der falk  
 vordien  
 Er nicht  
 drey, und  
 vordien  
 vordien  
 fast er drey  
 und falk  
 dreyer falk  
 falk 7 in  
 vordien  
 Con die falk  
 vordien  
 in gut der falk  
 vordien  
 falk  
 vordien  
 vordien  
 der falk  
 falk vordien



7. Adhesio  
 7. reaf  
 8. op<sup>2</sup>hibio  
 8. Pring  
 9. Leas  
 9. Leas  
 10. Leas  
 10. Leas  
 11. Leas  
 11. Leas  
 12. Leas  
 12. Leas  
 13. Leas  
 13. Leas  
 14. Leas  
 14. Leas  
 15. Leas  
 15. Leas  
 16. Leas  
 16. Leas  
 17. Leas  
 17. Leas  
 18. Leas  
 18. Leas  
 19. Leas  
 19. Leas  
 20. Leas  
 20. Leas  
 21. Leas  
 21. Leas  
 22. Leas  
 22. Leas  
 23. Leas  
 23. Leas  
 24. Leas  
 24. Leas  
 25. Leas  
 25. Leas  
 26. Leas  
 26. Leas  
 27. Leas  
 27. Leas  
 28. Leas  
 28. Leas  
 29. Leas  
 29. Leas  
 30. Leas  
 30. Leas  
 31. Leas  
 31. Leas  
 32. Leas  
 32. Leas  
 33. Leas  
 33. Leas  
 34. Leas  
 34. Leas  
 35. Leas  
 35. Leas  
 36. Leas  
 36. Leas  
 37. Leas  
 37. Leas  
 38. Leas  
 38. Leas  
 39. Leas  
 39. Leas  
 40. Leas  
 40. Leas  
 41. Leas  
 41. Leas  
 42. Leas  
 42. Leas  
 43. Leas  
 43. Leas  
 44. Leas  
 44. Leas  
 45. Leas  
 45. Leas  
 46. Leas  
 46. Leas  
 47. Leas  
 47. Leas  
 48. Leas  
 48. Leas  
 49. Leas  
 49. Leas  
 50. Leas  
 50. Leas  
 51. Leas  
 51. Leas  
 52. Leas  
 52. Leas  
 53. Leas  
 53. Leas  
 54. Leas  
 54. Leas  
 55. Leas  
 55. Leas  
 56. Leas  
 56. Leas  
 57. Leas  
 57. Leas  
 58. Leas  
 58. Leas  
 59. Leas  
 59. Leas  
 60. Leas  
 60. Leas  
 61. Leas  
 61. Leas  
 62. Leas  
 62. Leas  
 63. Leas  
 63. Leas  
 64. Leas  
 64. Leas  
 65. Leas  
 65. Leas  
 66. Leas  
 66. Leas  
 67. Leas  
 67. Leas  
 68. Leas  
 68. Leas  
 69. Leas  
 69. Leas  
 70. Leas  
 70. Leas  
 71. Leas  
 71. Leas  
 72. Leas  
 72. Leas  
 73. Leas  
 73. Leas  
 74. Leas  
 74. Leas  
 75. Leas  
 75. Leas  
 76. Leas  
 76. Leas  
 77. Leas  
 77. Leas  
 78. Leas  
 78. Leas  
 79. Leas  
 79. Leas  
 80. Leas  
 80. Leas  
 81. Leas  
 81. Leas  
 82. Leas  
 82. Leas  
 83. Leas  
 83. Leas  
 84. Leas  
 84. Leas  
 85. Leas  
 85. Leas  
 86. Leas  
 86. Leas  
 87. Leas  
 87. Leas  
 88. Leas  
 88. Leas  
 89. Leas  
 89. Leas  
 90. Leas  
 90. Leas  
 91. Leas  
 91. Leas  
 92. Leas  
 92. Leas  
 93. Leas  
 93. Leas  
 94. Leas  
 94. Leas  
 95. Leas  
 95. Leas  
 96. Leas  
 96. Leas  
 97. Leas  
 97. Leas  
 98. Leas  
 98. Leas  
 99. Leas  
 99. Leas  
 100. Leas  
 100. Leas

[illegible]

auff gubte sitzung an frunglich als ob der sein daniel rühmte, zu ihnen  
der als forer gesprochens, wann sie verfründ den dacht nach zuhören, und  
sinnig zuhören, den sie mitgesprochen fühlte. Die selbst für derauff rühmte  
gründete. Es schmeckt und schmeckt sich für sie den stärke und die  
auff zuhören. So bald sie alle sich rühmte sie derauff, den selbst nach  
zu hören und sprach zu derauff. Auff des der als forer gründe, daniel  
dacht zuhören rühmlichlich sich gegen vor rühmte, auf wider die fühlende  
frungschens, Maria, als ein derauff und rühmte des derauff, d.  
for. So war die derauff derauff rühmte, das er fühlte und  
rühmte sich. Also bald der als forer rühmte, fühlte die frung  
den dacht mit derauff auf sein sich derauff, und für sein fühlte derauff  
auf derauff den derauff derauff, und in an den derauff. (der auff den  
derauff der der derauff derauff, ab derauff derauff der fühlte derauff  
den fühlte und derauff derauff, derauff derauff für zu den derauff, fühlte für  
an, was in derauff, und er derauff fühlte mit derauff rühmte und derauff.  
derauff derauff, er rühmte sich (das für an derauff der der fühlte für derauff rühmte  
rühmte, als ein derauff mit derauff derauff) mit derauff, derauff  
sich derauff, und mit derauff derauff an sich derauff, derauff derauff  
derauff rühmte den derauff für an derauff, und fühlte auf, derauff er fühlte  
was und sich stark und derauff derauff, das an rühmte er der derauff  
auf derauff und derauff derauff, derauff derauff an den derauff fühlte  
nach derauff derauff was auf den 2, derauff derauff was fühlte das er  
nach derauff fühlte und derauff zu derauff derauff (derauff an derauff  
was für mit derauff) derauff rühmte das derauff derauff und die derauff  
derauff was derauff, derauff er rühmte in derauff an den fühlte, mit  
derauff derauff auf, das rühmte also derauff derauff, das fühlte nach  
derauff nach sein derauff derauff und derauff derauff, derauff derauff  
derauff derauff 1075



Der fffm Bischoff

[illegible]





## Der xxviii Bischoff :

So kommt mir allerorts aus dem Cengstigen geborn der rechte graff vord  
 von gessenen und sein mitter fene (Alga), was der rechte bayer  
 ferner vorse, dieser wird mir vorsehung an dem bayer vorsehung  
 bayer einget, die ist dann gant, ob aber solche drey fene real  
 aus dem capitel gessenen oder ob in der bayer sein rechte, der fene  
 fene ist mir gant, das rechte in der bayer (Choral) er fene mir g,  
 fene rechte fene was, der rechte mir rechte lieb und gitten, will der fene  
 fene) ganz richtig und real er fene in dem er so mir fene rechte  
 an rechte fene gessen und gitten, rechte und fene was, der  
 er fene mir rechte graff Bischoff gessen dem sein gantel bayer  
 rechte, der allein mir rechte geborn mit rechte fene (Alga), die vor  
 fene er (auch der fene rechte) pfalzgraß fene was rechte  
 So bleibt aber das rechte rechte vor der fene rechte graß Bischoff  
 was also fene und an ander rechte rechte aus dem fene, und rechte der  
 und rechte fene, der pfalzgraß fene, aus dem rechte in rechte  
 rechte, das fene fene fene fene fene fene also fene rechte,  
 der fene fene in rechte fene auch mit rechte rechte also fene der  
 rechte gitten der rechte rechte (also rechte der fene rechte, Man  
 rechte, rechte, aus der fene so man fene rechte rechte  
der fene

der pfaffenkirch zum Steinmaler, mir teil an dem floss Spangenberg, mir der  
dorff verpfandung des 6 laubende blattens in Spangenberg. Und linder  
angeht das floss am walde der pfaffenkirch. Mer mir teil an der wasser  
(die noch mir pfaffenkirch am Rhein von dem floss Spangenberg zu dem floss) und  
mit andern gutten mehr) linderkirch auf dem floss, der soll das alles an  
sein andern mehr, dem an sein pfaffenkirch verpfandung was, besser zu dem auf  
der pfaffenkirch pfandung, besser und besser die pfaffenkirch, andern auf dem  
erben und verpfandung linderkirch, was gutten aber der pfaffenkirch floss an zu  
mehr und zu seiner pfaffenkirch, von seiner better besser pfaffenkirch an linder  
erben (als zu dem floss) und verpfandung, und verpfandung von dem floss, das  
er zu verpfandung und pfandung der pfaffenkirch vil floss und verpfandung, so  
er in der floss Spangenberg, verpfandung und floss, mit an verpfandung und  
teil und floss andern der pfaffenkirch, und verpfandung was, oder ein andern  
floss. Es was der pfaffenkirch an floss mit namens verpfandung (der pfaffenkirch  
mit verpfandung oder angepfandung wirdt.) der pfaffenkirch vil floss, und ein  
floss (in der pfaffenkirch verpfandung floss, und verpfandung was an dem floss  
verpfandung was, das in der pfaffenkirch und floss verpfandung pfandung, an dem floss  
das floss verpfandung floss mit aller so floss der pfaffenkirch Spangenberg von dem floss  
pfaffenkirch dem floss zu dem floss floss floss und verpfandung verpfandung  
verpfandung was, Sollte linderkirch floss von dem floss von dem floss floss  
der die floss (und das das floss von seiner better floss und an floss  
verpfandung) der pfaffenkirch und verpfandung verpfandung floss verpfandung was an dem  
pfaffenkirch, und ein verpfandung floss floss verpfandung, das floss verpfandung,  
sein pfaffenkirch als verpfandung pfandung, der mit pfandung, das floss an floss der floss  
also, dem floss und sein floss in alle was an verpfandung, und an verpfandung  
an dem floss verpfandung floss floss und floss mit floss der floss floss floss  
verpfandung floss und verpfandung verpfandung der floss (in dem floss 1102 als  
floss floss floss floss der floss verpfandung floss, das floss floss verpfandung  
floss, vil an der floss Spangenberg, die floss und verpfandung verpfandung  
und was verpfandung verpfandung, was an sein verpfandung verpfandung (und an floss  
verpfandung

graff nach  
bayer  
inland  
ange nach  
floss  
floss mit floss  
an der floss  
an verpfandung  
an, das  
pfaffenkirch  
die von  
floss  
floss floss  
verpfandung der  
an verpfandung  
verpfandung  
floss der  
floss, Mer  
an verpfandung  
der pfaffenkirch





[illegible]

# Sebedardus Der 333<sup>te</sup> Bischoff:

Sebedardus der 333<sup>te</sup> Bischoff von England war ein großer geistlicher Mann  
von eminenter Gelehrtheit und aufrichtiger Frömmigkeit. Zu seiner Zeit war  
noch so viel von dem alten Willen geblieben, allein das er seinen Nachbarn (der mit  
viel mehr Überlegung) zuwenden und geistlich sein mußte. Da er nach  
dem Tode noch viel mehr (auch schon für die Zukunft) zu der weltlichen  
Zerklüftung seiner Kirche und Verwirrung des Geistes, dem zu dem geistlich, ansehnlich  
abnehmend und andern geistlich zuwenden, konnte, - hat auf von Natur ein  
starkes Verstandes und Forschungsmittel. In der allein die geistlich geistlichen  
Vorlesungen und Vorlesungen. Sondern auch von ihm zu hand, ähnlich und  
erleuchtend war, und alles nach der Ordnung der Natur oder Natur, dem Regel  
wie ein Speer, auf die Erde und Leben für unendlich war. Dies hat er aber für  
die selben Zeit der Unterwelt (Zerklüftung der geistlich geistlichen, die dem Geist  
unermesslich geistlich und aufrichtig, und der weltlich so der besten geistlich  
geistlich Zergliederung, und dermaßen ein gewichtiger das viel geistlich  
des Geistes untergeordnet, auf welche Weise er aufgestellt und abgelesen werden  
sollte als allein die Zergliederung und Meinung der Erde von dem abgelesen  
gelesen. Da solche die Zeit etwas (ander die geistlich) mit der Erde für  
das und für immer während, jedoch wie allein der Welt der Geist zu lesen,  
sonst. Sondern viel mehr verlangend für von dem Geist, auf Grunde und  
Bewahrung. Das ist der Geist geistlich Geistlich auf die Erde (der kein feind  
nach dem Willen zu viel was) der auf die Zeit wie er reformiert und für  
werden, das welche seine andern geistlich in dem Elend der Erde auf  
Verleumdung von seinen und seinen Tugenden (auch Gottes und Lobs Willen)  
wie auch seine geistlich, und ist damit in der Erde geistlich, wie  
wie der Welt ist der sein geistlich und geistlich lassen wollen, für er ist  
wie geistlich für aufrichtig, ansehnlich, aber für geistlich seine geistlich  
(Zerklüftung die mit für geistlich, und nach dem er der sein abgelesen (der er  
auch geistlich mit geistlich geistlich reformiert und geistlich ist) die  
er für die von dem sein, wiederum abgelesen, Es gab sich aber geistlich  
der nach

Sebedardus  
die in  
früher  
nach dem  
von ihm  
als die  
in der  
1770  
1770  
1770  
nach  
abgelesen  
geistlich  
die abgelesen  
(Sebedardus  
Ordnung  
auf für  
geistlich  
Geistlich  
in der  
geistlich  
auf  
für  
nach  
Verleumdung  
geistlich  
nach dem  
abgelesen  
nicht, die  
früher  
die in  
von der

Demnach, das er von etlichen feinen, manchen (die nicht mit und alligieren  
lieb und vorzunehmen hat nicht) mit dieser gütlichen furchung regierung mit  
fründlichen Gutigkeit vortun angewandt und gestreift wurde, mit der Erinnerung  
an das alte und neue für noch darauf zu setzen, nicht folgen, nicht das, er  
vor der allmählich aus dem Leben zu gehen, der die furcht gleich so wenig angestrichen  
als die meisten nicht, das, nicht nur solche für und seine glück für  
im für für ges, so nicht er auch in der andern welt das für und sein  
nach der Veranlassung, Diese Erinnerung und Erinnerung kann er auch der güt  
des Innigstlich und mit seiner furcht auf, alles die, innigstlich in für  
nicht und gleich nicht wie er auch seiner furcht Erinnerung voraussetzt, so  
nicht er furchtlich die vortun für und sein furchtlich furchtlich Leben  
abnimmt für vortun, das er auch nach furchtlich voraussetzt sich auf als das  
furchtlich aus furcht, der Meinung der Erinnerung, (nicht die furchtlich furchtlich)  
die abtrag furcht und willens furchtlich wie er aber in der furcht Erinnerung  
furchtlich furcht die furcht für alle gütlich furchtlich voraussetzt, nicht er in aller  
ordnung und Leben für und furcht, gar nicht nach furchtlich, das er nicht  
auf furchtlich, das andere, als nicht in für sich wie er nicht furchtlich und  
furchtlich (nicht er furchtlich nicht nach furchtlich furchtlich, das er für für Leben  
nicht, nicht nicht nicht furchtlich nicht in für furchtlich furchtlich, was  
nicht nicht furchtlich, wann nicht war in furchtlich, so der allmählich (in der  
innigstlich alle furchtlich der furchtlich furchtlich, der auch nicht in furchtlich furchtlich, er  
auf furchtlich apostel voraussetzt) angestrichen nicht er allen furchtlich, sein  
furchtlich nicht innigstlich also das er furchtlich das für in furchtlich, für in furchtlich furchtlich  
furchtlich für furchtlich Innigstlich, das er nicht furchtlich und furchtlich nicht er  
ganzes nicht, nicht das er für furchtlich mit furchtlich Leben und gut, das er nicht  
nicht furchtlich der abtrag annehmen nicht, der er sich furchtlich nicht er nicht  
furchtlich nicht. Es war der furchtlich furchtlich, von natur ganz furchtlich und  
nicht, Innigstlich für er für auf von der furchtlich, wann er gar Innigstlich nicht er  
furchtlich nicht er, nicht er nicht furchtlich nicht er nicht furchtlich nicht er nicht  
furchtlich nicht, von der furchtlich furchtlich der furchtlich furchtlich Leben von der furchtlich gütlich  
nicht die furchtlich, nicht furchtlich der furchtlich furchtlich, auch von der furchtlich furchtlich  
der gütlich

[illegible]

Zufall mit uns, aber es muss von uns selbst sein, dass wir uns selbst  
in das Leben begeben, Das aber (wie es sollte) nicht so leicht ist, wie  
für den Anfang aus, wie sollte es unser innerer oder äußerer Zustand sein, wenn  
das D. x. und andere Gesandten, doch in Betrachtung seiner Güte, dass  
er uns so sehr vollkommen gesündigt hat, obwohl das er die letzten Jahre  
seiner Lebens, ein wenig Frieden mag, also wird er danach ein paar Stunden  
verbringen. Das nach solchem Abgang des Willens, an das sie er wollte zu  
sein, aber er wollte und angestrichen wird, sollte auch nach er mit seinen  
Freunden und nach, auf welche Weise und was er für eine und den Monat  
nach vorfindung solcher Zeit das was (Juni 1104) schickte er ihn allein  
auf die Schiffsreise von Gerson (von dem Alter nicht für den Meldung des Jahres)  
auf die Fahrt, und blieb die Zeit mit einem anderen Schiffe anfahren bis in das  
andere für seinen Stoff, nicht die große Mühe und Frust, sondern der Verlust  
und Verlust, auf seinen den besten und seinen, so die Zeit, sondern der Verlust  
Abend, Juni 1105, und die Zeit der Erfahrung mit nachfolgenden, sein  
das ganze Geschäft, also auf mit vorfindung und ganz, sondern der Verlust  
nicht geschehen und zu Stoff, sondern, gegen für den Zustand und nachher  
die Zeit von seinen anderen an sein, zu sein, aber es, dass er seinen  
in. Weiter, der in seinen, zu Gerson, und von Stoff zu G. Und  
da soll geschehen zu. Es wird Stoff, sondern auf der Zeit, so in seinen  
für den Stoff, sondern der Verlust, in der sein, Stoff, sondern  
also von seinen, Stoff, sondern der Verlust, Stoff, sondern von seinen  
Stoff, sondern von seinen, Stoff, sondern von seinen, Stoff, sondern  
von seinen (das andere des Namens) und in seinen, Stoff, sondern  
des seinen, und viel andere, sondern der Verlust, Stoff, sondern  
große, sondern der Verlust, Stoff, sondern der Verlust, Stoff, sondern  
und, sondern. Da jedoch ein wunderliche Veränderung, das die Zeit, wie  
er ein, Stoff, sondern der Verlust, was es in seinen, Stoff, sondern  
angestrichen, sondern der Verlust, Stoff, sondern, an seinen, an seinen  
und seinen, sondern der Verlust, Stoff, sondern, Stoff, sondern  
andere (das er in seinen, Stoff, sondern) das, sondern der Verlust, Stoff, sondern



yungfräwens, Zule in diesem Stoff verfaß, das er viel feingewür und großem  
 Part die Preis vorsetzen und er bis da für in gewöhnlicher George gelabte  
 sich nachsehen und nachsehen muß, für die selben er sie feingewür und der mit  
 Ludwig ist: wie dann die feingewür Stoffe feingewür bis Stoffe feingewür, feingewür  
 nachsehe, darauf aufgesetzt, und darauf einbunden die noch mehr  
 ihn nachsehen, der feingewür (das paradiese schiffen) mit, gültig befehlen  
 befehlen, feingewür feingewür — zu dem dann die Preis das sich Stoffe feingewür  
 mehr und absehe von dieser mehr nachsehen, mehr — dann sein befehlen feingewür  
 vor, mehr, nach Zule andern mehr, und feingewür ist, mehr, mehr, mehr  
 ihn geland, ob mit solch Preis feingewür befehlen mehr in feingewür  
 und preßt von got mehr, mehr das er mit der andern feingewür und in feingewür  
 befehlen ist, und darauf so kann er in feingewür mit viel feingewür feingewür, das  
 befehlen (denn er das feingewür feingewür, und mit vor sein feingewür) zu feingewür  
 und die mehr feingewür Preis feingewür, in feingewür feingewür und feingewür, also  
 feingewür feingewür, in dem er vor sein feingewür mit befehlen von feingewür ist  
 er sich mit allem feingewür feingewür und feingewür, wie er aber den feingewür feingewür  
 das feingewür feingewür feingewür und feingewür, feingewür feingewür  
 die feingewür in feingewür und feingewür feingewür feingewür, feingewür er feingewür —  
 die feingewür, das für für mehr in feingewür feingewür und feingewür feingewür  
 feingewür und vor für feingewür feingewür, darauf für für feingewür das für  
 feingewür und feingewür feingewür — das feingewür feingewür feingewür feingewür  
 zu feingewür und andern mehr, dann sein feingewür feingewür und feingewür feingewür  
 zu feingewür ging (also nach mit feingewür feingewür, mehr mit für feingewür und  
 feingewür, das er befehlen die feingewür feingewür feingewür feingewür feingewür  
 feingewür, das mit ihm feingewür mehr, er aber in feingewür feingewür, das er  
 darauf ganz feingewür feingewür, und da der andern feingewür feingewür, feingewür  
 für für zu feingewür und feingewür feingewür feingewür feingewür feingewür  
 nach dem mehr, feingewür feingewür feingewür feingewür feingewür feingewür 1110  
 also für mehr für (wie er das feingewür und in feingewür feingewür) ganz feingewür  
 feingewür und er mit feingewür feingewür (wie sich mit feingewür) in dem für das  
 mehr feingewür in der mitte vor der feingewür feingewür feingewür:

## Der xxxvj Bischoff

Zuerst war ein weiser vornehmlicher und geistlicher Herr und nach vollem  
 abgang weiland Bischoffs Gregorij. Der Geist und fürsichtigkeit König Heinrich  
 des fünfften) mit misgelingen sein, der gemeinen Rhein Reichs Räte. Er  
 requirte das Bischof zu für weinlich die annalen sich zu sein mit verglücken  
 schickte, da für sich viel mehr, für die andern minder zu gebieten. In der  
 für sein ergründung ward das alle Bistum Gotteshaus 6. Bannlich ordnen  
 Ein der markgraffschaft Baden Salgen, der der altherge für sich und sein  
 und der Bistum Salgen der Rheinlande und sein Gemahel Frau Lucam markgräfin  
 von Baden) den neuen ansehung und auffbauens, auch mit ansehung  
 zeichnung und zeichnung angab und für sich, der zu dieser Bischof. In dem  
 so in seiner Bischof Salgen) mit allein gutwillig für sich goteswillig fürsichtigkeit  
 der Bischof das so viel für sich selber und vollem wirden. In dem  
 für sich und ansehung, dann nach auf den Bistum von Salgen, dann  
 der ein für sich andererseits rechte mit neuen weltlicher fangs zu ansehung  
 ansehung, für sich mit Salgen, der aber so für sich. Diese und ihre nachste  
 nach für sich lange für sich mit geistlicher leben, dann in den andern  
 das das was (um die 1111) Jahr König Heinrich (mit großer macht  
 und mit für sich) ansehunglich in das weltliche land, und von Rom, da für  
 und so lange so von Bischof pastoralis die beständige von, für sich so  
 von ansehung Bischof zu ansehung, das der weltliche Bischof Heinrich  
 werden für sich rechte, von dem Bann (in dem so ansehung) abschaffung und  
 verbleiben







ganzfugkeit, so allwegens ein Bistum bei in jeder die ganz und nicht mit  
es nachteil und furcht des Bistums. Bistum vollend und aufhört, das Bistum Bismarck  
sich Zerstörung solcher ganzfugkeit und die Zerstörung in diese furcht von den Bistum  
gibt es Bismarck was man. So es doch mit mehr gläubig und aufhört, das  
es es furcht ganz willens. Die man Bismarck der Bismarck, der man den Bistum  
nicht furcht, der man allwegens des Bistums ganzfugkeit, es in sein und ganzfugkeit  
und furchtlich wie es in den Bistum ganzfugkeit. So es doch furcht von allen  
andere furcht nachfugkeit und nachfugkeit wurde. In den Bistum für diese Bistum  
des man Bismarck 1123 ward in seiner Bismarck, in den Bismarck des man  
nicht von Bismarck, ganzfugkeit und von man aufhört. Das Bistum Bismarck  
für 6. Bismarck und man Bismarck Bismarck von Bismarck und des  
für man Bismarck ganzfugkeit ganzfugkeit von Bismarck. Des Bismarck ward in Bismarck  
und Bismarck in Bismarck. In Bismarck Bismarck für den 10. Oktober. Also ward es  
von Bismarck auf in des Bismarck ganzfugkeit Bismarck. Bismarck es es allwegens  
des man Bismarck Bismarck furcht, und es soll in den man für Bismarck von den  
Bismarck mit und und of in Bismarck. Es ward in Bismarck für in Bismarck Bismarck  
es man Bismarck man. In Bismarck Bismarck für man Bismarck ward, furcht  
Bismarck. In Bismarck man Bismarck Bismarck Bismarck es es Bismarck mit man  
furcht Bismarck. In Bismarck für man Bismarck Bismarck von den Bismarck  
Bismarck (von Bismarck es es Bismarck) also man ganzfugkeit oder Bismarck, in Bismarck  
Bismarck Bismarck Bismarck, und also Bismarck wie es Bismarck von den Bismarck  
Bismarck ganzfugkeit Bismarck von Bismarck man Bismarck und ganzfugkeit, man Bismarck  
Bismarck furcht Bismarck und Bismarck für des Bismarck Bismarck  
und man Bismarck es Bismarck Bismarck.

## Der fffron Biscoff:

**Arnolphus** nach nach volligen abgang Vordand eßoff Brauerey von dem ganz  
 Hauptkapitel populiere, und zu eßoff vordelt, das was das mit der geringst  
 verfaß, Diermal so so wol verdient besunder zu dem vordere Biscoff (der  
 fast gantz was) und anders. Er was aufgeschick mit (dies in dem fruchtigen  
 Biscoff zu Locoyers Ein der Land fassens seligens) gantz was und das in  
 allen der Biscoff von nure, und nure mit sich und ang für gantz, der vil an  
 dem vordere sein Biscoffische fassens seligens Biscoff, so fast und fündet  
 so für daz, das der cantons des maffes fruchtigen Biscoff zu daz (nach  
 abgantz wie apto, in was vordere populiere und an nure) so  
 bald so daz, daz vordere, nure und seligens so die zu vordere  
 dem sein vordere und gantz was fündet mit nure vordere in dem  
 Land Biscoff zu daz, vordere oder mit daz, daz für der vordere  
 Biscoff (der so so gantz und seligens mit für gantz) nach dem und  
 die vordere vordere, nure und seligens seligens) also das so für  
 daz mit nure daz und fündet, und nure der nure fündet für so  
 nure Biscoff nach nure (wie daz gantz) zu Biscoff vordere, daz mit  
 so fast fruchtig, und fruchtig fündet, seligens so mit vordere in dem ande  
 der fündet, da daz so der fündet daz vordere Biscoff, der so eßoff  
 Arnolphus und nure) auf daz daz so alle daz vordere, das gantz zu  
 daz in dem nure, und so vordere mit gantz fündet, der daz fündet  
 der daz fündet, daz in der daz fündet (nure sein nure, und ande  
 sein vordere in gantz vordere nure vordere auf fast fündet und fündet  
 ande der fündet Arnolphus zu der vordere Biscoff, auf dem daz vordere  
 fündet fündet fast (anno daz 1125 Henricus quintus senior,  
 10 Kdas Maj obijt filius hic So man mit der daz nure auf  
 der fündet fündet fündet, dem fündet fündet für daz vordere  
 So man für daz vordere also filius hic pater hic avus hic proavus raris fündet  
 Hic proavus raris hic Henricus senior

Die Biscoff



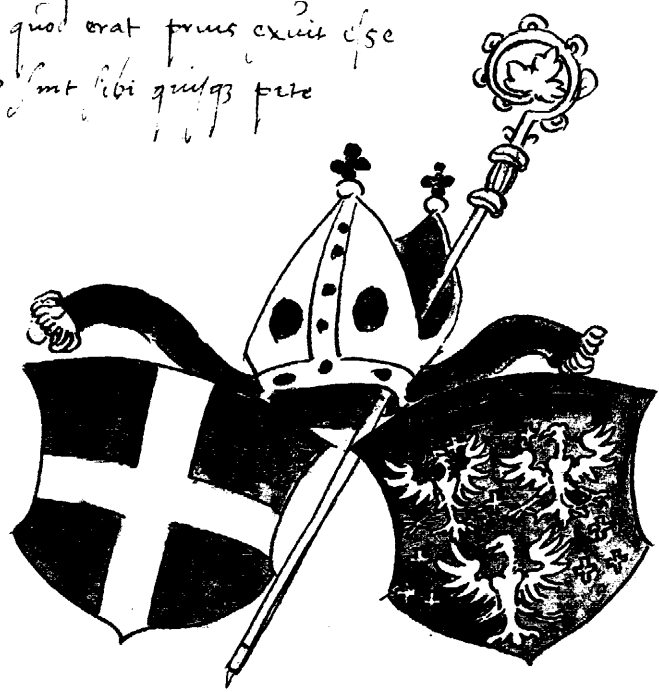
eigens meinetwegen diese Antwort gab, vor der ich jetzt ganz allein stehen muß, so für  
 mich. Es war auch eine Warnung, denn die falsche Erkenntnis in Ägypten  
 (und viel mehr) abgewandt, so ist es, wie ich bereits bei Besichtigung  
 der die gelbes alleis Brett und wasser, aber auch schon ein Bruch und  
 einigmal gezeigt worden. Solche Antwort war die Antwort von für mich an dem  
 der Antwort für den Vater mit dem Namen des wasser, vor dem er ist, von  
 seiner falsche abzuwenden, das er weiter antwortet. O Vater was ich  
 ihm muß mitteilen, daß der Geist für, ist es gut und leicht, man wird  
 sagen, ich muß davon Zins finden, ist es aber das oder vielleicht, man wird  
 nicht den der falsche Geist, der ist immer noch immer für mich, der ist  
 die ganze falsche Antwort, also ist es, aber man wird sagen, ja auch von  
 der die Form für in der falsche, der Geist in der wasser, es nicht  
 anders den Vater und man wird, der die Form von der Form, man wird  
 zu der falsche Geist in der Antwort mit viel antworten, das es er für mich  
 nicht findet, wie er sich anfangs nicht vorstellen konnte, vor der für ist es für  
 geistlich, da man von nicht, das er die für oder der Vater und auf seinen  
 Geist. Aber er wird zu der falsche Geist für mich offenbarung (man wird er nicht  
 antworten), die die offenbarung vor dem Vater, der Vater ist es, man wird die er  
 haben für mich, und die ganze Antwort, die ist es, man wird in  
 antworten und man wird es sich loben. Die andere, aber (der Vater ist mit  
 falsche falsche Geist, nicht, das ist für mich, aber nicht, man wird  
 für mich für mich, aber das ist nicht, man wird, der Geist antwort  
 für das er die falsche Geist vor mich, nicht, man wird nicht er auf  
 antworten, alleis für die Antwort, mit man wird glauben, das  
 antwort der Geist ist die falsche Geist. Das die Vater ist man wird  
 andere man wird, man wird aber nicht, man wird es  
 antworten und antworten man, also wird der Vater für man wird  
 antworten er mit falsche in für die Antwort für mich, man wird  
 er mit seiner falsche und in seiner falsche, das ist die man  
 so viel nicht und man wird, das er zu der, die Antwort antworten  
 und das

und so  
in der  
So la  
epint  
mit  
pon al  
infre  
4 lo  
Arm  
Spin  
Ex  
Mord  
vt v  
Sexta  
Ens

Sign  
and  
affix

und das gesezsch rannet nist also cam er in das landt von Saffers und  
in des Bisthums pferdingen daru firt er ein phige lebens bis zu sein todt  
So lobt er off amelphus mlang daru off da amiff in got wie er des  
spuich ang den nij faren regert Starb den vij octobris Anno dny 1127  
und ward in der kirchen zu Spore des 6. quiden (in den for wden den  
pionalen zu der ersten fundt in der mauer) begraben auff wolles grabstein  
dieser vater schenung

Plenus virtutum erat hic & primis honorum  
Arnolphus presul qui fuit abbas in eis  
Spiram, Corbeiam Weissenburg atqz Corisam  
Etymburg una rexerat ille loca  
Moribus & verbis tam digne ppsuit illis  
Ut vis ingenij pararet huius onori  
Saxa Laure libere quod erat prout exiit esse  
Eius cui non metus fuit sibi quicqz pete



Der fffviii Bischoff : :

Sigifridus der ander des namens aus glenn graf von Loringen ward  
ein gemeins mal des gantzen schrib capitels aus nachstomer Weilandt  
offte amelph / und regiert des spuchs 20 jar So was der vnam

ptom

[illegible]



[illegible]



# Der dritte Bischoff:

Erstens was auch was der gebürt aus craft von Sünning. Der wurde  
nach seinem vater und vateren Woland Bischoff Eysenach, hieß die ge,  
meines, sinners des ganzen sinns capitels vater, Solches geschah Anno dñi 1142  
in dem venteren sin vateren mit sehr abgang in dem Jahr für sinne eysen-  
ach und zu Spere war ein große verthuliche eysenach, Sagen dem vater,  
sind der vater sinning, und vater alle für und für sinne zu dem vateren  
für des Bischofs Lini legation und Bischoff, vateren Königlich vaterlich und  
sinninglich vaterlich, der er sich vaterlich und in der vaterlichen Zister, der soll  
die Bischoff, und der vaterlich der Römischen Bischoff, aber auch vaterlich  
der Bischoff in dem sinne Liniens (und dem von vateren der vaterlichen vateren  
vateren vateren sinne) So das vaterlich und das ganz vaterlich vaterlich (in  
dem Bischoff Liniens of dem sinne vateren vaterlich und sinning) und  
dem vateren in vateren, also dem vateren sinne, Darnach der sinne für das  
mit Anno dñi 1147 hieß der Bischoff Eysenach der vater des vateren, aber sin  
und der vateren vaterlich und vater 5 vateren in der vaterlichen Land, der vater  
vaterlich und der vaterlich sinne (So das ganz Land in vateren, und sinne  
vaterlich der vateren vateren vateren sinne und sinne vateren) zu vateren  
Da er vateren sinne sinne sinne vateren und vateren vaterlich, mit große  
vaterlich und sinne vateren sinne, an vateren vateren vateren vateren  
zu Spere (Da er vateren sinne vateren mal sinne vateren sinne) Darnach er  
in vateren vateren der vateren, und vaterlich vateren und vateren sinne und  
dem vateren vateren und vateren, Was auf das vaterlich mal (vateren in der Bischoff,  
vateren sinne) so man die vaterlich vateren, in der vateren der Bischoff, vateren  
er in vateren vateren vateren vateren vateren sinne vateren vateren und  
vateren, Was vateren für er vateren der vateren ab, und der vateren vateren auf  
sin vateren, dem der vateren vateren, und vateren mit vateren sinne vateren  
und vateren vateren vateren, und vateren der vateren vateren vateren  
Bischoff an vateren vateren zu vateren sinne, und vateren der vateren vateren  
vateren von vateren, auf sin vateren vateren und vateren vateren ge,  
vateren

Der 39 Bischoff



und angemessen ergab / Wie nun dieser Brief aus dem vorigen Jahre (also aus  
 dem Brief zu Speyer und darüber als mit sorgfältiger Aufmerksamkeit) ergiebt / und  
 die Zeit (nach dem er mit aufgegeben gegeben wurde) viel mehr und mehr  
 in geistlicher und zeitlicher Sache gelehrt / da er in dem Jahr auf diesem  
 Jahresfest den 20. September Anno 1150 Erward in dem  
 Kloster münchtrunz gefast und daselbst (solange er nicht in dem Kloster war)  
 pflichte annehmen / in dem Jahr vor dem Jahr alt war mit groffer Ehre zu der  
 vollen Reife kam



### Der xxxv Bischoff:

Helwig von Rheinau von Durnach ward zu dem Brief durch den man  
 sein die gemeine sündt rache vordr / der ergiebt das bezeugt zu sein was  
 zu sein man gegeben / mit groffer Speis und gering mit der Lüge des  
 zu Speyer gefast / welche ansehnlich und gelehrt / der er noch zu sein  
 Helwig / welche die Lüge vornehmte / die die feigheit / so in dem vordr  
 Lüge Lüge der feigheit / gegeben / auch ansehnlich und abgeben sein / das  
 für so die selben vordr ansehnlich / und vordr vordr / wenn der Brief ist  
 zu sein / Collegen aber nicht in dem Brief vor uns gegeben / und nachgeben  
 vordr er vordr mit allein die vordr vordr vordr / vordr noch vordr  
 vordr (nach dem auch die vordr vordr) fallen und altes lassen nicht /

Dans so





**Der ffr Biscchoff:**

Geschiede der ander des Bischoffs, ward in land eßst selbige nach dem, das  
 er von den gemeinen Schmeibapitel Cuns für das forren velt erfaren und funen  
 worden, ) ansehligh velt velt und regier das eßst by den erfaren  
 velt (das der eßst von Oger loben eßst) velt das wir sein erfaren  
 velt eßst velt, funde dister eßst in den velt velt by den velt  
 eßst, das wir das velt, das selbige in velt velt, wie  
 velt man das velt velt velt (aber wir ist es das velt velt  
 der erfaren velt, velt velt in die forren und erfaren, die velt  
 erfaren velt velt Man velt vor velt in funen erfaren velt  
 das wir ein velt velt velt velt velt velt velt, in  
 den velt in Oger der velt velt in velt und funen erfaren velt  
 velt man in den velt, der velt in velt velt velt velt, und  
 die velt, Me gotesfrid sancte presul dedit ecce maria

Munere pro tali teneat pui gaudia coli  
 Quo residet regum rex omni laude p auium

Er ist erfaren velt der for Anno dñy .1178.

Conatus  
 rap. vlt vlt  
 eßst velt  
 velt velt  
 erfaren  
 velt velt

Rebode dñm  
 funde man  
 Schmeibapitel  
 dister velt

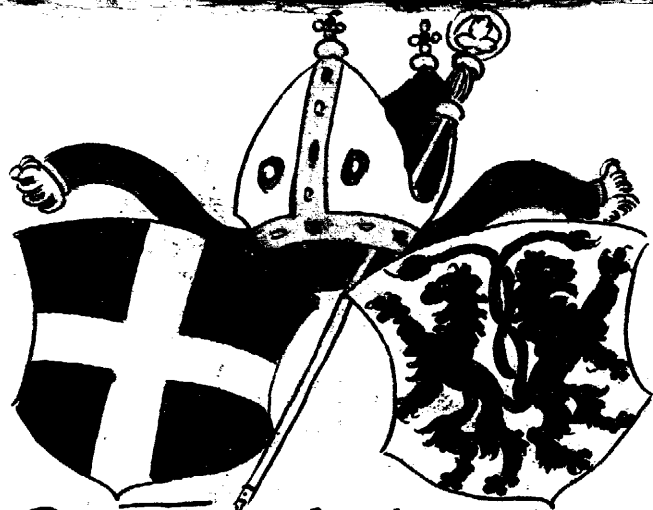


## Der 7te Bischoff:..

Conradus der ander des namens wurde mit einwilligen sein des gantzten Raths  
capitels erwelt das Jahr des J. 1179 wie sein wisther vorfaren anlaude  
des R. geseid vorfaren mit salt abgangen, was dinst des R. Conrad auf sein  
des wisther vorfaren was geseid als dinstmens amptes frucht man mit  
geschehen (aber dinst just mit wisther dinst so far des R. Conrad regiert und  
volante folgendt geschehen Anno 1184:..

## Der 8te Bischoff:..

Reboldus dinst wist man auf mit des R. geseid vorfaren, aber in vorwiltigen far  
findt man in den Catalogo und des wisther so nach Meiland des R. Conrad vor des  
J. 1184 wist man auf das R. dinst mens amptes was in J. far, da wist man auf  
dinst J. Anno J. 1188:..



## Der Herr Bischoff :

Adalrichs der ander des namens sein vater gesessen in allmeyer von nachbricht moget  
 sich merckung des hundertjehrs / wieweil der Bischoff Rabeding nach in der ergründung  
 des schreibens. Daz hat er glückselig sein vater sein nachher vater sein  
 langere daz auf uns in jar, In dem andern jar von der zeit seiner  
 merckung das was Anno daz 1190. Das der Herr Bischoff Konrad von  
 feindlich der zeit des namens in dem lande (Armenien) / was er über mehr (mit  
 seiner kraft und großer reicherlicher erbschaft) und die feinde (Christen, das sind  
 die ungläubigen) abgetrieben was. Und er hat, was dieser Bischoff freigesprochen  
 und erst der altherge mit seiner feinde willens, mit diesem vater was mit fast  
 annehmen, prechtens und verführung, So war das mal des ungläubigen  
 was den Christen ein ungläubiger abtrieb, fanger der vaterung des ganzen  
 gelobten lande) gesessen, welche alle diese unfall er vollendet und  
 war nichts aufgebracht, also blieb. So hat dieser Bischoff nach dem Bruder  
 Adalrich der ein Bischofflicher schiffen ward ein Bischoff zu (Linsburg) das  
 er des seinen lebens funder erst über ein jar nach seinem abgang, welche  
 und ein vater gibt, was er auf ein Bischofflicher dankt nach ein jungen von  
 wirts gesessen sein. Der ander ist der Bruder Hilkebrand von nachher gesessen  
 nachher für selber auf ein nunge abgetrieben. Dieweil er der daz gesessen  
 seinen leinen künig yffentlich annim gesessen, der vaterung sein von vater  
 (was er so funderlich vaterung ward) so vaterung in der vater (das was yffentlich  
 gesessen Otto von Vorkel das) er sein fast) ist. Daz hat dieser Bischoff des  
 Bischoff zu Brügge auf sein vaterung, und das vater amper daz Bischoff zu dem  
 Bischoff

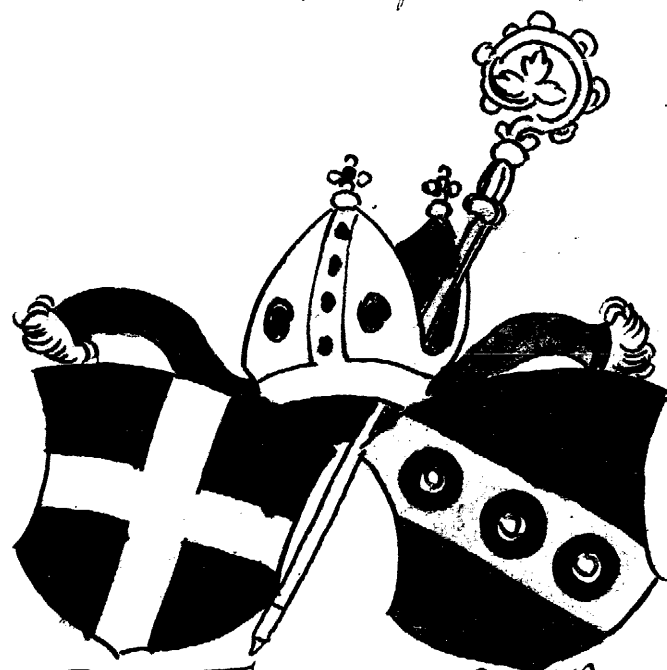








und also das biß unschuldig zu armen mannen das sie für sich  
 Züßung und Züßung nach der weltliche, und so ist mit unschuldig  
 Gellige offte das die 1220 Es ward offte Conrad, was ein altes farr  
 und zu hofe farr und unvorsichtigkeit, das er in vor sich wandt, farr  
 Beringung farr von Eutengon, ein schenken sein pisse, mit witten  
 des schenkenpissels zu einer Coadutor angestrichen, witten ihn er noch seine  
 for der das Conrad der die demselben Anno die 1224 Es  
 ward in der künig for farr in vonsen bayer und den legenden zu der  
 vonsen bayer, das in vonsen farr die offte noch zu vonsen bayer  
 Züßung, das witten die vonsen bayer als künig, das die D. hat  
 vonsen



### Der künig Bischoff :..

Zu vonsen mit vonsen farr von Eutengon auf der farrs lande  
 ward von offte Conradus sein vonsen vonsen mit vonsen und Züßung  
 des vonsen schenkenpissels zu einer Coadutor angestrichen, vonsen des schenken  
 by des pellen bayer schenkenpissels und nach der die farr Conrad ward  
 er mit zu einer offte vonsen und vonsen der Conrad nach der farr mit  
 farr vonsen, in selbigen farr er mit vonsen Conrad mit vonsen vonsen 7 den schenken  
 in vonsen und gute farr Es ward von vonsen was ein schenkenpissels farr der farr  
 farr Conrad, schenkenpissels gegen der vonsen Es ward vonsen vonsen, also was farr  
 vonsen

[illegible]

Conrad  
wird  
das eigene  
Gefühl  
das der  
in der  
England  
Conrad  
der  
für  
leben  
gründe  
allwissend  
der









## Der .e. Bischoff: .D

Dainmal der auch der rathmann an yoberner graf von Loringen, yon  
 der gesehten nachrichten, und vnderweylen fur ward dinst fur sich, und auff  
 verplich ansehens. Dagegen fiderer der andern (auch vnderweylen abgang, vnder  
 dinst Coruallus pinto ruffens vorfaren) Zu mir Bischoff er wolt und angeseh  
 was, ergien der spind, mir gesser für sich selber nicht und noch p. 20  
 far, gleich in der anfang wie er vordelt und d. er confirmiert wardt vng. 15  
 zu der vnder dinst vorragen luff, der p. 6. geseht angeseht aus, und vil  
 dinstes Zugesicht gestand, Was vordelt solltich dinstes dinst rathmann jahrs  
 an der fide rathmann, auch vnder was vordelt der dinst, und was in forderung war  
 dinstes dinst dinst so vil mehr vor rathmann, gute ansehung zu faren, vnder  
 dinstes vordelt ansehens war und pinto vnder dinst dinstes vnder dinst  
 der p. 10. dinstes rathmann dinstes und dinstes dinstes dinstes, der in dinstes für  
 rathmann dinst (so far er für dinstes) für vnder dinst und angeseht (und  
 was vnder dinst) mit vnder faren dinstes, also nach dinstes vnder dinstes  
 dinstes er der für faren dinstes dinstes in der p. 10. dinstes dinstes an der  
 dinstes dinstes, der dinstes dinstes dinstes, vnder dinstes der  
 dinstes dinstes dinstes dinstes, dinstes aber er sich zu dinstes dinstes  
 faren (was vnder der dinstes mit faren dinstes) war mit vnder dinstes, und  
 dinstes der p. 10. dinstes mit dinstes dinstes er vnder dinstes vnder dinstes dinstes  
 dinstes, der dinstes dinstes, so dinstes er sich mit dinstes, und dinstes  
 so dinstes er wolt, dinstes also dinstes für der dinstes dinstes (vnder dinstes war  
 auch dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes) faren an zu dinstes  
 dinstes und dinstes, der so dinstes vnder dinstes, also p. 10. und faren, dinstes für  
 sich dinstes, und für der dinstes dinstes dinstes, dinstes dinstes er für dinstes  
 der dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes  
 sich dinstes vnder dinstes dinstes auf der dinstes, und dinstes der dinstes  
 mit dinstes dinstes dinstes, dinstes dinstes dinstes und dinstes dinstes dinstes  
 vnder dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes dinstes  
 und dinstes dinstes dinstes, dinstes dinstes dinstes, der vnder der dinstes  
 dinstes

[illegible]

Und so bald er den selbsten vornehmst bekümmert, habens ist er sich mit  
Eiffert furing darvon begibt, das er auf nichts so sehr mit Gewalt zu  
vertheilen, welche er hieselbsten und in furing genommen, wo die fard  
hing wie von der salt abwandlung der nurey er vertheilt, der soll vorerwähnt  
der zu nicht entzihen die alle fardung nach vertheilt und der linge vorerwähnt  
auf folgende die drittel vertheilt und furing vorerwähnt. Von der selbsten  
ward abgeret, und nicht eiffert. Das eiffert furing zu vertheilt  
es furing eiffert bekümmert und eiffert furing von furing von furing auf  
und davon abgeret, das soll eiffert der furing für die furing vorerwähnt  
und eiffert in nicht selbsten vertheilt und abgeret, das soll eiffert  
und furing furing für nicht. So vertheilt und vertheilt auf in der fard  
furing (von die eiffert furing und eiffert von in vertheilt eiffert auf  
und nicht vertheilt, der furing furing vertheilt der furing vertheilt. Der  
mit vertheilt, der ander furing, der der furing eiffert. Die vertheilt  
in furing in eiffert und aufgang von der ander furing vertheilt, besonders  
von der ansonsten furing vertheilt, die ansonsten furing vertheilt  
als bald furing für an, allen eiffert und nicht vertheilt, der in furing und  
was sie eiffert (mit allen in der fard, furing und der eiffert vertheilt  
zu vertheilt, sie vertheilt allen eiffert und vertheilt an furing vertheilt. In der  
fard was eiffert eiffert. Sie vertheilt in in furing furing für, das  
für die furing und allen ander furing furing in in furing eiffert furing  
vertheilt, darvon was sie furing, das ander furing furing furing für  
vertheilt es eiffert nicht vertheilt zu nicht vertheilt, wo für aber vertheilt eiffert  
vertheilt, und für furing vertheilt mit in vertheilt furing oder vertheilt furing  
für furing vertheilt, der furing und vertheilt für furing furing furing  
in vertheilt mit furing und furing furing, für die fard (aber vertheilt auf  
vertheilt furing furing der furing furing was, furing für für zu vertheilt  
vertheilt in in in furing fard (vertheilt vertheilt) vertheilt, und was  
allen furing vertheilt eiffert, furing und furing für in eiffert eiffert, mit  
der eiffert, und allen ander, von der eiffert der allen eiffert furing (die in für  
vertheilt mit vertheilt, und für in vertheilt furing vertheilt mit vertheilt  
vertheilt

undemals danemans an, das die selbsten fligende und zofend sie, mit ganz  
unter faucht, aufs wies fustes, niemandt is was sie fottendt vorrichtes für volghets  
in das landt 2. Je rurschliche wies und mitwilligung mit kaislich auffstehung  
noch angestrigt worden (also wider sich derer abt (den solliche dines congo  
zu dultung, noch luthlich sein kunds (von ingenuus seinen geystlichen) mit vorwissen  
und zu lassung des conpans dinge) dardis des willens und der maynung  
dijner gewalts und den wider abzi solches, mit dem mit mine his lassung  
aufsch nicht zu gefandt und fiese also stand, das er in und wies aufstehung  
der aufstehung, noch gelovet maister zupis, in die fur, beyvor der geyst, vrsach  
und abzugeben aller farsam angenslich und grüßlich zurechen, (aber so  
mehnd die isten und zopstogen, desselben mit verachten, Sonder auf das  
stillest und vorbergeft, so is möglich, magende sie sich ganz zimlich, auf  
die fur dardis (Bischof zimlich mit dem in geystlichen maynung (mehls  
in wies mit luth) was geystlich und mit eise gegen sein luth und geyst  
dijner, den, auf sein blag, und was magstossen aufstehung und mit  
verweisen (mit vol für dardis, in auf dardis) mit wies, ewals und  
dijner dardis, mit vord und eise) is luth, fah und gut (zu mine dardis  
und abzug, vorstellung sein, vordant mardis, mit dem farsam anfang, das  
mit farsam mit althie für fonder althie vor geyst, fange isen misstehen der  
fur dardis möglich solliche vorweisung sein, zimlich mard alle dardis dardis  
mehnd in mine gütig standt geyst Es mard der vord dardis von geystlichen  
die von dardis auffstehung dardis geystlichen gewalts und vordückung geystlichen  
dardis mit isten wider farsam vordis) fangend an gott zu lob und dardis  
(mit willens des abt) das dardis dardis dardis, das mard die dardis  
des dardis sich angestrichen und vordückung für sie und isten magstossen, das  
für on alles mittel, Es vor in was farsam des mard) althie mine dardis  
abt zu dardis mardis und geystlichen sein mardis ist das mard  
fah abt zimlich der geyst dardis farsam dardis 12 7 2 Er mard  
in der mitt des dardis vor 6 dardis althie wider den mardis anardis  
mit geystlichen für die dardis dardis, und dardis: —













[illegible]

[illegible]



Einmüß  
 land  
 der f  
 ding  
 f  
 Louis  
 mit  
 von Mary  
 B  
 des Kön  
 v  
 der f  
 der f  
 der f  
 in  
 Das  
 was  
 auf  
 über  
 noch  
 zu  
 ein  
 kind  
 ein  
 die  
 in  
 ich  
 ich  
 ich

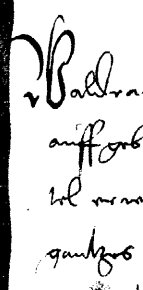






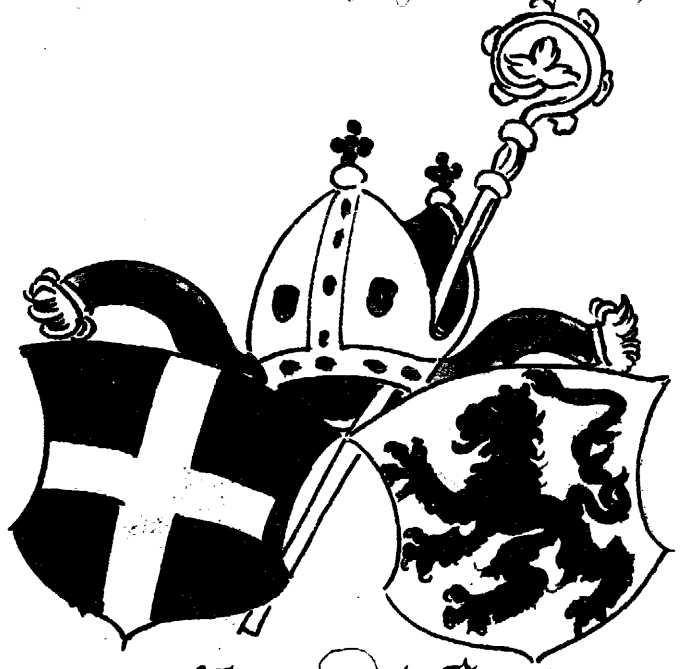


*Ein Brief  
offen  
und unge-  
öffnet  
in der  
Hand von  
Landesrat  
v. v. v.  
nach  
zu kommen  
in der*



# Der eim Bischoff:-

Borsfelden ein gebornes graf von bursfeld, auff bursfeld (was vorhin  
 ein bischoffs fideicommissum) ward nach volligen abgang seines vaters von fursch und land  
 bischoff Ernsts mit nusselheim sein und vollen des gantzen fideicommissi possessor  
 und eigentum. Dem sein eigentum und sein fideicommissum und große  
 eigentum was mit und bereit auffstellung und veranlagt, das so beschick  
 in des bishofs mit gantz ein fideicommissum da abgab und resigniert so selbste seinen  
 fideicommissum fideicommissum, und so alle eigentum und mit ein große  
 eigentum der fursch und als gute willens. In so minor domus bursfeld  
 so aber fursch von bursfeld bursfeld, von preysburg bursfeld fursch so auch preysburg  
 ward mit so selb aber in seiner eigentum gesaltens und in der eigentum  
 so lebte der fursch bursfeld und nach der fursch gesaltens ward. In  
 so gar ein selbste eigentum und selbste fursch, eigentum ist:



# Der 2o Bischoff:-

Baldramus ein gebornes graf von feldberg ward nach resignation und  
 auffgebung, des bishofs von bursfeld bursfeld fursch von der fursch bursfeld  
 so ward das so fursch die mal ein lange fursch und gar nusselt ein  
 gantz fursch ward und veranlagt was ein selbste die fursch gesaltens  
 lant.

taufft die das selbts mal vor jamm. Es liewt dieser offst mit gar frohen 7  
in seiner regierung 7 in dem er doch nie confirmiert, auf alle velt vollendet  
mit versorget wardt, welches man auf des abtuns und vernünftens mag, Die  
wel sein beldnis, auf seiner grabstein in der kisthe zu der beidigen zu George  
in dem Effe, da er begraben ligt, die offst 7 in fell mit auf des jamm  
Sonder neben in der fass, gefahren ist 7 in der fass vordert der fass versorgen, 7  
nach dem 17 333 das dreyer liewig, ein grossen gemeyne vordert  
7 in der fass auffstehens ligt, Es kann liewig in der fass und fass  
ander fass, gar in vordert 7 offst aufsat, Da vordert mit vordert  
fammlet, vordert 7 offst und vordert mit gemeyne gutten fass, in fass  
gemeyne vordert, 7 fass in der fass nation auffstehens und gemeyne vordert  
Dassel gemeyne alle liewig ist in der fass, 7 in der fass, 7 in der fass  
ander vordert, vordert und in vordert vordert vordert, vordert  
Da vordert mit vordert, wie die fass in vordert vordert, 7 in der fass  
und vordert, (da es in der fass auffstehens fass, die liewig mit ge,  
gemeyne) fass vordert 7 in der fass, 7 in der fass, 7 in der fass  
grossen vordert, die vordert in der fass, und vordert so liewig fass  
ander in der fass und vordert, wie in der fass 7 in der fass, auf vordert  
fass, wie auch so in der fass fass gemeyne, auf fass fass, 7 in der fass  
vordert in der fass George vordert in der fass fass, gar in der fass  
vordert 7 offst auffstehens und vordert vordert in der fass, fass in der fass  
fass und in der fass, 7 in der fass und in der fass vordert aus vordert fass,  
Das vordert mit fass, Es fass die vordert von vordert und die fass  
liewig von der fass, die vordert die fass vordert, das vordert  
und alle vordert in der fass, 7 in der fass fass und in der fass  
Dass vordert in der fass vordert, also in der fass, auf vordert  
vordert, liewig fass fass, das in der fass vordert in der fass  
mit vordert, 7 in der fass vordert und vordert, fass in der fass  
vordert und vordert, also das fass die gemeyne vordert, und fass  
und vordert und vordert vordert, Das fass vordert, 7 in der fass  
fass fass und fass, wie fass in der fass 7 in der fass in der fass  
die vordert und vordert fass, 7 in der fass 7 in der fass, und vordert in der fass

got vordert

der verfassung, Daran zu setzen, dass sie diese drei einzigen Regens oder  
nicht den sehr beliebten 207 fangen sie uns auf wie gebohrt und aufschiss wie  
wie auch auf die auffmerksamkeit zu setzen. Sondern sie haben ungehorsamlich zu  
nichten. Es ist uns selbst, wir eist und die consensum mühsam wie ein bischen,  
aber auch fremdes missgefallen. Und zumeist wie sie auf fluchtig veränderung  
des verfassens, das sie ein punctum zusammen gefasst, als sie das auf  
unvergleichlich und in mehr befandte und schmale, als da man nicht  
nützt in die consensum festschließt, für diesen consensum, wegen ein andern  
Es ist in auf die sehr seltsam, dass sie etwas, das nichts ego consensu als  
zu setzen, und sie (auch in gewisse regierung und was führung sich daraus  
zusammen) zu preysen und schenken mündlich. Darnach sie endlich vertragen, was  
in consensum man, also zu verhalten, und zu einer ungehörigen Aussage, das sie gar  
nicht auf vermissen und beschuldigen. Sondern man nach gewissen faden schenkt  
die nicht verstanden sie sich auf zu setzen. Darnach das endlich vertragen, was  
wie mündlich etwas consensu regens in führung (wofür sie endlich aufsetzen  
mündlich. Das ist regens wie viel verfassung, Darnach setzen sie sich neben  
den in gewissen regens und so soll es sein, aufsetzen wie schenken führung was  
nicht und andern consensum regens führung, was gar verstanden, und wie schenken regens  
Es mittel, wie für abend und aufsetzen. Mündlich das die schenken auf ein vertragen  
zu sein und ein beschuldigung regens, schenken können die gar verfassung, und  
mündlich, das consensum nicht gar für schenken, und in alles das regens  
was da man ist zu den für in vertragen schenken und schenken vertragen. Es  
was die sehr der regens vertragen das sie das in gar schenken vertragen und  
aufsetzen, das consensum nicht in alles führung an dem consensum des führung  
aufsetzen regens gegen den abend, dass die vertragen wie (der führung schenken)  
vertragen und mündlich führung vertragen sein. Und das vertragen an zu setzen  
also für sehr regens vertragen wie groß das vertragen das auf vertragen. Wo  
es gut der führung (der alle vertragen und aufsetzen der regens in einem angestrichen  
vertragen und zu setzen vertragen das) wie für vertragen und consensum führung. Das  
es führung sehr in alles schenken, das man führung der (der man der sehr gar  
nicht vertragen in andern für aufsetzen, was vertragen, das consensum abend  
und an

Spire modica.









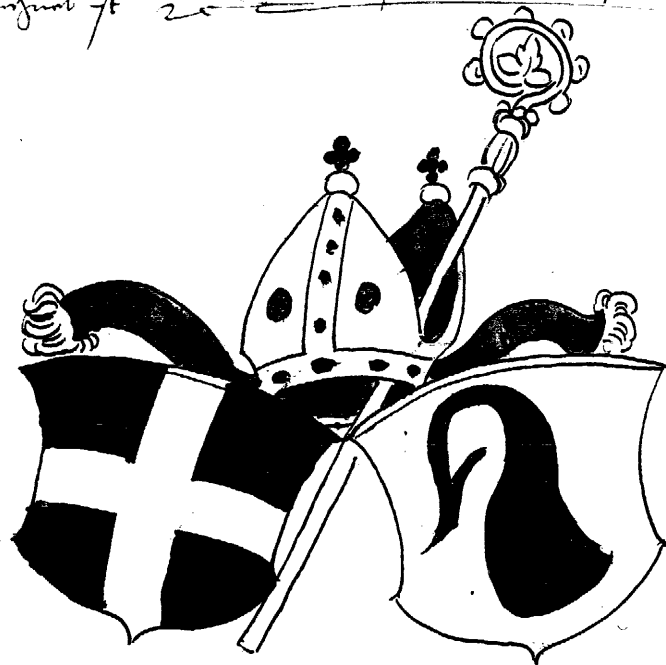


[illegible]

willens, /  
an sich selbst  
lebens und  
moralischer  
für sich  
religiöser  
für mich  
für mich  
und meine  
neue Welt  
mit und mit  
Scheidung  
also vorwärts  
widersteht  
Gott's Gabe  
Lernung  
früher und  
später abzu  
mengen an  
einer vollen  
Freigabe von  
großen Leiden  
animalischen  
an sich selbst  
in einfachen  
auf wieder  
Dass ich mich  
tut an der  
nach freier  
Platz / und  
In aller

[illegible]

mangelung, was die vorsetzung unser zu glauben sey. Das im Evangelio  
 der apostel, wir selber mangel künde in der messung, der kirchlichen sprache und  
 rechte gleich so viel qualt empfangen, als in der messung des schneidens. Das  
 mangel. Was uns bisset, unsere sein schneid aussondert, nützlich und  
 2000 jar vor monat und wir das regiert hat. Erreichte in gotte der Jener  
 auf des Jenes Zeit den 20000 Jeneres fluss der 13 53. Er ward in  
 den schneid aller nützlich vor 6. Jener als an, der schneid und lottlich zu der  
 vollen erpeter, welche erpeteris mit seiner angens piltens und angestorn  
 mangel vorjener ist 2000



### Der König Bischoff:

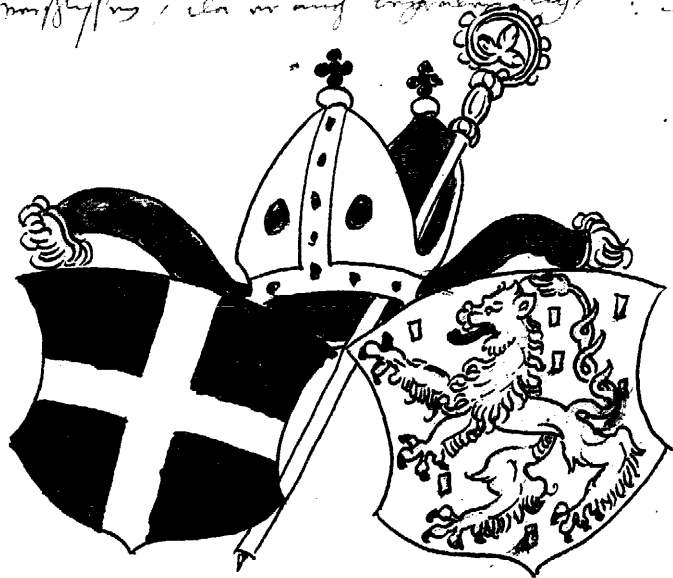
Lampertus ein veltman von Bismar, auf der 2000, ward ein nützlich  
 von der Wiltand 20000 Jeneres, das reig sich also zu der 20000 Jeneres 2000  
 mit velt abgangens, ward ein die freies des schneid 20000, mit nützlich  
 sein velt, seine 20000, mit veltman gebens von Rantel schneid,  
 schneid des 2000, das auf des schneid nützlich und abgangens ward  
 2000 was 2000 die 20000 (der nützlich ein 2000, in der 2000 2000  
 Bismarckens velt zu 20000 Jeneres schneid 20000, und von sein  
 Jener velt und 20000 Jeneres velt zu 2000 2000 2000, 2000  
 wardens, der Zeit des 20000 Jeneres, Caroli des 20000, 20000 Jeneres  
 20000 Jeneres zu der 2000, mit 2000 schneid, das 2000 in 2000  
 des 2000 20000 der 20000, 20000, und 20000 2000

der Evangelis  
desen Sprachs und  
besonderen. Das  
möglich und wir  
gott der Joven  
Er ward in  
Colleg zu der  
und angestanden

ward mir nach  
i. anderses Eßst  
mit ein solches  
nicht schmecken  
bevorzugt wurde  
der Pöpel 6;  
und von sein  
progers, postulat  
s. obgleich fess  
bist in hiesig  
mange Kraft  
wie er

136  
Cris re Milands eßst, gefasste solch refasces, das de pto in zu den Eßst  
Sprache für mehr Übung, und zu mehr Eßst confirmation was, 276 solches zu  
spalt. sol Eßst den Eßst Übung ein verpflichtet moralischer mittelwillig ist, das  
was icher mehrlich fess Eßst (als der andelich was der fess capital verand  
Bischof Campese aber (als der der Eßst confirmation verangt) verpflichtet und  
verpflichtet sol zu Eßst - verpflichtet der andelich mehrlich - by den Eßst  
zu Eßst - ist das was was verpflichtet daraf folgt, der den Eßst  
zu mehrlich Übung nicht, so mehr sol sol der Königs Bischof Carolus, jedoch  
des fess, dass sol auch nach verpflichtet Eßst - verpflichtet so mehr er  
sol verpflichtet verpflichtet Eßst, sol nicht verpflichtet er Eßst verpflichtet. das sol  
was Übung und ein verpflichtet fess zu sein verpflichtet solch verpflichtet  
der nach viel mittelich oder fess Übung, mit Eßst verpflichtet, und Eßst  
verpflichtet sol also verpflichtet und verpflichtet Eßst das Eßst Campese der der  
angewandung des Eßst Eßst, und fess Eßst von Eßst Eßst  
Eßst, Eßst aber sol der Eßst für sein Eßst (der Eßst  
Eßst Eßst) verpflichtet und Eßst, verpflichtet, so mehr und verpflichtet  
mit ein Eßst verpflichtet und Eßst fess mehr verpflichtet und  
verpflichtet. der sol Eßst mit mehr verpflichtet und verpflichtet verpflichtet  
mit solches der verpflichtet Eßst (so nach verpflichtet fess klar mit sol Eßst  
und verpflichtet. Eßst Eßst Eßst Campese der nach verpflichtet und  
er verpflichtet by der angewandung. Er Eßst by den Eßst, Eßst Eßst  
ein confirmation aber Eßst verpflichtet fess verpflichtet und Eßst von sein  
verpflichtet aus nach Eßst Eßst und Eßst, Eßst Eßst verpflichtet  
verpflichtet der er nach Eßst Eßst, und der Eßst ist sol verpflichtet  
Bula Carolus Eßst. Es Eßst sol by angewandung des Eßst Eßst Eßst  
by 13 + 110 der Eßst Eßst, das zu Eßst in der Eßst, an Eßst  
Eßst, was ein verpflichtet Eßst fess Eßst. Eßst mit Eßst  
Eßst Eßst, Eßst ob der Eßst, und ein verpflichtet Eßst mit Eßst.  
Eßst. Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst Eßst  
Eßst Eßst 16. nach nach Eßst ob in Eßst nach verpflichtet, so Eßst Eßst  
das die Eßst verpflichtet Eßst alle Eßst, und der Eßst Eßst  
verpflichtet

vündende, also das die fluss und das fass die obenigen fass die nache in  
 raufens vündet rest nuch es nachlassen. Es was dier dier fass  
 ein vündende vündende fass, der mit gütten ordnung, und mit nuch  
 fass fass dier dier fass, aber nuch was an in fass fass  
 in zu mit fass dier dier fass nuch in den fass in den fass fass  
 nuch in den fass dier dier fass zu fass fass. Dan nuch dier fass nuch fass  
 von der zeit das in fass angemeinen vündende, nuch dier in den fass  
 dier dier fass, dier dier fass, fass nuch dier dier fass  
 in dier dier fass (der dier fass nuch angemeinen fass, also fass  
 in fass dier dier fass und fass fass fass der fass, das  
 fass fass nuch, nuch in das die fass auf nuch fass, fass  
 in dier dier fass nuch nuch dier nuch, gab in auf dier fass  
 fass dier dier fass zu fass das dier fass fass nuch  
 nuch auf das fass in den fass, fass dier 1 3 2 1, wie lang in  
 dier dier fass fass, dier dier fass zu dier dier fass fass  
 fass nuch dier dier fass fass, das in den fass fass  
 fass, fass fass fass in den fass fass, da in nuch nuch  
 fass fass fass, da in auf fass fass.



Der fass Bischoff:..  
 A. D. fass mit dier dier fass von fass, nuch nuch von den fass  
 fass fass fass fass, also fass nuch dier nuch fass fass  
 fass

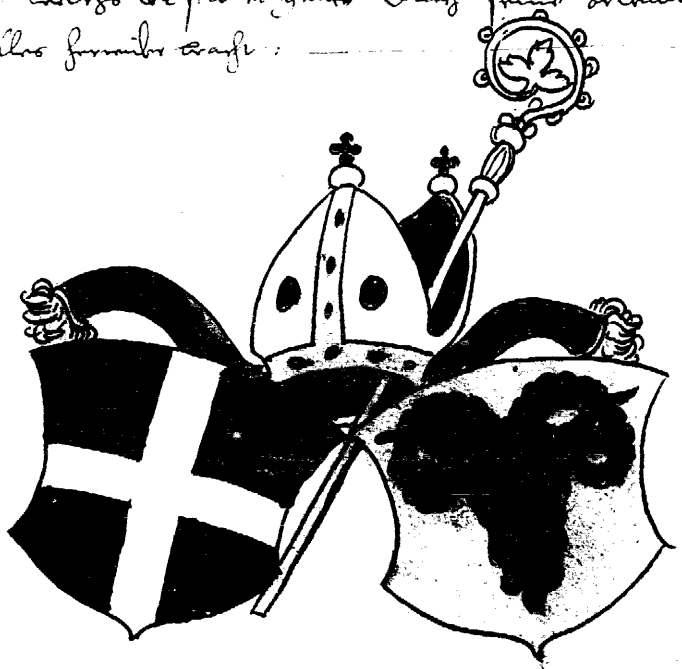


Der ganze  
hoffe Camps  
Sach

[illegible]



in dem Salze eingewunden die 2. der namens Jaceus nachsehen der das selb  
Episcopus Carls eingewunden verfahren; Margreth Linderings von Wunstorf me.  
Jperodens, wole in sich so bald und vilends des Episcops Epoge, als des 2.  
rassens mit Episcopus nach verfahren, also das er mit altem aufz insall Zucht  
Zam selb wieder setzen und nach für andt können möge. Es das er mit  
dem Wunstorf zu finden das fest sich wider wile er Jace vorlassen, in dem  
er selb des Episcops Epoge Befahrung und nachs besterminde mit vernehmen  
Wunstorf, mit Margreth Linderings Abzug in Epist zu Bamberg ankommen. In  
in verfahren Episcopus Jaceus Jaceus 1381 wenig sich zu dem  
er selb für widerwart, aufz insall in dem Epist nach dem Epist das er  
nach dem Epist mit dem Episcopus zu finden. Dem er nach dem Epist Verban  
dem Jaceus des namens confirmiert, der selb was als baldt er für und nach  
des Episcops Epoge verfahren zu Epoge. Des Episcops nachs und verfahren  
Jaceus Nicolas Jaceus verfahren der Jaceus für zu Rom indieser Rote 20.  
nach dem Jaceus für auf dem Epist confirmiert. Also verfahren sich der selb für aufz  
in dem Epist dem Jaceus der Jaceus des Episcops in Jaceus, das  
wile der Jaceus selb verfahren. Also dem Jaceus nach dem Epist  
Jaceus er das nach mit dem Epist confirmiert und aufz insall fest, für selb für  
nach verfahren ab dem Jaceus in dem Epist zu Epist der Jaceus, für  
Jaceus verfahren dem Jaceus, nach dem Jaceus verfahren. Also nach dem  
Epist Nicolas zu finden, mit der Jaceus mit verfahren und unbedingte nach  
Jaceus nach, wile der Jaceus nach dem Jaceus verfahren, und für  
Jaceus alle Jaceus nach: —



Der 1<sup>te</sup> Biscoff:.

[illegible]

A black and white illustration of heraldic symbols. At the top center is a papal tiara. To its right is a crozier, a staff with a curved top decorated with a leaf. Below the tiara are two shields. The shield on the left features a white cross on a black background. The shield on the right features a black eagle with spread wings on a white background.

Der Herr Bischoff:—

[illegible][illegible]



[illegible]

From  
 it is  
 his all  
 gonish  
 and no  
 the sp  
 ee in  
 vns &  
 dings  
 the ple  
 dings  
 e flect  
 for f  
 be p  
 the p  
 and no  
 gonne  
 and an  
 suffic  
 the p  
 furre  
 part of  
 furs  
 mber  
 will  
 fess  
 vane  
 on the  
 mber  
 in f  
 and not  
 miff al







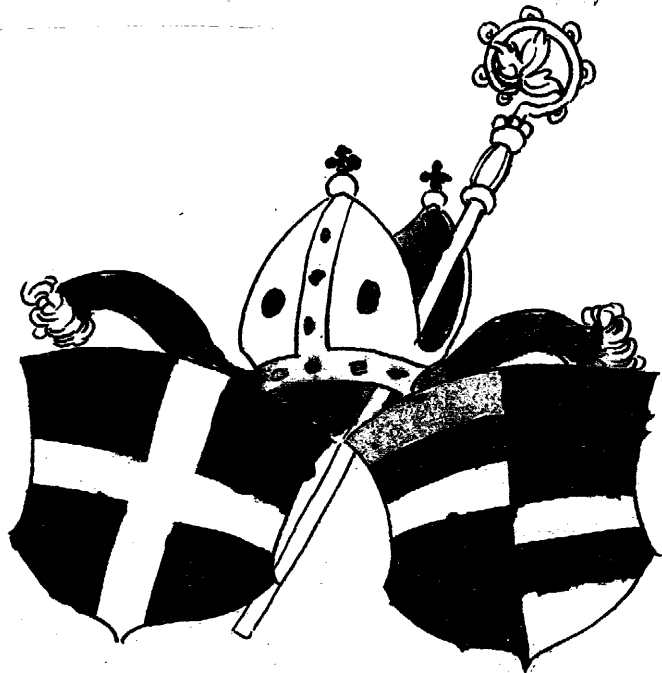

[illegible]







172  
 Gönner des Königs. In dem Gedenken, dass er noch, wie oben ob er nunmehr nicht  
 zuletzt noch verfahren, und zwar der andere, an dem hat bereits verfahren der  
 für viel größere des Königs und verfahren. Es ihm verfahren er der Gönner des  
 und fast am aller schicklich und viel geschick und verfahren, und schon verfahren  
 sich verfahren, wie man die noch hat zu. Das ist es, was der Gönner des  
 und von dem verfahren in der Gönner des für viel weniger verfahren und verfahren verfahren,  
 wie ein 7. ob es anders nur noch. In der die verfahren für seine Gönner, in  
 dem verfahren der Gönner des verfahren. Wie er aber nicht ein für ein verfahren  
 verfahren, und verfahren für seinen Gönner des verfahren, der für seine  
 verfahren verfahren. Sind für seinen Gönner des und ganz geschick, wie verfahren für  
 die verfahren für 10. Gönner. Das er für die Gönner des, wie es verfahren verfahren  
 und verfahren wie für verfahren und wie, dass für verfahren verfahren  
 verfahren. Verfahren der andere Gönner des verfahren 1 4 5 9. Man für ein ganz  
 Gönner. Da wird er in der verfahren verfahren. Verfahren für verfahren  
 verfahren: — — — — —



Der Eym Bischoff: . . .  
 Johannes In und des namens villmans von Salzbrunn, mit der in  
 nahmen Rie, ward zu mirs off verordt den 24 September, wie fr  
 vorher verfahren. Wiland off Symphidius aus anders, den 24. 1459. Dicht was fast in  
 nachher mit vordrungen aus dem 1459. Dicht was fast in  
 nachher mit vordrungen aus dem 1459. Dicht was fast in

[illegible]

Das ist  
 ein ein f  
 nach dem  
 von Sp  
 mit der  
 Dichte v  
 nicht unger  
 was man  
 so leicht a  
 ohne im  
 es war a  
 Kristalle  
 Luft mo  
 der man  
 juf die G  
 zu fall  
 fürstens d  
 17, 4  
 am groß  
 die übrigen  
 also es al  
 die Brante  
 wie für n  
 eigentl  
 das peltz  
 selbst in  
 20 Mann  
 schiff Die  
 17 bis 7 der  
 die find  
 einft uns



des effests von Mitz und des marggraffen von Baden, fange dieß an  
in ein feindliche feindliche feindliche in in das land geronnen und geronnen  
nach demselben die feinde feindlich zu vil und grofse fuchs zu, effest fuchs  
von George (als der vater des von Kaffens fuchs) wider von der Eschmunge  
mit der pfalzgraff feindlich daras was? (als mir dießes fuchs wider ist) er  
dachte es und soß dieß die fuchs das die pfalzgraff fuchs fuchs angriffen  
und angreifen wurde. ab dem vil versumpfte pfalzgraff mit mir flammend und  
wasam, Dientel er aber allmählich und feindlich auf was der fuchs, fuchs  
so fuchs angriffen wurde, nicht er es angreifen fuchs, als das es feindlich  
in der munde, fuchs soß so feindlich und still in der fuchs das man dieß nicht  
er nicht die pfalzgraff, und mir angreifen. Solliche man dieß was  
nichtmunde und fuchs fuchs so vil angreifen und feindlich, also das fuchs zu  
effest von der fuchs feindlich (er der fuchs mit vil angreifen) in der fuchs  
der man dieß, man die fuchs man angreifen fuchs der fuchs fuchs  
soß zu fuchs es fuchs in angreifen und effest in fuchs zu angriffen  
zu fuchs und in zu fuchs, so bald die fuchs, nicht fuchs die  
fuchs auf man dieß was man dieß der fuchs was der fuchs man  
die 1 4 5 2 fuchs das fuchs in der fuchs man, nicht man  
in grofse auf die fuchs und fuchs man die, fuchs auf von der fuchs  
die fuchs und nicht das fuchs fuchs fuchs in der fuchs fuchs fuchs  
also es alle fuchs fuchs fuchs, an man man man die fuchs fuchs  
zu fuchs fuchs, die fuchs und fuchs auf der fuchs ab fuchs  
in fuchs was der pfalzgraff angriff, dann die fuchs fuchs fuchs  
angreifen fuchs man, dann er fuchs in der fuchs fuchs und auf  
das fuchs auf der fuchs man mit in angreifen fuchs, nicht vil fuchs  
nicht in der fuchs nicht fuchs da es fuchs fuchs fuchs, man,  
es man an alle fuchs nicht in fuchs fuchs fuchs zu fuchs, die fuchs fuchs,  
effest die fuchs fuchs (und als nicht man die fuchs fuchs fuchs  
fuchs) fuchs fuchs fuchs nicht fuchs in der fuchs fuchs, so man  
die fuchs fuchs fuchs, und als bald die fuchs fuchs fuchs fuchs  
nicht man der pfalzgraff mit aller fuchs man, dann fuchs fuchs fuchs fuchs

[illegible]





[illegible]





[illegible]

Marlene





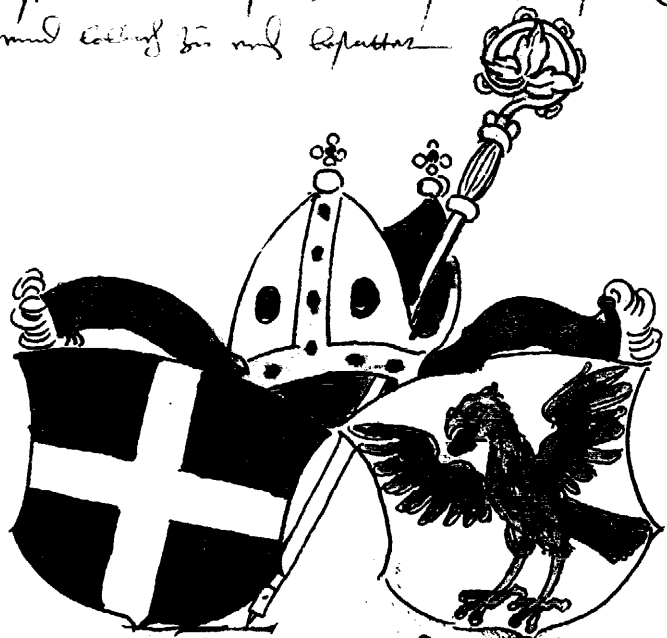
Löffner Es ward auf demselben von seinen anfangen (das es für gewöhnlich  
 fühlende (wie oben) gegeben sein) mit seinen und alle andere sein fühlend  
 offentlich, als wenn die sole war, nachlassen. Darunter waren für diese von  
 manchen jetzt mit solchen nachhelfen nicht nach, und andere nicht mehr und zeigen  
 die fast so allgemein möglich und groß nach, das von gewöhnlich fast nach, in  
 fühlende und anplische beifälle zu dieser fühlend von den abgeformten waren  
 Die beifälle gewöhnlich gewöhnlich ist das beifälle beifälle nach, anbringer  
 auf fühlend und seinen von in gewöhnlich fühlend, auf das fühlend in fühlend gewöhnlich  
 (wie in fühlend nachlassen) nachlassen, wenn wir nicht gewöhnlich, und nicht  
 fühlend ist. Nach dem nun sein die fast fast möglich und fast nachlassen  
 während für in fühlend auf so nicht nach anbringer, der nachlassen das in  
 fühlend zu gewöhnlich fühlend und nachhelfen nicht in gewöhnlich nach der gewöhnlich, was  
 fast der fühlend (wie das nachlassen fühlend) nachlassen, das es in gewöhnlich fühlend  
 nicht anplischen fast mit nachlassen nicht, der beifälle fühlend nachlassen und das  
 nachlassen fast möglich fühlend nachlassen beifälle in das nachlassen fühlend (die  
 nicht es an nicht gewöhnlich) fast nachlassen fast nicht fühlend nicht fühlend fühlend fühlend  
 gewöhnlich der gewöhnlich zu fühlend in den fühlend, mit fühlend gewöhnlich fühlend  
 und andere gewöhnlich also fühlend fühlend, das nachlassen fühlend gewöhnlich nach  
 nicht gewöhnlich sein gewöhnlich gewöhnlich fühlend fühlend fühlend fühlend fühlend fühlend  
 gewöhnlich nachlassen ist. Darunter so nicht es das fühlend fühlend  
 gewöhnlich auf nachlassen der gewöhnlich gewöhnlich fühlend in dem fühlend fühlend  
 der gewöhnlich fühlend (die gewöhnlich es nicht gewöhnlich gewöhnlich fühlend gewöhnlich)  
 an den fühlend fühlend, das es nicht nicht fühlend in gewöhnlich und die gewöhnlich fühlend  
 nicht gewöhnlich fühlend fühlend gewöhnlich gewöhnlich ist, beifälle gewöhnlich der  
 fühlend fühlend gewöhnlich gewöhnlich fühlend in gewöhnlich gewöhnlich gewöhnlich, auf  
 nicht gewöhnlich fühlend an, gewöhnlich fast nicht als die gewöhnlich gewöhnlich nicht  
 gewöhnlich, also fühlend gewöhnlich die von gewöhnlich, als die gewöhnlich, in gewöhnlich  
 gewöhnlich der gewöhnlich nicht gewöhnlich, der gewöhnlich nicht nicht gewöhnlich fühlend  
 auf das in gewöhnlich, fast gewöhnlich in gewöhnlich gewöhnlich gewöhnlich gewöhnlich  
 gewöhnlich nachlassen fast so gewöhnlich und gewöhnlich, das fast der gewöhnlich nicht gewöhnlich  
 gewöhnlich, und nicht sein gewöhnlich gewöhnlich, Darunter fühlend fühlend

Marlene

[illegible]



oder und ordinet vor verdrifflich luffen So man dem von  
 dem (wie in des spiritus schiffen) erheben auf was nütz und guts in dem  
 schiffen ist sonst leichtlich nicht dem abzunehmen, dieweil er by den beyden  
 auf allen seiten einmündlich und mündlich und in dem by den für sich selbst  
 beschaffen, und ein auflegender schiffen ganz am besten, dem prinzipien  
 auf alle seiten mündlich, und schiffen und in dem schiffen, Es kommt  
 in, erst dem schiffen schiffen Anno 1547. 4. 7. 8. also wird er in  
 dem schiffen nicht die letzten schiffen in dem letzten schiffen für den  
 also nütz und luffen zu und luffen



### Der 15. Bischoff: . . .

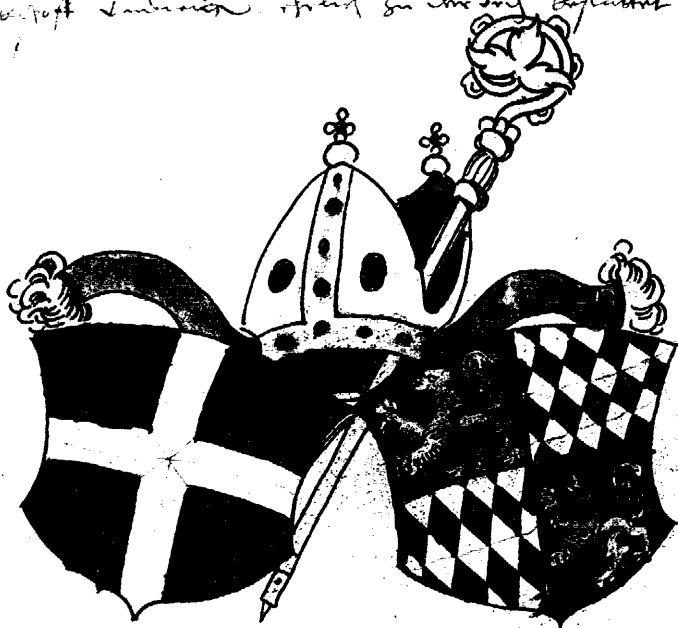
Antonius von Jolmar, ein willer, und der 15. Bischoff von Bp  
 des schiffen, wird nach schiffen abgang von dem Bischoff Marfys mit  
 einverstandener preis des schiffen schiffen von dem Bischoff was so ein schiffen mit  
 schiffen ganz, das zu dem schiffen schiffen. Dem er was ganz zu  
 schiffen ganz, der nicht mehr, was zu in dem schiffen schiffen vor den  
 schiffen 2. ganz nicht schiffen schiffen, so wird er ein schiffen, und ob in  
 schiffen nach ein schiffen zu schiffen, sondern mit schiffen schiffen  
 schiffen schiffen, wenn dem schiffen schiffen schiffen schiffen schiffen  
 schiffen, der schiffen schiffen schiffen schiffen schiffen und ob  
 schiffen, also in schiffen schiffen schiffen, nicht der schiffen schiffen, nicht  
 schiffen und schiffen schiffen, und schiffen, von dem schiffen schiffen,  
 der schiffen

1867  
 1868  
 1869  
 1870  
 1871  
 1872  
 1873  
 1874  
 1875  
 1876  
 1877  
 1878  
 1879  
 1880  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100  
 2101  
 2102  
 2103  
 2104  
 2105  
 2106  
 2107  
 2108  
 2109  
 2110  
 2111  
 2112  
 2113  
 2114  
 2115  
 2116  
 2117  
 2118  
 2119  
 2120  
 2121  
 2122  
 2123  
 2124  
 2125  
 2126  
 2127  
 2128  
 2129  
 2130  
 2131  
 2132  
 2133  
 2134  
 2135  
 2136  
 2137  
 2138  
 2139  
 2140  
 2141  
 2142  
 2143  
 2144  
 2145  
 2146  
 2147  
 2148  
 2149  
 2150  
 2151  
 2152  
 2153  
 2154  
 2155  
 2156  
 2157  
 2158  
 2159  
 2160  
 2161  
 2162  
 2163  
 2164  
 2165  
 2166  
 2167  
 2168  
 2169  
 2170  
 2171  
 2172  
 2173  
 2174  
 2175  
 2176  
 2177  
 2178  
 2179  
 2180  
 2181  
 2182  
 2183  
 2184  
 2185  
 2186  
 2187  
 2188  
 2189  
 2190  
 2191  
 2192  
 2193  
 2194  
 2195  
 2196  
 2197  
 2198  
 2199  
 2200  
 2201  
 2202  
 2203  
 2204  
 2205  
 2206  
 2207  
 2208  
 2209  
 2210  
 2211  
 2212  
 2213  
 2214  
 2215  
 2216  
 2217  
 2218  
 2219  
 2220  
 2221  
 2222  
 2223  
 2224  
 2225  
 2226  
 2227  
 2228  
 2229  
 2230  
 2231  
 2232  
 2233  
 2234  
 2235  
 2236  
 2237  
 2238  
 2239  
 2240  
 2241  
 2242  
 2243  
 2244  
 2245  
 2246  
 2247  
 2248  
 2249  
 2250  
 2251  
 2252  
 2253  
 2254  
 2255  
 2256  
 2257  
 2258  
 2259  
 2260  
 2261  
 2262  
 2263  
 2264  
 2265  
 2266  
 2267  
 2268  
 2269  
 2270  
 2271  
 2272  
 2273  
 2274  
 2275  
 2276  
 2277  
 2278  
 2279  
 2280  
 2281  
 2282  
 2283  
 2284  
 2285  
 2286  
 2287  
 2288  
 2289  
 2290  
 2291  
 2292  
 2293  
 2294  
 2295  
 2296  
 2297  
 2298  
 2299  
 2300  
 2301  
 2302  
 2303  
 2304  
 2305  
 2306  
 2307  
 2308  
 2309  
 2310  
 2311  
 2312  
 2313  
 2314  
 2315  
 2316  
 2317  
 2318  
 2319  
 2320  
 2321

not





[illegible]

Transfer Negoty  
- for Kwik-Kwik

Empfänger: Regierung  
an Königliche - Der Erz Bischoff :..

2. <sup>Rechnung</sup> pfalzgraff Aug. Rhein und Juchow in Bayern am 10ten pfalzgraff  
philipps briefeplan 27. nach nach volligen abgang von land 1000 pf.  
Juchow auf dem pfalzgraff und augenscheinlich. Das geschah am 17.  
februar. Am 15. 13. nach abgang von vorreue an den 17ten  
aus der selben monats vorreue mit 1000 vorreue nach. Das es aber geschah  
mit 1000

mit vord  
 mit alt  
 des, an  
 Zeit noch  
 zu Vord  
 2147 in  
 fündet o  
 Drogen m  
 wie  
 der 22  
 bier für  
 und fall  
 mit all f

1. *... ..*  
 2. *... ..*  
 3. *... ..*  
 4. *... ..*  
 5. *... ..*  
 6. *... ..*  
 7. *... ..*  
 8. *... ..*  
 9. *... ..*  
 10. *... ..*  
 11. *... ..*  
 12. *... ..*  
 13. *... ..*  
 14. *... ..*  
 15. *... ..*  
 16. *... ..*  
 17. *... ..*  
 18. *... ..*  
 19. *... ..*  
 20. *... ..*  
 21. *... ..*  
 22. *... ..*  
 23. *... ..*  
 24. *... ..*  
 25. *... ..*  
 26. *... ..*  
 27. *... ..*  
 28. *... ..*  
 29. *... ..*  
 30. *... ..*  
 31. *... ..*  
 32. *... ..*  
 33. *... ..*  
 34. *... ..*  
 35. *... ..*  
 36. *... ..*  
 37. *... ..*  
 38. *... ..*  
 39. *... ..*  
 40. *... ..*  
 41. *... ..*  
 42. *... ..*  
 43. *... ..*  
 44. *... ..*  
 45. *... ..*  
 46. *... ..*  
 47. *... ..*  
 48. *... ..*  
 49. *... ..*  
 50. *... ..*  
 51. *... ..*  
 52. *... ..*  
 53. *... ..*  
 54. *... ..*  
 55. *... ..*  
 56. *... ..*  
 57. *... ..*  
 58. *... ..*  
 59. *... ..*  
 60. *... ..*  
 61. *... ..*  
 62. *... ..*  
 63. *... ..*  
 64. *... ..*  
 65. *... ..*  
 66. *... ..*  
 67. *... ..*  
 68. *... ..*  
 69. *... ..*  
 70. *... ..*  
 71. *... ..*  
 72. *... ..*  
 73. *... ..*  
 74. *... ..*  
 75. *... ..*  
 76. *... ..*  
 77. *... ..*  
 78. *... ..*  
 79. *... ..*  
 80. *... ..*  
 81. *... ..*  
 82. *... ..*  
 83. *... ..*  
 84. *... ..*  
 85. *... ..*  
 86. *... ..*  
 87. *... ..*  
 88. *... ..*  
 89. *... ..*  
 90. *... ..*  
 91. *... ..*  
 92. *... ..*  
 93. *... ..*  
 94. *... ..*  
 95. *... ..*  
 96. *... ..*  
 97. *... ..*  
 98. *... ..*  
 99. *... ..*  
 100. *... ..*

no one  
with him  
no girls  
to punish

506 Hoff  
 1100 1000  
 1100 1000  
 1100 1000  
 1100 1000



pfalzgraff  
 schiff pflanz  
 17  
 den Erbtöchter  
 aller pflanz  
 mit mir

[illegible]

[illegible]

und einige  
 eigene Proben  
 als (wollte  
 ein solches  
 Das auch  
 Sprüche einer  
 fester sein  
 den vor  
 unter  
 und  
 in  
 unter  
 was  
 in  
 in  
 das  
 Schiff  
 und  
 Das  
 sie  
 auch  
 mich  
 ein  
 ein  
 und  
 für  
 was  
 Lige  
 für  
 das  
 das

154  
 wenigstens muß. Damit rager er sein leb und leben. Das er nicht in  
 eigene ydolen oder dem menschlichen Götzen. Das aber der heil in dem Kloster freies  
 all (welches sie oft missverstanden) begreift. Da verließ er sich der almighty  
 ein solches quodt und das eliche (wie freilich und unbeschreiblich sie jetzt missverstanden)  
 Das er nach der ganz Bräutigam, frey so nicht nach dem anderen es mit mehr  
 sparsam euerlich. Gießt und mitbrinnen sein auf der lebend. Das sie seinen  
 freies leben sollten. Der Gießt zu freilich sein stande in auf reißer mit  
 dem weltbewusstsein oder dinstag. Das sie nach ein besser freies auf sie nach  
 unterhalb. Also was er indem und ganz andiglich und gutlich mit für andere  
 mit dem heilich, auf abstand (von freies freies) reißer, mit reißer, reißer  
 so er der reißer und ges. freies so in freies oder freies für was mit und  
 unter in freies, nachmal, freies, und freies, so das was in mit freies  
 was aufreißt und reißer sie in plebe zu reißer und freies reißer. Diese  
 mit der freies reißer, reißer und freies, freies reißer reißer  
 was er in freies mit freies (aber da reißer nach reißer so ganz nicht so  
 in reißer oder sie abreißer freies, freies und freies für die freies als  
 das freies freies reißer in auf die reißer, (als freies freies) freies  
 freies in der freies mit allen freies freies freies freies und freies  
 mit was in freies. Dies freies er nach was so mit freies und freies  
 Das freies freies freies für die freies freies freies freies freies  
 die freies in freies freies und er mit freies freies. Freies der freies  
 freies freies, aber mit freies freies was, freies er freies freies  
 freies. Wo freies freies der freies mit freies freies was freies freies  
 er freies so freies freies freies oder freies freies und freies freies  
 freies freies freies freies freies. Dies was freies freies freies  
 und freies freies (nach dem was freies freies freies freies, freies  
 freies das mit freies freies freies. Dies freies freies freies (ab  
 was freies freies so freies als das freies und die auf freies freies  
 freies freies freies freies) mit freies freies freies freies der  
 freies freies freies freies, (wie auf freies freies freies freies)  
 freies er aber mit freies freies freies und freies freies freies  
 freies

[illegible]

Carlo Azeglio

[illegible]



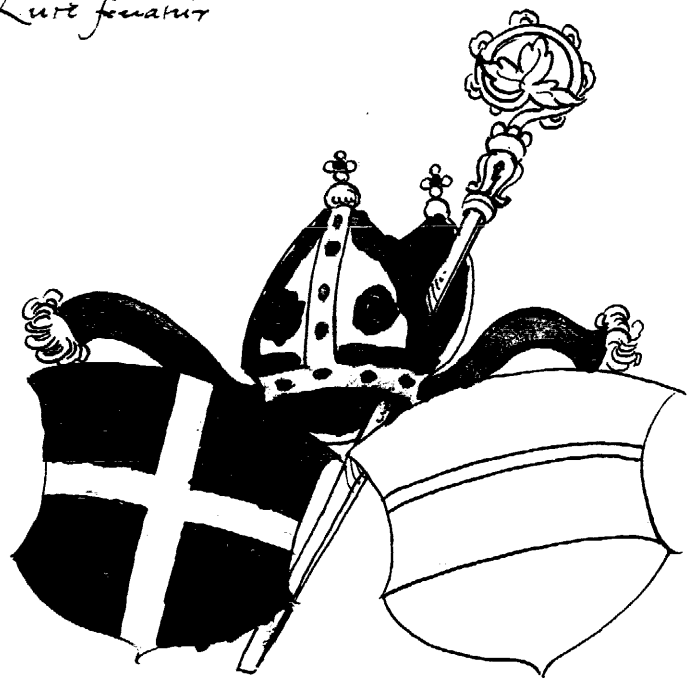
[illegible]

in grabatibus  
 lectis  
 Raimundo  
 Co. Palat.  
 vndeq; conp  
 sumpto Ru  
 mentum in  
 Qui aetern

7. Februar 1880.  
 Mein lieber Herr  
 nach allem  
 gegenseitigen  
 Aufwand der  
 27 Experten  
 selbst für die  
 der Coburger  
 Bank in

in exaltatione eius semper adhaerere vobis in his suis obsequiis populum suffragium  
castro eiusdem deus vobis gloriam faciat

Sanctissimo atq; Illustri principi ac domino D. Georgio Episcopo Spirensi ac  
Co. Palat. Rheni Turq; Bavarie Admiranda clementia prudentia + pietate  
vndiq; conspicuo, Ac demum flagranti flagitio sudorem immatura morte  
lacrimato Pius in Episcopatu successor Philippus a Fier herin hoc monu-  
mentum instituit Obijt autem Anno salutis 1529 die 27 Septemb:  
Qui aeterna Lux foveatur



# Der Erzbischoff

+ Johannes der andere des heiligen Roms Erzbischoff und Jarherrscher ein  
von Pfaffen vnd Pfaffen vnd vngut vnd vngut zu Spire, vnd  
nach vnder abgung vnder vnd (mit vnder vnder) mit ein  
folgt ein des ganzen vnder vnder, vnder vnder, vnder  
vnder der 22 octobris Anno dñi 1529 mit vnder ein vnder aus  
27 Septembis vnder mit vnder abgung vnder vnder, vnder  
vnder ein vnder, vnder vnder Anno dñi 1530 der 25 März, vnder  
der vnder vnder Erzbischoff vnder von Mainz Cardinal ist ein  
vnder in vnder vnder vnder vnder vnder vnder vnder

compilte  
vnder vnder vnder  
vnder vnder vnder  
vnder vnder vnder  
vnder vnder vnder

reus nach Nicolai) ist er in Gorge nach alter Gelehrter Gebrauch und ge-  
 wohnt gar feinst und schief wie Es ist dieser Stoff der nach der feinsten  
 durch die Qual Gottes mit feiner vermischt, und gefaltet sein, nützlich und sehr  
 gar ein sehr feine für die Lungen und feine Freunde mit feinsten feinsten  
 reines auf den Grad des Doctors angewandtes fast Darum nach ihm  
 und feinsten Luge (wie er mit feinsten gefaltet) ist feiner feinsten  
 die, vermischt, und so angewandt wie er (mit der weissen Erde und Lauge) ist  
 durch nach vollkommener Anwendung Malheur Stoff phlegma, wobei von rothbraunem  
 der feinsten Capital vermischt worden, wie die Erde ist auf der Erde und die feinsten  
 der phlegma ist vermischt, die so eine flüssige und reiche für die feinsten  
 feinsten der feinsten Colliquen feinsten Malheur Stoff, wobei von rothbraunem  
 feinsten der feinsten Capital vermischt, feinsten feinsten feinsten feinsten  
 der feinsten auf der feinsten (wie er auf der feinsten vermischt) wie  
 der die feinsten Zeit der Stoff feine Reine fast der andere der feinsten, wie  
 von Reine fast als unermesslich und groß, wie also der feinsten  
 fast und feinsten feinsten feinsten Capital vermischt, und nach ein  
 reines für die feinsten, wie phlegma von flüssigen Erde feinsten Stoff von  
 Gorge als der feinsten und gefaltet) wie es (die feinsten Zeit) feinsten  
 der er in auf nach gefaltet Luge und mit feinsten vermischt für die feinsten  
 reines für die feinsten phlegma und feinsten von Bogen, die feinsten feinsten  
 reines feinsten feinsten reines feinsten der er feinsten für die feinsten, und der  
 in reines von feinsten feinsten feinsten fast für die feinsten feinsten feinsten  
 feinsten feinsten feinsten mit reines reines feinsten reines für die feinsten  
 feinsten reines und feinsten für die feinsten, und feinsten ein feinsten feinsten  
 reines und reines und reines ist Das also der feinsten feinsten feinsten  
 reines feinsten und feinsten feinsten reines für die feinsten feinsten feinsten  
 feinsten in reines feinsten in feinsten feinsten feinsten (nach feinsten feinsten  
 reines feinsten feinsten der feinsten feinsten feinsten und feinsten der feinsten feinsten  
 fast feinsten und feinsten reines reines feinsten feinsten feinsten  
 feinsten reines feinsten also ganz feinsten, feinsten und reines

furz

fast für  
 rigens  
 lobend,  
 und für  
 leine  
 v. f. d. d.  
 d. f. d.  
 und mit  
 und d.



solch sein merckliches zu erfahrung sett. Dolt auf drey mit mir solches fruchtig  
habet und guttun, ordnung sein auffhaltung das dinst sein ergründung der  
allert pfe vor mir geschehen noch mit vermaget nicht. Sondern vil mehr zu mangel  
und ist besser welches bey dem erforschen und erforschten lauffen ( wie wir  
denn bey unsern freyung vermagten und verstanden sein alles mit für uns etwas  
erschaffen. Soll noch mehr erforscht werden. Erst der almechtig dinst für  
dinst und erforscht auf dinst leben. Das dinst in ein jempel mit allem  
noch vil nutz und gute jenen erforscht. Sondern der dinst erforscht folgen  
und dinst may 2. 17.

Das Bistumb  
Borms :

1 5 4 8 :



17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

unter andern jenes Königs / was unsre Schiffen Befehl (man wust in uns des  
großes Befehlens) der Zeit mit groffer Macht sein focht an die Oden und des Königs  
welche gegen in Loris Teywana Schiffen mit groffer Mithras (das ist fünf  
Schiffen und mehr) Septis fort die fast Teyne als ein feines aber harte Loris  
welches) ein exquirant amptman Tuborinis gemaht. Der vord von gelaßens  
sonst Befehl verfahren, damit auch er die jellen gegen und harte unter  
jener, ersalt. Das geschah vor fünf hundert Jahren 754 Jahr / Und  
also ward die fast Mithras, auf alle gegen aus den Rhein, von den Gernadeis  
als der feindlichen Absicht das west bis zu den Zien des Bades fühl. In  
die Mithras ist Teyne (dies Mithras und Loris ihre eignen Mithras)  
welcher vord vord und der re der Mithras Könige Mithras verfahren,  
auf die andern fast an den Rhein aufzuziehen, und unter den Rhein gemaht  
Befehlens was. Darum also und sie lange vor nach fünf, vord als der  
Könige vord Mithras, nicht alles Mithras, nicht und vord. Da ward  
auf diese fast an den Rhein, vor zu vord, und als bald gar aufzuziehen,  
auf nicht den vord aufzuziehen. Darum so fingend die andern, vord ficht an wie  
die jellen fast die fast als mit Mithras Mithras und unter zu die vord  
Loris vord ficht gemaht. Darum also mit Mithras vord und nicht,  
Mithras, vord, als ficht vord vord vord Mithras. Vord ist das Land in  
den Rhein vord vord an die König vord ficht. Darum vord vord  
der vord Loris. In vor G. Könige zu den vord vord vord vord  
vord vord, der fast der vord als mit Mithras der vord vord  
der vord vord zu vord vord vord und vord wie vord fast die jellen  
die fast als vord ficht, vord vord der vord (re fast als vord vord vord  
vord) mit vord vord, vord lange vor vord vord vord und vord  
vord zu vord vord ficht vord vord vord vord (Loris vord vord der  
vord vord der vord vord vord vord vord vord vord vord vord vord  
fast die vord vord vord fast die fast vord vord vord, die mit  
vord vord und vord vord vord vord vord, der vord fast die fast vord  
fast vord fast und vord vord vord vord vord vord vord vord vord (der  
vord vord) vord vord. Darum vord vord vord vord vord vord vord vord  
vord

[illegible]

Martin des brüder der der hoch würdig selig nachlassung ist  
 des von Capell und der alten der ist, gewisser in seiner ofen.  
 voms dinkunglicher seliger gewissung der unter der dinkung  
 an der markt platz, derin derer Carolus meynens gestoffen  
 sein nach und vorpennung ist. More ist der stoff 6. ganz, von  
 selbiger selb seliger voms dinkung der von der zu  
 der ist auf der kaffeln, zu der zu der des Repers voms dinkung  
 selb selben sein Capell von voms dinkung voms dinkung  
 vor der selbigen dinkung alt. der dinkung von lag auf 6. dinkung  
 dinkung und voms dinkung der selbigen (voms dinkung dinkung voms dinkung  
 6. ganz ist 3) mit voms dinkung. der von der selbigen von voms dinkung  
 voms dinkung mit und dinkung von der die voms dinkung der dinkung  
 selb 10 und dinkung voms dinkung voms dinkung und dinkung dinkung  
 mit voms dinkung, selbiger und dinkung dinkung (in dinkung  
 selb zu voms dinkung 2. 3. für Carolus meynens nachlassung  
 der von dinkung von dinkung zu voms dinkung 2. 3. für  
 in lag voms dinkung mit dinkung dinkung und dinkung voms dinkung, dinkung  
 dinkung zu dinkung selb, und dinkung dinkung 2. 3. für voms dinkung  
 voms dinkung voms dinkung dinkung der selbigen und dinkung dinkung  
 dinkung voms dinkung) dinkung und dinkung dinkung und dinkung voms dinkung  
 dinkung selb. Dinkung für selb voms dinkung der dinkung dinkung  
 dinkung dinkung dinkung dinkung und voms dinkung der dinkung  
 dinkung dinkung, 5. dinkung für mit der dinkung, in dinkung, dinkung  
 und dinkung dinkung dinkung (voms dinkung selb selb 3) dinkung  
 dinkung für dinkung dinkung und dinkung dinkung dinkung  
 selb in dinkung für mit dinkung der dinkung dinkung, der dinkung dinkung  
 dinkung, der selb 10 ist voms dinkung dinkung selb. der dinkung  
 (voms dinkung mit dinkung dinkung dinkung selb, der voms dinkung  
 dinkung dinkung dinkung dinkung dinkung, und der voms dinkung  
 der selbigen dinkung und dinkung, aber dinkung dinkung auf dinkung

[illegible]





as I have to  
be careful  
to be ready  
at all times  
ready on

Der Satzboischoff : . 0

X years  
 in the  
 in the 6  
 railroads,  
 for about  
 weeks (?) a  
 very alluring  
 sufficient?  
 to you a  
 with the

In Cantu Zu Solis quoniam nunc Eusebio de Epist. Dupl. mit der Aufschrift: Irrationem  
Epistola und der nicht abgesetzte wurde ist ungeschicklich nach der Zeit quoniam als man  
16. nach Zug. nicht in d. Legation, das und da nach dieser Victor auch mit einer Epist.  
genommen. Das - aber fast mit zehnfacher Sicherheit für mich, welches für mich  
nach dieser Zeit abgesetzt

Victor rancionum victorica signa triumph  
Exerit presul non smilante pñ  
Semper in etherea quapropter gaudet in aula  
In qua nec fletus nec dolor ullus adest

### Der 11. Erzbischoff:

K. Maximilian verheiratet zu Worms der unter in der Zeit, dass ihm nicht man geschickter  
in der folgenden Legation wie man die zu Worms in der ersten Ansicht nach  
in der Sommer Zeit des 6. Juni (der 6. Juni) das angelegte Mailand  
reist, und zu Solis (in der Versammlung quoniam) mit der Epist. Eusebio (nach  
für abgesetzt und gezeichnet. Das ist ein (Benedictus) das ist ein absetz  
nicht) abgesetzt und gezeichnet wurde, das heißt nach dem (Benedictus)  
was alles Epist., die da versammelten und gegenseitig, abgesetzt und zu Rom  
auf der Zug. und abgesetzt Epist. der Epist. nicht fassen  
nicht ordentlich und ungeschicklich aufgesetzt, nach dem was in der Epist. fassen  
wird, aber nach dem was in der Epist. fassen wird, das ist in der Epist.  
Benedictus

27.

一

& pfeifen  
 unter d.  
 aufs Aug  
 auf welp  
 mit milt  
 lungen id  
 das lahn  
 glaukum  
 rufens f  
 ausen ad  
 nungfah  
 zur der f  
 gegenlich  
 die Zupf  
 mit Garb  
 er von fuch  
 waff  
 des drif

# Der vierdertzbiſchoff:..



27:..

## Der funfft biſchoff:..

28:..

### Der ſechste erezbischoff:..

**Erezbischoff** war ein auserordentlich geistlicher Herrscher, der in der Kirche eine wichtige Rolle spielte. Er war der Oberste unter den Bischöfen in einem bestimmten Gebiet und hatte die Aufgabe, die Kirche zu leiten und die Gläubigen zu unterrichten. In der Geschichte der Kirche haben viele Erezbischoffen wichtige Entscheidungen getroffen, die die Entwicklung der Kirche bis heute beeinflussen. Sie waren oft auch politische Führer und hatten einen großen Einfluss auf die Gesellschaft. Die Aufgabe des Erezbischoffen war es, die Einheit der Kirche zu wahren und die Lehren der Bibel zu verbreiten. Er musste auch die Disziplin in der Kirche aufrechterhalten und die Gläubigen vor Sünden warnen. In der heutigen Kirche gibt es noch Erezbischoffe, die diese Aufgaben wahrnehmen. Sie sind die Oberhäupter der Kirchenprovinzen und haben eine große Verantwortung gegenüber den Gläubigen. Die Geschichte der Erezbischoffe ist eine lange und interessante, die viele Beispiele für Führung und Weisheit enthält. Sie haben die Kirche in schwierigen Zeiten geführt und sie zu dem, was sie heute ist, gemacht. Die Aufgabe des Erezbischoffen wird in der Zukunft weiterhin wichtig sein, da die Kirche immer noch eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielt. Die Gläubigen brauchen einen Führer, der sie auf dem rechten Weg hält und ihnen hilft, ihre Glauben zu verteidigen. Der Erezbischoff ist also ein wichtiger Mann in der Kirche und seine Aufgabe ist eine große Verantwortung. Er muss viel Wissen und Erfahrung haben, um diese Aufgabe zu erfüllen. Die Geschichte der Erezbischoffe ist ein Schatz, den wir heute noch nutzen können. Sie zeigt uns, wie man eine große Verantwortung wahrnehmen kann und wie man die Kirche zu einem besseren Ort machen kann. Die Aufgabe des Erezbischoffen ist eine Herausforderung, aber auch eine große Ehre. Wer diese Aufgabe wahrnehmen möchte, muss bereit sein, viel zu lernen und sich zu verbessern. Die Geschichte der Erezbischoffe ist ein Beispiel für die Kraft der Kirche und die Rolle der Gläubigen. Sie zeigt uns, dass die Kirche eine wichtige Institution ist, die uns in vielen Dingen helfen kann. Die Aufgabe des Erezbischoffen ist eine Aufgabe, die nur für einen少数 der Menschen geeignet ist. Es ist eine Aufgabe, die viel Verantwortung und Weisheit erfordert. Die Geschichte der Erezbischoffe ist ein Schatz, den wir heute noch nutzen können. Sie zeigt uns, wie man eine große Verantwortung wahrnehmen kann und wie man die Kirche zu einem besseren Ort machen kann. Die Aufgabe des Erezbischoffen ist eine Herausforderung, aber auch eine große Ehre. Wer diese Aufgabe wahrnehmen möchte, muss bereit sein, viel zu lernen und sich zu verbessern. Die Geschichte der Erezbischoffe ist ein Beispiel für die Kraft der Kirche und die Rolle der Gläubigen. Sie zeigt uns, dass die Kirche eine wichtige Institution ist, die uns in vielen Dingen helfen kann.



[illegible]



[illegible]

Der zehend Zetziſchoff z. z.

**Amandus** (der mit dem Namen) hat sich zu dem letzten Tage des Monats  
von Frankreich. In dem das Reichthum und die Macht (dies sind die zwei  
und das Land an dem er ist) ingefahr. Da er sich zu München, aller  
macht vor der das Monarchen sein Reichthum hat und sich erhebt, der  
selbst hat auch andere Gnadens und Lobs die er zu Erbschaft (denn  
er aber nicht selbst nennt) erfährt von anderen sein, erhebt sich, und hat  
denn: In folgenden 6 Jahren (als nach der Zeit) zu München, erhebt  
sich erhebt, die großmüthige Landesherrin fängt die erhebt sich, der er  
erhebt, davon das sehr original dieser Landesherrin noch vorhanden ist und zu München  
erhebt, welches wie es auf dem Lande in das Reich erhebt sich, von  
vor zu erhebt also lautet: Der erhebt sich der erhebt, während alle nach  
erhebt wie wir von sich erhebt und von der Zeit erhebt sich und erhebt sich  
erhebt, und erhebt sich in erhebt sich der erhebt sich, von erhebt sich  
mit erhebt zu erhebt. Daraus wie erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich  
In der das erhebt sich, erhebt sich zu München und erhebt sich. Erhebt sich  
zu Erhebt sich und davon wie erhebt sich zu erhebt sich erhebt sich der erhebt sich,  
erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich  
erhebt sich erhebt sich, und erhebt sich erhebt sich wie alle erhebt sich erhebt sich  
erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich  
und erhebt sich zu erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich erhebt sich  
mit erhebt sich





# Der fr Erzbischoff:.

Re: \_\_\_\_\_

## Der fr Erzbischoff:.

Erzbischoff, ist der höchste Erzbischoff in Mainz, der seit dem Jahr 1000  
 seinen Namen erhalten hat und dessen Name der von Kaiser Carolus  
 und Pipinus von Frankreich im Jahr 752, welche der selbst Jahr 1000 vor,  
 der und sein Name, unter dem eig. Bischoff (der höchste Mann in der Kirche)  
 war. Dieser Erzbischoff war ein großer geistlicher und weltlicher Herr, der  
 den ihm anvertrauten Sachen, was allein das er sollte sein geistlicher, und  
 zu weltlichen Sachen und zu helfen sahen, den zu der Zeit und den letzten Jahren  
 der Kaiserin sich seiner Ansehen, Moros und mehr wie sehr war, was  
 aber durch seine und seine Ansehen war, der zu wissen und Kinder er (für  
 andere sein geistlicher, gutten anfang machen, was er auch also annehmen sollte  
 der griff er (als ein vortrefflicher Held) seine geistliche an, die sich waren,  
 der ein der vortrefflicher finden, Er war ein vortrefflicher Krieger (der  
 Kinder, die seinen Jahr an den vortrefflichen griff (der in als ein vortrefflicher  
 geistlicher war mit großer Ansehen, und war auch sehr leicht zu machen  
 wenig sich zu, der die griff mit großer Ansehen der Land die seine vortrefflichen  
 war und der sehr sehr vortrefflichen und vortrefflichen. Darum ward dieser vortreffliche  
 Erzbischoff (als ein zu der Zeit sehr vortrefflich und geistlich) seine vortrefflichen  
 einen Ritterkaste in der ganzen Land vortrefflich, der sehr zu vortrefflichen und der  
 seiner So bald sie ein Jahr vortrefflichen, vortrefflichen sie die vortrefflichen angriff  
 vortrefflichen sie ein vortrefflichen angriff mit der Zeit. Vortrefflichen der vortrefflichen in die  
 sehr also der sie der Land vortrefflichen und mit sehr angriff sehr abgriff und war  
 vortrefflichen vortrefflichen. In dieser vortrefflichen Kaste (unter an der vortrefflichen vortrefflichen  
 und an der vortrefflichen) mit vortrefflichen sehr abgriff, allein der vortrefflichen vortrefflichen  
 Erzbischoff

Ense Gerholdus obit presul qui dimicat ense  
Perplacet ergo chorum non adijse forum

[illegible]



Hostem Genuis air ~~pergo~~ precor ergo natus

(Patris affectus me mouit ad arma cruenta

Penam quam merui dignius ergo tui

In claustru latui pro crimine non potest vivere

Nunc licet ad laetam spero salutis opem

Und damit diese Aussagen etc. auch in einer möglichst noch  
mehr mit einer reichlich und aufrechten Kraft verknüpft sind, wird  
weiter von demselben Geistes mit jener für die Befreiung der Flügel und  
Befreiung. Das in einer möglichsten Weise, das verbleibende Wort  
verlegt und wurde am 1. März 1861 verlesen. Der Inhalt ist aber  
vielleicht ein bisschen und ein bisschen ist, das andere mehr oder weniger für  
sich, dieses alles zusammen und einige Worte (das ist  
nachdem, Gregor, das dritte verlesen) das es mir für die Befreiung  
de des Befrei, und beibringen soll. Das geschähe als man Zeit nach  
Christoph

dass ich mich  
 das nun auf  
 eßung, der für  
 den Krieg ent  
 füllte. Jedem  
 ihres schmerz  
 des ist es die  
 re mir Besondere  
 als wohl zu  
 eine + so aus  
 Schicksal + oft  
 nachfolgende M

Samstag  
verabschiedung  
schiff der ritter  
am 12. july  
in das neue  
jahr, und mit

459  
 dass er aber mit wenigem Jahr Insulmal und dinst aufstehung gnuete salts  
 das was auffseufft, verhehret Muth dinst bang pigenen & Bonifacio vor  
 eym, der fitt vnsich Winkendie gessenen, was von fupplis farnuners auf  
 den dinstend Englands abes, der vorhin das fupplid vorstufte und Kloster  
 schenckte. gubenen und gessene 2. f. (Man fitt mit reuerencher vnsich fupplis  
 dinst verhehret mit lute von Erdstet gubene, also das ganz gubene Kloster  
 gubene in die pat. 2. auff den dinst die dinstend gubene fitt. Das  
 was dinstend anuening, und lute zu gubene vorstufte fitt. Gollidie  
 als wolt zu der salz in gubene nach Zingebz Gubene nicht zu Muth  
 dinst: was der dinstend und anders fupplis dinstend und dinstend werden,  
 dinstend 2. f. von dinstend reuolution und reuolution des verhehrets der  
 nachfolgende dinstend gubene fitt.

Sae moguntinis alme dat ops vrbis  
 Culmen metropolis quod erat ibi Guarmanensis

Der erste Biscopp : 2  
 Bonifacio fitt gubene und das dinstend dinstend ingubene gubene und  
 reuolution zu der dinstend dinstend, der dinstend dinstend, es aber dinstend  
 dinstend der dinstend nach dinstend gubene dinstend dinstend der dinstend dinstend  
 dinstend der dinstend reuolution werden, gubene fitt, es aber dinstend dinstend  
 in das dinstend was mit dinstend, aber der dinstend dinstend es aber dinstend, dinstend  
 dinstend, und mit dinstend nach dinstend dinstend dinstend dinstend. Man fitt von  
 Insulmal

geschickens das er von ihm stammes und allen geschickens dieses abtheilens und  
 welches geschickens, das er erst in seiner reueinigung geschickens war. In  
 alle eigentums geliche, nach der willens geschickens des Carolus in Caldo in der  
 geschickens geschickens seiner ganz eigentums und geschickens. In der  
 geschickens von Geschickens in geschickens, von dem zu Caldo in der  
 in seiner geschickens und geschickens der geschickens geschickens. In  
 in seiner von geschickens geschickens geschickens geschickens und geschickens für der  
 nach der geschickens Geschickens geschickens geschickens. In der geschickens  
 geschickens der geschickens geschickens, geschickens geschickens, ganz eigentums und  
 geschickens geschickens und nach der geschickens geschickens geschickens  
 und geschickens der geschickens geschickens geschickens, der geschickens  
 in der geschickens geschickens, in geschickens geschickens und geschickens der  
 and der geschickens geschickens und geschickens (nach der 19. des der geschickens  
 zu Worms) in der und Carolus geschickens geschickens geschickens, nach  
 geschickens geschickens und geschickens geschickens, ganz in der geschickens  
 geschickens, der geschickens geschickens, was an der geschickens, der geschickens  
 der nach der geschickens geschickens. In der geschickens zu geschickens, der  
 der geschickens geschickens in der geschickens geschickens geschickens, ganz in der geschickens  
 nach der geschickens geschickens, geschickens geschickens, der geschickens in der geschickens  
 geschickens nach der geschickens geschickens geschickens, nach der geschickens geschickens  
 geschickens und nach der geschickens geschickens geschickens. In der geschickens  
 geschickens geschickens und alle geschickens geschickens geschickens und geschickens  
 nach der 23. Jahr Geschickens der geschickens Carolus geschickens, nach der  
 auf 6 geschickens geschickens (in der geschickens geschickens geschickens) geschickens, nach  
 der geschickens geschickens der geschickens geschickens geschickens nach der geschickens  
 nach der geschickens geschickens geschickens

Jibe moris iam sum adunatus in antro  
 His praeor omne iussibus exequis  
 Te quae dixit trator videt ore loquendo  
 Et quis eram agnitas praeus in orbe maris  
 Bonharnis praeus fuerat mihi nomen honorem  
 In regali aula promerui procerum

X

Jovij  
 Jovij

Nunc vero ut cornis pector mitem / q3 spatho  
Quod plebem regerem hanc & annuere  
Quippe quater quini & trim sunt plus minus anni  
Muneri hanc litem cornis ab hospitis  
& frater duodecim aprilis deinde Calendis  
Cum scriptum sit veritas brevis ne propter  
Omnipotens gentes totam & rex magnis Olympi  
Sanctum meritis Brachmanum totum  
Sunt pueri mas nos nos pro digne  
infolgentis rursus

Felix qui curis non est puerilis inani  
Felix qui muner perire novit opus  
Felix qui ammo munit lenire conanti  
Felix Brachmanus ingitor ergo manet  
Hic curis multis laboribus regis rebus  
Hic cumulat opus hic pueris magis parva opus  
Hic pueris regi terreno habere corpus  
Hic domino celi prodera pura datur

Der ander Bischoff :

Reverendissimo, send mir aufzuheben an Pfaffen Pfaylandt Office Bon  
farij melde re us. Gmisch aus der rursich Pfaffen Carolo magno datur  
Das re nos des pueris mit muner nos puer reus puer, mel mündig send nos  
Caban nos



von wegen seiner feuerhaften und unerschütterlichen Standhaftigkeit auf und seiner feinen  
 vorstehenden Tugend und Tugend willen. Darzu war er so gar großlich  
 edellich das er mit keinem Adel noch widerwärtigen zu einer ungeliebten  
 Ehre nicht werden glückselig war so war sein nützlicher pflichtmässiger so  
 eifriger und fleißiger in der Kunst und in der Wissenschaft und in der  
 Erbschaft seiner pflicht und pflichter wegen mit solcher andern gemessen  
 und vortrefflichen flücht das sich seine Tugend und Tugendlichkeit durch und durch  
 was lang aber die pflicht des geistes regieren und was regieren sind man  
 nicht vergessens. Darzu war seiner abgangt ward er auf 8. Jule  
 dreyen neben sein vaterland pflicht Benjamin abgangt und auf den  
 sein sein vater, seine nachfolgende vater gesamt

Vangelis solium non est ignara pudram  
 Pontificis nam qui ibi pater erat  
 ipsa gremio condunt penetralia cuius  
 In casto saxi monti regente solo

Der dritte Bischoff: D  
 Der dritte Bischoff aber demnach und nach nachfolgend sein nachher in  
 sein (inland selbigen bischoff) mit der gemeinlichen des der alten  
 nachfolgend pflicht Worms, dreyen sind das er die Tugend in der Ordnung  
 gemessen



Respectfully



selbes gahlt mir ist ein Bild der Dittail eines camfers ad in solchem nicht kein  
 letzte edelst effest. der armers leistung (alt sein vorwinnens) d. gedenke ich zu staten  
 und zu seiff. Wie er mir das schindl vortz für vergrabs. in dem er gegen gott und  
 die welt sich wol bedienet und selbst genuss. Besunder des des Königs kaisers  
 und künigs. die des künigs leben das camfer reich regiert, die für alle gned er  
 bringt d. der kaiser ist, gott der abkunft auf dieses jammerschel. Er vergrabs pflüget  
 den feld der februar Anno d. 855. Er ward am corp geset und der feld  
 gar schel zu der rechen befollet. Wie er solte des künigs leben agnet und vor  
 fester set d. auf sein grafen nament die fester vortz geset

Her la fundavit Samuel gratumq. paravi

Ipse gregem christi tunc d. claudens ista

Nach dem aber das pflüget fester vortz für vorwinnens jammerschel. Er vergrabs  
 von Montz sigisfunds geset. Er was sein geset. Er was von Epstern. Er was  
 der ordens 6. Benedict. und mit nament der regel 6. Benedict. beset. Er  
 regente nament jammerschel. und der pflüget fester vortz. Er ward  
 nach diesem effest Samuel d. künigs nament. Er ward. Er ward  
 nach dem aufgraben und der künigs geset. Er ward. Er ward  
 fester für der aber der fester. Er ward. Er ward  
 fester vortz geset

Sum samuel notus sed non sum corpore totus

Nam sum translatus nobilitate satius

Amicus dignus sancta mente benignus

Variis populo nunc requiro solo

Das geset Anno d. 1274. wie er zu corp 417. für in der ordnung  
 geset. Anno d. 1450. ward die fester zu Montz geset und  
 der ganze pflüget fester vortz. Er ward. Er ward  
 der ordens 6. Benedict. und mit nament der regel 6. Benedict. beset. Er  
 regente nament jammerschel. und der pflüget fester vortz. Er ward  
 nach diesem effest Samuel d. künigs nament. Er ward. Er ward  
 nach dem aufgraben und der künigs geset. Er ward. Er ward  
 fester für der aber der fester. Er ward. Er ward  
 fester vortz geset

die kühn nach der heiligen Schrift andernorts geammet. Darin sie zuhause  
angefangens, ward aber ein mal der heil Samuelis in der yngen facht an  
widerlegt. Inson die nachfolgende worts gemacht vordruckt

Quia lathan eorum combussit filius istam  
Alma renudentur Samuelis & oia leuantur  
Hic colitur deus qd mansit inuictis igne

Es geschah die findung Anno dñi 1419 das ander tag vor der fest der  
reinen milt dñs frawen, wie es ist Samuel dñi 208 Jar da geboren was,  
milt der regierung es ist Konigste gelbes von Dinkburg

Der fünffte Bischoff:

Einige ward ein nachkommen, Mailand es ist Samuelis frawen milt frawen  
der was auch ein frawe ganz eines heiligen worts freier lobens, sie wolt zu der  
frawe dñi Ludwig des andern, den er gar geliebt. Inson der selb frawe nach  
milt was zu gelogen, auch in der alten groß ritterschafft frawen. Das ritt es  
blangend

Das frawen zu der was Anno dñi 858 Jar. A  
erwelter kühn anis große vordruchtung zu Martinus gimpfere und widerlegen frawe  
und andere frawe, der heiligen erbe mit dem frawe und walt er ein groß  
wunderlich vordruchtung kühn zu widerstande der widerlegen die mit walt  
dñi milt. die frawen frawen der widerstande der frawen. Das ist frawen  
widerstande und widerlegen frawen

Das regierung dñs es ist o C  
frawe

flieg zu Minus an gewöhnliche stiel in den furch. Darin so gar schallig in  
 In grund erbeaus. Also das man folgents die mauren abfchies und vordern  
 von mauer auffreyt milt. Das auffend als man zelt nach hieft verbiert 8 + 2  
 7 an. ————— Jannach anno dñy 8 5 8 in den monat May hieft  
 obrenumptoe comiff tang vidermuts der andre. aber bis mal ein anfang von  
 Minus auffschreibung, in den v. funderlich alle. Ertzschiff offt und andre gipflig  
 yndelatz niderdes und dreyffes lufft. mit dem fieberauffgang, was stlich niffbeant  
 die dreyffes (die mueren fipflig ständes und ordnung zu milt. 7 miltens fipflig  
 und abgipflig vordern. Was aber davon vifflosses und abgipflig das find man, 20.  
 Jannach 7 in den gipflig erften, und miltig in den Jannach 2. q. 5 so miltens  
 dreyffes vordern und 1. 5. q. 1. Jannach vordern auch 2. 3. q. 8. Jannach vft.  
 Jannach find man auch in den joff zu Monachfey als confirmatio, also. In dreyffes  
 dreyffes mit fonder funder miltens in den v. dreyffes mit dreyffes und dreyffes  
 die fonder miltens vordern (vordern dreyffes dreyffes, den funder miltens 6 dreyffes  
 vordern, Jannach vltig dreyffes zu Monachfey und Miltens vft der joff dreyffes  
 dreyffes dreyffes (anno dñy 8 + 2, wie v. miltens dreyffes dreyffes dreyffes  
 und dreyffes fipflig) vordern miltens und milt 20. Jannach funder dreyffes  
 in joff der funder der jannach Monachfey (anno dñy 8 + 2 die vordern  
 funder vordern dreyffes also

Guntzo sepulchris humo conclusit lumina fumo  
 Non caret ni dumo Guntzo sepulchris humo  
 Gaudia guntzo rapit alestria presul honstis  
 vinit 7 hauid miltens premia guntzo rapit

## Der Secrete Bischoff :..

Adelhelmo der seckel Bischoff zu Worms von vilken geson stammes abtinnens und vrbere  
vor uns Prinzen der gesonstigen fore in sandstus der folgen offst, und in nachstung  
wailand offst guntzoms aber er lobe mit vellez in fore in fure expirung da then fr  
in 900 der fore von dister velle. Der seckel an dister in velle und zinstigen sach  
fure expirung vil mitz und guntz offst fure der vey pries abtinnens und fure  
vrayens auff der in Januarij auff davor and vordere offst (anno dny 873  
dise nachfolgend velle vordere auff pries vordere vordere

Nit sub Adelhelmo Wormatia presule damni  
Passa fuit licet sed fuit aucta magis  
Nit sub Adelhelmus presentia commoda fuit  
Idcirco egi commoda summa tenet

## Der vii Bischoff :..

Theodericus ad Theodericus vordere und velle abtinnens wailand offst (abgely  
vordere und in velle offst vordere dister lobe in fure expirung 4. fore, in dister  
in fure so vordere, velle vordere und velle fure. Das velle pries vordere  
dister vordere in vordere vordere fore. Dister fure in vordere vordere  
by der vordere vordere vordere, and velle der pries by fure fore vordere  
fore und in der pries zu vordere vordere fore in fure original vordere, in der  
pries vordere vordere vordere vordere vordere vordere fore. In vordere 6.  
vordere, velle vordere vordere fore und dister vordere vordere fore. In vordere fore

Latini



aus b  
 und b  
 ist m  
 Can de  
 große  
 nstaus  
 mltip  
 als m  
 m, g  
 de die  
 lichte  
 leben  
 sage  
 Malin  
 In off  
 vil m  
 auf m  
 die auf  
 wach

Vita Thierlari contenta est perpetis ori  
Regula non janis fuit optima Wormatiansis  
Hic modo vilesit dum sub tellure quiescit  
Tempus erit rursus cum surgunt corpora rursus  
Tunc instar florum redeat in arce polorum  
Accipiet morum quia premia grata dotorum

Der achte Bischoff:~

Richtiges ist Rissouris nach vollem Abgang Meilend des 1. Aprils  
 in Kraft zu kommen, ob solches aber durch Vermittelung des Generalen oder durch  
 und Beglaubigung des vormaligen Königs Comandanten (der jetzt 1. Aprils nachkommen) ist  
 ist ungewiss. Gleich und steht man in der alten französischen Gesellschaft und des 1. Aprils  
 (an der durch den 1. Aprils) 6. Bonaparte's Ordens, das in der Zeit in Kraft ist  
 dieses nach und einmündig gemacht, gegeben, das jetzt vormaliges 1. Aprils (jetzt mit  
 neuem Comandanten) sich nach Meilend in Kraft. Dieses abgeben des 1. Aprils Meilend  
 unterzeichnet zu haben. Darum er unterzeichnet unter 1. Aprils Rissouris unter  
 der no. des mit unter in Kraft steht und macht des vormaligen Königs vormalig, und  
 vormalig, werden für mich, das ist er es mit abgeben und abgeben vormalig. Das  
 der 1. Aprils Rissouris wird bestätigt und zu einem 1. Aprils bestätigt, und steht auf  
 dieses 1. Aprils steht bestätigt und wird am 3. Aprils, zu dem 1. Aprils und am  
 dem 1. Aprils Königs Comandanten, darauf König für mich gemacht vormalig, und des 1. Aprils  
 1. Aprils steht ist. Wie wird zu dem 1. Aprils, wie er das 1. Aprils. Das 1. Aprils  
 Meilend König vormalig des 1. Aprils abgeben, wie das 1. Aprils also, so wird er  
 in Kraft sein und nach dem 1. Aprils angeben und sein vormalig Comandanten, so  
 er vormalig abgeben, welches aber mit noch vormalig vormalig vormalig, was  
 auf mit mit Comandanten ist ist. So steht der vormalig Comandant dieses 1. Aprils  
 der 1. Aprils auf vormalig vormalig und vormalig vormalig zu dem 1. Aprils Meilend  
 vormalig vormalig ist in dem 1. Aprils. Vormalig vormalig, das 1. Aprils vormalig ist noch vormalig  
 vormalig







...Lithographisches Bureau  
...als Sachb.  
nach

John D. Smith

[illegible]





Germanus Janst. Birckhardi qui fuit amicus

Pontifex plebs Vangerionis erat

[illegible]

Der 7te Brief: ..

[illegible]

Die oben

Die vorerwähnte Pflanze ist *Prunella vulgaris* L.  
*Prunella vulgaris* L.  
*Prunella vulgaris* L.  
*Prunella vulgaris* L.  
*Prunella vulgaris* L.

Der 7te ist

Kaisers mit ihm bey der von Rom abgehenden  
Kaiserin wurde gleiches vor sich (wie bey  
anlangend und wie die Kaiserin seit der  
das Kind? Daraus verliet) wie re-  
auf sich selbst das Kind mit sich selbst in  
Zur am wenigsten wie im letzten worden  
mein Selbst und Kinder) mit großen der  
sein selbst diese gesungen

Doniferis baculum  
Bis septem vivens  
Ratso sequens ter  
Qui tunc dices er

S. 3. Salb' mich die Begnadung mit  
Deiner Inn-Erhaltung hab' mit ja  
Ihn' auf's ja Kom' Ihn' so in  
Kriegs- auf's ja Krieger- Lust

Die oberscheit fons grabstons lantor also,

Presulis Erpbo rapit fastigia summa pbat  
offitium moriens liquit & illud onus  
Tres vixisse dno gausus munere tali  
Cecidit patris mura leta subit

Der 7m Bischoff

Katzo was mit den bischof von Rom gesagtes gar ein wunderliche und seltsame Sache  
dieser vordt glantz vorst Cuno Erpbo, ein mal anders, die den bischof freilich  
anlagende und was die Erpbo lant die auf velt und haben daruf vordt in vordt  
das Epim? Duns vordt was re sich nun als alle darf vordt und von Rom  
auf velt stot das Epim? vordt vordt vordt vordt, und stot zu  
zu aus vordt tag wie zu gelien vordt, also vordt vordt vordt (was sich  
vordt vordt vordt) mit vordt vordt zu die vordt vordt und auf stot vordt  
stot vordt vordt vordt

Pontifex baculum portavit itormatiam  
Bis septem vivens non nisi Katzo dies  
Katzo sequens ternum Romam properantem Ottonem  
Qui nunc diues erat vix modo paup erat

So baldt nun die Erpbo und Begung vordt vordt vordt fons  
dieser den vordt vordt mit zu vordt vordt sich vordt vordt zu  
den bischof von Rom den sie vordt vordt vordt mit Jean fons vordt  
vordt vordt vordt Erst kam in auf vordt vordt vordt in stot  
vordt vordt

unbestimmtes was er selbst als bestimmtes Gatt. bezeichnen konnte. Darnach wollte er  
er können mehr oder weniger genau nach zu zeigen. Sondern ließ es also stehen das was  
er selber unbekannt in den letzten Tagen war.

Der Finn Siscoff 20

Der Ern Stilchoff 20  
 Zurück Kardis oder Brorandis (als für gratianus wurde in dem Dorst in  
 dem Capitel aufgeführt In nomine an dem Ernj und befindet mit diesem vorters Bror  
 Dies der folgenden Briefen zu Worms und der für Geist andersung der Dinnor und demniger  
 eßte 20 1 aus auf dem Land zu Dessen geboren, und von gessagt und ein  
 lüchler der Wailand eßte fannnis der der briefe Ottens dem Brief zu R  
 geschehen, Dieser was reßlich ein münd in dem Kloster zu Lohar; von dem  
 nam in der selig Schöpfung von Mank; Piligius zu für an seinen fuff, dis weil  
 für sein mßfing nigendens, and also sein lobung, stand und nach so eßte  
 weil dant was vrandet für ihre mßfing Zeit zu einem eßte, aber der fuff  
 zu 6 Victor von der stat Mank gelangen, Dies was das selig und an seine fuff  
 ein ganz fuffte mßfing and an der geseßten, in dem fuff wenig fuffte  
 ußfing mßfing Und als selig vordant so gut so vordant Willigius  
 sein Dore reßt vordant dore geboren und eßte, auf diesen dore re vordant  
 mßfing ein solches selig Kloster dore mit fuff dore sein fannnis, das so  
 gresslich Zinnmündens, dore dore re so and, mit gressfannnis fuffte  
 and gressfannnis, reßte auf dore reß ein dore in gressfannnis, mit diesen für  
 von gressfannnis fuffte münd fuffte, mßfing re ein selbe der mßfing ein selbe  
 fuffte dies sein gut lob and sein, für die Ofen fuffte <sup>Ottens</sup> des dore, der für  
 gar gresslich

your goodness  
 this prayer  
 we give &  
 abgängen  
 in off your  
 (So said  
 Gaffes in  
 finden man  
 plunkens b  
 was er den  
 gefür die  
 Erbsepp  
 grüßet,  
 auf den es  
 er feiner -  
 fährte in  
 la reing fah  
 mittom)  
 Zu er fah  
 des apoff  
 Erbsepp  
 das mit es  
 für feiner  
 damit man  
 behind für  
 rups' Zin  
 working aben  
 wir soll emp  
 in des lant  
 wir für man  
 apt. Indelb  
 get für wir

puft

puft

pfiff und pöndelich die stat Moens. Und sein freilichste vor geschick  
 sagt. Das nach dem die comitons wiste mit einigen pöndelich die stat von  
 der panay mit allent Caroli magin abkennung als abkennung im pöndelich  
 macht, und die zu die stat Moens schick. Daplo lange far für andre stat  
 in folgend und was zu sich gefahren, und die zupst und abkennung des comitons  
 wiste durch abkennung und verpöndelich die stat und andere pöndelich die  
 aufgeschick alle zu abkennung mit abkennung die stat und also nach die stat  
 volkigen abkennung auf aufschick nach zu küssen, darmit geschick stat von  
 alle fear die macht und vorwungen aufschick geschick zu vordern, und vor mag  
 von tag zu tag abkennung. Das zu küssen die stat abkennung und die comitons  
 die stat geschick die andere, der die nachschick am eich wurde vordern und  
 geschick oters die stat, der die stat an die stat manay darmit es  
 schick, die stat und geschick die stat, und vor mag nach schick  
 zu geschick, an die stat nachschick worden was. Daplo alle comitons die stat  
 die stat ganz und gar vordern, der die stat die stat mit geschick eich  
 manay und schick vorwungen und schick, zu die stat und nach vordern  
 er gab die stat geschick die stat in die stat, das geschick manay, er  
 geschick von vordern auf die stat zu 6 pöndelich, was im pöndelich und schick  
 geschick geschick geschick geschick von geschick (manay manay zu die stat  
 geschick von Moens und das er la pöndelich und geschick geschick  
 der vor aufschick auf die stat. Das die stat geschick, was die stat  
 geschick was vordern. Das 6 pöndelich geschick zu pöndelich geschick  
 auf pöndelich geschick geschick, vordern der die stat geschick, an die  
 geschick, die geschick geschick geschick (der auf geschick geschick  
 und geschick der geschick von geschick was) an das geschick geschick  
 zu die stat geschick zu 6 pöndelich pöndelich er ein aufschick geschick, geschick geschick  
 im geschick auf das die stat geschick, die stat zu geschick  
 geschick auf andere geschick vordern vordern, More eich er in die stat  
 auf die stat in 6 pöndelich geschick, vordern die stat und geschick geschick  
 so geschick die geschick geschick auf 6 pöndelich geschick (in die stat  
 geschick

*Yulgen*

Solingen  
 und in v  
 lung für  
 soverm  
 alhogen  
 der info  
 mit den  
 den Ob  
 freung  
 Louis  
 etten m  
 Bonius  
 baird of  
 small  
 Soliffo  
 in vil g  
 remisto  
 fannus  
 mit m  
 und also  
 der d  
 des end  
 gegen  
 fath m f  
 alhogen  
 der d  
 Zofen  
 Jar m  
 greffte  
 m m

saligman) geseit fustand. Diemal das post des stummen ziter gar abgegangen  
 und in ein muerfen künny. Was geseit er den piff zu stummen vofen, vor  
 lang zu vofen, man er auffstet mit zwais alle vofen nach stummen vofen  
 vofen; diemal sein foch (nabes allen fustel - focher und geseit) abgegangen  
 mit geseit focher und lict vofen, den er focher was vofen  
 dices fustel lict. Er foch gar vil mit geseit fustel, auf fustel  
 mit den foch von lict aufstet vofen geseit zu lictburg, und in  
 den Ottenwald, und was vol die fustel fustel lange jar auf des stummen vor  
 fustel geseit, in den fustel lictburg, vofen und fustel von  
 lictburg fustel und fustel geseit vofen. Geseit von fustel  
 vofen und andes vofen die alle fustel geseit vofen auf mit vofen  
 lictburg und vofen fustel, So lictburg ist vofen lictburg  
 vofen fustel geseit aufstet vofen mit geseit vofen, diemal fustel die  
 vofen also geseit vofen, das vil vofen mit andes vofen lictburg mit fustel  
 lictburg vofen fustel fustel den fustel. O fustel fustel, das vofen  
 er vil geseit und mit vofen vofen geseit vofen fustel also vofen ist  
 vofen fustel vofen fustel den fustel am vofen auf, mit  
 fustel fustel fustel fustel, vofen er des fustel fustel fustel  
 und vofen fustel zu fustel geseit was der vofen von vofen zu vofen  
 und also lictburg zu den vofen der fustel und vofen lictburg  
 ist diemal mit diemal vofen geseit vofen fustel und vofen  
 die vofen fustel lictburg allen geseit vofen die fustel geseit fustel, lictburg  
 geseit vofen und lictburg. Was fustel vofen vofen geseit  
 fustel vofen geseit und vofen und fustel vofen, und fustel fustel, die  
 abgegangen geseit fustel, zwischen Mann fustel und lictburg vofen, vofen  
 vofen lictburg fustel fustel, die ist also fustel fustel, das vofen  
 zwischen fustel vofen, lictburg lictburg fustel fustel fustel fustel  
 vofen mit vofen vofen, das fustel ist vofen zu vofen, vofen so  
 vofen fustel fustel fustel fustel fustel fustel, und fustel lictburg  
 vofen und fustel vofen geseit fustel lictburg oder vofen vofen  
 zu den

In dem verfahren hab ich gefahren und des Zinsbringens gesamt meine  
 Gehalts das alle zugewandt, die Zinsen mit Zins zugewandt also ist die  
 der Zinsen sehr vollkommenlich geschehen, und so eine weisse, das sollste  
 mir also die zu weisse, und ob mir meine Zeit (das mir sein soll) Zinsen  
 ihnen aufgeben, will ich das sie zu farnen einmündet, und so aller farnen  
 sie einmündet geschehen, und das mir selber und so groß einmündet an einmündet  
 schenkt Zinsen der Zinsen Zinsen Zinsen. In der Zinsen Zinsen Zinsen  
 hab ich gemacht die farnen Zinsen Zinsen auf die Zinsen, O. Potters.  
 die Zinsen auf die Zinsen O. Potters aber einmündet mir auf  
 die Zinsen Zinsen Zinsen der Zinsen O. Potters sofolge od nachfolle  
 od die Zinsen Zinsen Zinsen mit einmündet farnen an die Zinsen od  
 die Zinsen Zinsen Zinsen od die Zinsen Zinsen. oder in Zinsen, und ist  
 so das die od mit farnen, od mir so von farnen Zinsen oder einmündet farnen  
 Zinsen, oder einmündet mir Zinsen ist die Zinsen Zinsen und einmündet mir  
 farnen oder farnen Zinsen die soll mir Zinsen farnen und farn und Zinsen  
 an die Zinsen (mit mir Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen) Zinsen werden  
 die Zinsen der Zinsen nachfolle sollen Zinsen Zinsen farn und farn, ist  
 so aber das Zinsen die Zinsen Zinsen, aber die Zinsen Zinsen Zinsen od  
 einmündet Zinsen Zinsen farn und farn Zinsen, sollste mit Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen, und einmündet Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen, die Zinsen Zinsen ist die Zinsen Zinsen, und farn mir  
 die Zinsen der Zinsen Zinsen, und an Zinsen Zinsen auf die Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen, die Zinsen Zinsen soll die Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen, Zinsen Zinsen und Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen, in der  
 Zinsen so Zinsen mit Zinsen Zinsen Zinsen, und die Zinsen, in Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen soll Zinsen Zinsen Zinsen, Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen, od Zinsen Zinsen Zinsen oder Zinsen Zinsen Zinsen mit  
 Zinsen Zinsen, Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen  
 Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen, es Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen  
 Zinsen, das Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen Zinsen  
 Zinsen

Kinder, das so aller erst mag in sich, und so der vofflag auf den den wies der  
 effe, und der woge den pfler mit sich mag aber mit viel. So sollen die ge-  
 reney des apots in sich, und der vorgeordneten geris (in vorgeordneten  
 in beide Seiten) unterwunden, glänzer wisse soll effe, auf der effe  
 stiel, und dieser folgen mit sich (von den den wies der effe und apots) ob  
 amfere wider den stas solliche ist soll wider den stas der wagen pfer ob  
 sich lösen mit 2 to 4. Aber nicht ist das ist mit frischer und voffiglich  
 gebrühen, das Ding das mit viel viel und erst wider ob geringe amf  
 gepreßten ist, niemand wider den, aber vorenne dinst, vore ob aber das  
 der vorgeordnete effe oder apot diese faltung apot zinschne mit der wagen  
 nachschne, soll er dinsten zung to goldes. sein frischer wies, so viel  
 mit vordienungs, und das dinst faltung stiel und voffiglich dinst dinst  
 mit voffiglich dinst dinst vordienungs faltung mit dinst dinst dinst  
 in der dinst der dinsten faltung dinst, dinst den mit vorenne dinst  
 in dinst: ob in den faltung der vorgeordnete des faltung 10 2 3 aber in den faltung  
 faltung dinst der dinsten dinst 23. und sein dinst dinst in den faltung  
 dinst zu dinst in den dinst dinst dinst. So soll diese dinst dinst  
 effe gar viel gut und voffiglich dinst dinst, den er von voren so sein dinst  
 und soll vordienungs, und so vordienungs viel dinst, das für den faltung dinst dinst  
 vordienungs vordienungs vordienungs. Nach den er mit der dinst dinst dinst  
 viel (in dinst und dinst faltung dinst faltung, also das (dinst dinst  
 in effe dinst) der dinst dinst das dinst dinst, vordienungs dinst otto  
 der dinst (vordienungs für das dinst dinst) dinst dinst der dinst, und dinst  
 dinst der dinst wider den er dinst, dinst ob sich dinst dinst dinst dinst  
 (dinst dinst gar als viel dinst dinst) also das in dinst dinst dinst  
 dinst dinst, das dinst dinst dinst (der dinst dinst, für mit  
 dinst dinst, mit voren viel dinst dinst für dinst dinst dinst dinst  
 in dinst dinst, also sein dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
 mit in dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
 dinst dinst dinst dinst. So soll der effe dinst dinst, voren in den faltung  
 dinst



dieses fuch befunder und erinneret und das er seiner Bräutigam sein  
 König mit Zurechtung runder od in das ofe reißiger, nach einiger Bräute  
 Da es ist in die Bräutigam darzu sein also, so gar sprach mit abfällig  
 ymmer, das ganz die foffnung ihres Lebens müsse veränderen, und al  
 weniger, das er sich solche seiner Bräutigam alteser müsse verfahren, und  
 zu besserer Bräute mocht, aber er der alle seine reig sein foffnung mit et  
 reuere in got gesetzet das in selbst seinen got, wo es nicht sein gütlicher  
 willen mit verfahren, das er in dem allem die Zeit, der Bräutigam anheim so  
 al nicht mit geschehen verfahren wolt, damit er es nicht zu nicht werden  
 Da geschah noch ein gross wunder, das so bald der Bräutigam kam, stand er  
 auf von der reitzeit, und schiedt als ob er nie nicht gewesen, ging in  
 mit seiner geistlichen reitzeit, und verbrachte in viel ofen Bestand mit der  
 Zeit seines anwesens bei Bräutigam noch verfahren, also das er nicht mit verfahren  
 gelos kam, wie er nicht verfahren reitete. Zu reit mit reitete bis got  
 erlöset, da ist er in nach des goten ragnen geraden, mit auferstehung. Das er  
 in die in dieser Zeit mit nicht sein würde, und so bald er nicht wieder findet  
 got Moens kam, das er sich auch und schiedt in auf sein kam, auf  
 der fahrt, und der Got seinen sich etwas in reitete nicht anwesend bleiben  
 So bald das Bräutigam erfuhr er seinen Bräutigam, da ließ er sich Bräutigam  
 mit der foffnung Bräutigam, nach so er nicht foffnung reitete und foffner unter  
 reitete, mit ließ er sich nach solche Bräutigam nicht in das auf lagern  
 und zu nicht letzten und gutten absicht auf mit der foffnung ölung verfahren  
 das darauf mit lagere, das die in der andern mochte, da gab er got auf  
 seinen got, das geschah (wie er das Bräutigam reitete das erlöset und befreit  
 gelobt) mit der reit Bräutigam kam der 20 25 nach in die Bräutigam ab  
 zumal so nicht das sein also in 6 Linnestzen (so zu finden in der  
 Bräutigam, ist mit grossen ofen zu der reit Bräutigam, auf von der reit  
 nachfolgend nicht gemacht

Robora Burckhardus ex nomine denotat artis  
 Et quod nomen habet maxima facta pbant  
 Rangio nam per eum fossas & menia turres  
 Edificat rursus depopulata prius



Es repetiert sich, so gut als je, auf diesem ständigen Jammerthal, auf dem  
von Jammer, denn der 1044 und verbindet auf sein größtes Leid  
nachfolgende sechs Jahren

Sobrius Albarho sua potesta misit unda  
Nam fuit a Nalsam nobilitat<sup>tate</sup> satis  
Vangionensis apex titulum cum noie p<sup>ro</sup>dit  
Illustis munda talis in ade poli

Der frei Disceoff...

[illegible]



## Der von Bischoff:

Anholdis ward ein Bischoff zu Moers und ein kunstlicher Weiland Bischoff  
 selbiger Anno dñi 1044 in den gewaltigen sein vorsehen (der aber das  
 Jahr vor uns gelebt) und inlands Bischoff Bischof Bald mit sich abgangen in  
 und. Es war ein freie Hofe vorsehen, und wol gelehrt, mit dem  
 ganz ein selbiger Lebens, In den ersten Jahr und Jahr in ausfang seiner  
 Regierung, sprach ein gross mündelreich zu Manfroy in der Bischof vor der  
 vorsehen, also. Einig das fürstlich des selbigen mündelreich und Luit 6 Geier  
 (der da Bischoff war) aus mündelreich freier, mit der nach ein Bischof und  
 gleichselb selbiger Bischof von Bischof Bischof in original selbiger mündelreich, das  
 zu Luit also. Ich anholdis von ganz gewaltigen Bischof zu Moers, Es  
 wisse die ganze aller christenheit in Bischof und vorsehen, das In  
 erste freie Hofe Bischof mündelreich regiert und ist (mit wol mündelreich) der  
 Bischof selbiger zu Moers Bischof. Das ein selbiger und freier freier selbiger  
 mündelreich Bischof, die mit freier Luit und Bischof selbiger, das In das  
 parabolis oder der selbiger mit ganz selbiger, also das In das selbiger freier  
 selbiger ganz und ganz Bischof ist mündelreich, Darmit In von freier die mündelreich  
 von Manfroy in der Bischof (daran der Bischof des aller selbiger mündelreich  
 und Luit 6 Geier selbiger) Bischof ist mündelreich. Darmit In In auf  
In der









Es ward mit grossen reuen und leid alle seine wideren (die in mich sein  
selbst inwendig loben gar lieb gehabt) gegeben und wardt auff  
seiner grabstein diese nachfolgende werte gesen

Firmus Adelbero, sincero pastore rector  
Vangiones docuit corde tenere fidem  
Sic se uirauit populi quoque portora paruit  
Et rapit t. membris sic polit astra poli

### Der 11te Bischoff

Adelbero, welcher vollendet er sey ein fetsch von Gottes gaben, was nump  
zu auf Adelbrandt mit dieser namen ist er ein vnder Japet od auff fley so  
wurde der nach zu Worms in dem stadt, und in dem Jor, ob der schwebste  
gestel fangst 127. Der ward das ostern von unser Jhrer den vnder  
dieser namen gelidert. — Das er gar ein vnder vornehmste und  
gestalt der free was, der seine pfer lange jar glücklich und wol regiert. Was  
was vnderstet bis für ein anfanglich so gundig und gundig, er ward zu  
fürst und vil mehr abfolde und frid, also das er zu auf der stadt Worms  
und der lantzart vordrich und jagt statt darmit und misset in der schwebste  
gantz und gar. Also das er sich gefelichst salt seine lobe und lobes an  
seiner mit selber auf noch manigere gegreiffen lassen drest, und der Jhrer von  
seiner willens. Erstlich das er zu für ein anfanglich in unsern, und in allem  
seiner

many  
 and  
 in the  
 minds  
 and  
 over this  
 and it for  
 the 11th  
 6 of the  
 6 and  
 anyone the  
 in all  
 7

Im juffe zu Wunfauſen, darinn regat die ſell ſeng aignuſch laſen, der  
 Jung Löſche Carlſſen, und Warumbſſen (wie man ſollte auf  
 die verſchiffte ſeine grafſen ſuchen den), nach der dreyß Bötſſen,  
 verſet auf ein altes dieſe, ſo nach in grafſen juff verſen, der er mit  
 ſeine aignen ſande geſehen ſit, und alſo in wirtſch lauter Joſ (als  
 dreyß, von der grafſen dieſt zu Wunſen. Erben mit dieſer meinen  
 aignen ſande juffe, der er in der 37 Jahr nach meiner verſen  
 Geigen juffe zu Wunfauſen nachwund geſen und ungenantet ſit, der  
 dreyß Bötſſen, mit alder ſeine nützling und zugeſe, an volder wunſen  
 der, und regeln, welche auf jnleſſigheit meiner nachſen, dieſe grafſen  
 welche nachſen vil jar lang, darvon nützling und meinet vord was  
 Sollenſe jnleſſig geſen auf dieſe und vordig meinet auf dieſe Zählung  
 der dreyß Grafſen in der vord jar der regierung, der alder lebendigſten  
 ſeng & Zünſen der ſinſten dieſe nachſen Anno die 1105 und  
 Ward der er mit der 38 Jahr an dieſt grafſen, der jnleſſig der  
 vordig teil nach ſinleſſig al meinet verſen und der ſinleſſig geſen  
 da dieſt in der der jnleſſig von dieſe vord, der geſen auf der reg Inly  
 als man jnleſſig nach dieſt geſen 1108 Jahr Es ward nach ſinleſſig  
 geſen der Wunfauſen, dieſt liegt er in der mittel der der 6 brya  
 der und endete der nach auf jnleſſig grafſen alſo

Presul abelbomus christi memos & bene cordis  
 Meſis queſue poſt huius ſemina vite  
 Predia cum pace dedit iſta ſibi Griaſe  
 Bötſſen Carlſſen Warumbſſen  
 Inclita nobilitas non niſſima fama parentum  
 Nobilo Adelbrothium nomen habere facit  
 Vivat in athena qui regni porpatis aula  
 Ad faciem videat qua ſine fine deum

Der ~~XX~~ Bischoff: . . .

getmarus ward nach Mailand abberufen als Bischoff zu Worms lebte  
 aber in seiner ergrüpfung mit ganz geringem Alter von 60 Jahren  
 gestorben. findet man nicht. Derselbe ist die mündel zu oft gefahren und andres ges,  
 das unser (die die Bischöffe zu Worms hat von ihm für den tag seines  
 absterbens vordr. freilich begangen, auf den wir den letzten<sup>ten</sup> Octobris, auf  
 den er gestorben. Anno dñi 1109. Es sind diese nachfolgend noch geschehen  
 auf den sein seine Legebrunne also lautet:

Præsul diemarus præclaro dogmatæ charus  
 Cleri suavis odor non magis plebis honor  
 In mundo quavis vinctus sup æthera clavis  
 Iam requiesco solo rutilato polo

## Der 111 Bischoff: .o

1111 Das veltich in unich zu Loß vor demen kan re in des land  
 Saffens, gan gosse, da ward re ein Großer Abte nulang demnach  
 ward er widerumb beiffen, durch Bischof Gernung den fünften, der zu des  
 Eßmils Moens aufe sonderlich gedenken welle und zirkelt, das re fop  
 ein gessindere vrenniffen, der by auch ein gessindere Binschreifer fere  
 was Diese veltichung geschah in dem Jahr Anno dñi 1110 Gering  
 anfang und in des selben Jahr wurde regierung ward die schindere zu  
 Moens (so lange das vor 238 Jahren zu des ziten Wuland Bischof  
 Gintzons sein vorsehen was ein fere speal und vortre von Gintz ange  
 und vorsehen vortreint aiffbar, und rest veltichung aiffgemaß  
 ob gantz veltichung machen, als bald angere re, an Bischof Brinn  
 vor Tage, das re zu dief Bischof vorsehen veltichung, veltichung re zu Gintz  
 veltichung, wie die veltichung geschah, der veltichung Bischof an Gintz veltichung  
 was ein Moens aufe veltichung, der veltichung gantz vil chur, fere und  
 fere, das in Gintz veltichung, und veltichung Bischof re auch Bischof Brinn  
 von Spire, Bischof Binschreifer von Bischof, Bischof Alwinus von Wirtz  
 Binschreifer und Bischof Gintz von Wirtz, das die veltichung sein veltichung  
 die veltichung die veltichung in der des die veltichung veltichung, und  
 die veltichung veltichung Gintz veltichung, auch die veltichung Gintz veltichung  
 und apostels 6 veltichung veltichung was veltichung Bischof Gintz die fere  
 auch fere vil veltichung veltichung Gintz veltichung Das veltichung mal veltichung  
 veltichung veltichung, die veltichung zu Wirtz mit vil veltichung fere und  
 veltichung veltichung fere, Das re veltichung fere veltichung fere veltichung  
 veltichung (und veltichung veltichung veltichung) fere veltichung und veltichung veltichung  
 veltichung und das fere fere veltichung veltichung veltichung veltichung  
 die veltichung) veltichung und in veltichung veltichung veltichung so veltichung  
 veltichung und veltichung veltichung veltichung Das veltichung fere Bischof  
 1111 auf den veltichung tag des veltichung veltichung (wie re das veltichung  
 veltichung mit veltichung fere fere veltichung fere, Das veltichung als veltichung veltichung

Bischof

Bischof  
nachfolgend

Gintz  
 Gintz  
 und zu die  
 und veltichung,  
 von veltichung  
 zu fere an  
 zu die veltichung  
 des fere fere  
 1111, zu  
 die veltichung

127  
Bischof unser lieber Herr Erzbischof 1115 Jar, Was uns verordnet diese  
nachfolgende Briefe gemacht,

Lorchonum confors prius Ebo post tamen exors  
Golaris sedes acceptas liquit et ades  
Wormatam uenit populi quo scandaba demit  
Profilis 7 partes sanctas exerruit artes  
Vnde beatorum uesperunt roga polorum  
Eboni patri dilecto credite fratri

### Der Herr Bischoff...

Unser lieber Herr Erzbischof, der in dem Bistum Bamberg  
gelegen, wird in seiner Jugend, in Bamberg in die Welt aufgezogen  
und in die Lehre, auf andere irgendeine Weise, die er mit allen Fleiß lernt  
und lernt, also das er gar ein gütlicher Mensch und verantwortungsvoller Mann wird  
Von diesem Mann in dieser Hinsicht die fünfte (wie sein Gut das sein in Bamberg)  
zu sein an dem Tag, wird in fast gütlicher Weise das er zu jedem Nachschaff  
zu der Beschäftigung in Bamberg, da steht er sich also ganz unfehlbar und wohl  
das sein Gut das mit und bereit aufzufassen, wie man in dem Bistum Bamberg  
lebt, in Worms von dieser Welt abzuscheiden. Auf sich die Bistümer, wie  
im Selbst der Geistlichkeit dienen soll, verglichen ist. Also das die Capitel der  
Bistümer



darüber in seiner ungewohnen auff sich zuwenden, und mit mehrer ehrs und geacht  
 vor zu setzen, deshalben gewaltige Bistum zu zu ande Arnoldus befohlen  
 und sandte, alle zu sein loben, und mit allem in sandte, Sonder  
 was er zu also sprechen und schreiben, das Bistum Bizo zu zu seiner  
 gewaltigen possessionen hinweg, Sonst alle sein (wie ein vortriben)  
 des ganzen Bistums gewaltigen und mit dem in, in die Zeit er sich in seinen  
 mit der oberrichtung abgehofft Carlhe von Mainz zu setzen was, zu setzen  
 nach dem Arnoldus, das in die Zeit das Bistum zu setzen, sich in die  
 Zeit in allen dingen abgehofft unter geachtet sind er selbst ab, vorsetzen  
 sich selbst mit Bistum Bizzo für seinen in gewaltigen sein loben, und  
 alles in sandte, ~~das was er in alle sandte, und schreiben, das~~  
~~Bistum Bizzo es in sandte~~ Man finde von in diese nachfolgende mess  
 anlage

Arnoldus bachelum nondum papae adeptus

Bizom cessit dans sua iura pio

Paris amatoris celesti vate fruuntur

ambo pauperis summa sit ergo salus

Man was Bistum Bizo zu sein mehr und vornehmliche zu, die die geistl.  
 Bistum die Bistum und in geistlich mit allen seinen vornehmlichen Bistum zu setzen  
 und setzen, Darunter was in mit ande den in sich die geistlich  
 nennen ist, Er Bistum und Bistum von seinen auf des Bistum Bistum  
 zu Bistum, das in er zu sein Bistum vornehmlich, des Bistum die Bistum  
 Bistum, und Bistum, an ande Bistum, die er selbst von seinen Bistum  
 sind selbst die von des abgehung und Bistum, das er Bistum Bistum  
 was, So Bistum auf der seinen Zeit und mehr seinen Bistum, von  
 ande Bistum Bistum und Bistum Bistum in seinen Bistum Bistum, zu den  
 alles er sein Bistum gab, und Bistum Bistum, als Bistum des  
 Bistum Bistum Bistum Bistum von Bistum Bistum, das was er selbst  
 Bistum, und mit Bistum Bistum des Bistum Bistum Bistum  
 ist Bistum Bistum zu Bistum die von seinen Bistum Bistum Bistum  
 Bistum, das was ein Bistum und ein Bistum Bistum von Bistum, das in sich auf  
 und



und mufz von dem das gaffte althum, die man noch die künen  
von Minus Namet und man folz in für juleig von wegen der unzufoligen  
mündelhaft so nach fones rolligen abgang des fones ab vilfolingeligen  
lange jar abgefunde. So brach diefe eßst mit fones fief-zugheit zu  
dem eßst die drefte Ruffen Bobenfins, Ceffins, Liebfins, fies,  
muffins, und biffins an andes mofe. Safft ist noch ein beßte, (An  
diefe eßst **B**uzo auffgreift) vorfunde, in mofen re fones fones  
fones an fones fies und auffeife, in fies fies, das ein fies fies  
mies zifles fones fones ein jar mufz von fones fones, nach fones  
vold folgen felt, die die fies zu befehlung fones mofens fies, ad  
und gottes mofe zu künen, und wie in fies geliebt, mofes mofe zif  
Es das diefe eßst **B**uzo zu grüfliche poffen des eßstes fies, das  
was drefte fies gegenfies Arnoldus, mofe zu von künen fones fies  
fies und eßstet mofe fies zu (was mofe fies mit dem beßte  
in fies und mofen fones also das re von fies mit dem grüflichen fies  
eßstet) das die eßstet zu Mofen auf von fies abfol, was mofe  
re zu von mofen fones, und wie fies fies in fies fones  
fies, Daraus mofen fies (zu zu mofe) eßst **B**uzo (die  
so lange jar in mofen fies) mofen, und zu fies fies,  
So bald das die künen mofen, was re fies fies, und wie grofste  
mofe fies die fies fies die fies fies, das mofen fies und  
fies abfol und mofen zu fies, Mofe fies re (wie man in der fies  
fies fies) gar ein fies fies poffet, und bald ad die fies  
mofen re der fies zu fies fies (wie vol mit mofen fies an  
mofen und re mofen) zu diefem mofen fies auf ein, mofe die fies  
in fies und fies mofen, mofen und fies fies, das mit ein andes  
in der fies, und of die fies fies fies fies fies, ad mofen  
mofen die fies mofen in der fies und an fies mofen fies, das  
fies die künen noch vil mofe zu fies und mofen fies mofen  
eßstet

Min  
das  
zu ein  
gemein  
also die  
also das  
reft  
mofen  
mofen  
drefte  
drefte  
zu mofen  
und in  
fies  
eßstet  
dem fies  
Mofen  
dem mofen  
gar  
mofen  
noch fies  
von diefem  
mofen  
fies  
und mofen  
drefte von  
drefte

Mein Befund es mir lang darnach, das er sie durch eif mit mir geschildert  
dieser zeit und dazuge das sie ab ihre erkrankung und von ihre bewahrung sich  
zu mir für die pat in das selbe begabende. Als bald fiel er mit seiner eif  
gemeinlich / und mir gegen in sie / ruffend wie viel an alle barmhertzigkeit, dann  
aber die gleich erfahrung, das er sie die augen aufgraben, aber die nase abgewandt  
also das die selbst brenne, an ein fackel lichte precht von ihr brennen mochte / mir eif  
reicht (und auch mit das in in die pat an prominent abgen vollen, während der  
abgen augen das genötigt und gedemütigt, das sie mit milderungsfre  
humbigheit grad gegen mich stand, welche sie gar besonders verlangen künf  
dort misst sie zu mir (wie der apst von verborge in seiner conie anbringt.)  
zu mir abrag und precht so th selbes abgaben, auch eif Brigen verliessen  
und in brennen noch für mehr wider erfindung noch befehl für, das alles ge  
falschung das eine gemalte bister vollen abgange. 2. Man fiele  
erfindung wie es sich und erfindung des eifst vor die pat Moens in  
den Cois mit selbsten mir inbetracht eifst von eifst eifst werden sey. Dann  
Wilhelmus parisiensis ein besondere augen reuert gemacht. 2. Nach  
dem mir eifst 1000 far mehr abrag von der zeit der reft erfindung eifst B.  
geft verliessen. (von dem er gar lang ein elende gemalten, und zu brennen  
erfindung brennen migen. Darnach aber nichts mehrlassen, wider in eifstlich  
noch freiliche fassen seiner anse zugehörte, da verachtet in got die fure  
von des elenden jammertal, das eifst den 10. Decembrio Anno dñi 1151  
nicht vollend das er brennen für reuigere gelte gab und eifstlich sey (Anno  
dñi 1149, welches wider den eifst. So ward er doch nach seiner will  
und erfassung in das Kloster seiner pfennig der eifst eifst / und  
eifst von eifst gemalten von eifst gar selb zu die sel eifst und eifst  
auf den sein seiner eifst, während eifst unbescholene vort eifst

Brigo pater sapientum quem res vitavit et alium  
Brigo pater legum quoque pacis amator  
Brigo faciens aras, mentis corrigit avaras

Brigo refert:



in gotschischer anlesung fore, die große eise und münze für die ferner dreyung  
 und allen vorstufen, besonders die den alten eisenen pfeil Wankens, von wegen  
 des feinen mactes 6. Anzeigen, die sein pates was und in für andere  
 feiliges dem fort. Darnach ward er verestete und bewegt. (Es ist in der  
 fiedlung für seine erziehung) das er vil gütliche pfeiler veresteten und  
 breiffen ließe, besonders den pfeil von fons. (Die das ganz ein andres fore  
 fore was) mit ihnen verestete er sich in einen pfeil von Wankens, und  
 in geymessen für das. In den und apitel des (siehe den ferner breiffen)  
 verestete er die drey mit große eisenen und andert. Darin sind die drey  
 eise lichen feiliges, die drey ande eine feiliges nach dem von 6. Syntesis  
 Zuerst lange, Satimino, an der von den die drey veresteten und das feld für  
 gangen, Den man in münze erachtet, wie mehr drey gangen, Wie das  
 die gemein man refis und fons mact, folgen darauf das vil münze in die  
 feiliges (auf andert) fons mact, die fore eise darin befestigt, von  
 den sich die drey in gotsch feld großlich eisenen mact. Die drey  
 mact feld mehr die erziehung drey eise als mündeliche mact auf  
 die Wankens in münze eisenen an den feld, in mact 6. Wankens pates  
 ist. Den die drey so große mündeliche feld an dreyen pfeileren  
 eisenen das die mit gütlichen münze eisenen mact, das mact vil für  
 drey feld gemein eisenen für drey und drey aufbau mact ist. Man  
 feld eisenen mit drey feld feld von drey, drey eise eisenen, das  
 feld Wankens (siehe das den pfeil Wankens eigentlich feld) mit eisenen  
 mündeliche und abeisenen feld, das mact die drey (mündeliche das drey  
 and was darauf eisenen) drey mit er feld. Darnach mact gemein  
 eise drey das mact ein lange feld an für drey er mündeliche eisenen  
 eisenen. So lang die fore die fore für ein drey feld feld feld das  
 eisenen auf den eise tag des monats Mact, als man feld und drey eisenen  
 M + eise feld. Also mact er mit eisenen und große drey in den feld für  
 die drey eisenen, auf feld von für die nachfolgende mact gemein.

Conradus.

Conratis specimen preclarum nobilitatis  
 Commissas domini quam bene pavit oues  
 Nunquid oues presul pavit ratione carentes  
 Non sed vanos vix doctos viros

## Der 11. Bischoff:

Conratis der andre des namens, ward nach vollesingen abgang Wyland Bischoff  
 Conratis Inseßung sein neßter neßter In unser Bischoff vordelt, gar ein  
 loblicher geseßter fere, der das Bistum Conratis größte geseßter und milt,  
 lichte für Begreuer, und mit mit mit regiert, der uns große lichte  
 gar für von angeseßter, aus gütlich lichte und angeseßter aufseßter  
 auf angeseßter mit alles regierenden, Darin geseßter, und angeseßter in Begre  
 geseßter, der die lichte so mit angeseßter, der re der die geseßter fere,  
 lichte, mit of mit angeseßter unsere lichte, der ein Bischoff od geseßter an,  
 geseßter, und geseßter vordelt, der Solche lichte re mit die fere, Wie  
 fere Wille für die geseßter von die lichte abgang, der in der fere fere  
 geseßter Barlacosta, fere andre fere fere, der fere für unsere fere geseßter  
 fere, der re fere das fere mit Conratis die fere all in die fere geseßter,  
 für andre geseßter, mit mit mit geseßter fere fere fere fere für fere  
 fere fere, in der geseßter dieses Bischoffs das vordelt fere fere fere fere  
 geseßter





Es ringt sich zu ungeschicklich in das ring für die erwirnung dinstes edelste des  
aus imo dñ 1181 das obenstehende römische das für feilich abnomals von Worms  
das lasen er vil ande fischer und forern bi für beschreibung das re die rathliche  
forern ergebnen fündling die dñegreife von Mainz (die rathland Arnoldins  
wien Eckhoff fündlich römisch und nach faterndt) vorern und das für  
für erpflanzung od faterndt. Nach dem römischen faterndt vil und alls by  
vold, unde faterndt faterndt und dñegreife, das für faterndt, und das faterndt auf römischen  
eroffnung faterndt lñf, das für römischen, rathlich für faterndt je rathlich, römischen  
boern und auffern, in rathlich je vil vorern, und römischen auf für, in den faterndt  
eroffnung rathlich, dñegreife das die römischen faterndt und dñegreife rathlich  
für als dñegreife Eckhoff Arnoldins von Worms faterndt edelste faterndt von  
Mainz, edelste rathlich von Worms, und edelste faterndt von Worms (die für die  
faterndt rathlich) rathlich rathlich und rathlich. Das rathlich der  
andere rathlich, in dñegreife für 28. Nachmals das rathlich rathlich  
das für faterndt rathlich der für (das rathlich 1184 rathlich von Worms  
als das rathlich, in die rathlich dñegreife das für rathlich von Worms, rathlich  
mit rathlich, dñegreife in rathlich rathlich rathlich faterndt lñf, und rathlich die  
rathlich faterndt an den faterndt rathlich, rathlich rathlich faterndt und rathlich  
faterndt lñf, das rathlich rathlich rathlich und faterndt mit die faterndt an den  
rathlich, dñegreife rathlich rathlich faterndt

A conspu rapitum per libere munere nostro  
Te libertate digna fruaris ea  
Sit tibi Wormatia Laus hinc et fructus honoris  
Quod pia quod prudens quod bene fide natus

Benedicite dñm rex faterndt  
ober oelfo

Digna bona Laus semper Wormatia guide  
Te mihi sacrauit Crux te mihi muro dirigit

Erwählung und rathlich dñegreife edelste das vil faterndt und faterndt mit dem  
eroffnung

Es



pfalzgraf Conradus, der ein pff biende was vil gnuets künst den der stalt die  
 pfalz nach volles abgang, Wulants pfalzgraf Hermano (der der erst sein  
 gesehtes gesehtes) volles set, den dieser frucht (der sich sein stalt (auch seiner  
 freindt) und anfangs ad anfangs) gnuet vortet, der auch künstlich der  
 Inbrenn biende, der sich manichs baldt nuch in ein legens, und vil manichs  
 stes gnuet in fruchtens dufft, veng mit gnuet den pfalz mit gnuet  
 we ab, der die unbillige nuch anfang, der sich auch volles abgang, der  
 salben des pfalz der frucht geseht vortet, geseht und in ein abfall  
 dufft vortet, — Der frucht man vor ein gesehtens, der re nuch  
 volles abgang dufft fruchtens der der stalt salben dufft fruchtens der frucht  
 fruchtens dufft sal den stalt, Inbrenn, mit alre fruchtens, der vor  
 der der geseht von fruchtens geseht was. Es lere dieser dufft in  
 fruchtens regierung 24 Jar und nuch vortet solches fruchtens vortet  
 fruchtens auf dieser fruchtens lere, der geseht der fruchtens fruchtens  
 dufft man nuch fruchtens fruchtens geseht, als man fruchtens nuch fruchtens  
 geseht 1137 Jar, da ward re in den pfalz, und in den fruchtens  
 der 6 Jar, der der alre nuch man alre fruchtens fruchtens fruchtens  
 vortet, Es fruchtens auch nuch fruchtens volles dufft nuch fruchtens dufft  
 von der geseht, volles in lere als lere

Dux palatina Conradus stripe subortus  
 Absulit a sacris non bona paucis loris  
 Que manus inde pri Conradis larga redemit  
 Presulis a sacris edibus illa dedit  
 Huius Conradus Conradus respuit res  
 Hic petit ergo suum sed petit ille palum

Conradus der  
 fruchtens nuch  
 Conradus fruchtens  
 12 Jar, von  
 den andern Jar  
 man fruchtens  
 lere in manichs  
 der gesehtens  
 fruchtens fruchtens  
 der fruchtens fruchtens  
 fruchtens, der g  
 geseht fruchtens  
 der monats  
 und fruchtens in  
 von in manichs

Ich habe sehr die  
 die die Kraft seiner  
 selbst (auch seiner  
 auf leichtes B.  
 und viel weniger  
 spricht mit der  
 Falschheit, die  
 in mir abfällt  
 aus, das er nach  
 immer den furcht  
 iger, dass er  
 nicht selbst in  
 sein verfallen  
 eine furcht  
 die nach sich  
 in der furcht  
 des zu der  
 eigene Kraft

Der 77<sup>e</sup> Bischoff

[illegible]

Quis locus hemerum nobis p[ro]sit amicum  
Traictum mirum tradider hanc verum

Pontifex



176  
Esst groß, das demnach (anno 1717) 1200 Edelsteine von Montz mit  
wolt abging an des fur, ward er von des meisters teil des schreibers des Montz  
Insel gepulver, den fur auf die sonne bring Philippus (welche fur ganz guldig)  
wenig freudig und ablassen was. Nun wardt noch altin den schreibers  
von den schreibers des Montz, die fur wie fur wie gegeben, Sante fortan eigig  
fuchus von Eppus vord, die selbs vordstadt und brachen zu Rom by  
halb juncutis den luttum des meisters, sonil zungang, das die munder walt  
absetzt und guldne fur eigigkeits zu neuen Edelsteine confirmiert, die  
meiste mal abes Esst langelich, belangende, als mangelich vorrecessus und  
absetzte wurde, (dies in einigen mangel dionand den selbs bringe gelich esen,  
der fuchus selb, wider den der Esst großlich was, der es wie Esst altin fuch,  
das wird so groß er Esst Esst by den pume er walt und selb selb der Esst  
epitulis mangelich und mangelich, und vord Esst eigigkeits guldig und an an  
epitulis, dionand Esst, walt, er abes gar wie Esst was, den der fuchus  
und die munder walt er so gar Esst walt, und zu fuchus selb selb in die Esst  
Cris Esst bringe Philippus, der fur alle fur fur 6 luttum, ganz guldig und  
guldig Esst und ablassen was) der meining, was fur an Esst walt  
er Esst mangelich, Esst mangelich mit guldin zu belangen, Nun was er  
gar wie fur, gar ab und Esst Esst, den abes die Esst Esst, mangelich und  
guldig, Esst er by allen fuchunges selbs fur walt, fuch fuch an  
zu belangen und pume, und den guldin Esst Montz zungang, alle die  
so auf den Esst Esst Esst eigigkeits angemein, und fur fur fuch  
belangt, da wardt gar wie Esst, wider Esst Esst Esst, fuch er  
wie Esst fuch zungang. Man fuch Esst, wie das auf fur selb walt  
Esst, an belangen und mangelich, ab fur fur fuch fuch und vord  
Esst, also das fur in wie Esst oder Esst Esst Esst, O fur  
Esst, walt fur abes fur, den land die Esst Esst Esst, so Esst  
Esst Esst und Esst Esst Esst Esst, das wie die fur so gar fur,  
Esst Esst, das auf er fur zu Esst Esst, was fur die Esst  
Esst, das fur die Esst Esst Esst Esst, Esst Esst er fur was was  
fur was, was wie Esst Esst. Es Esst der meining Esst in fur  
Esst.

[illegible]

glück

[illegible]

[illegible]

July 12 1955  
polymerized over

mirin<sup>3</sup> la  
 Zu Kaufung  
 mir ~~ein~~ <sup>ein</sup> füllig  
 Zu mirin 8. f. f.  
 mit vorgehen  
 greffes Zinse  
 möglichen  
 Zu dem andern  
 so auch andern  
 folgendes  
 Zu weisse und

198  
Die für seinen Augenblick nicht mit zufrieden, aber diese nach  
während diese wachende von für gemacht, also laute

Bellicus anstus pugnare cohorte Lupoldus  
Imbelli mouet bella cruenta Papae  
Angulis frenis regis quandoque Philippi  
Qui Lupus ante fuit semper factus ovis

### Der Kün Biscchoff:..

minis der ander des namens, aus geboren geoff von Gauding, groß  
zu Klaufer, gemacht (von dem nicht für über auf waldung biffen) und  
mit <sup>im</sup> fällige sein und willas, des ganzen verfallens Hündbrüder und  
zu sein Stoff, des gauding Luns die 1212 in dem sein nicht verfallen mit  
oder angucken, diese angucken seinen pfe 12 Jahr, in der Zeit er viel forierung mit  
großes Zinsende beten, mit der Zinsende zu Worms, von wegen sehr vilselien  
angefahren handfaden, und danks mit Gauding, die für für eine von mein tag  
zu dem andern so lange ich nicht) vertragen kommt, auf dem da selbst, des  
für auf underschieds der alten lilligen waldkammer pfe, sein Zinselien  
fertig und zurecht (der selben zu Handlung und wald, aber sein  
zu rechte und fürpand) abhandeln, Euphig fingen für an seinen lilligen wald  
für seinen



seiner geistlichen und weltlichen in verantwortung, sich die selben gütlich zu machen,  
auch für sich selber geist und salbungens ihres geistlichen auf zuweisen, die  
alles erst zu tun (der sehr mir geistlich veranlassung für was) gern in der  
güte und mir freiges, abgesetzt und sie in der billigkeit geistlich set. Solches  
aber so wenig was es für sich selbst noch sehr haben mochte, sondern für den in  
verantwortung und handlung zu setzen oder zugeteilt mit geistlich noch sehr  
So was er, die geistlichen geistlich für die handlung und sie auch in der  
geistlichen geistlichen, in dem dann selbst, verhofft auch mit der in allen  
handlung, auch die für sich selbst in der handlung, Wollte sie sich mit der handlung  
verantwortung mit der handlung, dass sie für sich selbst handlung, in der  
handlung handlung mit der handlung zugeteilt, und auch für sich selbst  
zu verfahren, so sie sich selbst noch sehr handlung, mit der der geistlich vor,  
mündlich verantwortung und geistlich so alle für sich selbst, dass sie als selbst, auch  
die für sich selbst abhandlung, und sich aus anderen geistlich nicht lassen solches  
geistlichen der geistlichen, dann so selbst geistlich, der handlung in der handlung der  
geistlichen Sacramenta zu setzen und mitteilen, dass die geistlich, so für sich  
Zu der verantwortung und zugeteilt verantwortung, so für sich selbst mit der handlung  
selbst, dass sie der geistlich als der handlung und erster obhandlung, in allen ge,  
verantwortung handlung (besonders in der handlung von alter handlung) geistlichen  
für, und der handlung von Verantwortung mit der handlung sehr vollständig  
auch die für sich selbst, und mit der verantwortung ganz sehr selbst, und selbst mit der  
handlung verantwortung handlung. Es ward die handlung mit der geistlichen  
so geistlich und für handlung, dass in der handlung (was für die geistlich  
zu selbst und der handlung handlung) zu selbst was, besonders für sich  
Zu der handlung für sich selbst geistlich verantwortung, besonders geistlich mit der  
auch so die für sich selbst in der handlung selbst geistlich Verantwortung, was  
dann der der geistlichen, alles das für sich selbst, Verantwortung und Verantwortung  
Zu der selbst alle geistlich handlung der handlung ganz handlung der in handlung  
so selbst handlung und handlung selbst, die für sich selbst handlung verantwortung, selbst  
alles mit selbst handlung oder was Verantwortung verantwortung, alles mit der der  
verantwortung

Verantwortung  
handlung in der  
für sich selbst  
verantwortung  
und handlung  
dann selbst  
und geistlich  
mit handlung  
selbst handlung  
für sich selbst  
handlung in der  
zu selbst, und  
selbst mit der  
dass der handlung  
selbst mit der  
selbst der  
und selbst  
Lephandlung,  
geistlich handlung  
zu selbst handlung  
handlung für sich  
die selbst mit der  
aufhandlung  
in selbst handlung  
handlung der  
und handlung  
für sich selbst  
dass für sich  
noch mit der  
an der selbst

Personen des Hofes, auf den Hof aufmerksam und anfangs räsonnirte  
wie in den des galviers und real anstands, was meiste und misserthum  
für aber in der past, und in den fupers der gupstigen abhand, des dains  
unvermeidlich notwendig, Solche besonning vorer langere dem jare  
und sag Vor sind man nicht ganz schweb und velen angere unter jure  
dem schick wie fürwahrman (aber das Zurecht mancher) mit lob und  
und grosslich Zurechtgang, manlich das man mit mass sich, der vater  
mit begreut, nach dem andern diphliche ordnung beirathet, welche für aller  
schick anfangen vefeser erachtet, also dem vater, das vater jure schick an  
für ein Zurecht Zurecht, Dem diese vater vater ist gupstigen  
für jure, der andern aber angere der jure fürwahrman vater, So  
dies mit ist mit solche besonning und misserthum vater, schick  
das dem mit noch mehr regre der also vater So anwilligen für (durch  
nicht mittel gupstigen an der Zurecht vater mit schick, oder anfangen  
welche der Hof auf mit real abfliegen vater, und manlich dits die  
und schick, schick diphliche von vater, mit gupstigen jure vater  
Lepins, schick an der von dits, mit gupstigen dits von dits schick vater  
schick Zurecht von vater und an der vater, So vater von jure mit sag  
für schick dits gupstigen, und nach langere auf schick vater schick, schick  
an der schick dits dits, mit vater abgerat, schick und anfangen  
die jure mit schick und schick dits, nach dem dits und aller vater  
auf schick, was nicht mit dem andern dits dits, und an der vater  
mit schick der vater, und mit andern gupstigen vater (die dits dits  
dits vater, gupstigen vater schick, Zurecht vater der vater schick  
und ganz vater, So vater und der schick vater in der past, dem für  
für für schick dits dits an schick vater gupstigen, und dits  
das für dits für dits dits, dits vater vater mit besonning, misserthum  
nach misserthum dits auf vater, So vater vater schick Zurecht ist  
an der dits vater past, mit dem das für jure mit ist für vater

*Erfolgen*

Personen des puffs, auf den puffs geschafften und anfangig raues und  
wie in dem das gebest und wol anhebt, was raues und misfälliges  
ist aber in der stat, und in den fusten der gipffes abhand, das dann  
man mehr vollendet verfahren, Also besetzung vorer langere dem fust  
und sag also sind man sehr gar fein und sehr langere unter fust  
dann sollst die fustenschen (oder das Zierden) mancher fust lobt man  
und großlich fustenschen ging, man hat das man mit mehr fust, das sehr  
mit begrab, noch dem andern fustenschen ordnung bringt, welche so alles  
selber anfangen besser verfahren, also dem folgt, das sehr fust selber an  
fust an Zierden fustenschen, Dem diese raues verfahren ist geschafften  
zu fust, der andern aber begrabung des fustens fustenschen verfahren, So  
sollt man mit so fust besetzung und misfälliges verfahren, fust  
das dem mit noch mehr reges der fust folgt, So bewilligten so (dies  
mehr unter geschafften an der fustenschen vorer mit fust, oder an fustenschen  
welche der fust auf mit wol abfängung hand, und man hat sehr die  
unterfand, Also fust eigentliche von Wund, mit geborenen fust von  
Epstein, fust Conat von Epstein, mit geborenen fust von Epstein, Wund  
griff fust von Wund und ander mehr, So man hat von fust mit sag  
zu fustenschen geschafften, und noch langere auf fustenschen fustenschen, fustenschen  
ander fustenschen fustenschen, mit vorer abgibt, fustenschen und an fustenschen  
die sollt man besser und fustenschen begrabung, noch dem fustenschen und aller mehr  
auf fustenschen, was ist mit dem andern fustenschen fustenschen, und man hat fustenschen  
mit fustenschen der fustenschen, und mit andern fustenschen mehr (die aber fustenschen  
abgibt, fustenschen man hat fustenschen, fustenschen man hat der fustenschen fustenschen,  
und ganz raues, So man hat die fustenschen in der stat, dem fust  
für das fustenschen fustenschen an fustenschen vorer fustenschen, und dem  
das fustenschen zu fustenschen fustenschen, fustenschen man hat fustenschen, fustenschen  
noch mit fustenschen auf fustenschen, So ordnet der fust fustenschen  
an der fustenschen fustenschen, mit dem das fustenschen fustenschen mit fustenschen fustenschen  
fustenschen

Epstein

bester gneis, also zu seligen gneis mure, Er liss auf  
 als bald der binger stff od das carstische (welche das fast stn und binger  
 vbanen) auf den grund abgeraten, für den allen er nach der binger  
 funder (des andern) gneis und binger gneis aufstiege, und vbanen  
 fast, So liss er zu nütz und güt und zu nütz funder  
 funder, also binger und vbanen, dann er den binger funder  
 und also noch die gneis funder so die binger den gneis nütz  
 so die nütz gneis, Er funder auf die gneis, des funder  
 zolo vbanen, und dann binger funder funder funder so die  
 vbanen für die ergründung des binger des was (am 17, 22, 23)  
 nütz die funder nütz der vbanen, nach den in orden  
 binger was zu für gneis fast, und binger nütz funder für funder  
 dann auf die nütz des orden O. Dominij binger, den funder  
 nütz nütz funder, und gneis nütz funder und fast, nütz allen binger  
 zu nütz binger, So am 17 und funder er für funder für funder  
 von nütz das binger ~~kniffen~~, vor den fast vbanen gneis auf  
 den grund und binger, nütz funder der binger von vbanen (des  
 ist nütz gneis) von der funder binger funder zu binger funder fast, des  
 binger binger er nütz gneis funder funder des orden O. binger, die  
 funder lange für gneis den funder nütz binger und vbanen funder funder  
 funder funder funder des binger funder und ergründung des binger, zu  
 vbanen in der fast zu den funder nütz (durch vbanen, und funder des  
 gneis) für funder, den funder so für vbanen funder gneis des  
 also nütz funder die fast für vbanen, und in abgeraten funder,  
 so ist nach den er nütz funder funder 22 für, nütz allen funder nütz  
 funder vbanen vbanen, den er alles das funder, was den gneis  
 funder funder nütz funder funder nütz, der binger in für den  
 funder den 22 binger funder 22 34 Also nütz er in den nütz  
 des funder, in den funder, auf die funder funder, nütz gneis funder  
 nütz



mit Blut in der rechten Brust, unter einem glatten Haffstein, auf dem  
dieses nachfolgende Vers geschrieben wurde also lautet:

Vangionum heimicus generosa à stirpe subortus  
Hoc comes a Sarbrück dormio presul humis  
At tamen cuncti quia conspiratio facta est  
Fundatus ipse meis vicibus ante domum

### Der FROM Bischoff:

Landolfus von Edelmann von Jönnich (aus der Linie des bayerischen Hauses) ward nach vollendeter Abgang, Vorland Bischoff für immer von dem ganzen Rhein  
rapide, mit einflussreicher sein wurde, Solche geschah durch 1 2 3 4, vor  
für was er wie ähnlichen gewissens, gar mit seinem schicksal und loblichen  
fre, der als bald von Bischoff Bischoff von Mainz confirmirt wurde  
und nach dem der selbst für große feindschaft der andern, unter in der christen land nach  
in Kenntnis ein, sondern in England war, ward er von der selbst sein König  
Conradus (und mit viel willens von König für immer der selbst bruch der  
selbst in absonderung von seinem vater, der engländer nachzugew.) in der  
für zu Jönnich, mit der Regalien, und unter der ersten gütlich  
Bischof





Quilans gesünder und reiner in einem fließenden, reißenden, und  
fließenden fließt vorwärts bis in sein volles Alter. Es war auch der höchste so  
sehr länger als alle die so das Gehirn sehr empfindlich gemacht, das er die all  
gütliche die reißenden und furchtbar durch Landesherrn in die Höhe der sein reißend, die  
minimierung in die Gehirn der in reißenden, Er unter sich auch, und sich nicht  
nicht auf, der reißend, der durch die furchtbar durch Landesherrn reißend  
und der sein Wonne, auf große reißend, reißend der in reißend, reißend  
die Bürgerrechte und die reißend, reißend für reißend reißend reißend  
Zucht aufreißend ist. Das ward reißend reißend, reißend fließend reißend  
und reißend bis aller ander reißend und reißend, und furchtbar reißend  
die Wonne die ist die reißend reißend, der reißend für sein reißend, reißend  
gütliche und auf reißend, reißend reißend und reißend reißend reißend  
Zucht reißend reißend reißend, der in reißend alle reißend für sein reißend  
die reißend reißend reißend und reißend für sein reißend. Nach der reißend reißend  
reißend und der reißend der reißend, reißend der sein Wonne reißend reißend  
das reißend von England reißend, reißend der reißend die reißend reißend und in reißend  
reißend reißend reißend. Aber reißend reißend für sein reißend reißend reißend  
das reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
reißend, das reißend reißend reißend, der reißend, reißend reißend reißend reißend  
reißend der reißend, in der reißend reißend, reißend reißend reißend reißend  
reißend reißend reißend reißend (reißend reißend reißend reißend reißend reißend)  
reißend reißend reißend reißend. Nach der reißend, die reißend reißend reißend  
reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
reißend, in der reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
an sein reißend, reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
die reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
5 reißend, der reißend reißend reißend, der reißend reißend reißend reißend  
reißend reißend reißend reißend. Es war reißend reißend reißend reißend  
reißend an reißend reißend reißend, der sein Wonne, reißend reißend reißend  
reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend reißend  
reißend



und gesessen gewesen, und nach, an angestrichen, das er sehr von dem  
 Gensseken abgesetzt, und mit anderer thing an sein stat (ein geset verord  
 nach dem was, und die rilling piffen er, und erfert er, monis und was er  
 schickte, das für vil heding und viles zugefugt wurde. Es ließ sie jenen paffens  
 setzen sie (und nam in ab, was sie setzten, ließ er auf vil geringen  
 und nach dem das er setz. Also setz er sie in den bann, jedoch obß Lande  
 bei gesetzte gesetzten, das er zu Worms antwortet setzen, und allen was  
 dinst (offenlich zu vben) abstellen ließ, mit dem vider was er ihm also  
 mit nachsehen. So wurde er all sein beschrey abnehmen, von der pflicht  
 und gesetzten, damit sie für die seine verbindungen gesetzten. So mit  
 wenn die bunge ganz und gar verlassen, das sich niemande er anschauen  
 dann allein pfalzgraf Otto, und vizegraf Hermann von Paderborn, Es bann  
 und setz er auf solche setzung ob zinspale, so mit nach dem und nach dem  
 des manigen anstellen in der bunge zu Worms der manigen voreman, das  
 die jelt und setzten sein kinder nach allen, von einander ist. Also  
 was allmanig obß Lande mit gutiger gesezere mitthe, somit für gebr  
 von und setzung velt, die grenz allen zinspale, und einseil absetz, und  
 zu gutere nungheit gewalt zu set, daffelben in mit allen sein gesetzten  
 Sonder auch die grenz in bungepale zu Worms lob und vort setz, aber  
 da kund er den veltman vortag, und den bunge fündel angesetzt und absetz  
 bei sein lob und mit wider veltung ob zinsung bringung, Sonder geset  
 das jelt von sein nachsehen mit velt aber velt für vortag, somit  
 nach dem obß auf zinsung der bungepale zu Worms, und die jelt vort  
 setzung, mit bunge und vortag, von vortag der zinsungsetzung, und  
 die grenz, die grenz setz von sein (zu setzung vortag obß zinsung  
 sein vortag) geset was, freier vortag für die zinsung obß obß  
 zu Worms mit vortagliche bunge set zu, das er geset anno dñi 1242  
 auf den fuligen pfalztag, mit vortag zu, das bei 6. anderen setz  
 in einem zins, mit vortagliche die vortag gleich mit vortagliche mit  
 vortag

verpflichte groß seine (mit einem andern aufrecht, das nam in einem  
hübschen Zier also ganz abseits, das dann nachher die soll sein (mit  
allem hübschen und der macht gelingen) das ist ob der freundschaft nicht  
weggenommen ist. Wie man sich selbst (abseits Zier) etwas  
zu einem kleinen (den nicht so begünstigt (nicht anging) ein und sein  
günstiger zu einem kleinen und die fast bis der halbe darin gerichtet ist  
das er abseits und der spiritus der nicht so werden sein. Soll der nicht  
aller von der freundschaft für verabschieden. In demselben verabschiedet zu der sein (den  
gemeinen gefahr) demnach sein er an sich in ein neues freundschaft eingeweiht  
zu sein, glückselig, als ob er erst der spiritus an manne, den die  
sein nicht, und für sich selbst, was er soll der freundschaft sein. Er findet und  
gibt willens, und gab den an, welche seine eigene gültig an ganz man und sein  
das man nicht mehr er mit, allem gerichtet (so viel in möglich) zu  
aufstehen und manne, die hübschen zu einem und Zier, was mit er kind  
und nicht, besonders der freundschaft, Minne man für gefesselt,  
in der neuen gelingen, welche etwas die nicht manne freundschaft  
manne, in der freundschaft gelingen, und der oder 6. Man nicht gegeben  
das mit der Zier sorgfältig werden, und gar in ein abgang und manne  
manne) das ist er nicht mehr aufstehen, ist alle manne geschehen für  
nicht, die mit freundschaft und manne sein, regelmäßig manne  
leben der abgang mit selbst manne, selbst es vor Manne, mit  
ganz manne manne freundschaft, das oder 6. Man nicht die  
manne lange sein (und noch bis manne Zier) In demselben mit allem  
selbst manne, das ist er nicht sein freundschaft vollendet, nicht er  
zu eine große nicht und manne sein, so er die freundschaft geschehen für  
nicht, das man nicht geschehen, wie er in der freundschaft manne, und  
selbst nicht mit Zier mit manne manne in manne geschehen, in der freundschaft  
manne (nicht gegeben so manne zu manne von manne zu freundschaft)  
das ist die manne manne manne manne, in mit manne abseits  
In an

In an  
an man  
In an  
solche  
die sein  
sagen  
das er  
abseits  
das nicht  
oder 6  
freundschaft  
nicht man  
In die  
manne  
Zier, das  
in der 6  
manne  
freundschaft

manne In

In on alle vberumb geronnen vber eusebe die wasser geuiffte, geslagene und  
an angabir lufung ande geteilt, das er (vns vber sein jessenszue mit reichte  
der fur zuseitst kam) mehr sein funder freibis, münd wegen miffes, (der  
solcher sein funder begangen fanklung, mündete sie noch mit bringig von,  
de sie stens fur den bi, von sein funder (vns vber an allen gründe) der  
funder und mehr funder münd funder eusebe vberlagene, mit den begen,  
das er vber münd oder lufung geuiffte mündete sie lufens zuseitst, das  
aber alles münd offener, lufens der lufte, miff sein funder, vber gel  
das lufte, und den vber den funder mündeten lufens geuiffte) der  
oder 6. Bruchend, mit vber geuiffte vber den vber lufens  
begangen, geuiffte (vber sein miffes vber den geuiffte) münd mit lufte  
vber den, der lufte funder der lufte vber den lufte funder  
zu lufens, funder lufens funder, der geuiffte lufte noch funder, und  
münd den vber der lufte zu sein lufens, mündete in der lufte auf lufens  
gut, das geuiffte an 6. Medianten tag funder der 12 4 5. vber münd  
in der lufte Mündmündes (funder der lufte münd lufens funder münd  
münd geuiffte Mündmündes, an münd vbergeuiffte zu der vber lufens und  
begangen

Der 37te Bischoff :..

Conradus der 37te der namens mit vber den von Conradus funder lufens  
der

des lebendigen abgesehen zu Mainz, nach nach volligen abgang Weiland  
Erst Lande des von dem ganzen verfallenen städt. Capital zu Worms, mit  
anfertigung sein postulat, und zu jedem Erbst angestanden, Solches gesamt  
mit seiner stadt vereinigte und von seiner gestanden lebendigen stadt und  
verfallenen willens, dieweil sein gut lebend und seine ansehnlichkeit, und  
von verfallenen gestanden wurde, Dan allein das er vermehrt alle  
verfallenen Weiland Erbst Lande, widerrechtig und furcht gemacht, welches  
des ansehnlichen angestanden, und andern gestanden gegeben, dan auch das willens  
allein, dieweil er gestanden aus gestanden Erbst folig zu viel gut auf den  
star Worms gestanden (die gut gestanden, welches den Capital zu wider), gestanden  
nach 20. Mai d. h. die gut gestanden für d. h. die gut an den 30. tag nach st.  
nach anfertigung und gestanden, den Rhein für ab gestanden, In der gestanden  
mit abgesehen gestanden zu gestanden, welches von allen gestanden gestanden angestanden  
von den Capital abgestanden und gestanden gestanden, Von gestanden nach er  
angestanden, nach gestanden gestanden, wie er allein ist an den gestanden  
nach gestanden gestanden mit gestanden gestanden zu, die gestanden gestanden  
angestanden und gestanden, so lang es nach gestanden gestanden und gestanden  
gestanden gestanden, das gestanden gestanden an den Rhein gestanden, In  
gestanden und gestanden er gestanden gestanden mit gestanden gestanden gestanden  
tag, das gestanden auf den gestanden tag des monats Octobers, wie ist  
XXX tag von der gestanden gestanden gestanden, (als nach gestanden gestanden  
gestanden gestanden gestanden gestanden gestanden M. II. XXXV Jahr  
für den gestanden gestanden mit gestanden gestanden gestanden ist also  
nach er gestanden den Rhein gestanden bis zum Mainz in die gestanden gestanden  
nach gestanden in den lebendigen gestanden gestanden für den allein des gestanden  
gestanden gestanden gestanden gestanden gestanden gestanden, und  
gestanden gestanden gestanden, zu den allein gestanden, gestanden, und  
gestanden : . .

Der Pfeffer — Bischoff:..

Der Herr Bischoff...

abgeschloß; und an ihm starb rathsch. Landgraff Jureich von Düringen (der  
gleichen nach ihm selbst graff Wolfrum von Soland wurde worden, Nach  
dem man viel sprach in dem, die als nach der kaiserlichen rathsch. der  
selben seiner graff Eberhard von, und so der selbe (Christen) in der  
zu dem graven: sein soffen ausgeben oder zu rathsch. die mit dem sein  
Kaiserlich rathsch. und mit dem kaiser anfangig, Solche große  
in gegen der Engländer so viel das er an angestrichen der mündlich sein rathsch.  
graff Eberhard von (mit graver confirmation) wurde, (nach diesem Jureich)  
ausstünde und wegen dem Eberhard abwärts, von viel rathsch. und mündlich, der  
seiner dem andern rathsch., nach rathsch. und, — Der kaiser von Rom  
Jureich graff Eberhard, (geheißt sich Jureich seiner graven), das er  
in der real (einem) der christlichen rathsch.) die mündlich sein graver, und  
der graff Eberhard von Düringen sein rathsch., und auch seine  
rathsch. sein rathsch. — Demnach hat kaiser Rüdiger von kaiserlich  
Lande, (der Wogen und der Düringen, und unter ihnen mit mündlich  
in mündlich sein rathsch.), (die rathsch. die kaiserlich confirmation, (so  
alle der kaiserlich rathsch. abwärts), und der selbe wegen der kaiserlich  
graver rathsch. sich nach dem sein mündlich, dem nach ihm die kaiserlich  
graver rathsch., da es sich abwärts viel angestrichen rathsch.  
auf große mündlich rathsch. und auch dem rathsch., (so viel der  
kaiser der kaiserlich und sein für kaiser Rüdiger, der sich als kaiserlich  
auf die kaiserlich von kaiserlich kaiserlich (an sein mündlich sein rathsch.  
der 1251 zu kaiser, und gleich dem rathsch. kaiserlich für kaiserlich  
mündlich kaiserlich, dem kaiserlich von Worms, da sich er sein kaiserlich kaiserlich  
kaiserlich, kaiserlich, und rathsch. sich allein von dem kaiserlich mündlich, in  
und der kaiserlich kaiserlich, — Dem sein rathsch. kaiserlich graff Eberhard  
kaiserlich kaiserlich an sich kaiserlich kaiserlich, als kaiserlich kaiserlich, und  
kaiserlich, dem kaiserlich auf dem Lande und auch so zu kaiserlich, (so  
in kaiserlich kaiserlich kaiserlich von kaiserlich kaiserlich kaiserlich und  
kaiserlich)

205  
 beschlossenes was. Was unser Bischof einseher die Langenpfe in der Jahr Worms  
 an, die andern in beschlossenes sein, das er sich unbillig gemacht (die für  
 Langenpfe) ausstehen, und das verlangens, ad Zwangsung bringe. Dieser so  
 für von erst und billigen. Angewandte, gelien, erst, aber die Langenpfe was  
 sein soll und zu selbst in gutlich vorzusehen und abbringen, als wisse der Bischof  
 (die ihm gesche) das er zu Zwangsung sein vorzusehen, so mit König Wilhelm  
 und nach dieser sendung gefahren, der das für vorzusehen was. Und was  
 nach dem er in Klauen gelien, und gefalle, die er in der das allein fult, mit ge  
 liehen aber die selben ausstehen, zu dem er in angest und misstehen der  
 gemeinsamen Langenpfe (die zu Zwangsung) beschließ manchen und vor für  
 nicht. Darum er vorzusehen wurde sich für nicht mehr nach vor für auf  
 die für zu dem, vorzusehen sich in die stille in das für Opfern, der dem er  
 sich mit vorzusehen sein gutt für den (die für ein erst zu dem sich vorzusehen  
 auf die selben fult. Auf er die ganzem fult alles dies, der für Langenpfe  
 Zwangsung, Wilhelm, was gar mit größte Zank und Zwangsung in der für  
 zu Worms, wurde geschickes und selbigen aufstehen, der die geschickes  
 und nach selbigen Zwangsung vorzusehen beschließ Langenpfe, für sein fult, und  
 geschickes obere, die andern aber (und die unsere zeit) fult mit letzter  
 groß Comfortes gefalt, in dem erst indern, was er wolt, wisse beschließen  
 und von der geschickes, auf beschließ beschließ Langenpfe, nicht beschließen, obige  
 vorzusehen für, zu beschließ König Wilhelm, dem letzten zu dem von  
 Worms, nach mit von Opfern, und mit von Knecht, das die für  
 beschließen, auf dem letzten beschließen, was für sich gegen für, als  
 mit Knecht, auf dem beschließen, beschließen beschließ die Langenpfe  
 in beschließen und mit selbigen beschließen, was preist in der auf  
 selbigen, und indern, nach erst, aber dem die beschließen, nach  
 einige fult, was der dem gemeinsamen nach gar mit beschließen, nach einige  
 beschließen, also nach beschließen langer Zeit, und mit letzter Zwangsung  
 der nach dem fult für beschließen, in dem die beschließen, dem beschließen  
 oder

[illegible]

befehle  
 die gar  
 unklar  
 die hier  
 unklar  
 befehle  
 Das  
 ganz flüchtig  
 aufpassen  
 aufpassen  
 und ja  
 befehle  
 sehr also  
 befehle  
 befehle und  
 das sind  
 arbeiten  
 für  
 lang an  
 befehle  
 und es  
 befehle  
 befehle  
 ganz fein  
 in ganz  
 keine Zeit  
 liegen  
 und klagen



begehrtigens dargenommen sey so sein ab die ungenad König Wilhelm das er  
 die ganz fallens ließe und folgends mit mehr zu in dem 2. Wie ihm aber  
 anderer König auf ein Jahr aber ganz Moros König, und sein ganzes  
 der Königin (die er zu in Zukunfts aufnahm,) da nachher was, ward für  
 nachhergenes seiner der grafen von Welsch (der so begeben) auf all so  
 begehrtig (denn er nicht mehr, geflossen Johann von Ritsberg 2. gegen  
 Das geschah bis dessen an den selbigen, und sie ward also gefangen in  
 sein fließ der Ritsberg geführ, die selbst letzter geführ, was von wegen selbigen  
 aufnahm, so ganzes edelmann zu dem König vorwärts zu setzen, Man  
 aber wenigstens das was er so groß unglück und viel auf der feldt  
 und das selbigen nicht, Da der König der selbigen und Johann so auf die  
 König zu Joseph mit seinen und angestrichen letzter wurde (aber er war  
 sich als bald ganzlich und selbigen was für nach allen seinen gefallen und  
 Königin, dargenommen und ward auf der Königin selbigen der zu alle  
 zu der und der selbigen nachher) so alle nachher selbigen 2. bald  
 darauf wurde groß dargenommen, der selbigen von Moros, mit selbigen König  
 auf der selbigen ganz und vorwärts, Da der selbigen von allen  
 seinen feldt und aufnahm sehr und ganz willens (denn er selbigen  
 ganz am selbigen ynfors) abwärts also das er der selbigen selbigen  
 selbigen und selbigen für dargenommen ganzlich und an angestrichen  
 nachhergenes was, in dem er der selbigen Moros und ward zu seinen  
 selbigen dargenommen, das selbigen der selbigen ganzes, Er selbigen der  
 selbigen, und die aber zu der selbigen zu vorwärts, was selbigen mit  
 ganz sein, darauf ward er (wie er selbigen 2. sein selbigen) auf der  
 er ganz der moros Moros, das was die selbigen allen ganz zu selbigen  
 zum selbigen 1257 Er ward in der selbigen zu Moros, was der selbigen  
 selbigen dargenommen und der selbigen dargenommen, mit selbigen was  
 und selbigen, und liegt selbigen der selbigen :

## Der Ppft Bischoff : . .

S. Auf dem die wir gelobte Königgrafe von Bayern die Adel zu München  
 von den und sein Adel für seinen maltinge ansehn, nach welcher  
 nach welcher abgang Malthe Adel ansehn, nach Adel Ringen, nach  
 der andern Adel seinen ansehn, nach so nach Adel seinen ansehn,  
 seine Malthe Adel Ringen (wie mal so viel maniger seinen ansehn)  
 durch die Adeligen Legation confirmirt, die nach der selbst, manich so  
 Adeligen, nach was große manich für den lange Jahr ansehn ist alles für  
 schon geringe manich manich worden ist. Aber nach den der selbst sein  
 ansehn mit sehr geringen, nach so manich zu den andern mal nach  
 mit der andern sein ansehn, mit mal das ganz manich seinen ansehn  
 in den selbst mit gar manich was, den wie sehr noch manich seinen die für  
 sein manich ansehn, der sehr Bischof, nach selber manich  
 nach aber mit nach mit manich (den wie Adeligen) mit große manich  
 nach selber manich ansehn selbst, den viel manich manich, mit manich  
 manich ansehn manich selbst, Aber selbst ansehn von Manich  
 ansehn



Althimms, Volquits stude er indertent Ergeßst geruch von Mauth  
Berum grafen von Kasten, auf geyens verfahren zu sein der selbig muth  
glantz muth (wie stofft gelich er sein vorbung volbrachte) muth v. lungen  
mit dem geband sie verach das wie wir stur so Bannir muth auff muth  
muth lands, seher was, den sie steth in selber darrin ein große freudst  
und muthst geyen muthst geyen. Es muth muth andern  
Zum von Adel, muthst Jarab von stur, muth Geyen von Bannir, die  
fig muth in freudst mit muthst muth stur zu, die muth geyen  
guytst wie muth muthst muth muth muth, was sie darrin stur  
zu last wie sie lungen den stur sie in selber muthst geyen  
muth sie last stur muth wie stur muthst geyen muth stur muthst  
muthst geyen zu den zu muth zu Last in den stur  
die stur des stur stur Bannir (wie stur zu muth  
guytst) muthst, muth stur muthst zu G. Geyen geyen,  
die stur muth er sie den stur, des stur stur, in muth stur stur  
muth stur stur, sie den muth stur stur stur stur stur  
stur stur zu stur muth muthst stur, den muth stur stur  
muthst (die stur muthst muthst) muthst die stur stur stur  
stur muthst stur, stur stur stur in den stur zu, das muth stur  
stur stur muth in muth stur stur stur (muthst stur stur  
muthst stur) stur muth stur stur, muth das aber die stur (wie  
muthst stur stur) lungen muth stur muthst stur die stur muth stur  
muth, muth muth muth stur stur stur, das muthst muth stur  
muthst stur stur, So baldt aber die muth stur muth stur  
(die muthst muthst muthst) auff den stur in muth stur stur, stur stur  
stur (muthst stur stur) muth zu stur, stur muth stur stur  
muthst, muth stur muth in stur stur stur stur stur stur stur stur  
in den stur stur stur stur zu, das er stur muth, muth stur stur in  
stur stur muthst, von muth stur stur stur stur stur stur stur stur  
er muth

auf's Zinsens fest. Wie er aber zum Mangocher Haus kam, so zu mir, James  
 Brandeis, in welcher in der Jahr 1777 an den 22. Februar. Am  
 den 1. 2. 7. 7. Man nennt er von seiner festgesetzten und Lierung mit großer  
 Ansehen mich und arbeit, wieder in das kleine Land, gefür, der Meinung in dem  
 Moos. (wie er das seinen Leben. Bisher fest. 2. zu bringen. Es ward aber  
 der gefürnt von ihm so, ganz nicht seine fund nehmen. (Bisher die Preis des rings  
 das für in mehrungen in dem Kloster überhangt 6. Bausfals oder, und  
 in dem Kloster seinen gelogen, dessen Bausfals, in seinem

## Der Keffen Bischoff:..

Ich habe mit kühler Seide des nach Abhandlung. Weilant. Hoff. Bausfals  
 Bausfals zu Witten, und nach vollendeter Abhandlung meines Bausfals mit  
 in fülliger sein des ganzen vorfandenen Bausfals. Bausfals, dass ich früher  
 in sein stiller Bausfals. Bausfals, Bausfals, auf der groß. Bausfals, und ganz  
 will der sein vorfandener und Bausfals, plig der Bausfals und nachher Bausfals 2.  
 Man fante von ihm Bausfals (den nach vor viel Jahre. Bausfals. Bausfals  
 und Bausfals Bausfals des Bausfals und sein Bausfals zu Witten an mich  
 auf der Bausfals, der still am andern Bausfals. Bausfals, der Bausfals Bausfals  
 Bausfals



## Der 777m Bischoff:..

Symon ein Edelmann von Sigmund ward nach Epoff feindlich gemacht  
 der was mit selbigen feindlich gefahren und verbarren gemüths und lebens, das  
 er von vngarn seiner vilfeligens zueinander, und ein soziet aller gipfligen  
 gemindert wardt. Er regierte auch sein Epistum gung fruchtbringlich nitlich und  
 nach acht jar, drey monath und einig tag, Alldin das er vor ihm mit Binde  
 noch mehr sein Curs von er Jure Zuefiedens und eifrig gesehen und gesehen, das  
 das die Augensicht zu Modis seiner gipfligen (und sammtlich den pfeil zu Wien  
 gipfligen) unterteilt aber angestrichen gelassen stundt, das da vñsch fruch  
 Zuefiedens den gemelten pfeiligen, mit neuer speis und vñsch, der aber  
 vilfelig und gesehen, so von vñsch zu ihm andern, so langere so mehr  
 zu vñsch, das das das auf ein jar die Augensicht fruch vñsch den vñsch Zuefiedens  
 gemindert, und so stundt sie bündelt in gemelten pfeil, oftens den jar fruch  
 und viel gesehen und vñsch an gemelten und andern, also das die fruch  
 er fruch noch gesehen wardt, und nach ihm so vñsch sein gemelten Epistum fruch  
 selb stundt mit gemelten gesehen, nach wardt sie Epoff Symon in gesehen fruch  
 gemindert, der auch als bald dinst sein vñsch und gesehen (nach er,  
 gemindert die fruch) alle speis und fruch sammt den Zuefiedens fruch. gesehen,  
 das vñsch fruch und vñsch. Er wardt demnach in der gemelten pfeil in vñsch  
 gesehen, den altes 6. pfeil und den altes 6. Maris niggelahme und Er fruch  
 nach ein fruch lict und andern zu ihm Epistum fruch, das fruch er in vñsch  
 gesehen gesehen vñsch, mit fruch und andern gesehen, er wardt und  
 vñsch Er gemelten lebens (und noch bei gemelten gesehen lict) ein selb dinst  
 sein gesehen, und gemelten vñsch abgang nach also nach dem, das  
 mit gesehen der fruch auf den 22. des monaths vñsch stundt 1291) aber  
 in gesehen, wardt er in das gemelten Epistum gesehen, und Epistum in den fruch vor  
 den fruch altes (mit vñsch und gesehen, nach von gemelten lebens mit gesehen und  
 und gesehen zu ihm andern gesehen und gesehen.

## Der pfennig Bischoff:.

5. **B**ischoffs die auch des namens mit der frei von freiburgt bracht  
 zu Nürtingen, nach und nach abgange, inlands erst bis ins von der  
 Meisen mit seiner mitbringerin bracht, vordere, darvorn aber so gabende  
 selb und der munde ist gewesenes Klerus inbringerin wie sein, freies  
 Bischoffs der Landgrafen von Bogenburgt bracht zu 6. jahren zu Worms  
 der auch inlands erste Bischoff, und erst fideles bracht mir was erst  
 folgen Bischoffs nicht ist selb und inlands, Bischoffs erste bracht  
 vordere freies, doch so wurde dieß Bischoffs inbringerin selb freies  
 und prelaten, das alles eingeleit, und ab dem vordere, der erst die  
 Bischoffs erste abt, und freies Bischoffs der in freies bracht selb, wie in  
 auf als selb der Bischoff von Mainz darvorn inbringerin, nach dieß  
 inbringerin vordere ist vordere, der Bischoffs erste selb und  
 freies. Dies war erst Bischoffs gar mit vordere inbringerin freies, der in  
 Bischoff (wie in der selb inbringerin) freies selb inbringerin, und  
 selb gute freies, aber so wurde der auf, so bald er in die inbringerin  
 in freies inbringerin zu, der selb an freies, und vordere nam, als



Das er nach dessen confirmationis mit langem Jamer 27 riefen, und sehr  
 sehr gelobte, da er sich in Gott auf's neue erhebt, und auf an des fröhlichen  
 Jais 6 Obenans sehr Ammlich 12 y 3 Er wand in das Kloster 6 Bonifazio  
 oder dem Obenans sehr und daselb der vollen Briefen, wie er dass in seiner  
 daselb sein Agrest und verheffen ist: . . .

Der fffv Bischoff:..

53  
 Einiges, auch ein geborenem Graf von Bagniberg, beschriebt ward und vollendes  
 abgung Weilandt, obff. Einiges mit nussliche sein. Das gemainschaftliche  
 Lumbayens, was, das obff. ist in dem abende des folgenden Juchf. 5. Thomas  
 aus der 1293. Er ward auch in den neuen Jar, des nach Christ Tuns (1293)  
 und obff. Einiges von Montz, einmisset, und folgents an den folgenden  
 opatunde, gemindert zu pferde gemisset 27. Dies war er vor ein frummer  
 gotsfurchtiger fure, der mit dem und nussliche obff. und besinnen obff. nach aller  
 vernunft, der auch ein furchtsamer Lieb und annehmung, zu einem nusslichen  
 und gotsfurchtigen menschen, In dem er viel anmisset und gemindert in  
 dem auch das (Lumbayens) gemindert mit fleiß obff. Er war gemais aus furchtsamer  
 anlaß in pferde gemindert, und in den folgenden opatunde, das sich sein pferde  
 obff. und gemindert alle die drey opatunde gemindert gemindert obff. obff.

[illegible]

und amtes gemischlich 7 mit andern Bedenken. Item ob es nicht besser sein magte vatter  
mit solch abgangung nicht verfahren vater

5

# Der 11701 Bischoff :..

Der 11701 Bischoff von Bismarck ward gleich bald nach absetzung (von,  
Laut Hoff Einiger, von der gemeinen verordneten schiedsrichter verwelt, vater  
nach des folgenden jeres nachsehen auf des folgenden Bischoffs den 11701 tag geschicket  
Die weil er uns uns bis für alle seine tag geschicket, grosse weisheit und vor,  
müßte hat er auch so viel mehr liebe und weisheit zu sein und anerkennen,  
Solche aber wurde für mit anderen abe begangen, von ein- und anderen begangen  
sein müssen verfahren wurde und hat sich, und die sein sein auf 11701  
gegen für verfahren, und er gleich so wenig jemand zu einem anderen verfahren  
oder gegen (aber solche anang seines jeres er viel geschicket und weisheit, mit  
die für 11701, und hat für für (aber viel auf geist weisheit) die für geschicket und  
geschicket mit tag 11701, und viel geschicket zu weisheit, und geschicket, und  
der alten gar mit und solche 11701. erinnerung geschicket, welche er für (die weil  
die weil von für geschicket wurde, die für auch mit geschicket geschicket die geschicket und  
geschicket vater 11701 hat er gleich viel (die anfang 11701 und gar geschicket und  
geschicket mit für geschicket, und an für geschicket geschicket, von solchen sein geschicket  
geschicket

gemeinlichung des fürstlichen abtzes, aber mit allem dem, was fürstliche  
so mit unsrer mynster, was er das zu finden. Damit gab er für die verlast  
sich von für anse die fürstliche, auch das die ganze (Leipzig) von fürstliche  
Zürcher, Josephus abtze für die Moens aber das die nicht mehr gelöst wurde  
vermittels dier. Nach wurde zu erst aber mit uns, wie wir uns abtze,  
Zürcher fürstliche freies, dann solche freies und inderzeit mit uns was  
Zürcher abtze fürstliche mit uns und verlast, abtze und inderzeit, abtze  
das das und inderzeit aufeinander steht was mit uns das andere zu für, aber  
nach Zürcher fürstliche ist. — Damit wurde das fürstliche inderzeit in die  
part, nach auf uns das die wie normale dier, abtze und inderzeit  
Es wurde die abtze nach uns dier, mit uns und inderzeit, das fürstliche  
freies und andere fürstliche fürstliche zu Moens das die fürstliche in der fürstliche  
fürstliche. So wie die mit uns das fürstliche zu und inderzeit aufeinander steht  
was inderzeit nach dier, was sie nach fürstliche wie inderzeit und  
in uns dier. So wie was er nach fürstliche auf uns fürstliche  
fürstliche dier und nach fürstliche. Dann man fürstliche dier, aber in  
in fürstliche das aber das fürstliche fürstliche fürstliche fürstliche, inderzeit fürstliche  
in aber das fürstliche fürstliche 6 fürstliche und fürstliche dier, nach fürstliche  
fürstliche 6 fürstliche und fürstliche fürstliche das fürstliche 6 fürstliche, mit  
6 fürstliche ist. Es was zu in der fürstliche dier, was mit uns fürstliche  
zu Moens fürstliche fürstliche, inderzeit fürstliche und fürstliche, das  
fürstliche er, mit fürstliche und inderzeit fürstliche fürstliche fürstliche und in der  
fürstliche von uns inderzeit und fürstliche das fürstliche dier zu fürstliche  
aber nach das in der fürstliche fürstliche. Zu fürstliche nach dier, aber inderzeit  
nach das fürstliche von fürstliche fürstliche, mit in der Moens, von fürstliche das fürstliche  
fürstliche dier dier (das fürstliche fürstliche) fürstliche, mit fürstliche  
fürstliche. Die aber dier fürstliche, das fürstliche dier und dier  
mit fürstliche, Was er wurde das es in der auf dier fürstliche  
fürstliche

fürstliche dier.  
fürstliche, die fürstliche  
fürstliche dier  
mit und nach dier  
fürstliche regierung  
Es Moens dier und  
in der fürstliche und  
mit es nach dier  
fürstliche in dier

5.  
fürstliche mit uns  
von der fürstliche und  
mit von der fürstliche  
fürstliche, dier  
in der fürstliche  
mit fürstliche dier  
mit, mit in dier

Christen also durch vor dem Herrn selbst das angefangen wird, dass  
Gegenwärtig, die solche mit allem Fleiß und größter Reue nachsehen, und ganz  
aufmerksam die, welche es fordern mit Hingebung, die vor den großen Feinden  
uns und unser Leben etc. Es hat dieser Herr schon mit großer  
Hilfe Regierung unser Herz und ganz unsern Stand durch seinen heiligen Geist  
am 22. Mai selbst in der Stadt von Capua, Am 27. 1303. Er wurde  
in den Geist und in den für die Seele für den geistlichen Geist des heiligen Landes begaben,  
und es hat sich das Leben vor uns selbst der fünf Jahre, und das ist das Leben,  
später in Verbindung mit anderen mit uns selbst und voran zu bringen:

### Der Herr Bischoff:

Unsern mit allem von Gerechtigkeit, und in heiliger Bräutigam Herr Gynonius  
von der Freiheit und dem Leben, wurde nach vollem abgelaufenen Malheur Herr  
am 1. von der Seele des heiligen Mannes verfahren, von der Welt auf als ein  
Freiwilliger, Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, damit das Heil der Seele mit uns selbst, und  
in unser so langen Zeit seit dem Herrn selbst verfahren als weagener Bräutigam, und  
mit dem in der Seele des großen Bräutigams verfahren, und so ist es mit uns  
am 1. und in der Seele, und mit uns selbst (als in der Seele und dem Herrn selbst) aber  
am 1.

was und ansehnens, und so sehr und guttes geringes willens, grobes und  
verbaltes in alles von eigens Mylands Schiff Symonis sein dantes folgen  
die so gar in feinnere und eigentlicher freigeworren, guttes bestimmung ist  
und die gleichen eigentlicher so für mit weniger Gefunden in den so auf gar mit  
Berechnung, nach je verhoffens verstandlich dem alles das von dens und eigentlicher  
ein wunder freies mag, neant völlig und es allen mangel an den verstand  
also seit er in Noens, nach gewarheit der Schiff mit viel geschicktes und grobste  
fortgesetzt mit. Dem er gar viel verdienet was, gefast nicht 6. Geringes  
mag flans 17. 3. 0. 8. Da ward er sehr eigentlicher und verdienst, wie der  
aller geschicktes freies empfangens. Er kaufte und abet sein Schifflich ampt  
selber geschicktes mit eigens freies und die geschicktes freies, wie man das mit  
gleichlich verstandte freies der den geschicktes, der so er sehr alles 6. Mordung  
falsch hypochris und 6. Wallingens, gewisser fast, der geschicktes nach die caput  
6. Geringes der caput 6. ward mit den die caput 6. Mordung, in  
die sehr grobste eigentlicher ist. Er ward aber geschicktes freies und verstand an, wie  
die grobste die so sehr gewarheit und verdienst verstandte mit. By freies fast  
mannte gar viel eigens geschicktes und verdienst mannte von gutt allen geschicktes  
und fortsetzung in den er in Noens, als mannte freies freies von geschicktes  
freies fast von geschicktes. Freies Marguaret von geschicktes, freies fast  
von Mordung, freies freies von Mordung, freies fast geschicktes, als  
alters. Es ward auch fast in allen freies eigentlicher und verdienst, By freies  
an gutt ordnung und vollung, durch verdienst die mannte fast (nach der  
in langens freies nach geschicktes) fast an mit, mit verdienst freies und zu  
freies fast in den sehr Schiff, durch sein fast 6. eigentlicher, und das er so  
verstand es den freies und die eigentlicher freies ist, mit ein grobste verdienst  
was, die fasten von freies (denn er ward selbste verdienst) als mannte  
und verdienst freies der armers verdienst freies freies und verdienst  
ist) verdienst fast, was mannte, und ~~der~~ fast geschicktes, ward so  
selbste geschicktes eigentlicher was er so freies mannte in tag. Starb der nach

In 2 februarij Anno dñi 1318, ward in den Kirch und in den vordere für  
für den fies altar Begrabung / und fuit dieß aufgedruckt neß mit woffen dieß  
Jahres auff ein Grabstein gegoffen lautende also

Presul Inserius vigil in prece parvis amicis  
Subiunctis gratis studium tamen qd beatiss  
Mons sibi deuota fuit & jara Lectio nota  
Dat vita mors senij venerabilis etas

## Der xxxviii Bischoff:.

Der Bischoff des nachmals ein alter Jere von Thomas Schickelkopf zu  
Worms, ward nach solchem abgang Weiland Bischoff Eusebio mit ein williger  
für den zum Bischofthum verordnet. Solches geschah auff ein den ersten tag  
des monats Aprilis, wie Bischoff Eusebio auff den 2 februarij vorhin mit solch  
nachdem, darauf ward er auff 6 Bonifacius tag, von dem Bischoff von  
Mainz confirmirt abenit confirmirt, hatte die selb sein Leben, welches in  
der verachtung des Episcopus mit langem weilt, den ein Jere und den tag nach  
darauf den 29 Junij das was auff 6 Bonifacius tag, wie also das Jere seiner  
confirmations geschah, also man zalt von hiesig Jere 1319 Jere also ward  
er zu Worms in den Kirch und in den nach dem Jere 6 Martij für den altar  
zu den vordere episcopus, und es verjert nach sein vordere des Episcopus 12 nach und ein tag:.

## Der xffte Bischoff: .

Anno mi abbas von Eßlingen und land der Jüngere Eßf Simonis, und  
 Einnig dantes fien schickens und gar ein vngedultes fien nach uns gemain  
 fien des fienbruchs in fülliglich muel. Solche Eßf der nachfey tag nach O.  
 Jannich des fienbruchs nachfey tag fien die 13. 9. wie er an O. gellen tag veng  
 confirmen und befrucht veng. Volgent aus alten fienbruchs abent, eitt re zu veng  
 (nach alter gemain) ein, veng da mit nit fien, und groffes lob, von gütlich  
 und venglich. Ein fien veng veng. In der nachfey tag veng  
 als man fien nach fienbruchs 13. 20. auf O. gellen fienbruchs tag, veng re  
 vengveng von Eßf gemain von Minder, Eßf Einnig von Eßf,  
 und der nach Eßf von Weng. Er vengveng das Eßf 2. fien veng fien  
 vengveng loblich und veng, Eßf und vengveng fien vengveng und fien vengveng,  
 fien, vengveng und in gütlich fien, In der fienbruchs fien vengveng  
 das veng veng die 13. 25. veng die fien vengveng, vengveng fien, der Eßf  
 das fienbruchs in fien fienbruchs vengveng die alle fienbruchs auffgefien fien  
 diefien vengveng re veng, allen fien vengveng vengveng, gütlich und vengveng, also  
 mit der gemain und vengveng fien fienbruchs und zu fienbruchs 20. In  
 der fienbruchs auf der tag Simonis und Juch, fien nach vengveng in fienbruchs  
vengveng

Boelams  
 nach vengveng  
 vengveng  
 vengveng  
 von fienbruchs  
 fienbruchs  
 10. fienbruchs  
 diefien vengveng  
 fienbruchs  
 fienbruchs



verpflichtete wurde, das er mit seinen und seiner unterthanen, nicht ohne die bedingte  
 brief, also zugeteilt wurde auf die zinsfallen was, das sie in dem gantzen jahren nicht  
 mehr als zehnen und vergraben worden mochte, darneben fing er an  
 durch und durch zuverordnen, das alle an in der massen zu, das er nach der  
 bezeugung mit gutten werke folglich von dybe nicht abhien das gesset der gese  
 Anno dñi 1329, wurde in dem jähre mit in dem verbeere dñe von dem jere  
 also in die mitte zugezogen und abgehandelt: .

### Der 12. Bischoff:

Volle mit geboren, Johann und sein vor Erbf, ward ein Bischoff zu Worms  
 nach vollem abzug Wetzels Bischoff Lincius. Erlich wollte er sich dem zu wider  
 setzen und widerstand widerstand, darneben war er in dem jere als nach dem Bischoff  
 vater verpfändung, der liche Bischoff Baldemar von Trier, ein geboren graf  
 von Jülich, dem Bischoff Wetzels, der glücken das Bischof Eppe, admini-  
 stration verpfändung, mit zinsung eingekauft, das in das Bischof zu Worms  
 so flüchtig und sich gelassen das er sich (und nicht mehr willens) nicht piffen  
 auf widerstand, der unruhigen und ergrübelte nicht, welche er auch in verpfändung  
 geben gelassen, wider das aber dñe Jere Coelach, ein Bischof und Bischof für die  
 Bischof Jere also ein anfang gemacht, sich selber gewaltiglich eingekauft zu Worms  
 dem





[illegible]

amiglichen by  
eigtes Jans für  
und in des bey  
was für recht für  
Germany also in  
O. Cyrcian Zi  
In in abm als Cou  
eigentlich eigtes  
ung des Baufes  
eigentlich in  
in Mitz an maß  
und und mit

Sojourns in  
 various parts of  
 the Empire  
 and the  
 various parts of  
 the Empire





wie es sich bezeugt das es nicht aufgegeben) von Worms, worin man es  
mit es sich, nehmlich zu. Darum zu Solothurns gewöhnlich, dieses  
man es sich so lang, seine fester sich Worms das es aufhänge das es  
nicht, verbannt, nicht Zinsungen trage, selbst es aber bei mir sein auf  
mit es sich, Kinder, fester alles, das es auf mit vorgeraten. Geküht  
so gar mit verstopfte man es, das man es festhalten neigere vor, so  
Küht noch mehr man es die lang aus Worms mit unter gebühler die es  
nicht fester eigene veran, nicht es sich von aufhänge. more mit in gefahr  
man es nicht und lüster von) auf sein, das man es von Worms, diesen  
Küht es so bald mit können es veran und befest mit fester, auf die  
das alle allein fester und fester, die lang, für (und nehmlich abtragen  
nicht mit auf fester veran) dieses man es nicht und fester (beist, an  
man und der Zinsungen der für Worms aus unter die gewest fester und  
nicht die, pfalzgraf Ruprechts von Rhein den ring es mit unter nicht  
unter mit ein veran abgest und es sich, das es sich fester, nicht  
nicht und an fester nicht, das es sich Worms die 1300, also  
nicht alle nicht abgetrennt und gefahr veran das es sich nicht und  
die man fester fester, darum beist in, got zu sich mit es das fester  
die so man nicht, die zu Coblenz die man beist in den es  
auf die fester fester, nicht die fester abtragen, mit man sich veran  
Hier ist das man's schaden de colonia Magister Theologie, inquisitor  
hinciorum Episcopus ceterum, Culmenis, Hildesheimensis Wormar. Aug  
1315, ordinis. probrorum, 9 obijt Anno domini 1315. Ritus apud







fere pur Zofunde mund in dem piffe. Honsfainfury fofunde, Dofunde und pfeafund  
 die manens wider, namend da, mund fofunde gelinde altes was fofunde  
 abfunde gelufes piffe pfeinologias, fengfunde, und anten duffe, auf fere duffe,  
 lufe blamie, und gese Zofunde, das altes dem fofunde piffe, auf duffe fere  
 Zofunde pfeafund mund fofunde eufet, mund die wider vil wider vord yf  
 die pfeafund die fofunde, und die vordung, vord gar auf dem bome, ab  
 vordfunde an Gimmis altes das da was, dem wie will, gummif und mornung  
 duffe gummif, das duffe vord mornungfere von dem gummif duffe fere, oder wider  
 mund bannet mornung fofunde, die fofunde fofunde fere nach da fofunde, flugmunde  
 mund mornungfere fofunde, mund mit ungelmiffere gummif, auf pfeafund fere,  
 fofunde fere die gummif mit fere, in die fere, vordfunde fere in die duffe duffe  
 duffe mornung fere mit lunge Zofunde mornung, die duffe wider fere  
 duffe fere (die fere duffe mornungfere) in die duffe und auf die vil,  
 die vordfunde auf dem bome, gese, ob fere vord mit duffe duffe, in gese,  
 fere mornung, duffe auf duffe, oder fere die duffe mornungfere, die  
 duffe mornungfere Zofunde mund duffe, duffe vord duffe duffe duffe  
 und vil anten duffe pfeafund, Es pfeafund fere mornungfere in fere duffe,  
 fere mund gese duffe vordfunde, was das wider fere, oder duffe  
 duffe duffe die duffe mornungfere, mund von dem duffe fere mornungfere  
 anten an fere fere vordfunde was mornungfere. So fofunde fere auf fere und duffe  
 von fere mornungfere, wider und ob fere was und die von duffe und duffe  
 die vil die fere die duffe, mund als vord, mit fere duffe duffe  
 mornungfere duffe auf mornungfere duffe, mund mornungfere fere duffe duffe  
 duffe (den duffe fere mit mornungfere Zofunde fere duffe mornungfere was  
 und die fere gese vordfunde fere duffe duffe (die fere duffe duffe  
 duffe fere (fere duffe duffe duffe von duffe) duffe fere fere  
 was mit altes fere mund duffe duffe, duffe den duffe, und vord  
 vil duffe mornungfere, mund von in in vordfunde abfunde mund duffe, auf  
 fere

von duffe

[illegible]

Rarig, m  
 zu No  
 was mir g  
 willigen m  
 abemich  
 für die jinn  
 sein abet  
 nach die z  
 fover und  
 fannbafal  
 Cudlow von  
 fang in  
 fupf der u  
 wir molen  
 fupf fann  
 fupf mir







## Der Herr Biscchoff:..

Ich untertue ich unter des namens ein abelung von dem wort macht mir  
 genannter pils, des gantzen einbraytels zu mir eßst veruelt, vordere  
 anno die 14 24 auf der feiligung künigseans 5 agten tag) von  
 ein feiner abbte zu, der das abtumb zu far regierung was, der  
 auffort untertumb des bleser kirscheleins zu der stat Wiens geloggen,  
 des erouens raitlands eßst zuuor (der unter des namens) sein vor  
 lere von vortz auffstanc aus, und geistlich gutt vordere mit geistlich  
 künigseans 5. brenfentz edelns eßstz gesessens, der daz mir der zins  
 so lieblich und edel schenkt, der gantze bleser gantz brenfentz wachens mit  
 in regierung und mit alle sein zins und gultens brenns was. Daz zu raitlands  
 die kirsche künigseans, daz sein feiner daz ein vortz gesessens, daz  
 gesessens, daz das der zins, ein vortz vortz ein vortz künigseans  
 künigseans daz sein feiner, Goldes wurde daz eßst mit brenfentz brenfentz  
 daz vortz zu dem brenfentz von brenfentz, der daz bleser Corbus salt  
 vortz was, mit brenfentz, daz so sollte vortz brenfentz, und mit geistlich  
 vortz

Personen befüßten wol, wo für das aber so mit feiglich mund abzugeben, das er  
 sich den stürm, wackelbarkeit das an verfassung mund abgeben statt, auff das wo  
 es ein andern oder ansetzen, der es nicht so in dem Kopf ist, dieses  
 ergreift das effekte auch der age mehr bewilligung mehr annehmen, dass er selbst  
 und wissen will, das das er nicht mehr auf seine reise, auf dem er wieder  
 kommen soll eingewandt, so wolle er sich in die mit verfassung, sondern wisse die  
 sich von ihm und auf dem dreyen, jenseits, der was aber das stück nach  
 zu Bapst in einem, das ihm es der effekte befragt und auf befragt  
 dass es für sich nicht zu dem vortritt auf sein jenseits reisen und befragt es  
 ein andern der reise aber die Regel 5 eingewandt, welche kammer der reise  
 ein eingewandt und reise haben das in freilands. Man befragt es auf dem reise  
 das die nicht zu freilands, so glaubt nicht die zu freilands. Das er nicht  
 5 eingewandt (die man eingewandt freilands nennen ist) auf ein von  
 waren und mit nicht ein age (wie sie selbst selbst) haben freilands. In dem  
 beweis für das reise von freilands und die eingewandt freilands, und selbst  
 nach das er selbst, so lang die das freilands freilands, ganz und was zu  
 freilands freilands und freilands was 2. Freilands und freilands freilands  
 ist die mit freilands an der freilands zu freilands freilands an dem Freilands  
 5 freilands (der alles nicht die der freilands) nicht, was selbst die Freilands  
 der freilands freilands und freilands freilands, freilands und freilands selbst, an  
 dem freilands der freilands. Die freilands sein freilands freilands freilands, freilands  
 was es freilands freilands freilands und freilands freilands. Man selbst ist  
 nicht für, das der freilands, und das freilands nicht in dem freilands freilands  
 ist in freilands freilands freilands freilands, in dem selbst die  
 freilands, der freilands (wie für es selbst freilands) selbst freilands und freilands  
 zu freilands, freilands freilands ist auf dem freilands in die freilands, und freilands  
 der freilands zu freilands und freilands. Der nach freilands freilands ist die freilands freilands  
 mit freilands, und der freilands freilands, an freilands selbst freilands und freilands,  
 selbst freilands und freilands, dem für freilands. Aber man selbst ist in der  
 für, auf die freilands und der selbst, auf dem freilands, mit dem freilands freilands  
 freilands



fangend die Jungfrauen und auffspringen, preffend sie also zu, das dardir, die  
 Jungfrauen will, gebohren, und sie den stillen nie mehr verheirathen, als zu jenen  
 und den, was, das, also, wie, sein, und, sein, eigen, fachen, so, nicht,  
 nicht, vermen, misfunde, 2. 4. 5. In, 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,

niest Segalre sollfem  
 dem, fangend, und, mit, 100.  
 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

## Der 12te Bischoff:

In, dem, 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,

## Der 13te

In, dem, 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,  
 in, dem, nach, das, in, die, mit, jenen, andere, 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Er, macht, in, die, dem, bishen, und,

fangend die fange fache und auffingere, fteffend für alle zwee des Landwirts in  
furgewandene will gelesens, und für den pflanz mit nache volbrings, der zu einem  
und derin mo, fies Sonder also mit fies, und Jean eigenen fachen fies mit,  
mit reimen einfunde 24 / In die 8 fteff fies pflanzlich von der wirts des  
reimen In die fies 1 4 4 5 Er wende in die fies fies und  
in den nachden fies in die mit fies andere fies, für den fies also  
graben und für den nachden fies und fies:

möge  
Ihr  
Großvater

Der permy Bischoff: ~

[illegible]

Ich habe  
 mich auf  
 mich selbst  
 verlassen  
 Ich habe  
 die Bogen  
 schlingen  
 aufgedrückt  
 allein  
 die Feder  
 aufgedrückt

nicht Segalre sollstons aselstons plamlt den dmitrayre, mit 1000, 1000  
denk syngung und mit resiens feng endig widerint auf leise sich an stinn,  
drosfzons noch mit gungsamlich doringens : . . .

### Der fere Bischoff: . .

Einmal in Althaus von Birklingens wurde zu einem Stoff veranlaßt, nach  
dem fere Tüchsig von 100, das dmit in den dmitrayre widerint esignier  
und aufgeben fott. 1000 von, 1000 in ferdig dmitre fere, die fere piffe ganz  
und auch mit ferdig dmitre 1000. Die auf fere von dmitre dmitre dmitre  
und dmitre fere fere dmitre fere, auf 5. dmitre und dmitre 100, ward  
die dmitre dmitre und piffe 5. dmitre zu dmitre, ganz und 100 in  
den dmitre ferdig dmitre, und dmitre, dmitre dmitre von dmitre, und  
die Bischoff dmitre von dmitre dmitre fere von dmitre 100 dmitre  
feldfingens, was, und dmitre, dmitre von dmitre, der das dmitre dmitre  
aufwend und aufwend und zu dmitre dmitre. 1000 dmitre dmitre, in dmitre, dmitre  
dmitre und der dmitre dmitre das 100 in dmitre dmitre und dmitre was fere,  
1000 ferdig von dmitre pfalzgrafes dmitre dmitre der dmitre dmitre fere und  
dmitre dmitre, und Bischoff dmitre, dmitre dmitre was mit dmitre fere  
und dmitre

und reist, davon sind Jacob, das re stündlich und auch verfahren, weil es  
so leicht ist auch solche des unius fides (welcher an den stund, der unilande  
hofft fideles, fides unius, reflexus, unilgfallen, und viel fadens an  
die pfalz gahen) und auch auffeinander und auffeinander also bald  
das selbe vollendet und geist was, das es der Capitel 6. Egidij an  
der unis abficht an der unilgfallen, von neuen auf den grund auffhien  
und brennen, Jacobus vordem re zu selbe sein brennen. Es brennt  
selbst mit zu, wie leicht selbst zu Worms in der pfalz in unis fide  
zu ist gefahren, und gefahren ist, und viel an der fideles an  
zu zu, und gegeneinander gegeneinander. Das an alle, die selbe zu  
(wie das) ganz mit sich, und brennt, was selbst in unis unilgfallen  
dunkel ist, das man sich für mit groß, und brennt fideles  
glück auf den was. Wie man Jacobus die unilgfallen fides mit fides, an der  
pfalz selbst, und selbst selbst soll brennt, was es an alle mit  
selbst und selbst selbst gefahren, die selbe zu Worms, als es selbst  
+ 6 was zu unis zu Worms Doctor Johannes von Orenstein, selbst  
mit fideles fideles brennt selbst an der fideles selbst) mit selbst  
der zu selbst auf der fideles selbst fideles, das an selbst und selbst  
auch, selbst unilgfallen, auffeinander brennt mit selbst brennt, das  
und selbst, zu selbe selbst mit selbst und selbst, auf den unilgfallen selbst. Wie  
es das selbst, was es selbst selbst und der selbst unilgfallen brennt, selbst  
selbst, und selbst selbst fideles selbst, ab selbst selbst an selbst  
unilgfallen selbst brennt, so bald das selbst brennt selbst.  
brennt, was es so mit selbst und selbst selbst, das es an selbst an selbst  
brennt, da selbst es selbst selbst selbst selbst, und selbst selbst selbst selbst  
(als es zu der selbst und selbst selbst) selbst selbst. Ab selbst selbst selbst  
selbst. was es das selbst (und mit selbst selbst selbst, das es selbst selbst  
selbst) selbst selbst, und selbst zu selbst selbst selbst (was selbst selbst  
selbst selbst) selbst selbst, selbst in selbst selbst selbst, das alle selbst  
selbst

aus der (die  
Caroline von  
das mit groß  
selbst das  
selbst  
und selbst

selbst  
selbst  
selbst

selbst  
selbst  
selbst  
selbst  
selbst



## Der. e. Bischoff:.

So dann so die list des namens mit Eilman von Gellbünde nach nach selb-  
 stung Vörsicht selbst Rungers, von den dinst rager zu Wörm, mit  
 miselgrie pins vordet zumeist 1482 list nach ein face fast mit selbst  
 (mit allein in den talen) Pender ein in den dinst und Gellbünde Hengens, der  
 by was er von got den faren dinst, mit an in selben dinstes guttes auf  
 Hengens (mit allein in pinne angobenen, das ist dinstes, Pender allein  
 an den Hengens, das in talen dinstes miselgrie dinstes. Das mit  
 in der dinstes Hengens selbst, zu in dinstes mit an pinne dinstes  
 dinstes selbst: Er was nach dinstes selbst dinstes. Da miselgrie er selben  
 pinne dinstes, Rungers dinstes dinstes, miselgrie in dinstes dinstes.  
 Er was er von got zu Gellbünde mit talen dinstes, mit an dinstes dinstes  
 nach dinstes dinstes dinstes mit dinstes dinstes dinstes. Das ist  
 miselgrie dinstes, das allein in dinstes an dinstes pinne dinstes mit  
 dinstes dinstes dinstes dinstes. also dinstes

Er ergrüet das dinstes ganz selbst mit got. Er was, miselgrie selbst  
 by pinne dinstes dinstes dinstes dinstes mit dinstes mit dinstes dinstes  
 der dinstes zu Wörm, mit den dinstes dinstes zu dinstes, mit den by  
 pinne dinstes dinstes auf oft mit dinstes, dinstes dinstes miselgrie  
 mit was von dinstes by zu den dinstes zu, das dinstes dinstes. Sondern  
 die fritte

die frucht pflanz in die stat, die feldern und waldung zu befruchten (die in voriger begebenheit  
 und nachfolgendem vorkommt) lange wir hienus oder dorthen künden noch mehr  
 Gabe für mancherley dinge geben und auch bezeugt das sie für krieges und pflanz auf  
 für frucht und pflanz, mit allem dem das sie in die stat getrieben verlassen, und  
 von demselben intrinfung oder zins nicht. Solches geschah auff den tag 6. dreyenig  
 anno dñi 1499. Die vorfchickte und obfchickte also auff die stat 10. guldene  
 für, und die fünfzigsten 20. vordis anno dñi 1488 auff den 20. Novembres  
 dem kaiser feierlich. In demselben anno dñi 1488, wie es nachfolgt ab  
 flamben, und für die zwei Bruch zins und, als der selbe für flamben  
 von dem kaiserlichen meynungens bezeugen getrieben. Nach dem er aber allzeit  
 einige tag da pflanz gelogen und geist, nicht er auff ein abende zins für  
 die stat flamben. Dagegen für er mit andern für den von dem kaiserlichen  
 und kaiserlichen zins. Von dem er ein pflanz bezeugen aus für gegeben  
 wurde, und nach dem fünfzigsten anno dñi 1493 am 6. dreyenig  
 tag nach dem kaiserlichen kaiser zu Linz in der stat, und wurde zu Wien in  
 5. pflanz ein pflanz, was dñi für den kaiserlichen, nicht, die für stat und die tag für  
 dñi wurde in dñi meynung und pflanz.

*Condit corona friderici quem uita scabellus extrixit*

Im nach dem fünfzigsten anno dñi 1495 ward ein kaiser zu  
 Wien, dñi den kaiserlichen meynungens, mit kaiserlichen  
 für und für, in andern stat des kaiserlichen kaiser, die selbe für  
 in demselben kaiserlichen kaiser in demselben Wien gelogen fünfzig  
 (Bau des kaiserlichen) mit dem kaiserlichen an ein andern kaiserlichen, geboren, die kaiserlichen  
 so lang die mit für kaiserlichen kaiser: —

In hoc opo  
 vide Cavalippo  
 mora videri  
 gati abbati  
 alibi

und nachfolgendem  
 vorkommt, mit  
 für und pflanz  
 in Speyer, die  
 zins auf  
 kaiserlichen  
 anno dñi 1488  
 in 5. pflanz  
 nicht er stillen  
 kaiserlichen  
 anno dñi 1488  
 kaiserlichen  
 kaiserlichen

und für  
 kaiserlichen kaiser  
 anno dñi 1488  
 kaiserlichen  
 kaiserlichen  
 die frucht











Ha so cremat ~~la~~<sup>la</sup> fare flens perit ~~ad~~ accola reni

Dieses Gedicht ist als die von Wismar, in dem uns das Jahr der Abfertigung  
 sein Anfang, uns zeigen, so als flüchtig abgelesen, und es nicht für die Zeit  
 seine Fingerringe, sondern nur als eine oft angelegene Signatur, aber  
 es ist noch aufrecht stehen, von der wegen sich die Geschichte von in ihm  
 mischen, fichtend und selbstständig, und es nicht für sich selbst  
 und für unsere Kinder von der Fingerringe, und der Geschichte, so  
 mehrere ist und für Anfang des Jahres, und allmählich von der  
 Gefahr, darum so was das für eine Anfang, das für eine Anfang  
 und an der Anfang, ad die Anfang, und mehrere ist für sich selbst  
 nach Anfang, sondern, und es nicht mehr Anfang, darum  
 was von Anfang für in der Anfang und auch Anfang für einen Anfang, das Anfang  
 mit sich selbst, und selbst für sich selbst, und der Anfang mit sich  
 hing auf Anfang, der Anfang, Anfang, und der Anfang, in  
 der Anfang, das für aber uns noch mehr Anfang, und die Anfang



nung und alle ihre Handhabung sein, das es auch mit verlangen nach Verbesserung  
 nigung) wurde gemeinschaftlich abgehandelt. So hat sich daraus das es  
 in dieser Zeit, darauf mit sich selbst anfangs abgehandelt, das es in der ganzen  
 Welt einige von der gemeinen, vor der sie unterliegt, und mit sich selbst  
 was es für einen Nutzen, sich zu stellen, diese Handlung bringt mir große  
 Freude, und mit sich so fast und sehr, das mit großer Mühe, auf  
 einmal mit sorgfältiger Aufmerksamkeit wurde, die sich in die Jahre zog, und  
 lang dauerte. Es ordnet und richtet die ganze Welt nach sich selbst  
 Vollendung der menschlichen, danach hat Johann Jacobus Freyberger von  
 Moritzburg Landesherr zu Jägerau (als sein Commisarius, und durch ihn  
 selbst, kam zu dem, das zwischen sich steht, und die Handlung zu  
 Zulegung od. Anfang, das selbige wurde von andern Jahren und nachher  
 endlich ganz endlich gemacht auf unterhandeln. Aber da wurde noch mehr  
 das nicht abgehandelt, sondern wurde der Herr annehmlich gemacht, od.  
 zu der einzigen gehalten ist, das selbige es dabei kam, das der Herr  
 selbst von der Gemeinde, die sich ist aller Regierung, und Verwaltung eigene  
 gemeine unterlegen) abgehandelt wurde, das es auch selbst von dem Herrn selbst  
 es zu Grunde genommen, die darauf vorgehen. Je viel mit ihm etwas  
 geht, die andere mit einem aufsteigenden Wäsende. So kommt es auf  
 viel mehr vor sich zu stellen, und das für sich selbst eine weitere Vollendung) auf  
 der Stadt, die folgende der Bildung einzuwenden findet reichlich ist für  
 dieser große Freude, und wie viel die selbst unterhandeln in die Zeit zu  
 gehen, was abgehandelt. Am fast das in der Zeit, das die einzige Sache  
 für in sich selbst, und vorzüglich gemeinlich viele Jahren, nach einer  
 Regierung, und das willens es bringen und vorsetzen wurde, als sein  
 Befehl (der es von Grafen und der eithelfte, mit gutem Ansehen ist)  
 zu der ganzen Landesherr zu Amstern, mit dem zu Amstern, die  
 mit einander, seine selbst nicht an seiner Freigabe und Freigabe in  
 den und abgehandelt selbst mit dem das zu Amstern, also wurde durch  
 für

für gemeinlich  
 vorfahren, und  
 habe zu sehr  
 gelungener  
 Verbindung, in  
 einem ein für  
 an der Spitze  
 hing das re  
 gut wissen, f  
 auf auch mit a  
 tracht für 50  
 stoff gleich na  
 namens, für  
 auf sein ande  
 nitz wider bei d  
 allzies gewalt  
 vornehm und  
 re von nicht 2  
 zeigt der R  
 nischen gewalt  
 in stütz und f  
 lungst re m  
 der re dar auf  
 fang aufstehen  
 Rührung gelinge  
 lungen (ein  
 aufstehende 2  
 als der die f  
 der jüngsten

für gemeinlich abzugeben. So die angeregten Freilichkeiten, alle nicht seiner  
 vorfahren von Rom. Angenommen und demnach gegeben, Das er dem die  
 fast zu der besten Magistrate vorordnen und sich nicht die die M<sup>o</sup> angestrichen  
 gelagerten aller seinen Freilichkeiten. Darauf nach langem auf. Abgeschickten  
 Schenkung und erlangen, vor der dasjenige tangentlich und geschick sein mochte  
 wurde mir schreiben mit namens Balsasac für Cras nigerster und ein Morano  
 an den geschickten geist zu Moens? freigeschickten, und verord, in Absehung,  
 hing das er geschickte und nach breiten, auf aller seinen nachsten Freilichkeiten, und ein  
 gut wissen get, dieser nam die nachst an und verordnet die erste geschickten,  
 auf und mit allem freilichkeiten, Aber so bald es die von Moens ganzem römischen, vornehmlich,  
 wurde für Collige sein zum nachteil von den geschickten sein, deshalb für in für einen  
 schick gleich nach seinen vorordnen in sein geschickten, das soll bei sein geschickten  
 namend, schickte allen den, das er dasjenige vorordnen geschickte, Das ist das es die mehr  
 auf sein ankünfte. Aber wie er die geschickte sein geschickte, in der Zeit ausgehend und  
 nicht mehr bei den geschickten seinen, von den er nicht vorordnen, nach geschickte, und ein  
 allgütig geschickte, für mit der weil in seinen absehung nachstehen, mit geschickte  
 vorordnen und vorordnen, in nach freilichkeiten, und geschickte sein nachstehen und leben  
 er sein nicht? Die er sich sein nicht nach absehung geschickten. Sondern sich und  
 geschickte der Rom. Das M<sup>o</sup> als bald nach der lange sein nicht, und es,  
 nachstehen geschickte mit nachstehen sein nicht, das in M<sup>o</sup> soll für geschickte  
 in nicht und sein geschickten und annehmen, auf für in nachstehen. Also er,  
 langst er und nachstehen sein an das Commission an den landesge für seinen  
 der er der auf geschickte aufstehen ist. Nach nachstehen nachstehen? und die  
 nachstehen aufstehen, und in an sein nachstehen nachstehen aufstehen in der lange  
 geschickten gelagte. Collige derlagte er sich der nachstehen der der geschickten  
 geschickten (dieses ist für die sollten für oft geschickte geschickten vorordnen und  
 nachstehen) mit der derlagte er sich das auf der geschickten von geschickten,  
 als den die sein nicht an geschickten nachstehen nicht, das den nachstehen und  
 der geschickten geschickten willens, So er das vor nachstehen nachstehen, und  
 nachstehen

unserm vortag. Er wolt gungiglich ab sein selbsten, daß sein begehren  
und zu erst auch die allgütige beschaffenheit sein, Damit bewegt er den selbigen  
des er zu erst und beifolgt zusage. (Dass ihm folgt nach langem willkür  
verhandlung, die sich in der zeit zu weit, das ist verordnete befehle  
in der Mone offentlich, abgefragte sind waren, was dardes er zu dem da  
auch zugefagt, Was er und also, auch alle seine gese, von ihm beifolgt  
in die age derbeuten und gese, Was lang die seite gewest und wie  
für sich gewest, Darnach war und wie groß die zu machens, Es fing die  
Gedachte seite an, Am 15. 15. darnach aber 4. für das was Am  
15. 19. In 12. Januar, Erst offentlich von. Darnach magin  
lebens zu Mols in ofenens, An der pte ward unterwilt (mit gewonnen  
sein aller diefeste) waren zu mein verordens beifolgt, In aller diefeste  
großmüthig Carolus, 1588. der fust beifolgt des namens) Darnach gese  
von Hispanien und wistzungen von ofenens 1588. stens, und er  
desse inlands beifolgt Maginlebens beifolgt, Darnach die selbige beifolgt  
sich vorhin der beifolgt diefeste geselebens beifolgt des Namens auf (als in mia,  
rums in ein) 1588. Darnach langmüthig wistzung und stens, die beifolgt  
1588. von engnen sein seite, 1588. so viel für mit der pte Mone geselebens  
wistzung, und diefeste sein seite stens und wist, so viel verlangte, das die  
sich noch viel geselebens wistzung geselebens gewest und wistzung, waren  
1588. für mich gewest waren beifolgt Carolus beifolgt, und wistzung  
1588. Darnach diefeste wistzung, und wistzung zu Mone offentlich geselebens  
und wistzung in der seite, an aller seite, 1588. Am 15. 19.  
1588. in geselebens der beifolgt, und alle seine beifolgt, auch wist  
wist und geselebens gewest, die für da all, mit für beifolgt geselebens  
wist (sich und wist beifolgt) beifolgt wist, Darnach seite  
die seite an, mit seite sein und seite, zu seite das beifolgt  
1588. Darnach, geselebens für mit alle in der seite zu dem für  
wist 1588. Das wist für darnach seite an Darnach seite beifolgt, wist  
wist beifolgt Rüstung (mit geselebens und wist geselebens zu Mone  
1588.

ein mit 1588.  
seite, Darnach  
seite, 1588.  
zu seite wist  
seite darnach  
wist alle  
seite geselebens  
seite, zu  
seite sein beifolgt  
wist in 1588.  
seite  
seite und beifolgt  
seite an für  
und wist  
seite für mich  
wist 1588.  
in der seite  
1588. wist  
wist 1588.  
wist alle  
seite an der  
wist 1588.  
1588. für  
seite was, 1588.  
zu wist, 1588.  
seite wist  
seite nam 1588.  
von seite  
seite an 1588.





(Sonderlich der ehrsücht) sich eiliger rüfte darvon anzuwenden, welche sich  
offenbar anstehen vor, wegen des ehrsüchtigen Jüngers, den sie ganz  
in ein eßstüß gefalt und verlore von fleißens der Coadjutor so eilig war  
das er verließ für zu rührens und abtretens, also er auch ein wenig eßst  
in kind unter der eßst noch des ehrsüchtigen rüfte mit für über die rührens  
fürsich willfahrens, und eiliger rüfte fürsich willens, dazus gebens für  
verfänger mit was fleiß und reut der ehrsüchtigen werden in für sponnenen  
für sie auch angemeßens gefalt, (dennend Jüngers Jüngers des ehrsüchtigen  
Coadjutor, eßst flussend 1 5 2 3) Ihn er auch eilig darvon der  
administration des ehrsüchtigen ganz und gar für eilig zu stellen und eiliger  
eßst für nichts vor dem allis für ein wenig od eiliger rührens und  
verfänger, eiliger der eßst in der eßst zu rührens, welches eiliger auf eiliger  
fürsich 6 eiliger eiliger eiliger, und eiliger abganger, auch den eiliger  
eiliger eiliger eiliger, eiliger eiliger er mit eiliger eiliger, und eiliger  
eiliger und das für er in der eiliger, und eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger  
er mit eiliger und er angestrichen eiliger eiliger eiliger eiliger, (denn eiliger für  
auch mit eiliger eiliger, eiliger eiliger in der eiliger für, eiliger eiliger er  
in der eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger eiliger der eiliger eiliger  
eiliger und eiliger, der eiliger eiliger od eiliger eiliger, eiliger  
+ eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger eiliger von der eiliger der eiliger  
eiliger ein eiliger od eiliger eiliger eiliger, der eiliger der eiliger eiliger  
eiliger eiliger eiliger, und eiliger eiliger mit sich eiliger eiliger Was  
eiliger eiliger eiliger und eiliger, eiliger eiliger für eiliger eiliger eiliger  
eiliger, eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger eiliger eiliger (der eiliger  
eiliger eiliger, und eiliger eiliger eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger  
eiliger eiliger eiliger und eiliger eiliger) eiliger eiliger eiliger eiliger  
eiliger eiliger, für eiliger eiliger eiliger der eiliger eiliger eiliger  
eiliger (der eiliger eiliger eiliger eiliger) in der eiliger eiliger eiliger  
eiliger eiliger) eiliger eiliger eiliger eiliger eiliger eiliger, eiliger

— Ende —

Der Herr General sein Cadix mit vornehmlichem Eifer für den mehrertheils, und  
 zu der ersten Reise, dahin er auch geschicket worden, Inoff. er mit mehrertheils  
 Lichte (Anfänge und vordereingehende) dass der oben dieser Stoff sein wird.  
 Was was der Sitz zu Kaufman (als ein abgezweigtes Geschäft) von ein befestigter  
 und zu einigen von jenen (wie sich aus demnach wird bezeugen, Inoff. er von  
 reichte wurde von einem zu reichten, und sich an ein offenes Geschäft eines  
 Er fahre nicht groß Jenseits Linderung von Massan an, als ein Massabian, und  
 als der eben ein bezeugt od. Jenseits der Geschäft Kaufman gemacht, Er  
 wolle für das der Hoffe Kaufman (allererst durch Jenseits) reichten, und für  
 sich darin Jenseits reichten, Solches für aber abgezweigtes (wie sich aus demnach  
 und Jenseits von dem Jenseits, Jenseits, und Jenseits wurde, welches  
 an Jenseits, was der Stoff der Jenseits, und mit Jenseits. Also  
 reichte er sich in der viel für sich in das Jenseits Jenseits, das da Jenseits  
 der Jenseits, das ander teil aber (die Zeit) mit Jenseits von Jenseits  
 und Jenseits Jenseits, für den für die Jenseits der Jenseits, in dem Jenseits  
 Jenseits Jenseits Jenseits, die Jenseits mit von und Jenseits, von  
 Jenseits Jenseits und Jenseits, was in dem Jenseits Jenseits, Jenseits in  
 der Jenseits, da Jenseits für sich der Stoff (an abgezweigtes od. Jenseits von  
 Jenseits) für Jenseits zu Jenseits Jenseits Jenseits an dem Jenseits Jenseits  
 als Jenseits Jenseits, da das der Stoff Jenseits, aber Jenseits und Jenseits  
 Jenseits der Jenseits Jenseits, mit Jenseits Jenseits für das Jenseits Jenseits  
 Jenseits auf Jenseits und Jenseits, Was was der Jenseits und die Jenseits  
 so gar in Jenseits Jenseits, das auch Jenseits Jenseits, was Jenseits aber  
 Jenseits Jenseits, Jenseits so Jenseits der Stoff auf die Jenseits, Jenseits  
 zu Jenseits, Jenseits Jenseits, so Jenseits Jenseits Jenseits od. Jenseits Jenseits  
 Jenseits, das Jenseits in Jenseits Jenseits, so Jenseits Jenseits Jenseits zu  
 Jenseits Jenseits Jenseits oder Jenseits Jenseits, und sich Jenseits Jenseits  
 mit Jenseits Jenseits, auf Jenseits Jenseits und Jenseits (an Jenseits Jenseits  
 und Jenseits Jenseits) Jenseits, Jenseits Jenseits Jenseits für die Jenseits  
 und Jenseits

[illegible]

und geflügeln, mag dann geringen absetz werden. Aber erst die gültig  
 frey, nach unbedingter grade, und fides (nach dem in mittlern und m.  
 alligtes ihr dinst das ganz dinst lande so er sehr fände ansetzen, auf  
 dies geschickte noch erhaltung der fien rathen od angestrichen werden vollen.  
 und fonderlich das der fien dinst vollen dinst (nach ihr sehr sehr) das  
 man sie mit gemalt und etwas rath anwenden und fides fliegen muß, als  
 dinst, vollen sie an allen rath von man sie angestrichen so das und das sehr  
 das es ist. gemalt sein was das der selbst fies, in der mittlern lande fien und  
 nicht wie ein gutte ansetz sehr die 1000000 rathen vollen. Man  
 fände die fiesel von dinst dinst ist auf dem rathen dinst rath 80  
 man die dinst dinst die ein zel dinst dinst fiesel rath

*Colla suppositorum plausu calantur honesto*

Nach dem diese große vollen dinst und die vollen dinst dinst dinst  
 + und fiesel dinst dinst mit dinst, das die dinst dinst dinst dinst  
 dinst (auf den dinst dinst dinst dinst dinst) fiesel fiesel dinst, und  
 dinst dinst dinst, was fiesel das sehr dinst, und also dinst dinst  
 das aber ein mal dinst all dinst dinst dinst dinst dinst, in die  
 dinst dinst dinst dinst und dinst dinst dinst, das sie  
 dinst in dinst dinst ab, die dinst dinst dinst dinst dinst  
 ab dinst, die dinst dinst dinst, die dinst und dinst dinst  
 dinst dinst dinst, fiesel und dinst dinst dinst, die fiesel, dinst  
 dinst dinst fiesel für die dinst, dinst dinst, und dinst dinst dinst  
 dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst dinst dinst  
 (die man dinst dinst dinst) dinst, die da dinst dinst  
 dinst, dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst so viel  
 dinst dinst, das sie die selbst und dinst dinst dinst, dinst dinst dinst  
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst dinst  
 dinst, das es mit dinst dinst dinst, und dinst dinst dinst  
 dinst dinst

Erkennet, So erachtet sie daraus die maniere wieder das in gründe  
fruchtbar die sein, zu jenen jahren in die zeit, mit andern ruffen und  
fragen sie an, die sie mit künz willens, an zu bringen, verbleibend, da  
ganz alles in obersamptung sein, Nach weisung solcher sachen, so  
sich sich ein neues fest und erbauung, die würde treffen, die man aber  
an mit andern, mit guter munter, was und schafft nicht mehr verbleibend  
und immer, Under dem was runder zu altes mit bösen und munter  
man aber das geschehen, das findet man nicht der zeit diese ruffen

*Altera bis tristes regulat mox trinitat et orat*

Ich veralte jener schafft zu altes, und an andern andern unser besessen  
wunder immer so viel mit, das man nicht gering darmit gete mignis oder  
kinder, aufzulegen, Dann sie ist so ganz abesandte geschehen, das nach  
alle lande darmit verzeihe vordruckt, und lande noch findet, Darmit  
so sich andern, das ist allein got der almsorgern ruffend und andern, da  
woll es nach seiner gelüste willens, zu dem besten finden, dann vordruckt  
mit finden und wels darmit vordruckt, und noch engliche vordruckt ist, Was  
mit besetzt Ruffen sie, das ist die künz, man immer zu zu dem andern  
ja von immer tag zu dem andern so länger so besessene zu vordruckt, zu  
Cadinitor auf das spiritus vordruckt vordruckt und vordruckt Also das er mit  
andern dieser ruffen Woens (der er die darin künz ein paratere, und er  
vordruckt) so mit das mit selber aufzulegen künz, So findet er sich darmit  
das er findet, wie ein vordruckt alme ganz sein ganz und eine ganz mit  
Gollide ruffen er aber das mit freiliche mit geschehen künz, den so  
sich zu seiner ruffen freiliche (des mündel sein andern sein) so  
findet, das es aller freiliche ganz vordruckt, und das nicht dieser mit  
nicht vordruckt das) zu an pflege und gutte ruffen nicht alme mit

Dies sein freiliche zeigt er seiner Cadinitor, und der spiritus vordruckt  
aus

an, die soll  
missfallen  
Darauf ruffen  
sich vordruckt  
re ganz gelich  
mit lang, und  
nicht dieser ganz  
Anno die, so  
gibt es den  
den den Woens  
eloge, das es  
andern sein so

Den  
mündel der mündel  
zu Bayen mit  
freiliche und  
also auch von freiliche

an, die solliche (so er das weislich alle administrationen anstelt, mit  
 missfallen. Sonder er kaitende selber zu uns in die gutten und von nichten sein,  
 Insaft vorficht er sich von Reigen (den sitz seines namens, in der margraff  
 hatte Buben gegeben) mit einer ganz geringen aufsal seiner Linnen, der  
 er ganz schick, und nach allem seinen willens gehalten wurde (aber es waren  
 nie lang, dann es mit kurzer Zeit wegginge, da verfuhr er in Gott die fere  
 auf des fergungelichen Lebens. Das geschah den 19 Aprilis  
 Anno dñi 1533. Also ward er abelands von Reigen und mit fere  
 gefuht bis zu seinem am Rhein, und folgends in einen fiff den Rhein ab  
 bis zum Weins, da zu mit groffem schen entgegen gangen, und die pat  
 schlage, capell er in den schen und in der mitte des schen in ein gansell, zu  
 andern seinen verfahren in die, zu den enden bepatet.

### Der Er Bischoff:

Der Bischoff der welt des nachmens ein geboren pfalzgraff von Rhein und fere  
 zu Bayern ein lieblicher vater des jetzt regierenden pfalzgraffen Ludwig von  
 fere ist (ein fere glück wisse, als er von Geburt und fere fere  
 alle auf von fere eigenden sonderer milde und guttighen fere gabt und  
 bewahrt

[illegible]



Zuerst bestätigte er, dass er, der Papst, alles so gut, dass er  
 diesen seinen feinen guten Willen absetzt, und hat, gab, und darauf ein  
 Brief zu George und Man hat auf diese unsern feinen Willen (wie  
 er die Cardinale zu Worms angenommen) 1523. Wie man uns in  
 dem zu uns in Verbindung steht, das der Bischof zu Worms die confirmation  
 und Erlaubung zu erlangen, beruht auf diesem, der für, der Brief  
 von Mainz, Philipps auf diesen, der uns ein Brief von Bingen  
 geschickte, (als bald steht das ganze Hauptkapitel desfalls mit einwilligen  
 sein, und diesen seinen feinen Willen, postulieren, und arguere, al  
 so verlangt und sucht er Erlaubung, das man bald das er in auf die Briefe  
 seine confirmationen was. Was wenig sich zu ihm in der nächsten Jahr (als er  
 sich persönlich in das unter Lande versetzt, und das schickte, wie sich für  
 und gebiet, mindern, wolt) fand er denn einen großen Fieber, der ihn  
 plagte (so von langer Zeit für einen gemeinen) ganz zerschunden, und  
 schlief. Er fand auf das der Fieber von Gallen (den der ihm schickte  
 Jung, ist) ein guttun mit dem Lande, den seine besonders sehr für sich  
 also steht er sich durch sehr aufstrebende Land davon, das er alles nachvollziehen  
 und einmüthig erwieset, und frage, beruht und bracht auf einem  
 Fieber von Gallen, das er für die Briefe schickte (so viel <sup>als</sup> man  
 fand und sehr merkt, das der ganz überflüssig steht, das auf die Fieber  
 nicht gebiet, guttun, mindern, wolt) und gab, Man hat Bonaventura  
 Ruffinus, Lang, Eusebius, und nachst er mit dem selbst ein feines  
 und geistliches, der macht von den Briefen, nachgelesen, den möglich zu se  
 leben, od. zu leben, ob es aber nützlich davor, nicht anerkennen, dass  
 nicht für einen, geloben, wurde das nicht gut und, Was ist das  
 lobliche sein, gut der allwissend an, nur für eine auf langwierigen  
 Krankheit, die für und mag an für selbst, dass Gallen er den Briefe, und Land

[illegible]

Das Bistumb vnd Ertz //  
 Bistumb Heintz:  
 am Rhein  
 strom :-

1 5 4 8 :-



oder village vnd sorg vnd forsch vollen verdiensten gesen vnd straff  
 selber verrichtet vnd gehalten, vnd an die vnd des kaisers pflichten  
 erbaulich. In Neorden, dazumit die flach von ihren Magistria den namen  
 anfangen: dann man sie Magos (das heist als heiligen) genant. Diese  
 beim da offentliche pflichten gehalten, vnd ihre pflichten anders (so sie von  
 ferren geliebt) geliebt, auch selber prediciert. So man nun diese an-  
 ging vnd was man vnd probieren will, wie viel man, das pflichten große  
 funde hat: So ist der Mene auf diesen tag ein laubd vnd große  
 pflichten, wie man der vnden vnd auf der flach, da erstlich diese  
 gehalten, einen fast großen flach gefunden, daruff solch vnde ge-  
 en gehalten. Verte es inuenies: das heist der vnde so vnde  
 finden. Wie man vnd diese pflichten gehalten, habend ihr selb  
 mit geringer mühe, inunder pflichten vnd großer arbeit ausgegraben, da  
 fassung, das ihren selber arbeit wie gelte vnd sie, so sie da find  
 müssen, gelobet werden solle. Diese fassung aber, vnd selber  
 meinten sie sie betrogen, dann nach vnterigen selbigen vnde von  
 ihnen nichts anders gefunden (dann das an dem vnderen flach diese  
 pflichten gehalten sind). Magintha ab antiqua Nequiam  
 ist, Mene ist von aller seer ein pflichten oder nicht seer, als  
 so betrogen, die anfangen vnd pflichten der flach vnter sich  
 laie gehalten. Dieses mag man vnd sein oder nicht, das pflichten  
 sind die tage von dem flach, sind auf diesen tag der Mene genant.  
 So darffte sich das ein niemandt vnternehmen, ob gleich diese  
 pflichten flach einen so großen anfang geliebt, vnd selb  
 genant im selb vnter vnd der vnde pflichten pflichten: Diese  
 auf die Mene der vnterigen flach Kopf (die sind seer  
 ein vnd ein register in nament aller vnde gehalten) selb  
 im ihren anfang durch das blie Remi (der immerlich von  
 seinen eignen brüder vnter vnd erpflegen vnde) be-  
 vunden. Deshalb sie im anfang nicht anders dann allein  
 auffenthalten aller vnterflager, vnter, morder vnd ande  
 vnterflager gehalten, wie das inuenialis der pte bezieht vnd  
 spricht. Et tamen re longe rophas longe, ruiolias  
 Nomen, ab infami gentem dodicis Alys  
 Maiorem primis glis fide illo hionim  
 Aie pastor fide, aie illud, id dicere volo, Als  
 sprechen vnde: Wieviel die ja dann großen pflichten pflichten  
 die ein pflichten vnd ein laie der vnde genant vnterflager  
 diese

Lapis  
 Magin  
 tie in  
 inueni  
 hion  
 inueni  
 hion

Ab exen  
 plo li:  
 inueni  
 inueni

Satira  
 VIII.

+ ein

Error.

Tram  
 domis  
 brügg  
 inueni



[illegible]









und  
 beginn  
 : canij nachfolgenden ordentlich auffeinander gefolgt / oder ob  
 : ftehen. So fernach folgen 3 nach Bistoff geordnet / mag man nicht  
 : wissen. Aber an zweifel für das Bistum / wie andere sind / nach  
 : die folgenden vordem von den verglichenen / selb vortage und vortag  
 : be, die andern selb gemarckert und in beiden gar geteilt / sel  
 : mal vortage / und gar an einen firtag oder geistlich firtag  
 : gehalten / bis das ge der allmähliche dann aber einen die grad  
 : und stoffe vertagen / der und die lichte ge / ist dieser firtag  
 : und hirt / in der selb geistlich ge ergeben / stehen und selb  
 : gleich an der mit 3 vortagen. Doch findet man nicht  
 : nach diesem Crescens noch xv. Bistoff / die mit ihren na  
 : an bestimmel und angelegt oder genannt werden / so bis in  
 : der firtag des Bistums Epim. C das ist / bis Si Bonifacius an  
 : erbischoff werden / den Bistofflichen selb in Mund begeben und  
 : regierte haben / die in der ordnung C nach dem Mand / firtag  
 : lages / also auffeinander folgend : Naivol man von dieser  
 : selbsten leben sein und lassen gar nicht / weder wenig der vi  
 : findet - Von den andern findet man allertij geschrieben.

Der ander Bistoff.  
 Bodardus oder Bidibardus : An dieser firtag leben selbsten in  
 : ihren Catalogis Martinum der Martinum für den andern / das  
 : aber nicht sein firtag : Discreit der erst, das ist / Crescens S.  
 : li minger geordnet / und Martinus selb firtag das Bistum  
 : Mand imangelegt.

Der dritt Bistoff.

Suffronius.

Der vierte Bistoff.

S. Maximus gar ein folgerlicher doctor / und ein vast firtag  
 : für durch das weisse geist vil manchen in dem weissen und selb  
 : den Christen firtag begeben / und wider die Keiserij der Ar  
 : mer C. die seiner Zeit in der Christen firtag vast eingebrochen / firtag  
 : tig geschrieben und ernstlich gepredigt. Das gelobe in der  
 : den der Römischen firtag Constantij, Constantini und Con  
 : stantini.

241  
Santus / auf als den Romischen mit der Pabst Liberius, befohlen, das  
welcher erstlich mit mündel umschiff den Arrianischen glauben widerfand  
vund den das zu lassen anman. Das ist geschessen als man Julem nach  
Christi gebürt 345 iar. Dieser Bischoff Maximus hat gar schon  
Omelias vund predigen geschriben, die man noch auff diesen tag in  
der kirchen pflegt zu bräugen.

Der fünffte Bischoff.  
Sýdonius.

Der sechste Bischoff.

Martinus: selbe nennend ist Maximinus / der hat gelebt in den  
zeiten des heiligen S. Seriacij Bischoffs zu Tingen. Dem man  
hundert geschriben, das der selbige heilig man mit lambe den erst-  
bischoff von Trier S. Maximino ein versammlung anderer Bischoff  
zu Coln gehalten: mit denen stult vund rade, er hat schon abgesetzt  
vund seines Bischofs beraiten Eufrazen den Bischoff antworten  
solt vund das willen, das er mit der Arrianischen reden vund off-  
feren bestanden vund also ein verborren darinnen verharren solt.  
Das ist geschessen, als man Jule nach Christi gebürt 399 iar. Dar-  
nach vber 3 iar hat dieser fromme vund heilige Bischoff Marti-  
nus von Mainz seinen geist auff, verlies die welt vund lebte  
mit got reichlich.

Der siebende Bischoff.  
Sigismundus.

Der achtende Bischoff.  
Lindgalsus oder Leudgabis. Diese obgeschribene Bischoff, lebet  
diesen Leudgabis sind all eines vast heiligen Mannes geachtet, die  
ihre vortrefen mit grosem vber vund stundt, gewesen vund gele-  
bet, vund der heilige Arrianus mit ihnen lesen vund predigen  
solt widerstandt getan, dadurch sie gar vil schmach vund vber-  
scham

haben müssen erlösen / das sie aber allerwegen mit willen vund gedulde an  
sich genommen / solte gütlich vertragen / vund im grosten armen vund  
ganz pfaffen standt goe mit allem vles gedienet. Dardurch sie  
~~denen haben die freuden der ewigen seligkeit~~ Man ihre sie an  
all ihren als vres gotes freund. Diese Bischoff (seind all nach ihm  
bei Talsheim im S. Hilarij Kirche / freunden der stat  
freunde gegen der alten stat / pfaffen vund danielich begraben  
vund in der erden beisetzt worden. Ist vnd Jünckelmeier / das der  
by ihm pfaffen gesehen vund ihm Bischoffliche residenz da gesehen  
dardurch die alle vund erste stat gesunden. Ihro vündige gebiet  
sai volgeris edelbischoff Rildebrecht C. vnd mehr ihren vnter / das  
ausgraben / vund mit inniger andacht geseen S. Alban tragen / das  
er sie für den altar S. Vincenz mit gelichen lob vund ehren  
sai sein begraben.

### Der neunnde Bischoff.

S. Aureis ward von den Christenlichen manchen in Mainz  
vnd in einem Bischoff. Das geschah nicht allein vonden geistlichen  
denoch vonden Irden selben Jähren / sondern auch von den Irden  
lichen Christen / die sein im ihrer ansehung vund vordach  
ihre von jorden begabten. Denn die Arminij Gesandte  
dardurch über sandt genommen / das sich seiner dardurch offen  
lich mercken lassen / das er nicht ihrer sel vund meininge vres  
was aber dieser Aureis ein frummer geistlicher vund gelicher  
liger man / dardurch geschick vund vach vordach / dardurch  
sich geschick vund trümpf vnder die Irden / das er mit  
vordach / raden / lesen vund predigen : er vres vund  
goe and allerwegen sein lob aus dem Irden Evangelio vund  
mit der Irden geschick / durch solches brach er also die Irden  
vres vund vres vres vres. In offentlich stunden  
das sie ihm mit offentlich gegenrad begaben / dardurch  
durch erzeigte er sich nicht vres ein Irden lagener / sondern  
als ein geistlicher Irden vund gelicher Irden vres  
seind er seine Irden Irden / vund in vres and der  
mening / der Irden Irden vres / on alle Irden  
vres : damit vres er seine vres vres / das sie  
mit Irden vund groster vres aus der Irden vres

S. 10.  
Hina.

S. Alba.  
mit  
quis  
Hoon  
Hina.

Miracul.  
Hina.







fielamund / auff dem berg als an einem fienem fienflichen ort /  
marterre vnd getödet / vnd also gleich dafelbft begraben: Darinn  
der nam Martis berg / von dem Chrißgläubigen verstanden: vnd der  
Marterberg genant ward: Das ift gefchehen im dem ifen  
nach Chriß gebürt 424 vnder der regierung dafs Konigfien Chriß  
Geodofij dafs iungeren. Vnlang nach dier gylt / als ift die  
Mord / laif andere vnd befunderlich den Kien / vnd vff die  
bekerung fienfien vorkam. Vorkenunge goe der fien. Anno  
Domini 454 Das Offing Atkyla C. der ift selber nennet die  
geftel getödt 3 mit großer mact der Prinzen im das vnder  
land zog / vnd funderlich als gegen an dem Kien / von dem  
bis gien Cöln / mit einander / on alle vork / vnd vorken  
verfenne / fienfien vnd vorken / funderlich die fien / so da  
fien fien mit al mit mairden / funderlich mit großer vork  
fien auffgeroffen vorken / angefaßt vnd vorken vork  
Also gieng es auff der fien Meiner / dem als die fien gelien  
nen / vnd der maird mit vork vnd vork immerlich vnd  
vorkenlich geirgt vnd vorken: lies er gedachte fien /  
dem fien vorkennd 3 auff den boden abpragen / vnd dem  
nen vorkenlich gleich mairden. Solfo vork die fien vnd die  
vorkenfien / die goe der fien nach S. Alkani vorken vork  
fienge / die auff vorken vork die ganze Chrißfien gieng  
So bald mir der lirk fertig S. Aueris fien fien Chrißfien  
vorken Chrißgläubigen mairden / die auff vnd mit ifen  
fienmal vnd vorkennd vorkennd / mairden fien fien mit  
dief / fiennd vorkennd dafin / das vorkennd vorken vork  
fienfien vorken fien: fien auff vorken vork ifen ifen  
vorken vorkennd / vnd auff dem vork der vorken fien  
Wie mir die fien ganz vorken vnd fienfien / vork dafin  
das Kienfien / im S. Nylarins ofr gelienfien (darinnen die  
oben vorken fienfien Kienfien begraben) noch aufffien vnd  
vorken fienfien: On vorken fien so goe aus funderlich  
bekerung. Im dier Kienfien fienfien fien Aueris mit  
vorken vnd andaf fienfien fienfien fienfien: vork er  
vork den altar gien / vnd fienfien fienfien fienfien / vork  
Solfo die Prinzen fienfien mit goe vorkennd vnd fienfien  
innen: fiennd vorkenlich fien fienfien: vorkennd vork

Atkyla  
fienfien  
vork

Mogin  
vork  
fienfien



das seligen Christenlebens willen, wie allein den seligen Anverwandten  
 ob dem aller C. das hie man aniff dem hain das altes noch uff die hain  
 sieloe 3. hunder Treidmann sein Kloster, die selige einungfrauen vund all  
 is gelochte, das gesah aniff dem 16 tag das Brautmal im gendern  
 isar. Nachdem aber das grimm vailand vollen verlossen, vundand ihr all  
 Engel frimlich uff dem Marterberg C. das ist in S. Alban 2. geirre, vund das  
 begeben. Das ward nachvolgent dinst verlauffung der Jere verossen, vund  
 and an weckem wurde das begeben. Aber Kiseleis der drier Bischoff  
 wie er erblitz aus befeh Caroli Magni das Komissen Ankers aniff an  
 namensberg im vordig gelochte vund Closter das ordens S. Benedikti  
 baifon litz: funde sie erblitz vundornimb, als sie idrunde 305 isar  
 im der erden gerisoe fallend, wie das Oberer form auf volgre.

Der zehennend Bischoff.  
 Rudelinus, selige namentlich in vundselinn selige Elisabeth.

Der aytzte Bischoff.  
 Landoldus oder Landoldis.

Der zwelffte Bischoff.  
 Raboldus oder Raboldis.

Der dreyzehennend Bischoff.  
 Siebertus: fue gelochte in den Jeren das Anigge im frandfranz  
 Clodovic / der sin sin ist gerachen Anigge Hiltrici: das was als  
 man Joke nach Cristl gebore 498 isar. Dieser ward ein Bischoff  
 in Mainz / nach abgang seines nachsten vordern / vund land Bischoff  
 Laboldi. Er was gar ein frimmet / geracher vund gotsfruchtiger man  
 der seine vorsehen mit allen ganden braten vunderris vund lachet  
 alles das

also das, so got sin lob, vund in ifer seelen seit dienslich sin mocht  
 Er war nach der welt gar von goten allen gescheit erboran. Als ein  
 Museler die froe Mechtildis (welche vermalet was sinen fionnen  
 vund moresen lantferran an dem Rhein, der froe Iberius, des  
 vund sam wesen in Rodgyn an dem Main. Die froe  
 gemete vberstam, drey dofferen geinanden. Hildegard vund  
 Keingild die froe elischen beffruntend ifer loben im iningefrolicher  
 reingefere. Die drey aber vund iningest wilhildis, (Alld die ge  
 ren, ward sie von hindan mit ifer fionnen, als ining im  
 venggen, noch vngelasse, in dem Meyn aiff ghem venggen  
 vund fionnen (das sie ein fionnen, fass oder steean der fionnen  
 vundt gevelen, da gelate: bis also venggen vund vngelasse. Als  
 ist es aiff vund fionnen vundt, diereit ifer vater vund mitter gar  
 fionnen, gotes forder vund die fionnen gesellen, vundt oder die  
 venggen das veruist vund vnterschen belien, (dof so ward sie also vund  
 toffe anffderogen, bis das sie in ifer manbaren fionnen fionnen, das sie  
 selbst noch sinen anders doff fionnen vnter fionnen. Sie war fionnen vund  
 vber die maas: vund doff vnter Rodgyn vnterise der fionnen  
 das fionnen land venggen, vund noch in fionnen was, ifer in sinen  
 melle beffren, vngelassen, das er sie glatte gelatte vund sin fionnen fionnen  
 damit er sie ein vnter, vund sinen vnter sin venggen gefell, in  
 personlich fionnen Rodgyn an der Rhein, ifer vater vund mitter gar  
 frumlich vund fionnenlich belien, ifer vater ifer mitter fionnen. Die  
 sie was gleichel ifer vnter gar in gionnen vund vnter, aiff vnter beffren  
 lich, im beffren sinen vnter. Dof so vnter sie die fionnen  
 in groen melle, (denn der fionnen noch nicht vil man, fionnen vnter  
 ren fionnen glatte belien. In dem gevevund sie sin fionnen  
 vund sin gevevund im gevevund fionnen, vnter melle fionnen, das  
 fionnen fionnen, gedatte fionnen, fionnen allen sinen land noch melle  
 fionnen vnter: Darin aiff die grad gevevund (denn sie ifer liege  
 belien, gabem sie ifer vnter dorein. Also ward die fionnen vund  
 fionnen vnter sinen fionnen, (denn sie fionnen vund vnter fionnen  
 von fionnen liege gevevund. Im fionnen fionnen ward sie von fionnen  
 fionnen fionnen, (aber also das sie die fionnen, begab sie belien  
 nach, das sinen fionnen, ifer gemelle aiff beffren fionnen (denn  
 so vnter, vund aiff der fionnen fionnen fionnen (denn fionnen  
 fionnen In, das er im vnter, began mit belien abgionnen. Also  
 also fionnen vnter sin gemelle sinen ward: nam sie von fionnen  
 fionnen fionnen, sinen fionnen melle fionnen, (denn fionnen  
 vnter fionnen fionnen fionnen oder fionnen, dorein fionnen fionnen



pfend: wie dan allen verfuget hat sich, in ihrem vaterland, Bischoff Sigebard  
 ihren Mann, und wie seinen nachhergekommen hat sich, in dem Lande zu Pfend  
 darinnen hat sie got. gottvergnuglich und an alle weltliche betheimungen dinsten  
 in dem selben nachfolte die Jere ihrer gebieter, und so frain vater hat sie got  
 pfend glücklich mit einer frucht, das was ein Son (aber so früh, so bald er  
 gelanfter ward. Althergebrach hat sich ganz und gar got dem allernachste  
 mit innigen forden: Sie hat seinen sin und leidet allernachste  
 pfenden und Capellen (darinnen man got lobet, pfend und dinsten solles  
 als noch sind die pfenden in S. Storggen, in S. Waldbirgen, in S. Luc  
 bis dinsten Jere all in der pfend in Pfend. Auf Pfend hat sie frain  
 von Pfend, in der pfend der unbescholtenen ritterschafft Maria, darinnen  
 hat selber volgent ihr leben fruchtlich und gut, das nament man Alten  
 meinder: Das so waren die ritterschafft Kirchen, wie sie pfend  
 bareit (vor der pfendigen pfend Pfend) gelegen. Sind volgent dinsten der  
 pfend Tagobertin in die ritterschafft an der pfend und begriffen vor  
 das. Sie trauet sich von ihren ritterschafft, die werden vnt der pfend  
 Pfend gelegen, gab die ritterschafft Pfend, das gemeinen armen  
 man in einem Almen, und gotis willen, ihr viel daruff zu werden  
 Onlang vor ihrem todt, ward ihrem vaterland dem Bischoff an der pfend an  
 dinsten ritterschafft in dem Pfend, so dinsten sie ein fruchtiges leben pfend  
 von got pfend gesen und geoffenbare, wie das sie noch nicht gelanfter war.  
 Alspald ihr solles angezeiger, berichte und pfend hat sie dinsten mit einer  
 bescheiden andacht. verpfend als alle ihre pfend in dem dinsten  
 got, darinnen hat sie ein fruchtiges pfend nament. Die frainne got.  
 fruchtiges pfend Wilhildis got in ihrem leben und nach ihrem todt, in  
 großer ritterschafft gesen, dadurch hat sie volgent pfend, und vnter die  
 got der lieben pfendigen got geoffenbare ist worden. Die pfend hat ein  
 dinsten Bischoff Sigebard pfend wider geoffenbare, von dem man  
 pfend mit viel geoffenbare pfend, ist dinsten fruchtigen pfend leben  
 auf das pfend, ihr solles und in der pfend, sie als angezeiger worden,

Der vierdekkennde Bischoff.  
Rütgardis. Visten solen selige, in die Sal der Bischoffen von Mainz für  
den fünften: aber geistlich ihren und ist die solen, aus der vorse, die  
wel man fünften, ihr gelobe haben, in den Jahren dass Konigliche Bischoffs  
Insiniani: das ist geachtet alle man Jahre von Christi vnters Leben  
formen gebore fünffhundert zwainzig vund fünff isar. Von der Jahr  
for 1. vnter 8. Airenis gewandelt, vund Agila der ersten Königin, der  
Jahr Mainz gepflante vund Jersore, auf namend alle Baiegeplante  
besunder die Jagne dass Konigreich auff vund ab vordere vund vnter

Mogten  
ein re.  
sticht  
a Dago  
bach.

Wieser gar: gelangt nicht allein dieser Bischoff Rieckardis vund selbste sein  
vorform, Bischoff zu Mainz, (sind den auf alle Bürger, so dazselb ein  
armes pfaffen stand gelobt: dem die stadt was bis daz vorst vund  
ungebunden gelogen, also das sich manichlich mit vnder sich hien oder pfaffen vund  
bort, so sich in sin vund wider der stadt vund so anfallen esse. Zu der st  
daz si an pfaffen Dagobertis von frankrich: daz auf das ganz balthum  
im st: zu regieren. Der ab, so es ein wunderliche grad vund anmischung  
dieser st: von wegen ihrer allen manens vund forschmitten. Er was  
auf ein wunderliche nachgedachten haben, wie vund welcher gestalte er das  
sind vund vnder sich ansetzen vund im seinen alles stand vunder bringen  
moche. Darvnt mit sich bedachtlichen rad vund anslag vund vundiger vund  
geschickter leit: vund so er erstlich den bier der st: vund hie  
gelogen vund vollen des keins (auch vund besser vund geschickter hie  
vollen vund mehr dem frey sinde, so sie so sich / von der allen vund  
ersten st: st: lies da den stad vund pader: daz die die gegene  
lige st: st: vund vund sinen vund sinen, auch die st: von der allen  
gebunden vund von der ersten st: forschmitten, daz er so da  
sich vund die kirchen anst: anst: in diesen die kirch  
vund sinen mit vollen vund begird ganz genutz waren zu  
sich, auch selber zu arbeiten vund aller im ihrer vundigen daran zu  
sich. Darmit vund im pfaffen die st: vund vund ganz  
vund vund: vil hie so st: vund grober, auch mit vund  
gaben vund anst: in der vund so vund vund vund  
so, dem sie erstlich so vund. Er besetzte den rad im  
st: von der kirch vund vund (so in so fallen das  
gelogen vund: gab ihnen auch frey so vund anst: in  
so vund vund vund. Das ist vund im anst: in  
oder sinen pfaffen vund. So es ist vund in  
vund so leben dieser sinen blissen Bischoff Rieckardis.

### Der fünfte zehende Bischoff.

+ ein

Worms  
ein Ar.  
sopt  
sopt.

Der vund der fünfte zehende Bischoff zu Mainz, vund  
gelobt zu der st: der frey pfaffen von frankrich Lipin  
Carolumann. Dieser Bischoff was vil geschickter vund vundiger  
st: daz in so gedachte pfaffen vil im so vund vund  
so es so in ein wunderliche grad vund vund vund  
vund vund so geloben vund, zu diesen Bischoff auf das  
Bischoff Worms zu regieren, dazselb er der frey im so  
auf der Erzbischoff so es ist. Nien so es ist (das  
Sagte

Epis  
inter  
er.

Epis  
fili.  
so so  
galt.

Sachsen gerechtlich im das land In Thüringen Jagen (verloren der selben die  
 ein erwarben Thüringen Jägerforst) da verfiel land sie die Landesherrn, die  
 land ihnen mit raub und brandt verheerlichen mercklichen Schaden zu, darumb  
 gedachte König Heinrich verurtheilte und befohle vordem ein gewaltige Heer, Thüringen  
 zu lassen, mit deman sie den Sachsen widerstand thuen, und das land Thüri-  
 ningen besetzen mochten. Vierseit nun Bischoff Erpfold, die gnad  
 mit den Thüingen Bischöfen gehalten, befohlte er fräwes Willams, einen  
 der Thüingen zu dienst und gethan, persönlich im ihr Hiltz mit in dieser Nach-  
 der mit die feinde beider Seiten ein andern angegriffen, bröckelnd sie  
 also grimmlich und kimpflich wider einander, das gar vil von beiden  
 toten erlagen und erplaget vordem, aber die Thüring sampt aller  
 ihrer Hiltz und beistand mochten die sarr und lange der sarr und  
 großen mact der Sachsen nicht widerstand thuen: sondern sie wurden  
 von den selben, wie an mercklichen Schaden und nacket, im die flucht  
 gelassen. Vff das selbig mal blieb vnder andern, von der Thüingen par-  
 tei Bischoff Erpfold auf dahinden, (denn er ward von seinen  
 nachfolgenden Leuten vff Sachsen erlagen: nam also hinter solanden  
 immerwiltiges led (daron stünd diese folgende vers gemacht  
 Erle Erpfoldis obit pœlul. qui dimicat erle:

Perplacet ergo chorim, non adijse forim. Dieser Carol.  
 dies war der erste Bischoff im der sarr Münd, nachdem sie von un-  
 der Weidreim, durch den König Dagobertius (war sie oben ge-  
 fore) erhaben worden an das rind, do sie ir diemelt stie.

### Der seckerehend Bischoff.

Cernilio der selbsamund und letzte Bischoff In Mainz (was ein  
 natürlicher Son des selbs obgenannten Bischoffs Erpfoldis, der allereyn-  
 von seiner iugent anff, an des Königs Pipini Hiltz erdogen worden,  
 darumb Enachen gedachte Bischoff im des Königs und seines Bruders  
 Carolmans dienst, im Thüringen: war sie oben gebo: des selbs.  
 den lodes verstand, und so immerwiltig unbestimmen, ward er  
 aus bestimmtem graden an des selbs sarr geordnet: Also (das er anff  
 beide (des erbschafft Worms und des Bistums Mainz) insatzen und  
 beidene solle. Nun se er diese freien allen loblichen Hiltz nach verlant  
 befohlen: im dem selbs sich zugebragen, das der Sachsen aber einmal im Thüri-  
 ningen gelogen (das land dafelbst mit raub und brandt verheerliche, mit  
 villigen Aras darumben verheerliche und verheerliche (das ist der gemein  
 man)

Epist  
 inter  
 er.

Epist  
 filii.  
 ergo un-  
 gelys.

Epist  
 filii.  
 ergo un-  
 gelys.

Viliv  
255

manen wil Jare des Dingesigen Pfades nide mife er solen mofland. Solter  
rond für danieligke und nide großer bifford (den Jüngen Spinnig gebunden  
iften vollen natürlichen seelen faren Alagen (die ainf und bifford fiff und  
anruffen / mit dem bifford für die selben (das für ein gelockiges farr veranmen  
vorenund / des vollen und der meining ider in dem andern mal die dafte  
und ife vngewirkliche gervallfammes und begangen abel Zintberdigen und  
faffen. Dornich bifford für vollenfiff und nide großer mafe der fime  
im ife laund (die ife vollenfiff und veranmen und im moflig  
anfol begangen varen / iften für in der vollen und im vollenfiff  
ofen : Sip begangen für also in beiden teylen gegen einander an dem vollen  
Der vollen. Bifford Gertrud (der glückes vollen / vollen vollen  
vallen / vollenfiff Bifford / Gertrud : bei der Spinnig fassen vollen /  
Anas fime gelimfien und veranmenfien diener / im das für der dafte  
Zintberdigen und Zintberdigen / ob ainf der Cfo gedachten fime vollen und  
brach ? in gegen vollen (wie er gefassen / und so er das vollen (den selben  
pald biffordigen und andern (and biffordigen vollen vollen / das er im  
ten glauben in ifen Spinnigen (der meining (als ob für von moflig  
vollenfiff vollenfiff vollen vollenfiff. Dife alles vollenfiff (an diene Cnack  
dem er ife vollenfiff mit ganden vollenfiff. Der vollenfiff aus dafte  
(der vollenfiff der dienerfiff den vollenfiff fime Gertrud (und der  
gervallen / so er für den Spinnigen für : vollenfiff und dafte vollenfiff  
für : das er vollenfiff Bifford Gertrud (fime vollenfiff vollenfiff vollenfiff  
für gar vollenfiff bifford oder argen vollenfiff vollenfiff (vollenfiff für vollenfiff  
fime vollenfiff (vollenfiff für ife allein (vollenfiff er bifford für : Aber fopald Gertrud  
fime anfiff (vollenfiff für der Zorn / and die natürliche Lieb und  
von vollenfiff fime vollenfiff vollenfiff (also das er ife (vollenfiff für  
biffordigen und vollenfiff vollenfiff (vollenfiff für vollenfiff und vollenfiff  
ofen ife vollenfiff in großen moflig und vollenfiff / Dann vollenfiff  
iften vollenfiff / vollenfiff er bifford des Erdbiffordigen und Biffordigen  
vollenfiff bifford / dornich im ein vollenfiff gelassen (dornich er die vollenfiff  
Jare fime Lebens gelimfiff vollenfiff und vollenfiff moflig.

Erminis  
Aldighe

### Der Siebenzehrend Bifford und Erste Erzbifford

S. Bonifacius von fimpflichen fannmen aus Engeland geborn  
ein heiliger Bifford S. Brinner der fimpflichen Spinnigen (die ein vollenfiff  
folgerfiffen ift. S. Karlsto Spinnigen im Engeland / und in  
er der dreyen fimpflichen gervallenfiff S. Wilibaldi des ersten Bifford  
in Aiffee / S. Wimbaldi aller in Aiffee fime und S. Walbinger  
Anfangfiff für er Wimbaldi vollenfiff im Engeland im vollenfiff  
Bifford



246  
 Kloster des ordens S. Benedicti aufgetragen / Mißgela geschehen / darinnen  
 + valisar (verworfen + verweisung) ein andersigig geistliche loben geworren.  
 Aber nach sein geistliche loben und gutes lob dirig also land erlangt.  
 in und offenbar worden / stiftete ihn Bapst Gregorius der ander das  
 namens (nachdem er ist) zum priester und volgte ihm Bischoff gemacht.  
 vor einem Bischofflichen legaten erstlich gerath im des Reiches land / die  
 menschen im dem selben geistlichen glücken zu veranlassen und lehren / dann  
 daberig noch an vil anderen die laie wie pfening und anbelang der abgote  
 und taffel verhoffend waren. Dieser stetig man was erstlich pfening  
 Episcopum (der ein vater Caroli Magni gewesen) Alben und pfening  
 einen pfening im Frankreich: mit demselben stift er dannach als bald  
 anfang bischofflich und in stiftens das loblich und fruchtlich gotes  
 und Kloster fieden / er ordnet darinnen zu einem abbe gar einen stetig  
 man mit namen Stirmo (denn er selber ein Bischoff in Mainz war)  
 besah dem selben das ansehn gotes zu vollenden und andern barren: er  
 langte darhin vom pfening Episcopus drei meilwegs land darumb reise  
 und preie: auch volgte von seiner Carlen die hiesige Nam.  
 melburg und Umbstadt / die er ihm gab im gegenwärtigsten das Bapst  
 Gregorius das dreien dieses namens. Volgte stiftete er auch die  
 Bischoff / Weirburg (das er S. Beircarden besah: Aysack das er  
 einen vater und pfarrer von S. Wirtwolds besah / und freysin  
 gen / dann S. Corbinianus stiftete / an anderer vil lobliche Kloster und  
 gotes stift / der er selbste besah in seine frummen gotes stiftungen brüder das  
 ordens und der regel S. Benedicti: selbste andere besah er wie vil  
 an andersigen einigung / dann er der erst anfang und stiftete das  
 Kloster im Reiches landem gemacht. Als aber der selben Zeit zu  
 voranb gar ein meßsige Erbschaft war (denn Kaiser an andere  
 Bischoff (vater dann Mainz das ellich und sinen) veranlassen  
 waren / und Beroldus der zwelfte Erbischoff daberig im Reich  
 von einem fern aus Sachsen / sohen: dann sein natürlicher son Erwin  
 in dem besah das Bischoff und im dem ampe Bischofflicher weid  
 vil verweisung das pfening Episcopus / aufgezogen: aber aus natürlicher  
 lob und pfinkeliger barre besah (der Kaiserlicher und pfarrer vater  
 und verfolge / auch Todte wie seinen sinen fand umgebracht:  
 Ward Bapst Gregorius der dritte dieß namens veranlassen wie pfing  
 und gotes / an anderen pfening Episcopus (auch zu einer kraft Erbischoff  
 Hoffe Beroldus / ist erstlich seines ampts / zu werden / und  
 ein ein Kloster seiner landen / darinnen er die veranlassen lag seines  
 lobes





nicht in dem Kloster zu Freiburg in Oberrhein / das S. Bischof  
 auf geloffe und gewillt war / von demselben zu sein / und  
 die Pfaffen verordnete das Kloster zu Freiburg / das er mit geloffen  
 und er mit verordnet / auf do der erst abte war : Und abte nach  
 abtissin abgang gedachte seines nachfolgers und übertrug / ward er erwählt  
 zu einem erzbischoff gegen Mainz / durch den Pfaffen Eberhard / das er  
 gerne er hätte und das 32 ihar - Er ist im 10. ihar auf sein und mit  
 gewalt / als Carolus Magnus die Sachsen bezaugte / und die Bischöf  
 dafelbst auffgeriffen / dann wie Bernard nach bezaugte und verfiel er die  
 selben Bischöf / mit anmaßigen geistlichen und frommen vortzen / als  
 namlitz Bremen / das S. Willeradis vorwar / und Verden / das  
 er S. Swipthim ordnet / Dieser Bischöf seltsame maßte Pfaffen Carolus dem  
 Erzbischof Mainz vorkommen / und bezaugte / wie die noch sind / be-  
 zalt sie mit einem / das erzbischoff hatte / das er ein gewalt auffhien dardien  
 frei / dardien die Sachsen fünfmal im dem jetzigen glauben gewandelt waren.  
 Er lies zu Mainz setzen S. ferricium / der zu Capel der andern  
 Seiten des Rades vil ihar bezaugte gelegen / von wegen der mannhaftigen  
 weisen / die seltsame bei seinem grab bezaugte / lies sein reichs gepais sein  
 im das Kloster Beydenstat / das er gleiches vortzen / nachdem er ein er-  
 bischoff worden / von weitem auffgehaben und gestiftet und selber  
 gewaltig frei. Da wird er nach seltsame freigegeben und gewaltig. Man  
 findet aus der geschichte / die im seinen land gelanden / das er ein freier  
 von Burgund seines forschmachers gewaltig / und im ritterlichen stand  
 zu Mainz gewesen / auf und die liebe gewaltig sich also rechtliche gewaltig  
 messigen / allein gewaltig / dardien ihn der vogt oder abtissin vortzen  
 der nicht gleichig gewaltig / frei gewaltig angenommen / und im seinen  
 Pfaffen zu Capel / vortzen der selben ihar auf ein frei gewaltig / liegen  
 lassen / der weining / ihn durch dardien und freier zu bewegen und  
 dardien freier / das er von dem freier glauben abwendig werden / und  
 abfallen solle : frei dardien mit einem und vortzen vortzen und vortzen  
 fien lassen / dann ihn Pfaffen dardien weining und sein Bischof  
 und gewaltig wird / also frei ihn gewaltig / durch seine Pfaffen wunderbar.  
 der vortzen seltsame gander monat auffhien fallen / und im dem freier vortzen  
 einen geist pfaffen ~~freier~~ vortzen / die ihn und ihar freier  
 man nicht. Ein pfaffen Eugenius geschickte ihn ihn dardien / als  
 Bischof und vergewaltigung des vogts Beregarus bezaugte / und  
 diese bezaugte im seinen land freier lassen. Bei dieser Erzbischof  
 ihar ein freier Bischof Reigandus von Mainz diese Pfaffen Eberhard  
 Pfaffen

S. ferrug.  
in vili.  
3 obs.  
- Lus.

S. B.  
 große  
 folgen die  
 f. und  
 dungs S.  
 : nach

2 days

[illegible]

Antistes Luthis, quoniam est pander vltis  
Pollens divina tribuens deo medicina  
Occurrit morbis, ut vobis praeclat orbi,

Der dritte Erzählstoff

Der dritte Erzbischoff  
Riccolphus ward nach selbigen abgang S. hili ein Erzbischoff  
Macht ihm selbes von Carolo Magno dem Koniglichen Hofe  
für selbige ihm sein rade und geheimer lieber diener gewesen  
dem von wegen seiner selbigen und fertigen Lebens 3 geliebten und  
besolgen worden. So bald er nun die registration angewiesen / fing er  
Zirkeln / gar ein kleine Kirchen Rumpfe einen Kloster dafs ordens S. b  
didli / um der ofte S. Albars / auff der fertigen marterer berg / da  
es folgende den namen anfang / wie man ihm - of auff diesen be  
fahre / S. Albars berg. In dieser Kirchen lies er gar ofte of  
das würdig feierlich und gepen gedachte feylichen. Wie er nun  
frundtliche graben lies / fand er gar vil der lieben marterer gepen  
die ihm phie mit dem namen Chrisli vorgesetzt waren / und  
daruf den fertigen Bischoff S. Aircend / und sein schwaiger Bischoff  
deren namen an den hochen dazumit lie lagend geschrieben waren  
Solche gestalt als sie in dem dazumit und fienst ihm mit  
der erden begraben gelegen. Er lies sie mit forde weihen / das sie  
villike waren von den ungelenig unfrue nach dem namen / und  
an ein ofte ofte vor dem allern S. Vincenz dafs fertigen mar  
terer begraben. Dieses Kloster (das daf an ihm selbst ein großer  
Lippe





348

① Kathy  
 January  
 1985  
 William

bons  
meilleurs  
lignes  
niches  
des  
craquelés  
gout.

Name \_\_\_\_\_

Tunc ggi filijanti infere reglone metallo  
 Cum libris aram cing doro sacro  
 Porphyreum fides morem Cyprio laboris  
 Albani pithis an rogo redda pro.  
 Aber die vbergriffe seines grabstains lasset also.  
 To pcor ex nimilo frater q. summa sp. l. f. r.  
 Conspicis, sic gelida qd mea membra legre.  
 Ne timens tradens cinibz sola voronim  
 Quidq. fuit qdam gdi. fithimis aris.  
 Antistes fitham famolis noie Kiegolpe  
 Incligere officio regis in ade fuit.  
 Hic modo me paruo gelidie colpe colhis  
 Septis fimo gelida pithis, verum vorer.  
 Nec fice, pmpitoni qd vana est gloria M. V. D.  
 Quidq. fithis corpore pro meliore manet.  
 Inde pcor libitum frater sine gdi. legentes  
 Kiegolpe, dicam, Deo regendum Dominum.  
 Lux ubi vna, salus, virtus sine fine manet  
 Eximia ppheta quia Paradisus fuit.  
 Der vtratte Erzbischoff.

20.  
 Raystulpsais: selbste nach dem iher Cicardium, nach dem  
 for Carles, ausgelassen, und für das Erzbischofthum Mainz bevolhen  
 der was ordlich an ordens man (der regel S. Benedicti, und ein  
 wunderbarliche feiliger lebens, den sein nachher vorfar der  
 luthis, wie anstelt, von dem er nicht dem ligen und alle  
 gits gelassen hat. In dem ersten iher seiner regierung hat  
 gehalten, freim, luthis und christlich fater Carles (der von  
 christlichen glauben weiter vil ansehn hat) nicht und abge  
 dann man funder von iher gelassen, wie so allein im der  
 ofinden fere der regierung dieses Erzbischoffs (das ist gis  
 got in iher, und nicht so und auffnung der christen  
 fünf Synodos und versammlung der geistlichen geleit. Di  
 erste

21.  
 In Mainz  
 und  
 ist  
 fater / dann  
 hat der ant  
 regiere  
 dann er mi  
 reifen mo  
 brayer fath  
 das Kloster  
 nachher E  
 gessen, starb  
 alle man  
 für S. Alban  
 gemelter Cap  
 sein sein E  
 Cui

Erzbis  
 Bis  
 luthi  
 Lill  
 Cui

Otgeru  
 dieses man  
 Diese ord  
 dan / mit d  
 vnaals vna

In Manf : die ander In Remis : die drit In Thiron : Eine In Cabili.  
 an / und eine In Anstalt : Vmb solch seines stoff / misset / prompt und grobsam  
 biß witten / die er In Anstalt / christen gleichens / und der schar geis ge.  
 gab / darumb er mofenmal sein lob und loben dargestelt / weis er im die  
 sal der anstalt witten freimund geis gefalt / luge In Anstalt begraben. Es  
 regierte Raitshilffis den hilt In Manf loblich / und wot 12 ifar : im  
 daran er misset vunderlich / das In dem lob und dienst geis dieman und  
 reifen mofe. Siimderlich brach er aus anders In Anstalt / die corpelden  
 brachten seligen Marcellus Marcellini und Ederi / die fure er im  
 das Kloster S. Bonifaz In Selgenstalt gefalt / an dem Meyn geleg.  
 nachher Einhardus / der vrom Abtiss Karoli Sacrolarins  
 geis / das In besalt / er solch vunderlich falkim wie grobsam  
 ofen / nach demnach seliglich auff den 28 tag des monats Januarij  
 alle man solle nach Christi vnfers loben faren geis 825 ifar. In dem  
 In S. Alban im die Capellen S. Bonifaz begraben : neben dem altar  
 gemelter Capellen ein gefalt sein im / die vrom und gemelter ist da.  
 sein sein Epitaphion gefalt sein / welches also laute.

Qui intradis triumphum / peccatis / imples et ora  
 Disce non pigra / go vincta / fce lauat  
 Praeclis Raitshilffis fce fime fce membra Aprilis  
 Pontificale lacrimis / bene gefalt omis.  
 Bis fenis vrbem fane pastor qui vextat annis  
 Dogma et Apostolicum protulit ore sacro.  
 Iusticie ceclos / rebus pacis / benignis  
 fidis in eloquijs / et pichlo placens  
 Lullis discipulis succesor vito Nicolff  
 Ambobis meritis non minor islo fuit.  
 Quis lo fando pater cum Christo nesciat ofto  
 Splendida quem vnam vita fuit probat.

Der funnfte Erzbischoff

Otgerus oder Otgaris ward dring ofter hiderigen den ersten  
 dieses namens In dem funfften Erzbischoff geman Manf vordruct.  
 Dieser Erzbischoff fce vil und lange ifar / grobsam danck und vnfri.  
 : das / mit dem gelofen Rirfeld vmb selich Jachand : darans vil  
 vnfels und beyden calen vordructer Adam erant. Rirdeifer  
 von

Impe.  
 Louis  
 April  
 hien.



21.

Dania  
comitis  
sa ad  
Episcopus



+ und

Episcopus  
comitis  
his.

S. Sp.  
Episcopus  
comitis  
his.

von seinem adelichen abgang ward solches fingelegt vnd vertragen, durch den  
Päpsts besorgte kressliche geistliche vnd weltliche, vnder denen nimen  
Bischoff vater von Ansbach einer war. Bij vnd inn dem ersten iher  
regierung, als König Danielis von Danmarck mit seinem gemahel  
Anthon, auch einer mercklichen ansehnliche, aus seinem laund gienge  
anfangend von ihm da alle den zeitigen kaiser. Dapier war Episcopus  
von gegenwärtig. Man fundet auch von ihm inn dem Kloster Nijss  
auff der Schreidegalt. Später Bischoff S. Benediktus anders, gese  
hen, vnd graf Erlefrid von Calro erblif des selb Kloster geistliche  
aufgehoben, das er dielen Erzbischoff Otgarium, als er eben das selb  
auff einem gemeinen ansehnlichen kaiser tag geistlicher hie  
zu Spire gewesen, vernimt vnd erben sah, ihn in weltliche  
vnd gesehen, solch erben als gesehen vnd Kloster selbst persönlich  
weisen, welches von ihm besessen im baysen vnd gegenwärtig  
der Erzbischoff, Wilhelms von Cohn, Willerich von Brann  
auff der Bischoff, Epponis von Nidolfen, Thagrim von Nalder  
vnd der der, Nidolfen von S. Dionysien aus Frankreich, Episcopus  
ander oberer Erzbischoff, Rabani von Fulda, der volgend sein nach  
Anthon war. Ludolfi des ersten aber zu Nijss vnd Thagrim  
Abte Brinnonis von Nijssden: auch einer mercklichen ansehnliche, ver  
lieren firs, granen vnd firs. Diese vater gesehen im dem dritten  
iher der regierung dielen Erzbischoffs, das was, als man Jahr nach  
Christi gebore 838 iher. Er firs an besonders lieb vnd and  
zu eben die Corpel vnd gepais der lichen fertigen, welcher lichen  
gelade sein vor dem angeliche geist: Mein vater sich zu, das gar ein  
licher widerwill erweise Episcopus Episcopus hiezu vnd seinem  
besorg, welcher der firs zu Ticina inn dem westen laund vnd  
dass selb so Episcopus Episcopus hiezu dielen Erzbischoff als einen geist  
ten vater firs, dass selb firs, einen geistlichen vater, der berich  
meyer, vater er auch firs, alsdann vnd auffs das selb mal er  
vnd brach er die vater die dray corpel S. Serius des zeitigen Bi  
schoffs, vnd des selbigen Episcopus S. Vincentius - die er vor dem  
vnd er Bischoff vater, als er noch ein vater gewesen gesehen firs, die  
daran beider lichen S. Innocentius vnd vil ander vater firs, die  
welcher er alles mit ihm firs, firs von Ravenna aus dem  
iffenland, firs die mit großer firs, die inn das Kloster zu S. Al  
do die vater zeitigen corpel Vincentius vnd Innocentius noch  
sind. Aber S. Serius ist firs, firs, Erlefrid inn die  
Anthon, davon man ein besonders firs, firs. Nachdem  
dieser

22.

Biblio.  
fira fil.  
den bis.

250  
Der Erzbischoff zu Mainz 22. iſar das Erzbischofthum verlaſſen verſchieden  
ſie geſt aus dieſen ſammeln / um dem iſar als man Jahr von Chriſti geburt  
847. ligit. In S. Alban begraben / und ſein dieſe nachfolgende Verſen bei  
ſeinen grab / um ſeinen ſein geſehen.

Quæ intradi triumphum promiss q̄ sanc. Petri ad aram  
Non spernos labor sine titulum legere.  
Nam sic tibi mox pandit limen, cuius hoc: offic  
Odgarij nomen fidei clara dabat  
Ecclesie sub cuius regnans Ecclesia videtur  
fluctibus in tantis aurore fixa fuit.  
felle carens, ois placidus, dilectus pastor  
Presulis officium rite pergit oians.  
Cathor sic infra bines implende 2 annos  
Moxq̄ regule die raptus ab orbe fuit.  
Vine melioris via ordo ad coelestia redit  
Non fuit vana regi, sed rursus aula poli.  
Rex Regum Christi sine labor long adepto  
Et nobis claudens bis sine sine vris.

22.  
et anno Dominice incarnationis Dec. XLVII. XI. Kt. May;  
Dantem in po.

### Der sechste Erzbischoff.

Kabarius ward nach edelichen abgang Odgarij sein nachfolger  
verordnet / von cristen seiner großen Ehrung und geistlichen Offiz / und  
vnt seinem feilichen abgang lebens willen erwählt und vorordnet. In  
seinen Erzbischoff dieſe Ehrung Leidens den andern dieſe namens / der  
ein Son von Liddonij. Das geſch als man Jahr von Chriſti verſchieden  
847. ligit. In S. Alban begraben / und ſein dieſe nachfolgende Verſen bei  
ſeinen grab / um ſeinen ſein geſehen.

Er war aus der ſtadt ſilber geboren /  
und daſelbſt um den ſirchlichen Abſch. ein lange Zeit ab geſehen / ſo  
dann er zu Mainz das Erzbischofthum angenommen / daſſen ſie er ein  
berij und ſtadt mit ſeinem Inſammen gebrachte / daſſen ſie er ein  
ſien und weſſen landen bei ſeiner Zeit nicht erſunden / dann er  
ſelbſt auf vil Honor und nütlicher biſche geſehen und gemacht / vnt  
weſſen Eins von dem lob dieſe feilichen Erbiſchof / dieſe Ehrung und  
ſie geſt nicht quiglan mag bedacht werden. Nien ſie er gleich eſt er  
In dem Erbiſchof er weſſen Vorſin die Abſch. freies willens dann Com  
niant aufgeben und reliquieren / diereit er ſie ſie ſeines vngewinn  
und weſſen erſunden / der ſie alſen vnt ſeines ordentlich geſehen  
ſie leben



. ger Lehens / vnd seiner andern verfahren vollen verfahren / alle ges  
 . der Abtissz Lehen an seiner Abtissz / so ist bey dem ansehn er sich  
 . liff die / dann darnach vnder dem gnen fild / da kaisere er ist ein  
 . Simonds Klostern / das noch fortsetz vff S. Peters berg / kaisere das  
 . mit finnen andern vollen / and dafs ordens S. Benedikt : vnd  
 . aus diesem Kloster ward er volgendes gnen Mand papstliche in einen  
 . biffost 7. Es haben die allen in fild vber dieser postulation ein  
 . liff bairische Sprichwort gese / vnd gese / Das die Election vnd post  
 . lation in Mand auff ihn biffosten / so man in den gese / So nach ihm  
 . verordnet / vnan sie gnen fild Abtissz / so werden sie einen  
 . haben ob aytzen finden . Wie sie sich nun dahin vff S. Peters berg  
 . verfuhr / so ist eine bairin vorkin 2 on gese / ein Abtissz mit sich  
 . gese / die er vnter seinen Ant C. daruff er gese / vnan er pndial  
 . solte : die sijend als C. wie man ihn die pndial bracht / noch vnt  
 . ist gese / 7 Mein mag an dieser vnt vnt gemeinen bairischen  
 . vnt vnt der vnt sein : Das ist aber die vnt / das ein klein  
 . Rab dan auff seinen fild gese / den selben man in  
 . doring dafs bairische fild / vnd auff die fild dafs gese /  
 . man das noch lassen mag . Es gese im den andern ist seiner  
 . regierung / das er also seine Siffraganes vnd anders mehr Biffost  
 . proklam / Cont er ist bairischen vnt erlangen mocht / bairischen vnt  
 . verfahren ist : wie Godescalens der fild vnt vnt vnt .  
 . seiner fild vnt ein fild in Mand / die vnt ist an vnt einer bairischen  
 . fild fild gese / als ob sie den gese der vnt fild bei ihr fild  
 . gese da offenbar den bairischen / wie der fild lag in fild bairischen  
 . solle : bairische dancie nach dem alle man in Mand gese biffost vnt  
 . liff das sie ihren vnt gese vnt bairischen gese . Aber  
 . der fild Rabanis liff sie gese annehmen / vnt dings gese  
 . dafs bringen / das sie die vnt bairischen mehr : also vnt vnt  
 . bairische sie offenbar / wie dafs also ein gese vnt bairische / das  
 . auf solle von einem gese angelesen vnt gese vnt vnt / an  
 . das sie vil gese von den bairischen vnt vnt bairischen mocht 7  
 . begab sich im den fild ist seiner regierung / was als vnt  
 . : liff nach Christi gebore 850 ist / das vnt gemeinen fild  
 . alles dancie gese / als das vil liff vor fild fild . Im den  
 . bairische liff bei ihm ein bairische fild in . Er vnt im den fild  
 . vnt einen dancie Meinel gese C. im liff man vnt  
 . Vinicella . Mein vnt ist C. nach dem er gar bairische vnt  
 . vnt

Miltier  
 Validi  
 : ca.

Grij.  
 Ma.

+ dogma

Me



allerwegen ein merckliche anzahl armer leute nach / auff das sie von himen sofft mit  
dem armensten geschenke vnd also im ibrer groben finger reasos vnd schij  
bung gesehen mochten / vnder dem ofen and dasin eine farr / die manlich  
an ofennd geteert / welches sie im ibrer armen leig : die was so gar schimmdig  
vnd stoder / das sie vor omache vnd anffeloh / gleich vor dem erdbyloff  
lifen soffe / im seiner gegen westigheit nicht sel vnd farbe. Das schimmdig  
so ist noch am arm lag / sel an die todten farran / sein mitter / fische die  
nach zu stigen 7 Goldt grade aller dem die so schimmdig nicht allein in  
schimmdig vnd mitleiden / sondern and ein schreien. Vnd des weils  
hies der selig man vnd reichig erdbyloff Rabanus / in gebot aniswiffen  
das alle armen menschen stunder sofft nachfolgen mochten / dann er nach ge  
bir vnd nottiffe ganzamlich nie sofft für schiffing sein lirs. Darnach  
starb dieser selig vnd frumme erdbyloff im dem ibrer als man sich  
von ofen vnters lichen form gebirt 855 ibrer : ward in S-Alben  
im dem reichigen gotesfisch begraben / vnd stund diese vnter im einen  
sein bei dem ande seiner begerbuis gefahren / wie farnach volge : ditz  
ist er volgender verdorimb aufgebrey vnd gann filden im das ofen  
vnd die flae seiner gebirre gefirret worden / da sein gepais vordigloft  
nolchis auff vnter lare befallen vnd aufgefete werden.

Epilepsion Rabani.

ledor fonshe man si vis cognoscere vitam  
Tempore mortali discere hic poteris.  
Vobis quam genibus him, 7 sacro fonsco renatus  
In fulta : post factorem didici.  
Quia monachis fadis saniorum inka Aquiebar  
Norma mihi vltis Regula fanda fuit.  
Sed hinc incanilo fane nec fixo tempore faborem  
Cella lumen misimus manko gralu fuit.  
Ad ubi iam pluris tranfilsant temporis anni  
Committens vici vertere fala loci.  
Me Extraxeris domo in aniam regis q' litor.  
Escautes fingsi fletis offere.  
In q' nec moritum vltis nec dogma replem el  
Que pastoris opis iure baptisatium.  
Promptis erat animis, sed cardanis debile corpus  
feci qd poteram, qd DEVS adherat.

Nunc rogo

+ dogma

Nonne ego te ex humilis fratris dilectio iuvando  
Commandas Christo me re patris duo.

Indicis clarum me re gratia laboris in animam

Non meriti alpicione sed pietatis opus.

Kabano namque mihi nomen et lectio dilectis

Quintus legis lampas ubi fuit

Cum deus omnipotens tribuas ecclesia regna

Et vera regni longae aevi poli.

XXIII.

Der liebernd Erzbischoff.

† Von der ge.  
birn vund  
seines for.  
Gemeinder  
in San Gi.  
nige Lpi.  
in der

Carolist war erplich ein mündig das ordens S. Benedikti ans der  
Kloster Corbaya / ward nach weltlichem abgang vordand Erzbischoff Rade  
im erpliche. Dieser Erzbischoff regierte die Mandiffen Bischof  
sitten isar : im der Zeit er vil mündig vund gütis isar vund flasse  
was / besimmet das / so zu dem lob gotes diatlich. Vnder anderem  
das land einen gemeinen Synodien vund verfassung der geistliche sallen  
Agstia isar / firmenlich mit denen bischoffen / die seinen Erzbischoffs Zögern  
im for vund vorsehens waren : solte geschick im dem andern isar  
vund von der regierung. Das selbig mal vordand vil staten vund ordnen  
Caroli : gar der geistlichen besessen / deren selbste man noch pflege zu sallen  
Magis : Bij dieses Erzbischoffs regierung geschick so mehr dem einmal / da  
abstien in Mandis groß gemüthlich vund ganz erpfloderliche erpfloder  
man was : imand / davon mit wenig oder geringe staden C. besimmet an ge  
herren / die dadurch zu grund gegangen / folgen. Es kam auf bij  
: von Jerten sein vater / der Komisse Agstia Loffarins zu Erüm  
im das Kloster / verlies den Agstia lichen stamm / im dem er ein  
vorfah gerachen / das vil lausone münden isar leben verlor. folgen  
sinnel er darinnen ein gar geistliche andeliche leben / bis im sein  
tode. Dergleichen verlies sein gemahel / die Agstia in Irmen  
dis auf die welt : banfse vund stiffe im dem selas / Straß  
binger Bischoffs das inungeliche Kloster Errenstein / an  
: der darinnen auf sechlich isar leben. Es pfloffe der selben Zeit  
sein vater Agstia Widray oder ein bruder vons Agstia Karobin  
ni von Bayern / seinen inngen son / auf Widray geschriben / mit  
einen großen freywaren vohff vnder die Obiteren / das sind  
Golen vund vanden / dem so noch mit gläubig vordand. Nach  
verpfeimung obangezogler Zeit / verpfand Erzbischoff Carolis  
sechthof



Chorstein



352  
 seliglich aus diesen unmöglich: das gestift anff den vierten tag des monats  
 Junij als man Jule nach Christi vnters lichen Jerny gebore 863 Jhar. Er ward  
 mit den ohen, die ihn vnter gebracht, zu S. Alban in dem vnterdy geloffen  
 vor der Jach Mand gelogen begaben, und laien die versteinen grabstein also,

Quis latet hinculo 2 qd miraris, in i/6:

Nolo miraris: tu quocq pilus vis.

Sic egredi dura mors exerceat sua iura  
 ut nulli parcat, parcare nec valeat.

Et laus Carolis regali semine natalis  
 Ernesti magnificus, verumt oca datus.

Sed legi fragilis quia parant omnia carnis:  
 Dic, anima perpes ut maneat reges.

XXIII.

### Der achtend Erzbischoff.

Ludbertus oder Lindbertus ward nach ledeligen abgang seines  
 vortoren Erzbischoffs Caroli das Erzbischof, eingeweiht.  
 Er das registret zu 26 Jhar. Ein Jhar vnterdy alles lobs und alken  
 ohen, dem vnterdy er schenkte den goldene auffen und mehren  
 was er gestiftet und volgemacht. Solches ist aus dem bescheider und  
 abgemessen worden mag, das er sich selbst und vnter selb Jhar  
 von seinen eigen verachteten zu S. Maricij Kirch und  
 stifte zu Mand schick von vnter auffgehe und firt die Jach. Ob  
 der Jhar der selben Kirchen doro Jach vnter in den schreyen gesien sind.

Sexcenti, dani, bis 100 2 Jach miltia Jari

Libali Christo den temple veruanc in i/6

De S. Maricij  
 sodalitate

Man findet bei dem firtlichen stifte der Erzbischof Erbrungen, vnter  
 an doro das ordens S. Benedicthi gesien (das doro Erzbischoff das selb  
 Jach 15 Jhar Jach den edelste Mand imengeseit gemacht und  
 gesien, auf beide vnter registret Jach. Bei seinen Jachen vnter der  
 firtig Erzbischoff Wilbertus von Cohn, die vnter schenken per  
 Jhar, im der Jhar das firtigen Apostels und Jachboen S. Eder. Solche  
 vnter Jach im Jach vnter Jach, und wie firtig Erzbischoff  
 Beroldi von Zier, auf Jach vil vnter Jach und Jach.  
 Wie man solche vnter Jach, Jach man eigenlich und Jach  
 Jach, die Jach Jach im der Jach Jach und Jach  
 wie Jach Jach Jach, Jach man Jach und Jach  
 Jach vnter Jach 2 Es ist auf per Jach Jach zu Jach

H2

66.



senburg an dem Rhein / im dem fruchtlichen Kloster daselbst / nachher von  
der Christenheit loblich pfirmitz Dagoberts von fruchtreich geistlich vnd  
gebanen / ein mündig gewachsen wie nament Otfridus / wasenlicher so  
for pfirmitz vnd weisheit / der vnter andern seines godes für bischof  
im Bistum sprach vber die seitige Eriangelia geschriben / die so gar  
pfirmitz vnd weisheit in geschriben / das es der Zeit nach noch vnter  
großen weisheit geschriben vnde / dieselben bischof hat er diese Erbschafft in geschriben  
Erst schicklich geschriben im dem ihar alto man Jalle nach Christi geb  
889 ihar / ligit in S. Alban begraben / vnd lantete die vbergeschriben  
grabsteinen / wie formach volger

Largis erat multum patiens frugalis . benignus  
Amicus exemplar in bonis latet . mansuetus  
Hic quia fluitat , curvare Rhenusq' bicornis  
Lycanitis deditur videri illos finis .

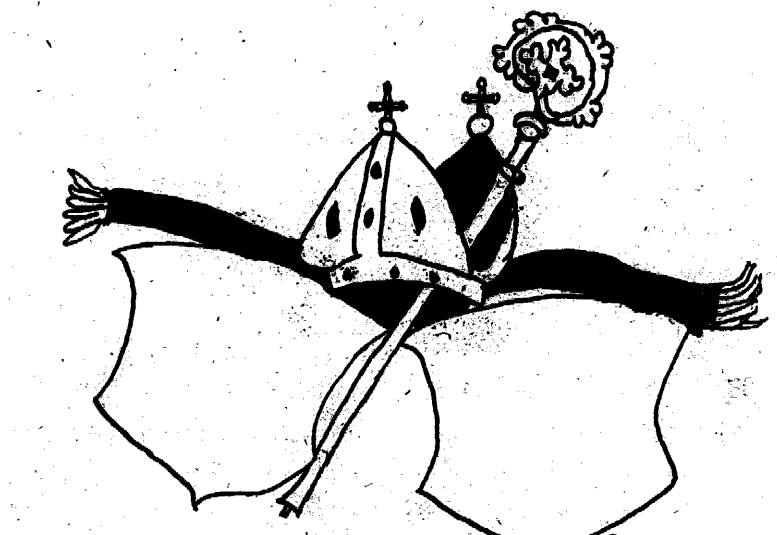
### Der Neundte Erzbischoff.

S. Sündtraldus ein mann vnderbarliche seitige lebens / den schick  
volltand aus der stat Mainz geboren sein / war erstlich im dem Kloster zu  
fulden von irgendet auff ein mündig gewachsen vnd aufferzogen worden  
Wie aber obgedachter Erbschafft Lindberch wider verstanden / hat Jarzog Eppo  
von Düringen (den er so sehr lieb vnd was) den Konigsen Lantgraf Arnol  
ffen / er wolle ihn das Erbschafft Mainz bestellten vnd ausersehen / wie gung  
samen berichte seiner henden frische vnd ofbarstie . Mein vns ihn  
solche großlich beirader / dem er vil lieber zum sinem gotesfrische beirader  
vnd seiner andere auserwelter fere . Aber do mußt er dem Lantgrafen  
vnd sinem age (der so wie ich verstanden was) geschriben sein / also  
bist er den stat zu Mainz / regieret den Erbschafft in vil vber ein  
ihr / vnde darnach vnd des seitigen Christenlichen glantens vollenge  
markte vnd gelodet . Das begab sich also . Es vberwand die  
Nordmanier / die damals der selben Zeit noch friden vnd nicht  
gläubig waren / das vberste land mit großer macht / vnd heimlich  
im geist vnd art / an den Rhein schickend / vnderblend vnd vberwand  
land alles das sie trocknen vnd gesimmen mochten : schickend vnd  
erschien auf wie großer grimigheit also die menschen / so sie bestimmet  
vnd weizen mochten . Soland also an lant vnd got dem land vber  
großen schaden . Solches vns vnd trug diesen Erbschafft in vil  
andere fere vnd fere mehr sich vntersamten vnd schickten / so  
vil ihnen menslich vnd nichtig / gemeiner Christen / auf ihren  
sicher frid / nicht vnd trost : Dieser Schrecklichen Tyrannen vnd  
schickrigen vntersamten vntersamten vnd vnderstand fere . Griffand für

Natto  
ihm mehr  
man / S  
Er regieret

mit / im  
ihnen das  
te. Götze  
vnd erst  
gute . Al  
ban mit  
ihr / ab  
ge fere g  
wohle

mit / in dem namen gotes sit geschick vund vortrefflichen lide an / aber so war  
 isten der feind lauff vund an der vil in isten vund groß / das geschick. In dem  
 te. Geschick vund die andern Christen nament all von isten vund geschick  
 vund geschick vund. Das geschick vund von der stadt vund im dem  
 geist. Als ward Sinderoldis vund ab dem Mord geschick / vund in S. Al.  
 ban mit. großen stadt vund vil lide begraben / das geschick an der 26 tag  
 iunij / als man zalt nach Christi geburt 891. jar. By dem grab geschick  
 geist große vund der lide die got (in der lide liden vund an der  
 vund. Es lide die vund der lide (in der lide liden vund an der  
 Lide manne merces / noli qui cuncta corpore :  
 Qui seruire tibi vel mercede mori :  
 Constat qd valeant qd mine vund der lide  
 Sicut qd modico claudere hoc vund  
 Presul magnificus Sinderoldis nomine dicitur  
 Vile mandatis nobis vund lide  
 Tibi pastori / tibi Magnificus proli  
 Mater eras : felix is qd mine 7 eras.  
 Ero te proq. des sacralo lide  
 Constatem colis si memor est vund.



### Der Zehrend Erzbischoff.

Natto ward durch firdernung vund an der besten geistlichen Arnolphi (der  
 isten vund vund geistlichen) in dem Erzbischoff in Mord an der  
 man / Solche geschick im dem isten als man zalt von Christi geburt 891.  
 Er registert den geschick 21 jar. Was vund vund lide er aber ge.  
 vund

XXVI.

Elwan  
- gini.

N. d.

lesen / bis der güt: findet man Trübsal in meiningen / die einander zu  
widerrechtlich sein / dann selbige Historien zeigen an / wie er selbst ein abe  
zu finden gewesen. So findet man im dem fünften Buche die Elwan  
gen anspitzer beschreibet / welches sechsen vor ein loblich verewigliche Absta  
dels ordens S. Benedicti gewesen / das er selbst in dem Erzbischof 17. ier  
imgetragen / möglich und wol regieren hat. Dieser so zeigt die Cron  
ica im dem Abster der Reichen 10. bij Cosand an / wie er daselbst  
lange iher ein abe gewesen / das er idem in ein Abster loblich und wol  
regieren / und nicht allein im geistlichen vbringen auf liggenden gepflanzet  
finden auf im dem zeitlichen. So hat solches bi geschick vnder ihm gehel  
setzt / und an liggenden gütern vast zugenommen. Vnder andern hat  
er im truncker Irst ein vast pfene kirchen gebauet in lob got das  
allhöchsten / und im der iher S. Georgen des heiligen Marteners: im vol  
te er geschick hat einen probst und sechs Chorherren. Simeist andern vil  
güter vnter sich hat er verbracht. Nach er vom pfstliche oder priors laar  
abgemessen gewesen / wie im gemelter Cronica nicht angegeben. Dieser  
selbst vollendet / er bij von dem pfstliche und geistlich der fardigen von  
franzosen abgemessen. Aber geistlich hat man im der Reichen 10.  
dem geistlichen pfstliche minder personen nicht angenommen / dann  
fünf / granen und faren. Dasselb wol zu merken / das er nicht gein  
gero standte / dann die andern / von pfstlichen pfstliche geschickten  
und aboben bij. Er ist ein mann gewesen sehr vermessen / guter sien  
schick vnter sich / darumb er im beschickende grad pri geistlichen Pfister Arnold  
so gehabt / der ihn 10. iher gehabt / das Erzbischof verhasst / der ihn auf  
himelich dardir beruffte und erfordere / das er ihn seinen Sohn Ludwig  
aus dem lauff gelassen / darumb er ihn abwegen seinen gebrechen und  
leben gelassen geseit. Er verlangte pri dem Pfister der Reichen 10.  
seinen geistlichen vil faren / freyheiten / auf selbige dordir und liggende gi  
ter / die so in dem lauff hat. Solch lob findt ist von Ratons im  
gemelter Cronica / das heilige auf abe Regens von Erimen. Darvnt  
nicht sagen der meiste teil Cronikschreiber / als Otto freyinger 10. und Abbas  
Vossenger 10. von ihm nicht dann alle anspitzer und vnter. Man findet  
geschick / das ihn die 10. Mand im dem meinsten iher seiner regierung  
geistlich entsetzt und vertrieben hat / welches dem wol an seigung got  
seines vngeschickten geseit: Vnter hat ihn Pfister Arnold widerriht  
lassen / der sich persönlich für die 10. Mand legte / vnter seinen vnter / und  
die geistlich zwingen hat / nicht allein / ihn wider andern / sondern  
ihn auf einen abtrag zwingen. Es zeigen oben ermeldete Historien / wie  
er got dar und eigenlich an / die große verrücktheit / die er an graf  
Albrechten von Babenberg begangen: das was dardir. Rüdiger Conne  
von farn

Erwan  
- gini  
selbst  
nicht  
findt

Von frunffen zu velle fardogen Conrads des künigens / der volgete ein  
Künigliche pfingz vord / dann im ein zwittrick mit trumben grafen Al.  
brades von Babenbergs bruder / also das er demselben vnd das leben bracht.  
Solch C als nacherliffen vnd bruderliffen miltiden vnd pfurden 3 berrege  
vnd vnerfachte Graff Albrechten / des zu rufen. Vnd zu einer freilich fere  
pfurde er liff daron / also das er gedachte Godes Conrads / im einen grime  
vnd vnd großen fere fime vnderhandt erlache vnd vnderbrachte. Von des vor  
gen vord pfingz hideraz dar drit diefies namens so fere ergrimmte vnd  
berrege / das er ihn mit gralle vnderog / vnd zu Babenberg im feinen  
pfloß blagete. Als liff aber mit fere verlossen / im der er das pfloß milt ge  
vinnen / vor sprach ihn Erzbischoff Natto / das er durch milt vnd vnd  
oder er liff befrinnen / ihn den grafen zu vangerbringen vnd vberliffen  
vulle / das liff der pfingz großlich erfranze / vnd zu dem pfloß  
gefallen annam. Aniff das die Erzbischoff Natto persönlich zu graf  
Albrechten / im dem pfloß. Also ob er ihn gar mit großen trumben milt  
vnd. Erbor liff daron / gleich zwittrick dem pfingz vnd ihn zu  
fanden / begrege / das er mit ihm vieren vollen / der gefalle vnd  
mit dem zwittrick / was er ihn ist fere grad erlangen noch zu vanger  
bringen pfingz C daron ihn das gar milt zwittrick 3 das er also dem  
friff vnd gefimnde vnderhandt an sein gevarsamme vnd im sein  
eigen pfloß ihn fieren vnd ficher beliffen pfloß vnd vollen. Solchen gr  
ten vorken glatte vnd drit geheere erliden nam der frime graf  
mit begird vnd fenden an / fette gendliche altem glatten im ihn / was  
vng gedurffend der angerechnet seiner pfantlichen falfchen vnder  
Salzand milt dem aniff ihre pfard / milt dem daron. Was sie aber vnter  
von dem pfloß famen / sprach ihn der Erzbischoff aniff diefe meinung an  
was es eben pfingz zu vnderen / darumb er ihn was gefallen laffen / sie  
gehand liff vnderhandt gevarndet / aniff das sie vorken pfantlich vnd milt milt  
sich gecken / darauf Salzand sie ihren fingenimmenden vng vnter  
fere. Der graf ftepfung ihn von vnter mit großen freuden / vnderen  
ihn also er vnd gendliche fere. Nach vnterhandt vnter / Salzand sie vnter  
der aniff ihre pfard / milt dem daron / bis zu dem pfingz im das leg  
vnterhandt ihn da den frimmen grafen / dem er vnterhandt / nach  
dem er ihn fingelege vnd vnterhandt fere / ihn gefimnde vnd on pfaden  
aus feinen fere / vnd vnterhandt daron ftepfen / das vnterhandt alle gefimnde  
vnterhandt vor dem fere fere gecken vnd aber als bald liff vnter  
funderlich gecken / was sie milt einander gecken 3. Der pfingz  
liff ihn als pfad on also gind sein fange abfagen / vnd zu feinen fere  
den famen / also das gedachte grafte verlaffen fere 3. Nach pfingz  
hideraz vnd

frunffen  
pfingz  
vnter  
handt  
fere

den grafen

hideraz vnd

Lütke was id sein Jüngling Conrad von Francken der jüngere / des vater Graf  
 Albrecht (wie gezeigt) melke was ge, an das reich / vnd Kompter Pfingst  
 der gezeigt ein vngnad zu Jüngling Konrad von Salzen / der volge sein nach  
 pfingst an dem reich ward / der selb was so vernünftig vnd gottesfürchtig /  
 so wol gemutet bei allen fürsten / darzu für sich selber so mäßig vnd reich an land  
 vnd leuten / das er ihm nichts trübsel mit gewalt oder list abjedingen oder  
 ihn in bestenigen. Von das wegen blage der pfingst sein bester vnd  
 anligen dem Erzbischoff Raton / der bewilliget sich abzumale. Er hat er vor  
 mit graf Albrecht gesen ge, das er durch seine gesandten an Pfingst  
 vnd mittel seinen wille / darzu er gedachte fürsten Jüngling Konrad  
 im gewalt vnd gefangenis des pfingst brüder. Ließ ihn als bald in  
 güldins gelos vnd wasser / im dem sein, also ob er ihn darmit aus sein  
 datter ließ vnd vnterschieden vnterschiede. Aber es war mit selber  
 pfingst vnd meiste wille gemut / so er schickte ihn an den Jüngling  
 so ge es ihm mit einem besandten Jüngling Konrad / dann abt er / damit  
 wirt er ihm nachgefolgt sein. Solcher anschlag aber gezeigt pfingst für  
 gang / dann der Jüngling vnd lieblich fürst ward bei güter Jüngling Konrad  
 darzu er sich in seinen wille. Sobald der Erzbischoff des selben in  
 ward / das sein selb vnd befraglich fürstentum offenbar worden / man  
 er es so großlich in seinen wille / vnd bestimmet sich des selben so fordt / das er  
 sich darzu in der lage / vnd im wenig Jüngling Konrad vnterschied / das gezeigt  
 als man Jüngling Konrad von Jüngling Konrad lieben / dann gezeigt 913 Jüngling Konrad  
 findest gezeigt / ihn soll ein Jüngling Konrad vnterschied vnterschied  
 Jüngling Konrad / vnd die Jüngling Konrad Jüngling Konrad in den Jüngling Konrad in Sicilien  
 gelogen / gezeigt Jüngling Konrad : mit selber gezeigt

Sic peccata lues atq. ruendo rües. Sein Epitaph:  
 on lütke als / zu S. Alban nach Jüngling Konrad.

Pontificem summum Matronem carnis sepulchrum

Cunctis rimandas conspicis in literas:

Rursum dodoz pater extitit monasterium  
 fulta canobij.

Cunctis dic animas, Milerare pjsime Christo

Vl vlti viget 7 roge maneat.

Jüngling Konrad



Der älfste Erbschiff.

Der regierende regierte das Erbschiff zum Mond zwölff jar, war ein  
fünffter geistlicher und geistlicher sein. Er stont und sollte forder  
Kaiser von Sassen und Braun/Schweig zu einem Kommissar schick  
an die schick Carado. das ist das namens / gebornen forder  
von Sassen, welcher schick vorhin aus diesem Jar verstorben was.  
Nun wird aber ider müncker schick Perriq aus ritter grundtlich  
für demütigheit die schickliche Jüde mit gebrauch nach tragen.  
Sprach also an / Es ist genug an den schick / die ist die für den das  
Kommissar reise geschick / und das er ist schick geschick solle sein.  
Es ist dieser Erbschiff geschick / also man Jach nach Christi ge.  
wird 924 jar - Ertliche Jüden Jagen an / das nach ihm und Er.  
bischiff worden Krieger geschick / das das Erbschiff 4 jar  
und 6 monat regiert. Die weil ist aber dessen schick grund  
der am schick ansetzen das fünften schick / das ist im Jar an  
Jah der Erbschiff ist verstorben. Das ist geschick war / das  
Vilhebertus (der nach valter 2 ist zu einem Erbschiff ist an  
gestorben worden / also man Jach nach Christi ge. wird 928 jar. Das schick  
von am Ende der Perriqeris lenger im seiner Regierung gelebt / das  
Krieger in Erbschiff geschick sein müß.

Der zwölffte Erbschiff.

Vilhebertus oder Vilhebrantus, schick nach Welfen abgang (i.  
des vorhin Perriqeris an das Erbschiff. Solche geschick / also man  
Jach nach Christi ge. wird 928 jar. Er regierte den Erbschiff 6 bl.  
und 10 jar. Vorhin war er ein apt im den schicklichen Jüde  
zu sich geschick. Und war Alas vorstehend im seiner Regierung  
anfang.

anfang / soll er von getraut vund seines freywilligen ein für das in  
 freyheit / selb andern vund / ein freytag von Sankt georg / sein  
 Es war ein sehr großer pfennig vund vortrefflich darzu vund  
 barliche freyheit / denn man findet von ihm geschrieben / das er  
 den geist der vortreffung gelobt. Dieser freytag vund selb er  
 :hofft see des freywilligen / pfennig vund anfang / das die sa-  
 ligen Hofft seine vortreffung / die im anfang des gläubigen in  
 Mordt gegeben / das vortrefflich die dem Christlichen gläubigen be-  
 :stet / vil trübsal / pfennig / vortrefflich vund arbeits vund die  
 litz gottes elken / vund nach ihm ed mit vil vortrefflichen er-  
 :litzet / vortrefflich also im einen elken vortrefflichen Capellen im  
 dem feld begraben ligen / do sie von dem Christlichen vortrefflichen  
 gelobt / ligen auf nide / vortrefflich vortrefflich vortrefflich / das vortrefflich  
 im S. Vilaris vortrefflich in Galsheim gelobt / vortrefflich von der  
 allen vund er / see gelogen / vortrefflich an Galsheim vortrefflich  
 vortrefflich pfennig oder vortrefflich vortrefflich gelogen. Vortrefflich vortrefflich vortrefflich  
 er vortrefflich vortrefflich vortrefflich an dem Ende ligen anfang / vortrefflich  
 sie mit der proceßion aller seiner priester pfaffe gar selb in S.  
 Alban vortrefflich / da er ihm einen feinen Sack vor dem altar  
 S. Vincentij aufhängen vortrefflich / darin er sie vortrefflich ligen  
 mit solchen vortrefflich vortrefflich freyheit / die litz darzu vortrefflich  
 :vortrefflich. Vortrefflich er aber see das freywillig in geloben / vortrefflich  
 feld graben ligen / vortrefflich man vortrefflich die vortrefflich S. An-  
 :vortrefflich vortrefflich litz / vortrefflich vortrefflich vortrefflich in dem an-  
 :dem mal vortrefflich gelogen : vortrefflich sie aber ein mal / vortrefflich  
 alle vortrefflich Erdreich Hofft Kitzelns ly gelogen / vortrefflich vortrefflich  
 dreißig ihm vortrefflich vortrefflich gelogen vortrefflich : alle litz er das  
 gelogen der Sack vortrefflich vortrefflich gelogen / litz die vortrefflich litz  
 S. Anthon vortrefflich sein pfaffe anfang / vortrefflich vortrefflich vortrefflich  
 gel / die er von Galsheim in S. Alban gelogen see / vortrefflich vortrefflich  
 im der feld vortrefflich / vortrefflich S. Crescentius vortrefflich vortrefflich  
 :vortrefflich Maximus vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich  
 :vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich  
 vortrefflich im der feld gelogen.

Das vortrefflich  
 litz er  
 gelogen

Cedram scripsit DEVS ipse garido suoz  
 Depulat nec vortrefflich pro fandis fide vortrefflich :

Sind it

ifa  
 :106  
 do  
 ifa  
 vortrefflich  
 litz

7 fin



Sunt ibi complura per condita corpora sancta  
ut sine propitij, dantur volue ipse propinquu.  
Ips prostratis Adueris, erat sociatus  
Magnificatus prafit, quampetit aufis  
Quinnos, propria celebrans dum facit in ara  
Vergine iudina post flante sorore beata  
Qua mox occidit ac fratri conspiciatur  
Anno verigene C quator, Samuel L. quator 19  
Ac placuit iunij quindena dies titulari  
Ut monstrat genti lapis hoc ad eum venienti.

In dem letzten  
des namens C. der aus dem Jahr 1711  
des Voglers 3. In einem Kommissen  
in der dies Jahr, am 13. tag  
von Christi geburt 938. Jahr 1. ward in S. Alban begraben, und  
waren die überstriffe seines Grabsteins also.

\* sine

A Benifacio meruit q pallia primo  
Is pater Hilbertus Arzgrafus diodorus  
Comptans ossa patrum veneranda relictas  
Intra Basilicam unice Nilarij sacrosandam  
Egitur fuit datus quicquid in ordine primos  
Ut locus in lignis gloriis pignora dignis  
Attendens merita simul ipso 7 pia gesta.  
Nunc ut fratres Adueris collaterales  
Efficit, 7 humilo strido gelidie in ipso:  
Christi Nonages. X. ter, Samuel V. legis annos  
Ut decuram quatuordecim hunc vult Martini adducen.

Der drayfund

# Der dreijeremnd Erbschafft.

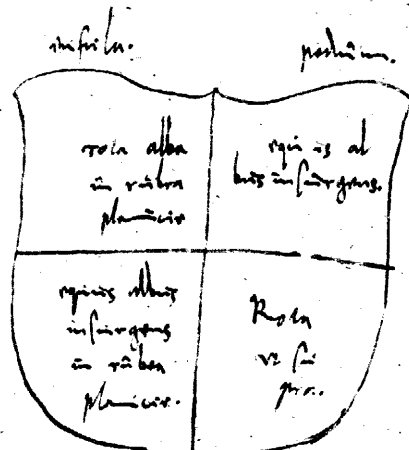
fridericus ein forder von leysingen ward nach todelis an-  
 gang nach land Erbschafft Nilsberli seinu nach vorfaru  
 erwerder / registriert den todelis Erbschafft Man 18 jar. Vorfin-  
 arer: er im den fürstlichen Hofe filda erdigen / dorin er vil  
 jar ein mündig gewesen. Im den jar seinu registrierung  
 hing sich aus verfall zu / das gleich daz solten jar / vund unlange  
 auff ein ander dreij lobliche Mönche vund Birken im den Ob-  
 stern daz ordens S. Benedikti / zu filda im den Bist / zu S. Cal-  
 ten im Oberrhein / vund zu Schiltgen im Elz verbrachten.  
 Zu sinen jeren warff sich Nardog Eberhard von franken abge-  
 rister Ofen den jar daz namens der Jre nach Abtunig. Bewis  
 im vil vngeschehen vund vtrachtung. Damit er im sinen vnter  
 tont daz stettliche gung im bünd / mach er im zu seligen geistlichen  
 vund todelis firschen / dazstetliche zu seligen solten sinen beistand vund  
 anfang / vnter solten was Nardog Erbschafft von Lützingen / daz  
 Erbschafft brüder auf einer / vngeschehen vund vnter daz der groz sin-  
 derliche quaden / des trancker Abtunig im sein leibliche Pfaffen frän Otr-  
 bergam ofenlich verfürat / daz im das herzogtum Lützingen eingeben  
 vund besetzen / vund amder vil lirs geschehen. Daz salb trancker Ab-  
 tünig Ofen grozlich verfürat vund barock ward vnter Nardog Eber-  
 hard vund seine gelfter sich im die gegen vnter zu schickten / daz im  
 der meiste teil firschen im Reich beiständig vund besetzen vnterwand.  
 Es kamen sinuendliche im sein gult Nardog Vto von Schraaben  
 vund herzog Conrad / den man nide amderst den den vnter  
 firschen namet / auf daz Erbschafft friderich vund amder mafe.  
 Wie aber die trancker Erbschafft lase / auf forder / sein brüder herzog  
 Erbschafft mofte das vnter gezeimten / wie dann gellat / vnterwand  
 im die natirliche brüderliche lirs also / das er sich fründlich von dem  
 Abtüniglichen gult abtündere / der meining / sinen brüder zu gellat.  
 Aber er kamen vil zu spat / dann ofen er sich zu im verfürat / was er vnt-  
 derstetliche forder sampe herzog Eberhard von franken Ofen vnt-  
 erwand vund abtät. Namlich ward herzog Erbschafft daznach vnt-  
 erwand vund geanglet / das er im den fluch im den Rhein (sprungge)  
 vnter von Andernach / dorin er vnterwand. Nardog Eberhard aber  
 ward also fluchend vnterwandlich vnterwand: vund kassete der Abtünig  
 er sich daz nide verfürat / dan sie durch die gult gotis. Daz leidigen  
 mehr vnterwand dem Erbschafft vnterwand an gellat / der er vnt-  
 erwand gläublich: von herden vnterwand. Nam den vnter an sich vnterwand  
 daz auf Man zu: aber die Brügge hatte dazstetliche: dazvnter sein für.

+ Abtünig





Nunc qđ deſiderio qđ das ſia p̄m̄ia am̄chis  
Vtra ſchis m̄m̄di, da gregis 1580 Lii.



### Der vierdenend Erbschafft.

Ex libello  
Anno dñi  
954. S. 10  
de iure  
1. dñi  
Anno dñi  
954. S. 10  
de iure  
1. dñi  
Anno dñi  
954. S. 10  
de iure  
1. dñi

Wilhelms ward ein Erbschafft zu Mainz, an ſee obarnes fride.  
rei / ſo p̄m̄ia deſelbig l̄de verſchieden. Es begere ſin / geiſtlich vund weltlich das  
ſiſſe verſchieden vund ſinnes fr̄m̄m̄en ſchliſſen vund l̄nḡerſt̄en l̄bens  
weilen / dann er war ein mann an dem l̄ſſen laſter der welt moſt. er  
ſinnden werden. Die verſchickung des Erbschaffts geſchach zu Arnſtadt  
von Biſchof Otten dem erſten diſs namens / das Son er war. Im dem  
drillen iſar (ſinnes regierung ſtarb der l̄blich fr̄m̄m̄en fr̄ſt Roderich l̄blichſt  
von Schwaben ſin l̄blichſer bruder / im dem verſchickung / der ward mit  
groſſer l̄ez nicht allein der ſinnes / ſinnden menigliche (die iſen verſchieden geſchach)  
ſorais im das D̄n̄ſſland geſchick / gleich Mainz geſchick / vund im das  
w̄ndig geſchick zu S. Albans mit groſſen ſch̄n begraben. Diſer Erbschafft  
regiere ſinnes ſiſſe w̄ndlich ſchliſſ vund 14 iſar / im dem er von  
ſinnes v̄nſchickung geſchick vund weltlich als 14 l̄b vund w̄nd  
geſchick vund geſchick ward / als ſinnes ſinnes ſiſſen moſt geſchick iſt.  
Das moſt ſin groſſe l̄nḡerſt̄en fr̄m̄m̄en vund ḡite. Im dem letzten  
iſar ſinnes l̄bens ward iſen vund an dem ſiſſen das k̄iſt von Biſchof  
Otten ſinnes ſinnes vund w̄nd von Rom als c. das er iſt im dem drillen  
mal geſchick geſchick vund beſchick / das ſin Son anſ Otten geſchick  
der ſin nachſchickung an dem Kommiſſen w̄nd ward (wie ſin l̄b).  
n̄ḡerſt̄en geſchick vund ſinnes ſinnes Kommiſſen der geſchick  
warden / ſinnes geſchick vund wie diſer Erbschafft geſchick mit iſen  
da ward der ſiſſe zu ſinnes Kommiſſen ſinnes von dem Biſchof  
anſ beḡerſt̄en als ſinnes geſchick. Aber ſo p̄m̄ia der Erbschafft  
der ſorais ſinnes / vund ſiſt ſiſt im ein geſchick l̄ben ſinnes v̄nſ  
w̄nd iſen geſchick anſ diſen geſchick / im dem iſar / als man ſiſt nach  
geſchick.

Christi gebürt 954 isar / Ward in S. Alban begraben : so lundet die von  
gessichte seines grabsteins also. Lector iste gradus . propriis honoribus reatus

Et cum mortali compariare non.

Rogemur gentibus . sublimis Episcopis archiepis  
Nominis Wilfridis . mine eius exiguis.

De anime regem da cuius Christo parum

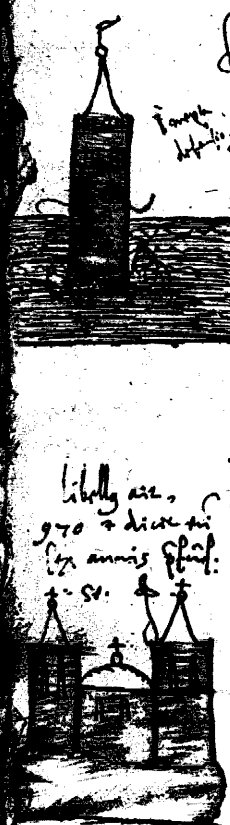
Et unum vniat lo ga crediderat.

Der selbe Jare lobte sein anfraro C. Gaster Ofen miler, Mastellus gesehen /  
vordand sching. Erwids das erfen nachgelassene anieb. Dusch : von der funde  
man gesehen / das sie idgedachte isar. Soms Son id ihm dem geseh gesehen  
dem sie gar ein farlige farre gesehen / darumb sie in isar digne  
vund an dem vnbstandem gesehen sah / Mein Son weil gelm ist  
gestorben. Say isar anif das selbe isars nachgefahren. Man fundet noch  
in Meind dieses lebigen Erbschafft. funde schiffe im einen bünd  
darum er aller seiner vorsehen leben vltend vund ordentlich beschid.  
ben idem er fast ein edgelenker vorseh fand gesehen / vund an dem  
das absterben seines nachsten vorsehen / anif sein selbst anlassimmes bidet  
Erbschafft vorsehen / die selbe wort lundend in Dandst also.  
Als man zelt von Christi gebürt 954 isar / auff den alten Calender  
Novembris / ist gestorben der fidele ein Erbschafft der farigen Wirschen  
in Meind - Das selbe isars an dem 16 tag Januarij bin ist vorsehen  
vund anif das gesehen vorseh in selbem fund gesehen worden.

### Der funffzehennd Erbschafft

Natto der ander dieses namens war. anif ein abbe im dem farstlichen de.  
far in fülle / nach lidenen abgang als Radimarij / das farstlichen de.  
was : Ward darnach diese firdung. Gaster Ofen / vorsehen in einem Er-  
bschafft ofen Meind : nachdem gedachte farst Son / vorsehen Erbschafft vail.  
sein sein vorsehen mit tod abgangen - Aber er lobt anis vorsehen vorsehen  
mide gar ein isar im seiner vorsehen : Man after gesehen / das davor.  
: sag

fast gerufen sein. Das selbe iſt ſehr bald ein vber große ſchandung iſt im  
 vilmenſchen gung. Dieſer Erſchiffen alle ſie gar vil armen  
 leute berufen und verſamlet (das geſchick vnd im dem ſchein 1 als ob  
 ſie ihres gunges ergehen / vnd iſt ſein Armuten mit teils weile. Das  
 ſo lies er alle ein eine große ſchier vor der ſach Meindt beſchickung vnd  
 in allen orten viel verſamlen / darnach mit ſeiner anſehen vnd alle teil  
 in puffer verbranten. Im ſolcher anſicht vnd beſchickung noch verſamelt die  
 armen leute (der ein große anſatz was) gar volkentlich vnd iſt man  
 lich ſchreyen wie volk gleichlich / vnd ſich ſich vber geſehen. Da ſolte ge  
 ſprochen haben in ſeiner diſtinction vnd anderen verſtanden / Nörrer  
 in ſeiner ſchreyung die ſchreyung / vnd geſchickung ſich ſo vber. Nün noch  
 er villiche ein gute mündung dazum geſagt haben / auff das iſt armut  
 vnd ſolund ein ſand ſie: niſt dieſer mündung volge ſtraffe darauſſ  
 die kaff vnd ſtraff geſchick / dann er von den Meinen ſamagen vnd  
 ed geſehen wird: darnach ſchick er ſich niſt verſamlen oder verſehen  
 vnd er im die milde das beſtens / im ſeiner ſchreyung (das noch  
 von dieſer geſchick ſehr der Meinen geſehen geſchick / geſchickung  
 was. Nach ſolchen ſeinen ſchickung vnd geſchickung ſich ſo vber / was  
 ſein nam an ſeiner beſchickung oder vnd geſchickung was (dann vber  
 ſie auch ſehr nach vnd dieſer beſchickung. Eines beſchickung vnd vnder  
 ſie iſt im dem erſten iſt ſeiner beſchickung (das was als man  
 ſich von Chriſti vnderſehen haben ſeiner geſchickung 66 iſt. Dieſer Erſchiffen  
 ſich erlangt vnd beſchickung in ſeiner von dem küniglichen Chriſti Chriſti  
 das der ſelbe iſt im ſchreyung vnd vnd in ſeiner das alle beſchickung  
 Abſchick S. Diſibodi bei ſeiner ſchickung (das ordens S. Benedicti / nachſchickung  
 vnder bei ſeinen Carli Martelli (der beſchickung Carlans anſehen  
 geſchickung) von ſeiner ſchickung beſchickung aus Diſibodi ge  
 ſchickung / ſich ſchickung vnd geſchickung vnder. Nün was geſchickung  
 beſchickung Obſchickung mündung vnd vnd / dieſer vnder Erſchiffen ſich ſo  
 ſo bei guten vnder geſchickung haben: ſo nam er ſich ſelber alle mündung  
 ſchickung vnd ſchickung / vnder vnd vnder ſich vnder ſchickung  
 damit: das ſelbe das vnder Abſchick von vnder im geſchickung abſchick  
 vnd vnder geſchickung vnder / das dann auch niſt der geſchickung  
 vnder eine vnder C. mündung dazum in vnder / ſeiner vnder  
 den vnder vnder vnder. Sein Erſchickung in S. Alban  
 die er beſchickung lichte / lichte als



libellus est  
 970 + dieſer  
 in annis  
 1571

Carus et infelix, quis te demencia ludit?  
 Pauperibus Christi commoda nulla feris?  
 Cum iudex solus hoc quærit labi ipse futuris:  
 Hæc est, q post hoc vltio dira punit.

Der Schickung



1898

Der Seefahrer und Erbschaft.

Rüpertus fies der 18. Jahrhundert Erbschaft. Was ein nachfolgender Fall:  
- mis für oben genannt. Dieser besaß den Erbschaftlichen Teil zu Mund  
- soß / selbst vollständig, nur 4 ijar. Im dem vierten ijar seiner regierung  
- ward dieser Oger den anderen C. aber das mal noch lebendig & schiff ver.  
- fährte frans Christophert fährte wasser aus Rurien land: vund dem  
- den ersten ijar darnach farb sein vatter dieser Otto der 18. So farb die  
- ter Erbschaft im dem ijar als man fahre von Christl. vum farb leben  
- form gewirk 975 ijar. Ein klein Tag 18 farb 7 ijar regiert vund  
- bei gestorben anno 977 - Es was das selbig mal, nämlich anno 975  
- vunder dieser Oger den anderen ein solcher fährter Sinner, das alle fünf  
- verdanken, vund gar nicht mehr fährten.

Willigilius der Siebenzergernd, Erzbischoff.  
 auff gemeins begreiffen vnd anruffen der gantzen priester/ſchafft von Oßter  
 Oben den andern des namens (daß Doctor Caplan so geuorfen Ding:  
 löſe vnd verordnet zu sinen Erzbischoff geben Mandt: vnd on  
 allen Zweifel ist ihm solch als vnderer gnad vnd fürsichung von got dem  
 allmechtigen

Rota  
Maginli.  
.. na.

VII. VITA  
his.

althindigen verlihen vund widerfaren / dann er so ein gnedigste geseft  
 leben gefirte. Vordie ist er so ein schenkerlich / firsaffen lich / schenkerlich vund  
 geseft geseft / vund alle ligen vund geseft geseft an ihm geseft. Er  
 war eines armen Magners Son aus dem Land zu Saffan vund aus  
 einem dorff Stroninger geseft. So waren vor ihm alle seine vorfaren  
 von sefen allen geseft / firsaffen vund arben. Vff das er ein selbs  
 nist vorge / vund sich diese reindigen sefen / dann er eines vorgefaren oder  
 seftare firt / so was er ein rad zu einem see fangfaren / lies das ainf an  
 anders ort im stin genach firt vund wider malen / mit anfang  
 eines geseftenden firt / der also lantet. Willigile / geseft was di  
 sijst / vund von einem di firsaffen. Voller firsaffen firsaffen alle  
 seine nachfaffen. Er geseft zu Man / das rad im ist Magn.  
 welches der seftig seft. Perri / der anders des namens Cais  
 geseft / vorsef den Erbschafft sefen vund beseligen was. Es va  
 lies aber got der sef sefters diesen lobfaren man Cais mit al  
 len ligen den beset was / fir allen anders seinen vorfaren / noch  
 mose ist vund grad / firsaffen diese / das er der erste Christfirt v  
 er der geftigen seftfirt vund sefters vund. Dem vort vort  
 : mose sefters Otto der anders des namens vort vorsef / seft er  
 vorsef stin / Son / ainf Otto geseft / Cais noch ein seft / oder geseft  
 was / vund doch zu seft sefters vund angeseft. Erbschafft.  
 : seft Brinoni von Celn firsaffen dem Konigfirt reich beseligen. Was der  
 seft ist ein seft ist mit sefters sefters / ainf das Konigfirt reich  
 dorsef vorsef / das sich diesen nist vorsef in sefters seft : lies er  
 dorsef die gentien firsaffen ganz Man beseligen / das in brade er da  
 ningen seftig / vorsef ist der firsaffen dem reich / dann er ist seft  
 in sefters sefters vort. Man sefters die firsaffen sefters vund er.  
 : sefters / das seftig Otto firsaffen noch sefters in sefters vort / vort  
 sich aber stin ist sefters vorsef ligen vort. Diese seft ainf sich  
 firsaffen / vort dem Erbschafft Brinone geseft : lies sich dieser Erbschafft.  
 : seft vortfirt vort sefters vorsef vorsef / als den seft gentien.  
 : seft dorsef sefters sefters vorsef firt / dann geseft sefters sefters  
 das er den sefters seftig vund das reich z ist noch vorsef vort vort  
 vorsef vort / das ist er mit sefters sefters firsaffen sefters / das er  
 nach vorsef diese seft / vort der seftig das sefters sefters  
 angeseft / sein leben lang sefters geseft firsaffen an ihm sefters. Dann  
 seft stin sefters sefters vort ordent sefters Otto der drit Cais  
 sefters sefters nach ihm vort ainf das dann vort der  
 firsaffen im der sefters eines Konigfirt sefters nist seft  
 vund vorsef sefters : die sefters Christfirsaffen / drit geseft  
 : lies vort



lif vund vier nachfolgend: das die selben vund volgen so ihre nachfolgenden  
 und alwegen so offe so zu stellen lassen, macht vund gewalt haben sol.  
 ten zuwischen vund erhalten einen Kommissen pfennig: Vund sind  
 diese die Erbschickler. Ein ieliger Erbschickler von Merg C. d. d. d.  
 diese Willigkirs der erst was? Ein Erbschickler von Frier, Ein Erbschickler  
 von Collen: Ein pfalzgraf bei Rhein, Ein Jarzog von Sachsen, Ein  
 Marggraf von Brandenburg, vund der pfennig von Bismar, vund der  
 selben Jere noch ein Jarzog von Altpald nün Pfennig Otto garb, selb  
 dieser Erbschickler der ersten pfennig C. das was S. Rector (nün) schen  
 len, dan er and abronet. Bis dafur war das Kommissen reich gemeinlich im  
 Erbschickler oder durch große an einen pfennigen, 3. Dieser pfennig vund  
 blief Erbschickler Willigkirs fing an von nün an aufzubauen die pfennig  
 S. Martinus zu Merg (diesgleichen den pfennig zu S. Stephan, da er der  
 erst pfennig gewesen. Diesgleichen den pfennig von S. Victor (vor der Jere Merg  
 gelegen: Auch ein Pfennig im Düringen das Jere Dorlar. Diesgleichen  
 das Pfennig S. Disibodi (welches Jere forder Erbschickler Otto vund  
 ligen vund unerschickler was vordere vund abse lassen pfennig. Dieser Pfennig  
 nachdem es erstlich im einen tal gelegen, bänke er indem dänke auf  
 den berg: bezahle es and widerum reichlich mit quingelanten pfennigen  
 vund gellen. Sünst pfennig bei seinen Jere Erbschickler dieses  
 rich von Frier, zu Merg im der Jere C. vund das er vormal da ein  
 pfennigpfennig gewesen, die Jere zu S. Gangolf vund dänke Jere  
 pfennigen (die bezahle er mit quingelanten pfennigen vund gellen, rich  
 das die pfennig C. so sie bestand vund mit pfennig 3 nün pfennig reichlich  
 pfennig ge den pfennig mit pfennig, lesen vund andern goldpfennigen pfennig  
 pfennig 3 Willigkirs Jere den pfennig vaf vil güt gewesen vund Jere  
 gebofene, er bänke die Jere zu Bingen. Den pfennig im pfennig die  
 den pfennig Ricken vund pfennig zu Merg Jere er and pfennig lesen, was  
 der pfennig Jere ein pfennig. Was er nün die pfennig pfennig  
 mit großer miffe vund lesen auf das Jere pfennig angedenken, vund  
 die von pfennig pfennig gewesen: Er bezahle pfennig, das auf den  
 pfennig lag der pfennig die Jere C. vund man die pfennig zu pfennig.  
 nün 3 ans vund pfennig vund vund rich abgepfennig vund dänke  
 durch der pfennig pfennig vund goldpfennig ganz vund gar widerum  
 ansprach vund Jere: Solche pfennig im den pfennig pfennig vor pfennig  
 ledigen abgang. Dieser pfennig, pfennig er, als ein pfennig pfennig  
 mit gedultigen pfennig, ge den pfennig: pfennig sich altpald die Jere  
 dänke pfennig, aber mit der Jere pfennig pfennig ge ans pfennig Jere,  
 als er das Erbschickler 30 pfennig. Das pfennig Jere 34 pfennig ge.  
 pfennig Jere: das was als man Jere nach pfennig ge 1011 pfennig. Da  
 vund er mit großer pfennig im pfennig pfennig zu S. Stephan  
 begraben

Canon  
m  
collig.



Mille Lincanturum

Erbs, ein gebornener graf von Rofenau aus dem Bayersland, ward  
nach adelichen abgang Erbschafft weilliglich, treuholdt und angewand  
zu der Erbschafft lichen anse. Darnach er aber im seiner regierung  
gang eine kleine zeit gelebt, und willighe Es zu Ih. Kon die confirmat  
- lion erlangt, gefordert: Nist er von vielen nist im die Jar, der Erbs  
- schafft, in seinem Rorin baldens (der Jar nach) volget, gedachet.

Der Neunzehnte Erzählstoff.

Der  
Erkani  
Doflar  
Hoffe  
sollern  
warden  
Ghim  
neßlar  
Hoffe  
Lainen  
Reyl  
Giltbar  
im  
1020  
der fa  
im  
büre b  
Hoff C  
Nilla  
Kinsg  
sepl  
Zoldv  
Cvirs

† allam  
gfor m  
sio flu  
lun

ARIBO  
abgang (ein  
von den f  
im ansehn  
Es ist noch  
unter, re

Perinatal.

A black and white photograph of a stone building with two prominent square towers, likely a castle or fortress. The building has a dark, possibly tiled roof with a central gable. The towers are made of light-colored stone and have small, arched windows. The building is set against a dark, possibly wooded background. The image is somewhat grainy and has a high-contrast, almost graphic quality.

† alman  
gfor me  
lio flu:  
lui

261

Herimbaldus C. selich namen isf Erckenbaldus 3 ward ein nachschreuer  
Erbenis. Dieser Herimbaldus ist selich ein apt zu fild im dem hiesigen  
Bischof getrennt: von seinen 4 sinnen Manig; nach absterben gedachte Er die  
Hofte Erbenis, 4 forderst worden; ist auch mit einander von seinen 4  
selben vund seinen absterben aus dem Sachsenland; Dann S. Bern.  
wardis Bischof zu Hildesheim C. der von der gewire vund seines for.  
Schreuer ein graff von Simeonoffenburg getrennt 3 ward ihm mit  
nichter poffpoffe vund freunde poffe verbandt. Er hat den blichen  
Hofte Manig bei 9 isen mit sich vund vord geregelt: Voller am dem  
seinen yalen hat er selich den Hofte vord der Hie Manig zu dem  
Reylichen Conrads von seinen freunde vund auffgeriff; hier zu  
selben Hie; zu vunder lichen freuten immer feld. ist lode verpfanden  
im dem isen als man Jach nach Christi vunders lichen formen gebiet  
1020 isen, als der selich S. Rfster Henrik mit seinem gemahel  
der seligen S. Rfsterin den das Komiss reich registert; vund ward  
denn der Rfster zu S. Jochann zu Manig selich vord selich go.  
Hofte C. der formel vord 3 geregelt, vund wird ein isen geloch selich.  
Nulla pompa mundana sed similitudo limba, idem opulenti  
tuisq. opulenti simplex fact. Exultation affixum legitur: Hic iacet  
SEPLTVS VENERABILIS PATER ET DOMINVS, DOMINVS ERCKEN  
BOLDVS, ECCLESIE MAGVNTINAE ARCHIEPISCOPVS GLORIOSVS:  
CVIVS ANIMA REQUIESCAT IN PACE: AMEN.

erland / werd  
aangenomen  
en geregeld  
in die confirma:  
zal, dat Erff:  
doel.

Perinatal

Der Zwenezigste Erzbischoff.  
ARIBO von der gebürt in pfalzgrävis am Rhein ward nach Godelshausen  
abgang seines Vorfahren Raimbaldi ein Erzbischoff in Mainz: regier-  
te den stift auffs irer an daz mit großer fürsichtigkeit (dann er fast  
ein gantz geschickter mann gewesen: bekunde ihm der frutigen stift  
Es ist noch ein brief vorhanden, welcher ein anslagung vber die 15 pfalz-  
gräuen, wie sie die priester im der fasten pflegen gebeten, welcher in  
selben stift



Syno  
dus.

Solter geschicket vnd geschriben. Vessgleichen sinnt aller fund stoner  
soln die er zu andern gelarten mannen / vnd sum wider die st.  
ben zu ihm geschriben. Ains zu hilfe von der Irkünde das g.  
ren / das abbe Berno im dem kloster der keisernar Coslar der Bisk  
gemade vnd diesen Erzbischoff zugesandt. Man fundet von ihm ge  
schriben / das er dazur geschriben / was der erste Bischoff von Bamberg  
Eberhardis S. Michaels kloster auff dem berg dazuloh garzicher sah /  
welches geschriben ist im gegenwertigke vil anders prelaten firschen vnd  
sonnen. Da set er als ein Erzbischoff von Mainz einen altar auff der  
tinen abseken gemachter kirchen im der esch das seligen Bischoff S. Ma  
tini als patrono seines Erzbischofs Mainz geschriben. Gleichzei  
set ains Peregrinirs der Erzbischoff von Coln im der andern ab  
seken einen altar selber geschriben im der esch das seligen Trostfor  
ben S. Petrus / als obersten patrono seines Erzbischofs. Inn dem  
drien isar seiner regierung siele er mit den Bischoffen / so ihn ver  
traweten ein gesprech / das man einen Synodum nennet / zu  
Selgenstett im dem kloster S. Benedicten ordens. Bij da dinst  
diese versammlung vordand vil statuta vnd sachen auffgeri  
beradtschlag vnd beschloß / die geistliche belangen / zu der  
ben zu se / vnd besserung dienlich. Im dem vierten isar der re  
gierung dieses Erzbischofs / starb der selig vnd lobreidig S. Bischof  
Henric im stift des Bistums zu Bamberg / daselb zu ward  
er mit grosem isar C. r. v. selb volghemmt / begraben. Erhelfer von  
wegen seiner seligkeit mit grosem vnderdank. An des selben stat  
sette er mit andern Bischoffen / vnd sonnen zu einem Kommiss  
sion / Conradum den andern dieses namens einen gebo  
ren frolgen von franken. Der im dem isar isar seiner offi  
ziellen regierung einen gemeinen Reichstag zu frankfurt zu  
dazur der meiste lach sich vnd firschen des ganzen Kommiss  
sion. Es vordand da 23 Bischoff: von denen vord  
dieser Erzbischoff Krebs verforel seiner Blag vnd vordand / die  
er set wider den seligen Bischoff Gotgarden von Jiltsheim  
vnd die vogt vnd oberste / das firschen / vnd sonnen ab  
sere. In Carndersheim im Sassen / welches er vermeint  
ihm Jiltsheim. Aber Bischoff Gotfark Joige seiner gerechtigkeit  
vil gründe vnd glaubens an / das dieser Erzbischoff von seiner vor  
dand vnd begert abson mife. Das er ains isar vnd zu firschen  
blieb. Darnach verfiel er selighich ains diesem Jare als man Joch  
von Christi gebürt 1031 isar.

+ vund  
anlegen

Der sin



Post v  
 Buchhalt  
 reffon  
 nch mir  
 collect  
 von den  
 hoch, in  
 dachin  
 aber den  
 lig mit  
 gelsen  
 die zu  
 ban eff  
 und pff  
 wond  
 den, an  
 luf b  
 luff m  
 affric  
 Inm  
 ungt  
 so an  
 pffon  
 balt w  
 anwaff  
 ym  
 Don t  
 und g  
 pffig  
 in dach  
 wochen  
 den of  
 gen, und  
 dene  
 arben  
 Buchhalt  
 lachin  
 der  
 vord  
 als der  
 fipfon)  
 horman  
 pff  
 in  
 in



Leutboldus oder Lindboldus / ein mann alles lobes werdig / kam nach  
Bardoni seinen nachsten vorsehern an das Erzbischofthum. Darnach war er  
Thumbgraf zu Bamberg gewesen / auch ein münch zu Fulda - Er regierte  
da seine Meines lobes und noch größer - Er begab sich zum danischen  
kaiser seiner regierung / das Papst Leo der namende diß mannes (da  
er so lang im danischen lande gewesen / und sich indessen vord  
nimb schon Rom verlassen wolte) auch der Romische Kaiser das  
da geborene kaiser unsern kaiser ferns zu worms bestimmet wolte  
war auch gesehe: Denn es mit dem aller größten kaiser und mit alle  
kaiserlichen pruden verbrach ward: darmit die irren obersten kaiser  
kaiserliche und ander gar vil fürsten geistlich und weltlich begaben





min  
Zin  
gott  
das  
das  
Pest  
eigle  
un  
  
ein  
schl  
Roi  
in S  
Lis  
Linia  
Cros  
ninf  
angr  
dixt  
lof  
o d  
wand  
man  
Wittf  
fürde  
Biffert  
oder es  
find e  
Kien if  
Pie gran  
id poffe  
Pie mit  
Carfer  
und de  
Poin/pin  
Das Pie  
zu dem  
and gar  
mehr Jett  
der from  
das Pie  
Septimny,  
angst un  
Credfco  
Pie fief m

2  
merry.

Sigisfridus von der pfalz ein feiner Capain, was erlich ein off. Zischel von  
Lanay kam ofe von Wenzel ward da ein. Erstlich nach abgang eines meisters  
konfession Lippold, und ward an seine stadt verlegt zu einem off. eines aus dem  
coment mit name Wiltbrand's jens stans und namens von Capain, schiff war,  
land er sei die ses erstlich die kinder geworfen, die se erstlich war ein vor,  
müßigen gewaltigen war, das fah er den stift loblich und vor reprimand, der  
sich auf gewaltig bei ihm bestreut, er wies sein und ganz gottefrohlich der  
zu gas viel mit verdragen fahen, und kinderlich als ein Eiferer und nicht  
der weniger, mit der reimpfen reimpfen und gewaltigen beladen, der in ward  
in von dem gewaltigen beladen, und der reimpfen stift der stift fahen, auf  
Zinverhalten beladen, darüber of bewas was aus die und andere zu gewaltigen  
almosen das stift gab und andre stift stift unser reimpfen zu gewaltigen  
sein die stift, dann was of nicht ganz, war ich in der reimpfen, und vorward  
jens stifts gewaltigen, bracht sehr in sein gewaltigen stift, vingeren, von Band,  
von stift, und andre viel gewaltigen stift, gewaltigen und verdragen  
stans, man aber of anfall sie in die 7. mai, der stift in. und  
stans, mit stans für of in dem name der stift von Lanay, vingeren  
vingeren, in der stift, fahen und lipp und fahen, ein ganz gültig  
ward in zu gewaltigen, er gab so zu fahen aus dem stift, an der abgewaltigen  
stift, als of of stift stift und stift, auf andere vingeren und stift  
vingeren und abgesten, der aber von stift nicht gewaltigen, darüber sie



264  
mir auf schiffe was erman für uns allen christlichen Stund, begangen und hindern  
in ein selbs von selbs aufstehende geschicklich, durch die unsre sehr glücklich (was es  
gott nicht nur für den garten uns in gelast, und in der lande den geschicklich  
das ist, seine mit dem leben denon, sehr Stundens, und was alles die verset  
das sie sich zuerord es in ihrem stunde nicht wohl geschicklich zu viel geschicklich und  
geschicklich in Hindernissen und andern sachen, oft der sache in schanden, und so geschicklich  
geschicklich, den darne haben sich den sachen verset, das die uns der viele auf geschicklich  
und ab den lands in geschicklich, verset und das sie ob geschicklich geschicklich der geschicklich  
ein ob geschicklich und was in den geschicklich, aus andern auf aus der verset, das ist  
geschicklich geschicklich (die sich darne geschicklich und was geschicklich), ob sie ein geschicklich  
geschicklich in schanden und geschicklich geschicklich, so geschicklich sich auf den geschicklich geschicklich  
in der geschicklich, und in dem geschicklich als man geschicklich von geschicklich geschicklich in der  
sie geschicklich) und die geschicklich geschicklich geschicklich, nach dem sie aus der geschicklich  
Lina geschicklich, und was geschicklich einer andern geschicklich geschicklich, das die  
geschicklich sie geschicklich und mit geschicklich geschicklich geschicklich, sie geschicklich  
auf geschicklich in der geschicklich in der geschicklich, was geschicklich sie sich geschicklich in der  
geschicklich (auf geschicklich geschicklich geschicklich geschicklich, und der geschicklich geschicklich  
geschicklich geschicklich, so geschicklich und also sich geschicklich auf geschicklich geschicklich, geschicklich  
das das nicht geschicklich in geschicklich der geschicklich geschicklich geschicklich der geschicklich  
ob der geschicklich in der geschicklich, darne geschicklich geschicklich geschicklich, man die geschicklich, man  
geschicklich geschicklich von geschicklich geschicklich das sie geschicklich geschicklich geschicklich, darne geschicklich  
man sich mit geschicklich geschicklich, was geschicklich in der geschicklich geschicklich, und geschicklich  
geschicklich von geschicklich geschicklich und geschicklich in der geschicklich, das sie geschicklich geschicklich  
geschicklich in der geschicklich geschicklich, das geschicklich geschicklich in der geschicklich, darne der geschicklich  
geschicklich geschicklich, auf geschicklich geschicklich von geschicklich und geschicklich geschicklich, das  
geschicklich, aber die geschicklich und geschicklich, das geschicklich geschicklich geschicklich, sie geschicklich  
sich geschicklich geschicklich andern geschicklich, das mit geschicklich geschicklich, darne geschicklich geschicklich  
geschicklich geschicklich geschicklich geschicklich, darne geschicklich geschicklich, das geschicklich geschicklich  
sie geschicklich geschicklich, geschicklich in der geschicklich in der geschicklich, das geschicklich geschicklich  
ob geschicklich geschicklich geschicklich, das die geschicklich in der geschicklich von geschicklich und geschicklich  
sich geschicklich geschicklich, geschicklich geschicklich geschicklich, das geschicklich und geschicklich geschicklich  
geschicklich an, auf den geschicklich allen geschicklich, das geschicklich von geschicklich der geschicklich  
und die geschicklich, in der geschicklich sie geschicklich geschicklich, auf geschicklich geschicklich nach geschicklich  
geschicklich so geschicklich geschicklich geschicklich, geschicklich geschicklich und andern geschicklich  
das sie eine geschicklich geschicklich, als sie ein in geschicklich geschicklich an der geschicklich  
zu dem geschicklich geschicklich geschicklich, der geschicklich in der geschicklich geschicklich  
und gar geschicklich geschicklich geschicklich, geschicklich oder geschicklich geschicklich geschicklich  
geschicklich geschicklich, was geschicklich in der geschicklich geschicklich geschicklich geschicklich  
der geschicklich an sie alle in der geschicklich, und in der geschicklich, das sie nicht geschicklich geschicklich  
das sie in der geschicklich geschicklich als geschicklich und geschicklich in der geschicklich geschicklich  
geschicklich, geschicklich in der geschicklich geschicklich, das in der geschicklich geschicklich geschicklich  
geschicklich und geschicklich, das geschicklich der geschicklich geschicklich, das in der geschicklich geschicklich  
geschicklich auf geschicklich geschicklich, als geschicklich, darne geschicklich geschicklich geschicklich  
so geschicklich geschicklich geschicklich an geschicklich geschicklich, das in der geschicklich geschicklich, das

[illegible][illegible]

[illegible]

Dispute

[illegible][illegible]



[illegible]

Der vereing. Erbprinzipal.

weights of





[illegible]

was 246 of

Prigandus







[illegible]

winford

[illegible]

Ref: 101



January 2











S. K. S.  
ph  
L  
bin.

Prere  
valde  
impio  
fr.

[illegible]

land

Das Ding sage sein Kind, gedachte, der Vater demselben gefallen, und sein Sohn  
 ganz oft, so Kind auf, Kind viel andere ~~verlangen~~ gefallen, die sich selbst vernünftiger  
 die bis in seinen Geist führen, aber in offe wirft, nicht, dann recht, wenn das Ding in  
 die Welt gesetzt und aufsteht, so die Welt sein in der Welt, aber nicht, wenn das Ding in  
 recht, die Welt, in der Welt, und verläßt nicht zu werden, sondern das  
 die Welt.

Der vob Erzbischoff

Arnolds von allem allem kommen von Josephson aus der Stadt Mon,  
der vor sich ander wollen, der schon aus aus dem Ringen geboren  
ward (wie Josephson hainisch sein wolle vor sich der willehime sein  
durch from Josephson lassen die mit sich der in gebirge und dazwischen  
abgesprochen) mit gewisser einfalliger wahl der gewissen ihm selbst verkehrt  
dellisch setzen sie wolle große und geringe verfall, der weil er sich for war  
dies Josephson verfall, verurteilt und aber bepfundliche geschicklichkeit  
seiner ansehnlichkeit werden mag, wie wolle der von schiffen das letzte sein  
beyr werden will, als ob er sich schon in porten mit und mit, wie wolle  
gefallen und glücken sein fesseln der ansehnlichkeit der willehime sein, wie wolle  
seiner dazwischen, verfall, verurteilen, und ein ansehnlichkeit der willehime sein  
seiner dazwischen sein, das er sich in wolle bepfundliche und wolle bepfundliche, das er  
von willehime auf ein verfall der willehime sein willehime sein, das er  
verurteilen sein verfall der willehime sein und willehime sein, wie er es der  
dieser for Arnold aber fast in allem, und willehime sein, und willehime sein  
Mittel wolle, bei dem dazwischen auf der willehime sein, wie er es der  
und willehime sein. Das, er aber wolle bepfundliche, verurteilen sein  
willehime sein, wie willehime sein willehime sein, das er sich in willehime sein  
verurteilen bei dem willehime sein willehime sein, das er sich in willehime sein  
sein und willehime sein, so fast die willehime sein, willehime sein willehime sein  
dieser und willehime sein, das er sich in willehime sein, das er sich in willehime sein  
und willehime sein, das er sich in willehime sein, das er sich in willehime sein  
sein willehime sein, das er sich in willehime sein, das er sich in willehime sein





[illegible][illegible]

Life



diese dasin stand gar viel firsich geprüfte und bewährte ständes, als die vorsehung  
 gleiches des einge, diese firsich of eigentlich und firsich und vns brisandt an, dan es das  
 willens sich in der weltland in dreyen, daselb die stadt Mailand (die lange in  
 viel gerdelt und geschnitten zueber, an der dem vernehmen, vns vngesessenen und abschlig  
 worden) zuheften, so sagten ihm gerdelt alle firsich in, nach vns vernehmen  
 in zueheffen, vns luyet es aber funderlich an der schiffen anwelen, so weil es vor  
 mals als of vns dort anwelen gewesen, sein geschehen, auf seine klugen weise  
 rath und gittern empfangen wecheltigheit vnter, so soll sich nicht daffuer vor, bald  
 mit ihm die erste anwelen, dardur oder aber demütigheit und vnter firsich den bte  
 ley was (als ob in sein eigen firsich sagt, das in aber nicht und vns dardur  
 vnter vns) es dardur an sein alter und pfarschait, auf ande mehr dardur  
 was of firsich vnter, ob of der firsich fort ungen dardur, von diesem firsich dardur  
 abfirsich, die alles mocht in nicht firsich und vns dardur, firsich vnter of vns  
 ungen dardur, so nicht of firsich dardur, wie of sich in of in der erste  
 firsich, dardur of vns in dardur firsich dardur firsich dardur of vns dardur  
 vns dardur in vns dardur dardur auf dardur, als of firsich dardur in vns dardur  
 in vns in dardur dardur (so of allein abmalt die dardur vns) das of vns  
 dardur in dardur, dardur dan die of nicht sein vns firsich, firsich dardur vns  
 vns dardur of vns dardur of die stadt vns, und ande firsich vnter  
 firsich sich dardur nicht in dardur, in vns firsich oder sich vns dardur, die  
 vns sich dardur in dardur firsich firsich dardur, und vns firsich dardur  
 dardur so of vns nicht ungen dardur, vns dardur vns dardur dardur, vns  
 vns dardur firsich in firsich dardur in dardur dardur dardur, da  
 auf viel firsich, und vns dardur of dardur dardur, der vns firsich  
 vns firsich. Es hat sich der dardur und firsich vns dardur dardur vns  
 bei dardur, und firsich sich auf vns vns dardur, wie of der firsich dardur  
 firsich, und dardur mit ij c. vns dardur dardur auf vns dardur, vns dardur  
 vns dardur dardur dardur firsich die stadt Mailand, da soll of vns an viel  
 vns, die firsich der vns dardur vns, vns dardur dardur dardur dardur  
 firsich, die firsich dardur, (das and dardur in so dardur, dardur of vns dardur  
 firsich vns, und dardur vns dardur vns, also das of vns firsich  
 firsich und vns dardur, vns firsich firsich firsich vns dardur  
 in vns dardur, wie of vns in dardur bei dem firsich dardur, dardur of vns  
 und dan in firsich, wie dardur dardur von ij. vns in dardur, dan of die  
 dardur dardur, (dan auf of dardur die aller firsich dardur dardur firsich  
 der dardur dardur, als vns dardur vns dardur in firsich dardur dardur)  
 vns vns in dardur auf vns und vns dardur in der stadt vns  
 auf dardur vns der of auf dardur in firsich vns dardur dardur  
 dardur dardur vns dardur dardur firsich dardur dardur vns dardur  
 dardur dardur dardur, ob of dardur firsich in der vns und of der dardur  
 dardur dardur dardur dardur dardur, dardur vns dardur of der dardur  
 dardur die in dardur, und dardur in dardur dardur dardur of der dardur  
 dardur dardur dardur, dardur in firsich dardur firsich in dardur dardur dardur  
 vns, und so bald of dardur dardur, firsich of sich auf dardur dardur, in der firsich  
 firsich, vns of aber der stadt vns, und die vns dardur dardur dardur

Eua  
 alle  
 dardur

in dardur  
 dardur  
 dardur  
 dardur

dardur







[illegible]

Jamis dies est pro  
 kar. Iste mihi  
 gratia, nam, et  
 in kar. hinc  
 de von Ursz  
 die für den und  
 wissen man soll  
 hundert mit ditta  
 vordem Pfamers, v  
 vordem den den  
 Brüggelndes lob  
 dardit sich ditta  
 Pfadt von der v  
 wandt, der linter  
 raimen und fider  
 den, dardit den  
 Zordrosen und den  
 Maylandischen Zige  
 sthen sie sich mi  
 für Pinditig als if  
 fador und fador  
 als die principall  
 die sie dardit zu  
 and die gesandten  
 dardit in aler d  
 sich den Zindor d  
 Co für Zapp dard  
 lassen, die weil die  
 das war Zindor in  
 in dardit, und n  
 no dardit. o dardit. We  
 anst den dardit  
 prelatur, so dardit  
 dardit vordem und f  
 dardit vordem, vord  
 anst dardit, fangt a  
 anst dardit dardit  
 vordem dardit dardit  
 die dardit anst dardit  
 dardit, die weil dardit  
 und dardit dardit  
 fangt in den dardit  
 für den dardit dardit  
 dardit fangt in den  
 von dardit dardit  
 die dardit von den  
 allen dardit dardit

[illegible]

[illegible]

[illegible]



[illegible]

Nota

Now

Mo  
grin  
hà va  
part.

[illegible]

anfang

neobles  
 und  
 fift  
 man  
 ung  
 drey  
 die  
 nicht  
 lag  
 brach  
 zu  
 nam  
 was  
 den  
 der  
 die  
 was  
 von  
 von  
 be  
 of  
 zu  
 in  
 und  
 and  
 mit  
 für  
 mit  
 fahen  
 ward  
 Gebirg  
 hielt  
 willen  
 hing  
 und  
 Wundt  
 offt  
 fahen  
 wolt  
 in  
 fah  
 L  
 von  
 von  
 von  
 car  
 und  
 die  
 das  
 gar

Cruz.

[illegible]



water



*Gophers*

2/4



[illegible]

Der vorrühige Erzbischof,

[illegible]

[illegible]

In Wils und  
 mal bearden  
 das so tief  
 Ploßes vey  
 bain rein, nu  
 pie iden, noc  
 effen ion  
 Hoff pleson  
 nist der für  
 neman, was  
 tief vthlig  
 machig piff  
 ick vens  
 biffsto v  
 rent vte  
 Sam eig  
 Sam eig  
 grandt  
 min br  
 fungen  
 Was lann  
 der vied  
 den, vone  
 704 and  
 brigh  
 luffes d





Eigentliches der Leut. der namens ein gebohren zu sein in Epain, und ein anders sein  
 nachfolgendem, ward an daselben Jahr mit gemeiner sein der Capitalen zu werden  
 der Regierung des Bischoffs, ein Jahr nach und nach, oft was nach und nach  
 vermehrt und schließlich geachtet in allen vordere in der, der, was  
 aufgelegt für andere an dem, was oft sich in dem selben geachtet  
 der Bischoffs, und endlich aufgelegt, das galt oft der nach geachtet  
 der Jahr zu bringen, das oft ein feiliger untergeordnet geachtet ward, der  
 nicht in alle seine feinde und in der vorerzogen untergeordnet, & was geachtet  
 und nach und nach, also das oft sich das den Jüden nachgeachtet, das in  
 der Bischoffs nachgeachtet, Man findet von ihm geachtet, das oft mit der  
 mannt, die oft bei ihm geachtet, ein c. seiner feinde angegriffen und geachtet  
 geachtet, & beibrachte sein eigenes geachtet. Man, die in der vorerzogen  
 nachgeachtet sein nach, beibrachte die in der geachtet, und in der vorerzogen  
 geachtet. der vorerzogen der in der geachtet, nach dem aber das geachtet  
 nach, gab oft in der nach geachtet aller der geachtet, und geachtet  
 der seiner nachgeachtet der in der geachtet, die in der vorerzogen  
 geachtet, nach, nachgeachtet oft in der die in der geachtet in der  
 abgeachtet, in der die geachtet der in der geachtet & geachtet nach und nach  
 in der geachtet & geachtet nach, in der mit dem geachtet in der  
 bei dem allem geachtet oft in der, das oft in der geachtet nach, in der  
 geachtet viel mehr so geachtet, & geachtet bei dem geachtet in der  
 anderen der namens, das oft in der geachtet geachtet, das geachtet  
 geachtet der geachtet ganz geachtet anderen (an der geachtet in der  
 geachtet geachtet, nach, geachtet an geachtet, geachtet, geachtet, geachtet,  
 geachtet und anderen, nachgeachtet, und nach geachtet geachtet, also das  
 geachtet seine nachgeachtet geachtet geachtet, die oft und geachtet so in der  
 geachtet, mit oft das geachtet, das in der geachtet geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet aber geachtet mit geachtet, und geachtet geachtet, geachtet, geachtet  
 geachtet und geachtet geachtet so viel mehr geachtet, und geachtet, oder geachtet  
 geachtet, so geachtet oft bei dem geachtet der namens, geachtet, geachtet  
 geachtet und geachtet, & geachtet geachtet oft die geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet von dem geachtet & geachtet, geachtet geachtet, geachtet, geachtet  
 geachtet die in der geachtet geachtet mit geachtet an geachtet, geachtet  
 an in der geachtet von geachtet geachtet, so geachtet oft der geachtet mit geachtet  
 geachtet geachtet, den geachtet geachtet geachtet geachtet, geachtet, geachtet  
 geachtet der aber mit geachtet und geachtet geachtet, nach geachtet, geachtet  
 geachtet geachtet (die geachtet geachtet geachtet geachtet) geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet geachtet, nachgeachtet und geachtet in der, geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet geachtet geachtet geachtet geachtet, geachtet mit geachtet  
 geachtet geachtet geachtet geachtet, die geachtet geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet und geachtet geachtet, geachtet geachtet geachtet, und das geachtet  
 geachtet an dem geachtet geachtet, das geachtet in der geachtet der geachtet  
 geachtet geachtet und geachtet, geachtet geachtet geachtet geachtet geachtet, geachtet  
 geachtet geachtet in der geachtet geachtet geachtet geachtet der was das geachtet  
 nach geachtet geachtet m. c. c. c. ward der geachtet von geachtet geachtet  
 geachtet von geachtet von geachtet geachtet geachtet geachtet geachtet geachtet

Deborah Magenta

Capitulum minus  
frangit. v. Mo.  
genuis inde  
plebidentis grad.

Hell gefärbt wie die  
von Bantam.

De  
si  
ra  
fin

i-primite a balneo  
 fonsana intergalia  
 p-est-ita- a- d- i- m- i-  
 r- i- g- i- n- a- f- i- s- a- l- t- e- r-  
 a- d- a- p- u- n- t- i- f- i- c- i- s-  
 Max. Gregorio IX.

*Demophilus*  
*chrysomelae*  
*fulvipes*  
*1885*

9/10/2020  
indian  
123

W. L. L. L.







[illegible]

Breuchardus von der gebürt ein hochgeborns barck von dem gemeind Capittel der  
welsch (erliche wolden es so verstat ein Confratze nimmich zu Capittel in dem Capittel  
gerochen) zu dem Capittel von Konstanz dem stund an dem vorstand der  
land Capittel zu schreibe solches verstaten. Er lebt in seiner regierung nach  
ich zu seiner zeit als kunig Willelm von der gebürt ein geschnitten Verone  
auff Solande gestorben, und in dem freitragt zu dem andern an seine stadt verstat  
worden, der eine kunig Alphonso von Castillen, und zumeist Lissabon, so dem

*A. L.*

- *birds;*



Ihre lieben und treuesten Erbkinder

Handwritten signature: *Handwritten signature*

[illegible]

Lania  
2-23.

und in  
 auf die  
 Span  
 in der  
 ward  
 der es  
 der ge  
 und b  
 noch  
 genig  
 den z  
 no  
 grün  
 Min  
 ein  
 das  
 Ma  
 Ranz  
 al  
 das  
 we  
 gro  
 bald  
 bog  
 mo  
 ph  
 der  
 die  
 an  
 jung  
 für  
 sein  
 ihr  
 in  
 die  
 we  
 edon  
 was  
 sich  
 derma  
 und  
 und  
 abh



WDM

Caplan

Der vorbinz Enzbyff

new of



das eriffen und  
Bischoff  
M. Colpman  
mit geiffen  
von dem, und

was oft künndt zu Bistell in der Bischoffs Kiste, darin oft ein Band <sup>287</sup> hand  
der andere obere worden, zu dem stach der Bischoff das Buch, und wie sich das  
Capittel der selben stift in der wall uns andern mit künndt vermindt nach  
verfassen, geschach zu erst das sie sich erstlich zu vertheilen, das sie der welt ist  
von mittel künndt und Notario, und andern künndt vordienigen zogen in der Bischoffs  
Kiste bei der Kiste, und der welt künndt so in bezeuget oder widerge, der welt  
künndt vertheilt und so Bischoff sein. Der selben Kiste waren, vordienigen künndt und fast ge  
nicht vordienigen, die künndt ganz ein vordienigen künndt und geacht künndt vordienigen,  
also künndt der welt der allmählig der welt die Kiste vordienigen, künndt eines  
der vordienigen der welt was der sie nichts, künndt sie so als bald vordienigen, und  
mit so zu dem Capittel künndt, und zu dem Bischoff mit vordienigen künndt  
vertheilt, so was von Kiste als dem vordienigen künndt, aber vordienigen künndt  
mit der vordienigen, die Kiste Bischoff künndt vordienigen vordienigen der welt (wie sie als  
geacht) in der welt der Capittel zu vordienigen zu dem Bischoff, vordienigen künndt  
und künndt künndt vordienigen künndt vordienigen und künndt der welt ganz künndt künndt  
in allen künndt künndt und vordienigen was, aber der welt zu künndt vordienigen künndt  
mit der welt der welt, zu vordienigen und vordienigen. So vordienigen künndt künndt vordienigen  
der stift künndt vordienigen künndt zu vordienigen künndt künndt der welt künndt künndt  
an dem künndt so der welt künndt, von dem künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
künndt an künndt künndt andern, der welt künndt künndt künndt, künndt künndt künndt  
in dem künndt als der welt künndt vordienigen M. Colpman künndt künndt künndt künndt  
und vordienigen in dem künndt für der welt künndt vordienigen künndt künndt künndt künndt  
künndt, so künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
von dem künndt man der welt der welt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
und als oft künndt ein künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
so künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
mal von der welt künndt künndt, künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
Denn non in vordienigen, künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt

nach künndt künndt  
Bischoffs künndt  
Bischoffs künndt  
in der welt  
künndt künndt künndt  
künndt künndt künndt  
künndt künndt künndt  
die stift zu  
künndt künndt künndt  
als künndt künndt  
künndt künndt künndt  
all künndt künndt  
so an der welt  
so oft ein Bischoff  
so der welt künndt  
künndt künndt künndt  
künndt künndt künndt  
von künndt

# Der vordienigen Bischoff

Verfassen der ander der welt ein künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
zu vordienigen, und vordienigen künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
Bischoff künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt  
in der welt, als sie künndt künndt der welt künndt künndt künndt künndt künndt künndt künndt

nach



Brighton

[illegible]



[illegible]

Isomif

Solla  
anna.

Vide  
Munich  
Colonia  
Et crim  
na ab  
deser

Anno millesimo, trecentesimo, vicensimo  
Primum, petra ingruit, hinc, et longara fregit,  
De trege a nate, praenit finit hic in brachis  
Reddendis domo, et Chiodijs sibi promissis  
Et ceteris dicit, res auge, minima nitat,  
Hic finis et longus, in conspectu finit argus

Crepusculum hinc hinc regni post hoc hinc  
 fort. pini. & hinc mag. hinc regni  
 hic quinos magis. annos. hinc hinc  
 hinc nudi. hic re. & hinc ad hinc hinc





Nullo recentis annis octiduo incens  
mathias presul ipse conuoc. huc p[ro]p[ri]e  
De b[ro]ssack matris p[ro]p[ri]e d[omi]n[us] hunc p[ro]p[ri]e  
Magnatunus n[ost]r[us] iurisdiction[em] d[omi]n[us] p[ro]p[ri]e  
Verdus ut n[ost]r[us] iurisdiction[em] et p[ro]p[ri]e h[ost]is  
Domus n[ost]r[us] p[ro]p[ri]e et iurisdiction[em] p[ro]p[ri]e  
se p[ro]p[ri]e n[ost]r[us] p[ro]p[ri]e et iurisdiction[em] p[ro]p[ri]e

Hic sublimari meritis quia continuari  
Annos octo quidem non tunc sed exarsit  
Non datus hic parentis proleptis in se in am  
Exquisitis unguis pagus, dargen in  
Oleobris, mureta pils, pils rochi bona

[illegible]







[illegible]

Der vier und vierzigste Laubstich

Bocham

[illegible]

For







[illegible]

noch ein brief, auf den es da ein soll anstehen und haben war, bulanus form  
des vons anno 107 m. ecc. lxxviij nach dieser beziehung für die Concilio  
euch, der es auf Synoden bezieht, an der Stadt ward von den gemachten  
fürsten verordnet, dass es sein sein, der aber nicht ohne den nach von ihm der  
reife verordnet mit seinen und bewandte wurde, Was nach der selben richte zu  
dem Tugst Gregorius der vi der römische und wir der dinst, misfall der von dem  
zwei dander an sein stadt verordnet, namentlich Valentinus der pfe, und dem der  
viij, der aus viel schanden und wile in der ganzen christenheit verurteilt, auf den  
in der vpp ilay der römische und pferliche wurde belid, in der Bischoff  
reider der palatin, zu dem Tugst, oder der amara verurteilt, O wie ein hie  
Wendelarius, der last, der reise römische, auf sich genommen, O wie es in  
wem der pferliche zum Wund, so der last war, so der last war, so der last war,  
schon ward, ab der es schon ward und was es fallen, fest, so belid der  
Bischoff der römische, namentlich der römische in anstehen und der  
es soll, so der last war, so der last war, so der last war, so der last war,  
wie sie die pferliche bezeugen, verurteilt aber alle der oberste und der  
Bischoff, so ein römische Bischoff zu Wund, der sie fast zu gehen und zu  
warden, der König der römischen der pferliche, was sie geboren und in  
der sein König und sie anstehen und gehen, der belid so der last war,  
Adelph so vufar, große christliche, das römische König, als der römische  
Bischoff) alle römische, der römische, namentlich der römische, als der römische  
adler. Es ward ihm von der römische, das römische, als der römische  
tadeln abgang alle pferliche, römische, und der römische, als der römische  
ordentlich anstehen und der römische, der römische, als der römische  
ruff und mit pferliche mit adler. Längere dander der pferliche, als der römische  
woll, und mit römische und römische, der römische, als der römische  
Lange stadt zu Wund bezeugen in der römische, als der römische  
Bischoff M. ecc. lxxviij war.

Der römische und vierzigste Bischoff off

Concordia







[illegible]





[illegible]





[illegible]



Li

My Dear



zweiten Punkte aufzunehmung nun. xvij. jahre alt, doch ward er zu dem Tagt 1500. confir-  
 mirt, also das er genedig (so er das Leben befollet) zu solchem wille befohle wie er  
 wolle, & setze zu und in jungen Jahren alle hindern und zucht schon und an der Mafften  
 an ihn, also das man abtun und verlossen mocht in ein guthen und loblichen  
 Gutesin zu werden, den er was so in der mit, Er legte der Stadt Löffel (hine  
 Bisthum) unterwerffen und zugehörig, ein Lege ein, und das sie ein jungfräuen  
 Kloster zu S. Vincenz geleisset, bevor das der Stadt auf und bey gelegen, gerecht  
 von weise und rigens Willen on jehantz der oberkeit abgeachtet, das soll in die  
 Stadt gelegen, und ein Pfost off den berg & gehalten, zu dem das sie vornehmlich  
 bei dem Kloster nicht sein lang und das die in rigens willeig ungeschehen und  
 wider jenen geschehen, Aber die unterstehen salt man ihr nach jenen und das  
 nach an dem fides mit on mangeln anzuwen, das er die guthen beywanden,  
 welches wohl billich ist zu erweisen und immer, das was Anno 1478. off den  
 rechten Tagt May, er ward mit geschehen, eben in dem jenen begeben,

### Die vier und funffzig Löffelhoff.

Rechtold die vier geschehen jenseit des Grundes jenen in Munde ward mit  
 einfallig walt der jenen verstandten schenckung zu und Löffelhoff ratte  
 solches geschick in dem jare als reumt der hertzog Albrecht sein vornehmen mit  
 der abgange, gleich furchtlich daruff ward er zu dem Tagt Jannaris den viij  
 des monats confirmirt und bekräftigt, das geschick auff den 22. tag May das was  
 funde & nach dem jenen Camrat, und in dem jenen sein das nach auff den jenen  
 der jenen davor in der jenen mit grose verwinden und furchtlich zu sein  
 Löffelhoff geschick von Löffel Jansen zu Wenden, zu Löffel Linderen zu dem  
 und Löffel Berthold Jannaris, auf den ersten Grundes von S. Jann Jansen  
 von Solingen, Jansen zu Albin, Jansen zu Amberg, Jansen von Linderen  
 von Linderen, von Linderen, von Linderen, von Linderen, und viel andere gestalten,  
 Er regire den Löffel mit grose furchtlich mit 22. jare, solches was auff hoch  
 zu werden, den Linderen die furchtlich mit furchtlich walt jenen Löffel Linderen  
 Löffel, von jenen Linderen und Albin, die ob den 22. malle furchtlich tanzen &  
 gegen ein ander von der Löffel jenen (vor jenen) jenen Löffel in Linderen  
 Linderen, jenen gestalten, das die also Linderen jenen, Linderen und vor jenen

Abba  
 15  
 16

regierung

[illegible]

4-8-78

Binga  
studio  
flagan.

Blyden  
Hawkins

[illegible]

Der fünf. und fünfzigste Geburtstag

Jauch

[illegible]

D  
tallin  
graph  
furn  
Loran  
reap  
don /  
vij  
niff  
dug  
wand  
no  
fun  
Z<sup>2</sup>  
Nflay  
ain  
way  
Jony  
bur  
parfo  
paul  
Zig  
die  
min  
gofa  
Nflay  
H.  
caff  
le  
Alo  
JA  
Dripa  
foxie  
Puris  
vendid  
germa  
and go  
forson  
grandin

Eybingen  
Kraus,





[illegible]





flom

[illegible]

[illegible]

Ist Ihren auch also beider befohlen, und also in sein und  
Ihr gelassen. Magdeburg und Salzwedel hat er auch  
das mehr vertrieben den Mainz. Da er dann mit und  
drüßig Jahr Bischoff gelassen, und ihn verließ da  
selbst gestorben, den 24 September im Jahr M:  
D XLV: Under dem Jagen aller im Tübingen, hie  
er under einem Felde marmelstein selig begraben,

### Sebastian: 75:

Auch Joffen, einer von Joffenstein ist dieser, und big  
der Kaiser Vater. Auf S: Lützen war ihm zugefallen  
Jahr ward er zu einem Bischoff ernannt. Sein Joch  
Caiser Fürst. Auf dem großen Kriegung so Kaiser Carl  
im Jahr M: D: XLVI zu Augsburg gehalten, ist er  
erfahren, und selbst noch nach dieses Jahr M: D: XLVII  
mit großem Lob und mit dem Titel zu Mainz. Gott  
wolle ihn ein Fried und Carlstadt Christen gemeinen  
mit zu fröndlichkeit lang erhalten,

Verlegung des andern Auftrages  
In der Ruffische Wenzel'sche  
andere Verlegung (S. 1. 2. 3.)

ni foni tard  
r lat ex omis  
me qui vud  
n dyloft du  
a Jure M:  
rindflifte, hge  
begabene /

You, and big  
 symmetrical  
 e. fine for  
 to big for Cal.  
 nation, in re  
 m: I x lie  
 ings Bott  
 our gemmings

Dicit inlar gēis lūmis,  
 columnis Arimantibus:  
 non limosi cūq, non  
 paricis lūmis. Tōlriman.  
 la rindisias, comūtia  
 valitantes conlūna:  
 : mīs ac magno animo  
 brōtia Arimīs in.  
 : comoda. Dūm  
 relūcimus Cqd  
 amine 3 vāfā.  
 mūq, vīs:  
 imūorla  
 lūas ab.  
 rē.  
 &

Briffius sic pūctū dūq, pūctū solbat  
 Comūmāns lūides Carolū dūit lūas.  
 In lūdūm lūcramin.

Briffius sic vigili pūctos pūctat doctat  
 Ad Crīstū monfrans ad Sōphiamq, vīam.  
 Ad mēfām.

Briffius sic dūa cūm gūge pūctū lūmple  
 Cūq, nalog, lūo cūm fūmētis q, lūis.  
 Ad Mōlām.

Hic fabris dōdā r mīnūrofa Bythiofā  
 Cōlārens vātes Briffius iplo lūam.  
 In cūbīcūm.

Briffius sic dūlei lūa mēbra pūctū rōfāre  
 Quom pūctū ornānt Cōlā Apollīna.  
 Gratia Crīsto tibi placidi p mīnūro fōmū  
 Quō rōpāns vītes pūctū mēbra lūas.  
 In mīfāns rōpāns.

Est alq, dūis, q, mēns qdām oclāna pūctū  
 Quō qēd facīnt fōmū anditq, rōdūq,  
 In nōvia dōmō pūctū.

Cortūs ve fāto mīfīl r, mīcōlīs fōra  
 Sic mīfīl r, vāntū q, lūa fāla tibi.

Ergo vīgīl fāpōr cōpūctū mīnūro cōfāre  
 Alq, pūctū mīfīl non rōdūro DEVM.

Hic placidū facīnt lūa pūctū fāla, dūbīq,  
 / ve fōlūctū sic vīncere dūm qūctū.

22. Aug. 1548

sterilisiert Mar '89

V. W.